

**LANZELET. EINE  
ERZÄHLUNG [IN  
OLD GERMAN  
VERSE]...**

---





# LANZELET.

EINE ERZÄHLUNG

VON

ERICH VON ZATZIKHOVEN.

HERAUSGEGEBEN

VON

K. A. BLANK.

Handwritten marks and scribbles in the top left corner.

Handwritten horizontal line or signature in the lower right area.



1845  
29

# LANZELET.

EINE ERZÄHLUNG .

VON

ULRICH VON ZATZIKHOVEN.

HERAUSGEGEBEN

VON

**K. A. HAHN.**



FRANKFURT A. M.

DRUCK UND VERLAG VON HEINRICH LUDWIG BRÖNNER.

1845.

116  
12 11

904



# KARL LACHMANN

**zugeeignet.**

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1911

## VORREDE.

Wenn es wahr ist, was Gervinus beim Iwein sagt, daß man zu diesen gedichten die rechte stimmung mitbringen müsse, so möchte ich glauben, daß er recht ungünstig gestimmt an den Lanzelet gegangen sei und daß die äußerliche rohheit der heidelberger handschrift die beste lust und geduld ihm verdorben habe.

Ich will zwar, was den stoff und die innere bedeutung betrifft, diesem gedicht durchaus nicht das wort reden, und selbst die darstellung bin ich weit entfernt mit dem besten jener zeit vergleichen zu wollen, aber eben so wenig möchte ich es mit dem schlechtesten zusammen stellen. Ich kann nicht den strengen, trocknen ton finden, der noch die grössere seltenheit und ungewohnheit des dichtens oder das gewissenhaftere anschliessen des dichters an sein original verrät, sondern was Gervinus von den bessern deutschen dichtern sagt, daß sie mit gefühlen und betrachtungen die monotone

erzählung unterbrochen, das ist gar nicht so selten auch bei diesem Ulrich der fall. Ich habe mir eine anzahl solcher aussprüche des dichters zusammen gestellt, von denen folgende hier platz finden mögen.

3517 flgg. wan friuntschaft ze ougen gewant  
und danne wenken zehant,  
sô man des man niene siht,  
daz ist ein lasterlich geschiht.

5358 flgg. wan swer die triwe hât verkorn,  
der hât die beste habe verlân:  
des sulnt die guoten sich verstan.

5636 flgg. ir herze in riuwe swebete  
als ez den minnæren tuot.  
si enwiste waz, ir wære guot.  
doch hœr ich jehen, den sô geschiht,  
di envolgen dicke râtes niht.

7670 flgg. wan ez kumet dicke âne bete  
lôn des vriunt dem andern tuot.  
der des gedenket, daz ist guot.

7788 flgg. er verzaget niht an lône,  
swer sô setzet sînen muot,  
daz er den frumen dienst tuot.

8398 flgg. er wirbet sælecliche,  
swer mit frûmikheit begât,  
daz er dâ heime werde hât:  
wan lop von lantliuten  
sol nieman verkiuten.

8910 flgg. man pflac hie vor bî alten siten,  
 daz die herren gerne sâhen  
 die liut und daz si jâhen,  
 in wære under dingen zwein  
 imer lieber daz ein,  
 holtshaft und guot wort,  
 danne haz unde hort.  
 ez wære ouch noch ein êre.  
 ze dem liede ich wider kêre.

9400 flgg. swelch herre daz begât,  
 daz er ze lobe wirt durch guot  
 und niht durch schalkheit, daz ist guot.  
 von übele genæme,  
 daz lob ist niht gezæme,  
 wan ez den frumen niht behaget.

Auch gewisse, mehr rhetorische mittel die erzählung  
 zu beleben, die wir bei guten dichtern angewant finden,  
 hat Ulrich von Zatzikhoven nichts weniger als ver-  
 schmäh't z. b. das anreden der zuhörer wie 4058:

welt ir der juncfrowen namen,  
 den sage ich iu, des sint gewis

oder gleichnisse, als 3305 flgg.

daz her von im wancte  
 als cleine vogeles von dem arn:  
 di enwænent niender sich bewarn  
 ê si erstieben in die hecke.

oder fragen und ausrufungen (vgl. 8948 wer solt dâ

wider striten? 4234 waz solte seltsæner sîn!) oder  
übergänge zum praesens historicum wie 5262 flgg.

mit weinlicher stimme  
wunschtens alle heiles  
der künegîn, diu unveiles  
um êre nie kein guot gewân.  
swelch sinnic herze sich versan,  
daz solt ir gerne gnædic sîn.  
nu rennt der künic Valerîn  
und Lanzelet ein ander an.

oder, was ähnlich ist, wenn der dichter durch eine hinwei-  
sende partikel den zuhörer mehr zu spannen sucht. Vgl.  
4450

hie wart Iweret geslagen  
daz er undankes nider kam.

Über die beiden letzten fälle bitte ich auch das nach-  
zulesen, was Grimm gr. 4, 143 gesagt hat.

Ich hätte ohne zweifel noch manches der art auf-  
finden können, wenn ich schon früher den einfall ge-  
habt hätte, zur verteidigung Ulrichs specielle beobach-  
tungen in dieser weise anzustellen und aufzuschreiben.  
Ein hauptverdienst des dichters, wofür sich aber nicht  
leicht beispiele anführen lassen, weil man sonst eine  
ganze chrestomathie ausziehen müste, ist das rechte  
mafs, welches er in seiner erzählung so ziemlich zu wahren  
weifs. Am wenigsten wird man ihm von den beiden  
extremen jenes peinliche ausdehnen und breittreten vor-  
werfen können, wo die rede plötzlich wie in einen zau-  
berkreifs gerät und ihren umlauf manches mal wieder-  
holt, ehe sie den ausweg findet. Wer sollte glauben,



dafs sich Gottfried diesen fehler habe zu schulden kommen lassen? Mir wenigstens ist es nicht einleuchtend, dafs Isold, nachdem Tristan eben von ihr hat scheiden müssen, zu jenem monologe 18495—18604 fähig sei. Mit dem schmerz verträgt sich nicht eine solche, beinahe sophistisch klingende beredsamkeit.

Gervinus macht, indem er den inhalt des Lanzelet angibt, unserm dichter unter manchen gegründeten vorwürfen (ich stimmte schon oben bei, dafs stoff und innere bedeutung dieser gedichte manches zu wünschen übrig lasse) auch einige, die ich glaube entschuldigen zu können. Sein ausfall gegen die entsetzlichen, schreckhaften namen in den britischen dichtungen kann Ulrich nicht treffen. Ihm darf man vielmehr nachrühmen, dafs seine namen meist kurz und von gewöhnlichem klang sind, gar manche darunter aus andern gedichten schon bekannt (Walwan, Iwan, Erec, Tristant, Dodines, Keiin) einige sogar der deutschen sprache angehörig oder davon abstammend (Diebalt, Ritschart). Der einzige name, der Gervinus zu jener bemerkung veranlafste, verliert nach der wiener handschrift (Galagandreifs, nicht Galagadruweifs) einen teil der ihm vorgeworfenen schreckhaftigkeit und kommt so fast buchstäblich bei Wolfram und Hartmann vor. Sieh Erec 1661 mit Haupts note.

Dafs Lanzelet diesen Galagandreifs ersticht, dafs die tochter als weib mit dem mörder lebt und dafs Lanzelet die erbin hernach verläfst, widersteht allerdings auf den ersten blick und so an und für sich betrachtet. Vergleicht man aber mit diesem abenteuer auf burg

Moreifs das spätere im walde Beforet, bedenkt man, daß einerseits der meßserkampf, wozu Galagandreifs den Lanzelet zwingt, kein ritterlicher ist, daß die tochter erst um Orphilet und Kuraus buhlt und zuletzt unsern helden gewinnt (vgl. v. 1109) und daß dieser, jenem Orphilet und Kuraus gegenüber, die erste jugendliche unbesonnenheit vorstellt, wie hingegen auf der andern seite der erzürnte Iweret, besitzer jenes waldes, Lanzeleten zum rechtmäßigen kampf heraus fordert, seine tochter Iblis in mehr romantischer und edler weise für Lanzelet entbrannt ist und dieser sich jezt seiner ritterlichen würde angemessen zu betragen weiß, so scheint mir jene scene, als schattenseite von dieser, so ziemlich gerechtfertigt. Daß Ulrich daher die erbin von Moreifs gar nicht entschuldigt, daß sie gleich nach ihres vaters tod den mörder desselben heiratet, zeugt noch nicht so sicher für ein stumpfes moralisches gefühl. Unser dichter verspart mit recht diese entschuldigung für die würdigre Iblis, was Gervinus übersehen hat. Ich will die stelle so gut ich kann in heutiger sprache mitteilen. Sie findet sich im texte 4563—4601. Der leser mag sie zugleich als allgemeinen beweis hinnehmen, daß Ulrich zum wenigsten kein anfänger in seinem beruf ist und daß es ungerecht wäre ihn unter die geringsten dichter jener zeit zu zählen.

Lanzelet hob das mädlein auf, er labte sie mit wasser und tröstete sie wie er konte. Das fräulein betrachtete jezt aufmerksam ihren freund. Sie sprach „wie ist es gegangen?“ „Gut“ sprach der vom

glück begünstigte „ich habe euch mit sieg erworben und will euch stets ergeben sein. Erweist euch mir gnädig, wie es eurer würde ziemt. Guter bescheid erfreut den fremden mann; dieß bedenkt, gebieterin, und laßt mich gütige worte vernehmen. Wenn ich je übel an euch handle, so möge ich verflucht sein. Wie hätte ich unterlassen können, als ich euch sah, darnach zu trachten, daß ihr mein rechtmäßiges weib würdet? Den werten Iweret wagte kein unentschlossener zu bestehen; ich habe es nur um euretwillen getan. Da ihr in ihm den vater verloren habt, so rächet selbst an mir wie es euch gefällt euern zorn, wie wohl ihr mir um's doppelte lieber seid als ihr ihm je sein konntet.“ Die jungfrau nahm dieß gut auf. Seid überzeugt, daß es ihr auch nicht anders möglich war, daß vielmehr die liebe es ihr so gebot. Jedoch konnte sie nicht umhin zu weinen, wie es das wesen der frauen mit sich bringt. Die liebe hatte sich ihrer ganz bemeistert; und es heißt, daß ihr an stärke nichts gleich komme. Ihr dürft dieß alle um so mehr glauben, als sie so bald vergaß, daß er ihr den vater erschlagen hatte.

Daß in unserm und allen andern gedichten der art manche personen, mit denen der held in berührung kommt, hernach verschwinden, scheint mir auch keinen vorwurf zu verdienen. Hauptzweck ist offenbar *der irrende ritter* und *das*, was *ihm* auf seinen irrfahrten begegnet. Von den personen, die dabei beteiligt sind, können unmöglich alle, sondern nur die bedeutendsten

fortwährende beachtung verdienen, im Lanzelet also seine mutter, dann Iblis und endlich Artus und was zu ihm gehört. Von Ade und ihrem bruder sagt der dichter, als lezterer den bezauberten Lanzelet erkennt und die schwester sich von ihm bereden läßt, den freund aufzugeben :

iu enwirt mër niht geseit  
von ir dewederem ein wort.

Nicht anders ergeht es im Gil Blas und verwandten romanen der neuern zeit. Dafs aber Ulrich die tochter von Galagandreifs fallen lasse, möchte ich ihm am wenigsten verübeln.

Ein irrthum ist es endlich, wenn Gervinus sagt, das gedicht endige mit festen und herrlichkeit. Ganz im gegenteil wird zuletzt noch berichtet, dafs Lanzelet und Iblis vier kinder zeugten, eine tochter und drei söhne, die mit ihrem gute auch ihre gesinnungen und tugenden erbten. Auch an enkeln erlebten sie noch freuden und nachdem ihnen gott grofse ehren bis ins alter hatte zu teil werden lassen, starben sie beide an einem tage. Ich hebe diefs ganz besonders deshalb hervor, weil es ein wirklicher beschluß des ganzen ist, den wenige gedichte mit dem unsrigen gemein haben.

Das was Ulrich übrigens nach seiner wälschen quelle von Lanzelet berichtet hat, umfaßt durchaus nicht alle taten, die man damals von diesem helden wuste. Er selbst sagt

wer möhtes alles zende komen,  
was wunders Lanzelet begienc?

Sodann spricht Wolfram zweimal von einem abenteuer, welches unser dichter nicht kennt:

Parz. 387, 1 flgg. des kom Meljacz in nôt,  
     daz im der werde Lanzilôt  
     nie sô vaste zuo getrat,  
     do er von der swertbrücke pfat  
     kom und dâ nâch mit im streit.  
     im was gevancusse leit,  
     die frou Ginovêr dolte,  
     dier dâ mit strîte holte.

Parz. 583, 8—11. swaz der werde Lanzilôt  
     ûf dêr swertbrücke erleit  
     und sît mit Meljacz streit,  
     daz was gein dirre nôt ein niht.

Aus der leztern stelle ersieht man, dafs diefs eine gefährliche und bekante unternehmung von Lanzelet war. Wolfram nennt sie unter andern berühmten abenteuern der besten helden und verherrlicht dann Gawan, indem er sagt: sein kummer wägt das was jene männer in jenen bekannten gefahren zu bestehen hatten, zusammen genommen auf. Bemerkenswert ist auch, dafs Ulrich nichts von dem in beiden stellen genannten Meljacz weifs und dafs dagegen in lezterer eine handschrift Valerine statt Meljaczze lis't.

Wann unser dichter den Lanzelet angefangen oder vollendet habe, darüber finden wir keinen aufschluß bei ihm, sondern er sagt nur, dafs er das wälsche buch am hofe kaiser Heinrichs im besitz Hugos von Morville, eines der sieben dem herzog Leopold gestellten engli-

schen geisel, gefunden habe: sie kamen also zu dem kaiser, ehe sie an den herzog ausgeliefert wurden, um die zeit der freilassung könig Richards im februar 1194. Sieh Lachm. zu Iw. s. 505 \*, dessen worte wörtlich benützt sind. Lachmann erinnert dann in derselben note an Rudolf von Ems, der unsern dichter zwischen Blicher und Wirnt aufführt (alle drei sind gleichzeitig und zwar im jahr 1210 bekannt geworden, nach Haupt zu Hartmanns klein. ged. s. XII) und regt, indem er mit einem blick auf Erec die behauptung, Lanzelet sei älter für ganz unstatthaft erklärt und höchstens den gedanken an eine gleichzeitigkeit beider als vielleicht möglich zugeibt, den herausgeber des Lanzelets zu der untersuchung an, ob sich der einfluß hartmannischer poesie nachweisen lasse. Man wird sich aus den anmerkungen überzeugen, daß ich diesen wink nicht unberücksichtigt gelassen habe, doch reichen mir meine bis jezt hierüber angestellten beobachtungen noch nicht so weit aus, daß ich eine genügende auskunft zu erteilen mich getraute. Als eine vermutung wage ich so viel aber wohl auszusprechen, daß wenigstens der Erec mir in mancher stelle unserm dichter vorgeschwebt zu haben scheint. Eine weitere frage wäre, ob Ulrich vielleicht selbst Wolframs Parzival wenn auch nur zum teil gekannt habe. Es käme darauf an, mehr solcher stellen zu finden wie jene

Parz. 351, 13 unkünde dicke unminne sint  
die er 8585 wohl aus ihm könnte behalten und angeführt haben.

Was nun meine ausgabe des Lanzelet betrifft, so muß ich vor allem Lachmanns gedenken, dessen tätiger beistand nicht nur dieß buch, sondern meine studien überhaupt unaussprechlich gefördert hat. Die ausführlichen und lehrreichen bemerkungen, die er mir über meinen ihm überschickten text des Lanzelet mitgeteilt hat, haben nicht nur meine ansichten von den beiden handschriften wesentlich berichtigt und an vielen stellen die verderbten überlieferungen derselben, wofür ich keinen rat wuste, hergestellt, sondern sie haben mich auch von manchen irrigen meinungen befreit, die ich seit der zeit, als ich mich mit dem Stricker beschäftigte, angenommen und auch im Lanzelet häufig genug befolgt hatte. Nach diesen überraschenden erfahrungen fühle ich von neuem das bedürfniss, Lachmanns leistungen meine ganze aufmerksamkeit zuzuwenden; doch werde ich mich dießmal vor zu raschen folgerungen zu bewahren suchen, zu denen ein in verschiedenen werken auch verschieden modificiertes verfahren so leicht verleiten kann. Um dieß zu erklären: früher erschien mir vieles, was in der behandlung Wolframs anders als in frühern ausgaben war, gleichsam wie eine veränderung und erweiterung der ansichten und grundsätze überhaupt, daher ich in den fehler verfiel, gewisse freiheiten nicht nur für allgemeine anzusehen, sondern sie auch mit einer eigentümlichen keckheit auszudehnen und zu steigern. Mancher von denen, die mir darin so bereitwillig beigestimmt haben, mögen meine versuche als vorboten einer art critischer anarchie und als be-

queme stützen ihrer trägheit angesehen haben. Ihnen zum frommen und der wissenschaft zur ehre habe ich diefs freimütige bekentnis hier abgelegt.

Ich hatte schon früher vor, den Lanzelet Lachmann zu widmen, der in seinen schriften viele stellen aus ihm benützt, erklärt und verbessert hat. Jezt bestärkt mich in diesem gedanken noch mehr das gefühl der dankbarkeit: möge der verehrte mann diefs schwache zeichen derselben freundlich hinnehmen und die etwaigen reste alter unarten, denen diefs buch vielleicht doch nicht ganz entgangen ist, verzeihen. Wie viel ich übrigens seiner hilfe dabei verdanke, kann man aus den anmerkungen nur halb erraten, da ich vieles, was gleichsam nur mir gesagt war, stillschweigend benützt und nur bei den eigentlichen textemendationen seinen namen genannt habe.

Die handschriften, die ich gebrauchte — und man kennt bis jezt auch wohl keine andern von diesem gedicht — sind

W, die wiener nro 2698, wohl noch aus dem XIII. jahrhundert. Sie ist sehr schön geschrieben, aufser an zwei stellen, wo ziemlich garstige züge und formen eintreten, nämlich von 5074—5360 und von 5393—5856, zum teil wo gerade die pfälzer hs lückenhaft ist. Auch dieser wiener fehlt es nicht an lücken: die bedeutendste geht von 8943—9088. Über die übrigen verweise ich auf die lesarten. Als eigenheiten der orthographie führe ich folgende an; y für i oder î in deutschen wörtern z. b. mychel, kyndes ysen, w für v z. b. gewie, um-



gekehrt v für w z. b. gewinnen, p für ph in enpye, Orpylet, kampbere, sch für s in verschochent (versuochent) freischlichen, geschach, einfacher statt geminierter consonant in den comparativen meren, mîner; ei statt î in leit, dreizic, statt æ in seilikeit, ou statt a in sounft, tiefere vocale statt e in den endungen, z. b. bekandan, sahun, hosun. Verwechslungen grammatisch verschiedner formen wie iu und iuch, ez und es, waz und swaz sind, wenigstens die beiden erstern, häufig; das praeteritum von wesen ist fast nur mit z geschrieben. Inclinationen und wortkürzungen habe ich mir folgende verzeichnet

aldaz 3945	drunder	heizt 5063
alder 1632	drûz	ichs
aldes	drûze	ichz
aldiu 8130	eim	irs
am	ein 1) = einen	irz
biut	2) = eine	mans
deiz 5295	eins	manz 4202
ders 114	ern = er in	mîn
dêst 1) = des ist	ers 1846	mîns
2) = dez ist	erz 1253	mirs
dêster = dez ist der	gloube	mirz
dirs 334	gluste	rît 3351
drabe	gnædeclîche	schilt 2056
dran	gnoc	sichs
drin	gwan	sîm
drumbe	halt 1755	sime 3250

\*

sir 5084	umb 1031	zem
sis 6228	vint 2681	zen
siuz 88	vom	zer 2112
siz	wær 2428	zeren 6581
soz 8358	warn 3390	zim 1505
sprachn 2181	wiez 5089	zweir 4870
tuoz 3761	wils 3722	

Ich habe diese hs im jahr 1838 abgeschrieben, im jahr 1843 zweifelhafte stellen nochmals verglichen. Eine abschrift derselben von Schottky befindet sich zu Berlin. Nach Schottkys verszählung ist bisher citiert worden. Um diese citate in meiner ausgabe finden zu können, zählte ich ebenfalls die verse meiner abschrift und liefs diese verszahlen oberhalb meines textes mit dem buchstaben W beifügen. Allein, wie ich zu spät gemerkt habe, meine und Schottkys zahlen stimmten nicht, vermutlich weil er verspaare, die der abschreiber auf eine zeile zusammen setzte, nur als einen vers wird gezählt haben.

P, die pfälzische handschrift nro 371, vom jahr 1420. Ich schrieb sie schon längst ab, zog sie aber hernach, so oft es mir nötig schien, zu rate.

S, ein zu Strafsburg befindliches bruchstück, das zuerst Graff im ersten band der Diutiska, später Mone im vierten jahrgang seines Anzeigers abdrucken liefs. Ausserdem habe ich es auch nach einer abschrift von Pfeiffer benützen können. Es besteht aus 2 pergamentblättern in quarto, ist aus dem XIV jahrhundert und enthält 3089—3214 und 3472—3598.

G, ebenfalls 2 pergamentblätter einer hs des XIV jahrhunderts, die herr Franz Goldhahn zu Wien besitzt und mir im jahr 1838 abzuschreiben gestattet hat. Noch eine abschrift erhielt ich später von Frommann. Beide blätter enthalten 4422 — 4542 und 5271 — 5357. Die letzte spalte des zweiten blattes ist fast ganz durchfressen und bis auf einzelne silben völlig unlesbar.

Von dem werte der beiden fragmente läßt sich wegen ihres geringen umfangs nicht viel sagen. Sie stimmen bald mit der einen, bald mit der andern der beiden hss, öfters wohl mit P; der vorzüglichen lesarten, die sie allein haben, sind wenige. W und P sind nicht von der art, daß man die gewissenhaftigkeit und sorgfalt ihrer schreiber besonders rühmen dürfe. Sie leiden vielmehr sowohl an lücken, die zum teil sehr bedeutend sind, als auch an entstellungen, in denen sie öfters überein stimmen (vgl. zu 2537. 3125. 4856. 9370.) so daß wohl schon ihre vorschriften diese fehler geteilt zu haben scheinen. Die abweichungen beider von einander sind nicht selten sehr groß und erstrecken sich bald über mehr bald über weniger verse und in gewissen fällen wenigstens ist eine sichere entscheidung für die eine oder andere sehr schwierig wenn nicht unmöglich. Im allgemeinen hat die jüngere pfälzer hs, gegen die man sich leicht durch die rohheit und ungeschicklichkeit ihres schreibers anfänglich einnehmen läßt, ächtere färbung, während die wiener, deren höheres alter und sauberes äußere den leser zuerst bestechen, bei näherer beleuchtung einen zwar geschickten

aber sehr eigenmächtigen und verwegenen schreiber verrät. Bei solchen hilfsmitteln ist die herstellung eines zuverlässigen textes, die wahl der ächten lesart sehr unsicher und schwierig und ich bin zufrieden, wenn man mir in der regel beistimmt.

Heidelb. 14. april 1845.

**K. A. Hahn.**

## LANZELET.

- S**wer rehtiu wort gemerken kan,  
der gedenke wie ein wise man  
hie vor bi alten ziten sprach,  
dem sit diu welt der volge jach.  
5 in dühte der niht wol gemuot  
der al der liute willen tuot.  
den frumen hazzent ie die zagen:  
daz sol er mæzeclichen clagen,  
sit ez in an ir herze gât,  
10 sô sin dinc wol ze sælden stât.  
Nu hœrent wi ich ez meine.  
er belibet friunde aleine,  
swer nieman für den andern hât.  
ez ist mîn bete und ouch mîn rât,  
15 daz hübsche liute mich vernemen,  
den lop und êre wol gezemen.  
der hulde ich wil behalten  
und wil hie fürder schalten  
die böesen nîdære:  
20 den fremde got ditz mære,  
des ich hie wil beginnen.  
si gânt doch schiere hinnen,  
swenne si diz liet hœrent sagen;  
si mügen kûme vertragen.  
25 daz eime ritter wol gelanc,  
der ie nâch stæten tugenden ranc.

- der was hübsch unde wis  
 und bejagete manegen prîs  
 witen in den landen  
 30 an stolzen wîganden.  
 noch denne was im unbekant,  
 wie er selbe was genant  
 und welhes adels er wære,  
 unz daz der helt mære  
 35 geschuof mit sîner manheit,  
 daz im sîn name wart geseit  
 und dar zuo gar sîn künneschaft.  
 ze tugenden hât er blüende kraft,  
 der selbe sælige man,  
 40 wan er nie ze laster muot gewan.  
 Nu lânts iuch niht betrâgen,  
 ich sage iu âne vrâgen,  
 wie sîn-gelæze wart bekant.  
 ein fürste was geheizen Pant,  
 45 der was künec ze Genewis.  
 von manegen kriegem wart er gris,  
 der pfîac er âne mâzen vil,  
 als maneger der mê haben wil  
 dan im daz reht verhenge.  
 50 daz enlouft doch niht die lenge:  
 er gewinnet dicke widerslac.  
 diz was sîn site, des er pfîac,  
 wan er des libes was ein degen,  
 er woltes algelîche wegen,  
 55 arm unde rîche  
 in sîme künicrîche,  
 die reht ze im solten suochen;  
 ern wolt ouch niht geruochen,  
 daz wider in ieman spræche ein wort,  
 60 ern wære dâ ze stete mort.  
 grâven unde herzogen,  
 die hât er alsô überzogen  
 und kêrt an si sô grôzen zorn,  
 daz den herren wol geborn  
 65 der lîp wart vil swære.  
 si wurden im gevære,  
 wie si im den lîp gewonnen abe.  
 si liezen slîfen gar ir habe  
 und lebten jæmerlîche,

- 70 die édes wâren rîche.  
 Vil strenge was des kûneges lip.  
 nu hât er ein schœnez wîp,  
 stæte und dêmuete.  
 mit wîplicher gûete
- 75 verzart siu manege pîne.  
 ir name hiez Clârîne.  
 siu het ir dinc sô wol brâht,  
 daz ir zem besten wart gedâht  
 von rittern und von vrouwen.
- 80 hie sol man wunder schouwen:  
 die ir man des tôdes gunden,  
 die dienten ir swâ si kunden,  
 wan siu niht wan êren gerte.  
 daz der kûnec sô lange werte,
- 85 daz kom von ir miltikeit.  
 nu gewan diu vrouwe gemeit  
 ein kint, daz maneger sælden wielt.  
 ân ammen siu ez selbe behielt  
 in ir kemenâten;
- 90 dâ wart ez wol berâten.  
 ouch wart inz selten enblanden,  
 mit schœner vrouwen handen  
 wart ez dicke gewaget.  
 in was daz gewissaget,
- 95 daz ez wurde ein wigant.  
 des freute sich der kûnic Pant.  
 Als uns dervon ist vor gezalt,  
 daz kint wart eins jâres alt  
 und neizwie maneger wochen,
- 100 dô hâten sich besprochen  
 di erzûrneten knehte,  
 di der kûnic hielt unrehte  
 in swacher handelunge.  
 ein mehtege samenunge
- 105 gewunnen si mit listen,  
 daz ez die niene wisten  
 di den kûnic solten warnen.  
 dô muost er harte garnen,  
 daz er si sô sêre vilte
- 110 mit sime herschilte  
 und in die mâge het erslagen.  
 si gewunnen ein mâhtec magen

- und riten in offentlichen an.  
 des engalt ders frumen nie gewan:  
 115 ze schaden und ze schanden  
 hertens unde branden  
 dem künege manic dorf guot.  
 nu het er eine heimuot  
 ein schöne burc bi dem mer:  
 120 di belac daz krefftige her  
 wan er in druf erspehet was.  
 der liute lützel dô genas,  
 die si in der vorburc funden;  
 si taten manege wunden  
 125 den alten zuo den kinden;  
 si enwolten niht erwinden  
 ê si sie gar ersluogen,  
 wan si riwic herze truogen.  
 Der künic wart erværet.  
 130 dô wart diz wort bewæret:  
 er belibet dicke sigelôs,  
 swer die sîne verkôs.  
 er was ze grimme an sinen siten,  
 dâ von wâren im entriten  
 135 die ritter alle gemeine.  
 er beleib vil nâch aleine:  
 wan sîne burgære  
 die wâren helde mære,  
 si werten wol ir vesten,  
 140 wan si mit den gesten  
 durch nôt muosen striten.  
 diu burc was ze allen siten  
 vaste besezzen;  
 dô tiuret in daz ezzen.  
 145 ouch heten si vil kleinen trôst,  
 daz si wurden erlôst  
 von deheime lande:  
 daz schuof des küneges schande.  
 Er lie sich kûme dringen  
 150 und wolte sunderlingen  
 und eine beliben dâ vor.  
 die vînde giengen an daz tor  
 und hiuwen ez vaste dernider,  
 wan si ahten cleine dâ wider,  
 155 daz man si warf unde schôz.



- dô wart ein sperwechsel grôz  
 under der porte.  
 manec man den tôt bekorte,  
 der wol het gevohten.
- 160 die burgær die enmohten  
 sich niht erwern der geste:  
 die drungen in die veste  
 und gemisten sich an der stunt.  
 dô wart der künic Pant wunt
- 165 und die sinen meistic erslagen.  
 dô huob sich wuof unde clagen,  
 wan diu burc was gewonnen.  
 nu het der künic einen brunnen  
 zwischen der burc und dem sê:
- 170 dar ilt er, wan im was wê.  
 sam im giene diu künigîn,  
 diu truoc niht wan daz kindelîn.  
 nu begund er sich sô missehâben,  
 daz in diu vrowe muose laben.
- 175 als er getranc, dô was er tôt.  
 diu künigîn het grôze nôt  
 und nam des Kindes goume:  
 si vlôch zuo eime boume  
 und wânt dâ sîn al eine.
- 180 dô kom ein merfeine  
 mit eime dunst als ein wint.  
 siu nam der künigîn daz kint  
 und fuort ez mit ir in ir lant.  
 daz sâhn die vînde zehant.
- 185 die vrowen si geviengen,  
 in die burc si wider giengen  
 mit blutigen swerten  
 und tâten swes si gerten.
- Ist ez iu liep an dirre stunt,  
 190 sô tuon ich iu vil schiere kunt,  
 war daz kint ist bekommen.  
 ez hât ein vrouwe genomen,  
 ein wîsiu merminne,  
 diu was ein küniginne
- 195 baz dan alle die nu sint.  
 siu hete zehen tûsint  
 vrowen in ir lande,  
 dernkeiniu bekande

- man noch mannes gezoc.  
 200 si heten hemedē unde roc  
 von pfeller und von sīden.  
 ich enwil daz niht vermīden  
 ich ensage iu daz fūr wār,  
 ir lant was über allez jār  
 205 als miten meien gebluot.  
 ouch was der vrowen heinmuot  
 schōene wīt unde lanc,  
 und wūnneclich der invanc.  
 der berc was ein cristalle,  
 210 sinewel als ein balle,  
 dar ūf stuont diu burc vast.  
 si vorhten keinen vremden gast  
 noch deheines kūneges her.  
 umb daz lant gie daz mer  
 215 und ein mūre alsō starc,  
 daz nieman wære alsō karc,  
 der imer des gedæhte,  
 daz er iht drüber bræhte,  
 wan dort dā diu porte was:  
 220 daz was ein härter adamas:  
 dā wārens āne vorhte.  
 swer die burc worhte,  
 der zierte si mit sinnen.  
 siu was ūzen und innen  
 225 von golde als ein gestirne.  
 dehein dinc wart dā virne  
 innerthalp dem buregraben,  
 der ez hundert jār solte haben,  
 ez wære ie ebenschōene.  
 230 da enwart ouch nieman hōene  
 von zorne noch von nīde.  
 die vrowen wāren blide,  
 die dā beliben wonhaft.  
 die steine heten sölhe kraft,  
 235 die an daz hūs wārn geleit,  
 daz man uns dervon seit,  
 swer dā wonet einen tac,  
 daz er niemē riuwe pfac  
 und imer vrœliche warp  
 240 unz an die stunt daz er erstarp.  
 Nu wuohs ān alle schande

- daz kint in dem lande,  
 mit vreuden, âne riuwe.  
 er muose sîn getriuwe,  
 245 hübsch unde wol genuot;  
 daz hiez in diu vrowe guot,  
 diu in vil êren lêrte.  
 an spot er sich niht kêrte,  
 als ungeslahte liute tuont.  
 250 als schiere dô er sich enstuont,  
 waz guot was und wol getân,  
 zuo den vrowen muos er gân.  
 die heten sîn grôzen schimpf.  
 dâ sach er manigen gelimpf,  
 255 wan si alle hübsch wâren.  
 si lêrten in gebâren  
 und wider die vrouwen sprechen.  
 ern wolte nie gerechen  
 deheinen wîplichen zorn,  
 260 wan er von adele was geborn.  
 ze mâze muos er swîgen.  
 harpfen unde gîgen  
 und allerhande seiten spil,  
 des kund er mê danne vil,  
 265 wand ez was dâ lantsite.  
 die vrouwen lêrten in dâ mite  
 baltliche singen.  
 er was an allen dîngen  
 bescheiden unde sælden rich.  
 270 der vrowen wunste iegelich,  
 daz er si solte minnen:  
 moht er ir niht gewinnen,  
 daz enmeinde enkein sîn ungefuoc,  
 wand er was hübsch unde cluoc.  
 275 Durch des junkherren bete  
 diu vrouwe frûemelîche tete,  
 wan er si dûhte munder:  
 siu besante merwunder  
 und hiez in lêren schirmen.  
 280 do enwolt er nie gehirmen,  
 ê im niht dar an war.  
 ouch muost er loufen alebar  
 und ûz der mâze springen  
 und starclîche ringen,

- 285 verre werfen steine,  
 grôz unde cleine,  
 und die schefte schiezen,  
 (in enwolte niht verdriezen  
 swaz er vor hôrte sagen)  
 290 birsen beizen unde jagen  
 und mit dem bogen râmen.  
 die von dem mer kâmen,  
 die tâten in behenden.  
 er was an allen enden  
 295 wis unde manhaft,  
 wan daz er umbe ritterschaft  
 enwiste weder ditz noch daz,  
 wan er ûf ros nie gesaz:  
 harnasch er niht bekande.  
 300 er wart in dem lande  
 fûnfzehen jâr alt.  
 dô gerte der helt balt  
 urloubes sîner vrouwen.  
 er wolte gerne schouwen  
 305 turnieren unde rîten  
 und kund ouch gerne strîten.  
 Nu er urloubes bat,  
 dô fuogt er sich an sôlhe stat,  
 diu im dar zuo tohte,  
 310 daz er wol sprechen mohte  
 wider sîne vrowen die kûnigin.  
 ,nu lânt mit iuern hulden sîn'  
 sprach er ,swes ich vrâge  
 und zeigt mir mîne mâge,  
 315 wan ich enweiz wer ich bin.  
 die zît hân ich vertriben hin,  
 daz ich mîchs innenclîche schamen.  
 ich enweiz niht mînes namen.  
 wizgent wol, daz ist mir leit.'  
 320 si sprach ,ern wirt dir nimer geseit.'  
 ,durch waz? wer ist derz iu verbôt?'  
 ,mîn schamen und mîn manecvalt nôt.'  
 ,die tuont mir kunt, swie grôz si sint.'  
 ,dar zuo bist du noch ze kint:  
 325 du enkanst dich schaden niht bewarn.'  
 ,sô lânt mich ungenant varn,  
 mîn name wirt mir wol erkant.'

- ,du muost ê gewinnen oberhant  
an dem besten ritter der ie wart.  
330 ,den nennent mir. waz solz gespart?  
,er ist genant lweret  
von dem schœnen walde Beforet.  
sîn burc heizt Dôdône.  
daz ich dirs imer lône,  
335 sô rich daz er mir habe getân;  
und sîst des sicher sunder wân,  
daz dich dîn name wirt verswigen,  
du enmüezest ê an im gesigen.  
du vindest in, bistu frome.  
340 got gebe, daz ez dir wol bekome:  
wan sîn manheit ist sô grôz,  
ich enweiz niender sînen gnôz,  
er treit in allen vor daz zil,  
den besten, als ich wænen wil.  
345 der junge sprach ,des hab ich nit.  
bereitent mich, dêst an der zît,  
und sagent mir swaz ir guotes meget,  
wan sich mîn muot ze ime weget.  
Dô diu kûnegîn daz bevant,  
350 daz er gerne rûmte dez lant,  
durch niht wan umb êre,  
dô gewan im diu hêre  
ein vil zierlichez marc,  
daz was rôsçh unde starc,  
355 dar ûf er moht ervolgen  
swem er was erbolgen.  
dar zuo im diu vrowe gewan  
harnasch, wîz als ein swan,  
den besten, den ie man getruoc.  
360 er wart gezimiert genuoc  
harte hübschliche.  
sîn wâfenroc was rîche  
von kleinen goltschellen.  
der zam wol dem snellen,  
365 er was wol alles guotes wert.  
diu vrowe gab im ouch ein swert,  
daz hete guldîniu mâl  
und sneit wol îsen unde stâl,  
swenn ez mit nide wart geslagen.  
370 den schilt, den er solte tragen,

- der was als er wolde:  
 ein breit ar von golde  
 was enmitten drûf gemaht,  
 der rant mit zobeles bedaht.  
 375 Gêûn von Turie,  
 der vrowen massenîe  
 hât irn vliû an in geleit.  
 er fuort ein wûnneclîcheû cleit.  
 sîn gezoume daz was alleû guot.  
 380 nu fuor er ûf des meres fluot  
 mit maneger vrowen segene.  
 si warten dem degene  
 unû si in verrist mohten sehen.  
 und kund daz iemer geschehen,  
 385 daz si trûric mohten werden,  
 so enwære ûf al der erden  
 nie baz beweinet ein man  
 von sô maneger vrowen wol getân.  
 Uns seit diu âventiure,  
 390 ein merwîp was sîn stiure.  
 ouch fuor diu kûnegîn in der var  
 mit einer wûnneclîchen schar.  
 siu mant in unde lêrte,  
 daz er al die welt wol êrte  
 395 und daz er wære stæte  
 und ie daz beste tæte  
 swa er sichs gevlîûen kunde.  
 dar nâch in kurzer stunde  
 kômens ûû an daz lant.  
 400 urloup nam der wigant;  
 gezogenlîche tet er daz.  
 ûf sîn ros er gesaz.  
 nu vernement seltsæniû dinc.  
 ez enkunde der jungelinc  
 405 den zoum niht enthalden.  
 er lieû es heil walden  
 und habet sich an den satelbogen.  
 daz ros begunde sêre brogen,  
 wan er ruort ez mit den sporn.  
 410 die vrowen heten wol gesworn,  
 daz er sich müese erstôûen  
 an manegen boum grôûen.  
 Gelûcke was der wise sîn.

- 415    daz ros lief den wech in,  
       der nâhe bi dem sêwe lac.  
       sus reit er allen den tac,  
       daz in lützel verdrôz:  
       siner sælikheit er gnôz,  
       diu benam im mûeje.  
 420    des andern tages frûeje  
       sach er eine burc stân,  
       hôh unde wol getân,  
       nâhen bi der strâze.  
       daz ros nam die mâze  
 425    und kêrte gein dem bûrgetor.  
       dô hielt ein getwerc dâ vor  
       ûf eime pferde blanc.  
       ein geisel fuort ez, diu was lanc.  
       sîn lîp was êren lære.  
 430    daz sluec dem helde mære  
       sîn ros under d'ougen.  
       dô wânt er âne lougen,  
       daz ez im rehte tæte.  
       der degen alsô stæte  
 435    die unzuht harte unhôhe wac,  
       unz daz im selbn ein geiselslac  
       von dem schraze wart geslagen.  
       do enrach er sich niht an dem zagen,  
       wan er dûht in ze swach,  
 440    aber diu burc, da'z im geschach,  
       der ward er hart erbolgen.  
       dem rosse muos er volgen  
       swâ sô ez hin lief,  
       ez wære trucken oder tief.  
 445    doch vrâget er der mære,  
       wer dâ wirt wære,  
       dâ im geschach der unpris.  
       ,diu burc heizet Plûris'  
       sprach einer, stuont dâ nâhe bi.  
 450    ,wie aber der wirt genant si,  
       zwære dêst mir niht kunt.'  
       dannen kêrt er zestunt  
       an eine breite heide  
       mit wûnnenelicher spreide.  
 455    dô kom er dâ ein wazzer vlôz,  
       daz was ze wênic noch ze grôz

- und enran niht ageleize.  
 dâ bi was guot gebeize  
 und ein vogelrichez riet.
- 460 daz ros enwolt dar an niet.  
 der zoum im bi den ôren lac;  
 der herre des vil cleine pfac,  
 wan daz erz hiu âne zal;  
 dâ von lief ez zetal,
- 465 ein wile und niht ze verre.  
 nu saher wâ ein junkherre  
 balde gegen im reit  
 ûf eime pferde gemeit;  
 daz hâr im bi der erde erwant.
- 470 ein habich fuort er ûf der hant,  
 gemûzet wol ze rehte.  
 unserem guoten knechte  
 begund sîn ros weien,  
 grâzen unde schreien,
- 475 dô ez daz pfert het ersehen.  
 der beizære begunde spehen,  
 daz er sô kintliche reit.  
 er sprach ,durch iwer hûbscheit  
 varnt ein wênie schône,
- 480 daz ichs iu imer lône,  
 und stôzent mich hie niuwet nider.  
 minen dienst biut ich iu dâ wider,  
 ob er iu ze ihte mac gevromen,  
 und sint ouch ir got willekomen.
- 485 des genâdet er im dô.  
 ,sô helf iu got, wie varnt ir sô?  
 sprach Johfrit de Liez  
 (ich wæne, der knappe alsô hiez).  
 ,ist ditz ein buoz, diu iust gegeben?
- 490 ez ist ein wunderlichez leben,  
 swelch wip iuch selben ir erkôs.  
 iwer schilt der vert sô wiselôs,  
 und lânt den zoum hangen.  
 mit iuern beinen langen
- 495 sitzent ir gedrungen.  
 iwer ros gât in sprungen  
 und loufet hin unde her.  
 dar zuo fûerent ir daz sper  
 iu selben kumberliche.



- 500 iwer wâfenroc ist rîche  
 und wol gezimieret.  
 ir sint gepareliert  
 als ein rehter wîgant.  
 swelch frowe iuch ûz hât gesant,  
 505 dêst wâr, dern sint ir niht leit.  
 enwær ez niht unhübscheit,  
 so sprâch ich gerne âne zorn,  
 ichn gesach, sît ich wart geborn,  
 nie man in disem lande,  
 510 den ich sô gerne erkande.  
 dâ von vrâge ich âne nît,  
 daz ir mir saget, wer ir sît;  
 iwern namen sult ir mir zellen:  
 und geruoht ir mîn ze gesellen,  
 515 daz verdien ich immer gerne.  
 mir entouc niht zenberne  
 swes ir an mich gesinnent.  
 durch die vrouwen die ir minnent  
 so ensult ir mich des niht verdagen,  
 520 swaz ir mir mit fuoge meget gesagen:  
 ‚ich enhil iuch nihtes‘ sprach der degen,  
 ‚welt ir mir sicherlich verpflegen  
 daz ich niht missetuo dar an.  
 mîns namen i’u niht gezellen kan,  
 625 wan ich in selbe nie bevant:  
 mîne friunt die sint mir unbekant:  
 dar zuo hân ich vermisset gar,  
 wer ich bin und war ich var.  
 ob ir mirs geloubet,  
 530 het ich verpfant mîn houbet,  
 daz ez dâ von wær verlorn  
 ine seit iu wanne ich sî geborn,  
 so enwist ich doch dar umbe niht.  
 daz man mich tœresch rîten siht,  
 535 daz meinet daz ichs lûtzel pflac.  
 ez ist hiut êrst der dritte tac,  
 daz ich schiet von eime lande,  
 dâ nieman man bekande:  
 da ensint niht wan vrouwen.  
 540 nu wolt ich gerne schouwen  
 ritter und ir manheit.  
 und swâ mir wurde geseit

- dâ man vehtens pfæge,  
 so enbin ich niht sô træge  
 545 ichn getorst wol wâgen den lip  
 êntweder umb êre ald umbe wîp,  
 sweder ich gelæge und oder obe.  
 ich kœme gerne ze lobe,  
 kund ich dar nâch gewerben.  
 550 sol aber ich verderben,  
 daz friste got ze manegen tagen.  
 ich enkan iu anders niht gesagen  
 wan daz ich iu imer dienen muoz  
 durch iuern hûbschlichen gruoꝝ.  
 555 ir dunkent mich sô wol gezogen,  
 wær al diu welt als unbetrogen  
 schœner sinne und êre,  
 sô wundert mich vil sêre,  
 daz dehein man durch des andern schaden  
 560 mit gewæffene imer wirt geladen.  
 Der rede lachen began  
 Johfrit der hûbsche man.  
 sîn geverte dûht in spæhe.  
 er jach, daz er nie gesæhe  
 565 deheinen kindischen degen,  
 der sô schœner worte kunde pflegen  
 und doch sô tœrlîche rite.  
 ,geêrent mich des ich iuch bite'  
 sprach er zem degene von dem Sê:  
 570 ,ir tuont iu selben harte wê  
 und dem rosse wol getân:  
 ir sult den zoum zuo iu hân  
 imer durch den willen mîn.  
 lât iwer wipluppen sîn,  
 575 habt iwer selbes bezzet war  
 nnd rîtent tâlanc als ich var.  
 daz verdien ich immer mêre:  
 ich erbiut iu lieb und êre,  
 vind ich mîn hûs als ich ez lie.  
 580 mîn bure diun ist niht verre hie:  
 da geruochent ir belîben  
 und hûbschent mit den wîben:  
 die machent iu kurzewîle.  
 dar enist niht ein halbiu mîle'  
 585 sprach der degen guoter.

- ,ich hân noch eine muoter,  
 diu frume liute ie gerne sach:  
 diu biut iu allez daz gemach,  
 des siu sich gevlîzen kan.‘
- 590 do entweich der kindische man,  
 daz im sît ze staten kam.  
 den zoum er in die hant nam  
 unde reit daz man wol swüere  
 daz er ê gerne unrehte füere:
- 595 so gefuoge stapft er in daz pfat.  
 nu kômens schiere an die stat,  
 daz si die veste sâhen.  
 der wirt begunde gâhen  
 und reit für durch hübscheit.
- 600 dâ vant er vrouwen gemeit,  
 gegestet daz in nihts gebrast.  
 ,uns kumet ein wunderhübscher gast‘  
 sprach er zuo in allen,  
 ,der sol iu wol gevallen,
- 605 juncvrowen unde muoter mîn,  
 und lânt iu in enpfolhen sîn.‘  
 Swaz er gebôt, daz was getân.  
 die vrowen muosten ûf stân  
 mit gezogenlicher muoze.
- 610 si enpfingen wol mit gruoze  
 den ritter unkunden.  
 an den selben stunden  
 wart diu liebe wol schîn  
 des wirtes zem gesellen sîn.
- 615 die vrowen muost er küssen gar  
 in der bezzeren schar  
 und die in rîsen wâren.  
 wider die kund er gebâren  
 sô daz ez si dûhte lobelich.
- 620 diu wirtin satzt in neben sich  
 an ir sîten vaste  
 dar nâch do'r sich engaste:  
 dô was er hovebære.  
 si vrâgete in der mære,
- 625 der enkund er niht gevrîsten;  
 si geschuof mit wîbes listen,  
 daz er ir alles des verjach  
 des im von kintheit geschach

- unz an die gegenwertigen stunt.  
 630 dô ez ir allez wart kunt,  
 do enfriesch siu selhiu mære nie.  
 nu hœrent wie siuz ane vie.  
 Si was der êren rîche  
 und lået flizeclîche  
 635 die besten von dem lande,  
 der muot siu wol bekande,  
 daz si behendeelîche riten  
 und nâch turneischen siten  
 wol kunden pûngieren.  
 640 die bat siu buhurdieren,  
 dô si zesamene wâren komen.  
 ich sage iu als ichz hân vernomen,  
 swen der rede wundert.  
 ir wâren driu hundert,  
 645 der ros geleitic unde snel.  
 geflôrtiu sper und gûgerel  
 unde kovertiur von sîden  
 (des endorfte kein den andern nîden)  
 die fuorten si durch hôhen muot,  
 650 wâpenrocke rîch unde guot.  
 si triben hin unde har;  
 des nam der vremde guote war.  
 dô nu des genuoc geschach  
 und manic degen sîn sper dâ brach  
 655 und diu ros wurdn verhouwen,  
 dô muosten aber die vrouwen  
 mit den rittern tanzen.  
 schœniu kint mit kranzen  
 die giengen wol sô mans dô pfîac.  
 660 ditz wert unz an den dritten tac,  
 daz ouch sîn ros dem gaste kam.  
 den schilt er ze halse nam  
 und reit mit sôlher fuoge,  
 daz in lobeten gnuoge,  
 665 und missevuor sô selten,  
 daz in nieman kunde geschelten.  
 Dô er alsus gebezzert wart,  
 dô was im gâch an die vart.  
 mit urloub er enwec reit,  
 670 als uns diu âventiure seit,  
 ûf eine strâze, diu was sleht:

- diu wist in in ein voreht,  
 der was vinster unde grôz.  
 den degen nihtes verdrôz  
 675 wan daz er wunders niht envant.  
 ze âbent kom der wigant  
 durch den walt wilde  
 an ein breit gevilde.  
 dâ gesach er vehten  
 680 gelich vil guoten knechten  
 zwên ritter vermezzen.  
 der namen wirt niht vergezzen.  
 der eine was genant sus,  
 mit dem kûenen herzen Kurâus,  
 685 der von Gâgunne reit  
 durch ruom und durch vermezzenheit.  
 der ander hiez Orphilet,  
 der schœne, der ez wol tet  
 durch willen sîn'r âmien.  
 690 er was der massenien  
 von britânischen richen.  
 ir enwedere wolt entwîchen,  
 unz daz den wiganden  
 beleip vor den handen  
 695 niht wan daz armgestelle.  
 der dritte hergeselle,  
 der dar zuo kom gedrabet,  
 der sprach, mich wundert, daz ir habet  
 gevohten sô ze ummâzen.  
 700 ir sulent ez durch mich lâzen:  
 und sweder des niht enlât,  
 der ander mîne helfe hât.  
 zus redet er zuo in beiden;  
 des wurden si gescheiden.  
 705 Si wâren vehtennes sat  
 und tâten daz, des er si bat;  
 wan es in beiden nôt geschach.  
 Orphilet der schœne sprach  
 uns siget balde zuo diu-naht.  
 710 daz ich sô vil noch hiute vaht,  
 daz riwet mich vil sêre.  
 ichn weiz tâlanc war ich kêre.  
 ditz ist ein ungeminnet lant.  
 des antwurt Kurâus zehant

- 715 ,zwäre hie ist herte  
und ist ein ungeverte  
ze den liuten von hinnen,  
als ich mich versinnen,  
so enist hie niendert spise veile,
- 720 wan daz uns ze einem unheile  
ein burc hie nâhen stât.  
dâ gæbe man uns allen rât,  
wan daz der wirt hât sölhe site,  
er vert dem man übele mitê,
- 725 missetuot er iender, daz ist wâr,  
et alsô grôz als umb ein hâr,  
daz ist ein engestlichiu nôt.  
sîn wip ist nu lange tût,  
er hât der schönsten tochter einzû
- 730 die diu sunne lie, bescheine  
durch der liebe bannet er diu tiere  
er ist ein richer forehtier.  
(ich sage iu daz ich von im weiz)  
er heizet Galagandreiz,
- 735 sîn burc ist Møreiz genant,  
er hât vil manegen man geschant  
durch harte lihtsamu dinc,  
er ist der hende ein ursprinc,  
ein strenger urlüges man.
- 740 swem ich ez widerrâten kan,  
der ist im niht ze dicke bî,  
swie schœne doch sîn tochter si.  
Dô sprach der junge voldegen,  
der in zuo kom ûf den wegen bî
- 745 ,iwer rede hân ich wol vernomen,  
ez mac im harte wol gevrohen,  
swer daz beste gerne tuot,  
ist dirre wirt alsô gemuot,  
daz er durch sîn êre
- 750 unzuht hazet sere,  
waz ob er ouch den willen hât,  
an swem er zuht sich verstat,  
daz er des niht gert schenden.  
durch daz wil ich genonden;
- 755 daz ist wol mîn wille.  
die zwêne vorhten stille,  
daz er si bedæhte

- und si ze rede bræhte.  
 durch daz lobeten ouch si daz,  
 760 in stüende michels baz,  
 daz si den jungen erten  
 und gegen der burc kerten.  
 sus berieten sich die geste  
 und kerten gein der veste.  
 765 diu burc was michel unde hô.  
 got ergaben si sich dô,  
 daz er ir sælden wielte  
 vnd alsô si behielte  
 als ez sinen gnâden zæme  
 770 und ez in rehte kæme.  
 ich wil iu wærliche verpflegen,  
 des muotes wâren si bewegen,  
 daz si vertrûegen cleinen baz;  
 idoch gefuor ez michels baz;  
 775 des muost si doch belangen.  
 si wurden wol empfangen  
 und gegrûezet nâch ir rehte.  
 gein in liuf vil knechte:  
 di enpfengen ros unde schilt.  
 780 nu hæte der wirt gespilt  
 und was im wol gevallen.  
 daz was ein sælde in allen,  
 dâ von wart vrælich der gruoz,  
 in wart des êrsten klupfes buoz;  
 785 der wirt hiez sich engesten.  
 dô sach man von in glesten  
 harnasch wîz als ein zin.  
 dô si daz getâten hin,  
 do enwas dâ nieman der des jêhe,  
 790 daz er ie mêr gesæhe  
 dri ritter sô wol getân.  
 man sach si hûbschlichen stân,  
 wan sich iegelicher zûhte vleiz.  
 dô sprach Galagandreiz  
 795 ,swem ir die êre geruochet lân,  
 der sol an mine hant gân:  
 ich wil iuch lâzen schouwen  
 mîn tochter und ir vrouwen.  
 do enwas dâ widerrede niet:  
 800 den zwein ir tugent daz geriet.

- daz si den jungen stiezen für.  
 der wirt fuort si zuo der tür  
 ûf ein hûs, dâ sîn tochter saz.  
 ez enwurden nie ritter baz  
 805 gegrüezet noch minnenclicher:  
 daz gebôt der wirt rîcher.  
 Der ie mit vrowen umbe gie,  
 des wirtes tochter in gevie  
 und satzt in an ir siten.  
 810 im enmoht in kurzen ziten  
 niemer baz gelingen.  
 von hübschlichen dingen  
 und von minnen manicvalt  
 hât er der frowen vor gezalt.  
 815 mit swaz rede siun ane kam,  
 des antwurt er als ez zam,  
 ze ernst und ze schimpfe,  
 mit guotem gelimpfe.  
 ouch wâren sîne gesellen geil.  
 820 der junge ritter het ein heil,  
 daz im lützel ieman was gehaz.  
 do er eine wîle alsus gesaz,  
 dô was daz ezzen bereit,  
 swaz man von wirtscheste seit  
 825 und von manegen trachten,  
 daz enkunde nieman geahen,  
 waz in des alles wart gegeben.  
 si heten wünnenelichez leben  
 unz daz si slâfen solten gân:  
 830 dô muostens ein anderz an vân.  
 Nu wart in gebettet wol,  
 als man lieben gestalten sol,  
 iegelîchem besunder.  
 der wirt gie dar under  
 835 und hiez in schenken guoten win.  
 er leit diu wanküssin  
 in allen mit sîn selbes hant.  
 er sprach, helde, sit gemant,  
 daz ir gezogenliche liget.  
 840 der got, der al der welte pfliget,  
 der behüet iuch wol mit siner maht  
 und verlih iu tûlanc guote naht.  
 ouch bâten si sîn got pflegen.



dô sprach der kindische degen  
 845 ,ez ensî daz wir wellen toben,  
 disen wirt den suln wir imer loben,  
 swaz er ouch anders ie begie.  
 mit der rede swigen sie.

Dô si alle ruowe wänden hân,  
 850 dô kom diu vrowe dar gegân,  
 des wirtes tochter, stille.  
 nu was daz wol ir wille,  
 daz grôziu licht dâ brunnen.  
 siu wolte gerne kunnen,

855 waz sites die herren pflegen  
 und wi bescheidenlich si lægen,  
 wan siu von starken minnen bran.  
 siu hete sich gemachet an  
 wol und hübschlich genuoc.

860 einen richen mantel siu truoc:  
 von sarumîne was sîn dach,  
 daz beste, daz man ie gesach  
 oder ie wart erkant  
 ze Morzi in heidenlant;

865 der zobel und diu vedere guot.  
 diu vrowe diu gienc âne huot  
 durch daz siu kintlich wolte sîn.  
 siu truoc ein schappellikîn,  
 daz siu mit ir henden vlaht,

870 von schœnen bluomen wol gemaht.  
 siu endorfte spæher niht sîn.  
 ir hemde daz was sidîn:  
 dar in was siu geprîset,  
 als ich es bin bewîset.

875 siu was ûf anders niht gedenet  
 wan als der sich nâch minnen senet  
 und dar nâch vil gedenket.  
 siu was der huote entwenket,  
 der alle vrowen sint gevê.

880 diu minne tet ir alsô wê  
 und twanc si des mit ir gewalt,  
 daz siu muoste werden balt.  
 doch gienc siu niht aleine:  
 zwô juncvrowen reine,

885 in zwein kursîten  
 von grünen samiten,

- die träten vor in den sal.  
 zwei guldiniu kerzstal  
 truogen diu juncvrowelîn:  
 890 (die kerzen gâben grôzen schin:)  
 diu saztens zuo den stunden  
 zuo den liechten, diu si funden,  
 nâch der vrouwen gebote.  
 dô bevaleh si sie gote:  
 895 des nigen si ir mit zûhten.  
 mit schoenen getûhten  
 giengen si ze resten,  
 und beleip bî den gesten  
 des rîchen forehtieres barn.  
 900 siu wolt ez gerne alsô bewarn,  
 daz ir ein wênie wurde baz.  
 für Orphileten siu gesaz,  
 wan er ir aller nêhste lac.  
 ditz was ir rede, der siu pfac  
 905 herre got, gesegene,  
 wie swîgent dise degene  
 sô wunderlichen schiere!  
 jâ solten helde ziere,  
 die durch diu lant alsus varnt  
 910 und sich mit hübscheit bewarnt,  
 etwaz reden von den wîben  
 und die zît hin vertriben  
 mit sprechenne den besten wol.  
 ich enweiz wem ich gelouben sol.  
 915 mir ist dicke vil geseit  
 von Minnen und ir suezikeit:  
 diu si bezzer danne guot,  
 man werde von ir wol gemuot.  
 si jehent, ditz si ir wâfen,  
 920 vil gedenken, lützel slâfen:  
 nu hân ich wol ir valsch bekort  
 und gedenke an mines vater wort  
 „minne ist an sehendez leit,  
 ein bilde maneger irrekheit,  
 925 ein unruoch aller slahte vromen,  
 ein vorder ungemuotes gomen.  
 den zagen ist siu ein swærer last,  
 des swachen herzen leider gast.  
 siu derrt die welt als ein slât,

- 930 siu ist bløder müezikheite rät:  
 minn ist ein saehe grimmer nôt,  
 der triuwen ein vervälschet lôt.  
 sus redet min vater und wil dā bi,  
 daz ich immer āne man si.
- 935 daz tāt ich, sammer min lip,  
 wan daz ich gern als andriu wip  
 wil leben, die ir sinne  
 an guoter manne minne  
 hant verlān und den lebent,
- 940 die in hōngemüete gebent.  
 Dō siu diz allez gesprach,  
 Orphilet si an sach  
 und vrāget waz siu wolde.  
 ein vingerlin von golde
- 945 bōt siu im in allen gāben.  
 des getorst er niht enpfāhen:  
 er vorhte spot, des vil geschicht.  
 ich enhān dar ūf gedienet niht  
 sprach er, daz ichs iht welle.
- 950 ,neinā, trūt geselle:  
 durch aller ritter ēre  
 löse mich von sere,  
 von huot die man an mir begāt.  
 der rede mich grōz ernst hāt.
- 955 durch friuntschaft nim ditz vingerlin  
 und dar nāch mich und al daz mīn,  
 swaz ich dir zuo gefüegen mac.  
 Orphilet dā von erschrac  
 und dāhte, daz der alte
- 960 untriuwe ūf in bezalte  
 in kampfes wīs: daz was sīn site.  
 ,vrowe, tuont des ich iuch bite.  
 sīt ich iwer rede hān vernomen,  
 ich wil schiere hār kōmen.
- 965 geruochet ir mich minnen,  
 ich fūr iuch gerne hinnen  
 und enwil mich niht betrāgen,  
 ich entūrre durch iuch wāgen  
 ēre und lip swie verre ich kan.
- 970 nu enkēr ich mich ze nihte dran.  
 Dō sprach diu junevrowe guot  
 ,neinā, ritter wol genuot:

- gedenke, daz de ie wære  
hübsch unde mære,
- 975 biderbe unde wol gezogen,  
schœner sinne umbetrogen.  
schowe minen schœnen lip:  
ich bin ein ritterlichez wip.  
dar zuo ger ich einer beten,
- 980 daz vrowe nie mê getete,  
daz du dine sinne  
kérest an mîne minne,  
wan du sô rehte schœne bist.  
ich red ez ân argen list:
- 985 dar nâch als ichz gemerken kan,  
so gesach ich nie keinen man,  
durch den ein sældehafterz wip  
beidiu ir êre und ir lip  
gerner solte wâgen.
- 990 allen minen mâgen  
gund ich sô wol guotes niht  
sô dir, obe daz geschiht,  
daz du mich ze disem mâle  
lœsest von der quâle,
- 995 von der ich grôzen kumber dol.  
geschach dir ie von wîbe wol,  
so ensolt du, ritter, niht verzagen  
noch dinen lip mir versagen.  
man vindet manegen wigant,
- 1000 der in unkundiu lant  
durch schœne vrowen strichet,  
der keine mir gelichet  
weder an guot ald an getât.  
helt, nim zuo dir selben rât,
- 1005 küsse gûetlichen mich,  
ich gedien ez immer umbe dich,  
und tuo mir dinen willen kunt.  
dô sprach Orphilet zestunt  
ich fürhte mîner êre.
- 1010 gedenkt sîn nimmer mêre.  
mîn triwe ich wil behalden.  
torst ich an iuch erbalden,  
daz ich ivern vater niht verlûr,  
ein harnschar ich dar umbe erkûr,
- 1015 daz ich gevangen wær ein jâr.

- diu vrowe sprach ,daz ist wâr,  
 er gewan nie manlichen muot,  
 der niht tœrliche tuot  
 etswenne durch diu wîp.  
 1020 der helt sprach ,samir min lip,  
 ich enwil durch iuch ersterben niht.  
 mit zorne siu dô von im schiet  
 und mit riuwe beide:  
 son geschach ir nie sô leide,  
 1025 noch enwas si niht minne vri.  
 nu lac Kurâus dâ bi,  
 enzwischen den gesellen.  
 nu lânt iu wunder zellen.  
 diu vrowe hete den gedanc,  
 1030 wan si diu minne sêre twanc,  
 daz siu warp umb sînen lip,  
 daz nie kein man durch kein wîp  
 gepflac sô ernstlicher bete.  
 ,swelch ritter ie daz beste tete,  
 1035 dern darf an eime wîbe niht verzagen.  
 ich wil dir wærliche sagen,  
 daz ich rehte hân vernomen,  
 wie du bist vollekomen  
 an der manheite dîn.  
 1040 tuo dîn ellen an mir schin  
 und minne an mir ein schœne maget.  
 ist daz dir ein wîp behaget,  
 diu ir âmies schônnet,  
 sô wirt mir wol gelônnet  
 1045 von dir, als ichz gemerken kan.  
 mir verbôt min vater alle man,  
 ân mich wænt er niht genesen.  
 nu wil ich doch der volge entwesen.  
 ich wirbe ê selbe umb einen man,  
 1050 der witze und êre pflêgen kan,  
 dan ich des mannes bîte,  
 der gerne sam mir strîte.  
 dar zuo hân ich dich erkorn.  
 du bist stæte und wol geborn  
 1055 und getarst wol alliu dinc bestân.  
 zwære und triuget mich mîn wân,  
 so enwird ich nimmer manne holt.  
 dô sprach Kurâus ,du solt

- frumen rittern holt sîn.  
 1060 wan daz ich êre den vater, dîn  
 durch die triwe, di er an mir begie,  
 mir geschach sô liebe nie,  
 ob ich dich solte minnen.  
 doch wil ich ê gewinnen  
 1065 von dir die missewende,  
 ê ich mîn heil geschende.  
 ich wil âbe imer gote clagen,  
 daz ich an dir muoz verzagen.  
 dà von lâz mich ûz diner ahte.  
 1070 der helt daz houbet dahte  
 und enpfie die rede für ein gâmen.  
 des begunde sich diu vrowe schamen.  
 Dô der wûnnenlichen maget  
 alsus harte wart versaget,  
 1075 daz tûhte si ein vremdez dinc.  
 indes lac der jungelinc  
 und dâht in sînem muote.  
 herre got der guote,  
 ist mir diu sælde beschert,  
 1080 daz diu vrowe vollevert,  
 des muoz ich immer vreude hân.  
 zehant kom siu zuo gegân,  
 wande si diu minne twanc.  
 der junge ritter ûf spranc  
 1085 unde sprach vrowe mîn,  
 du solt willekomen sîn  
 dem richen got unde mir.  
 ich wil gerne dienen dir.  
 du endarft umb mich niht werben.  
 1090 zehant wolt ich ersterben,  
 ê ich dich hinnen lieze.  
 swie ich es missen ieze,  
 daz wil ich allez übersehen.  
 mir enmohte lieber niht geschehen;  
 1095 daz muoz an dir werden schîn.  
 er leit si an den arm sîn  
 und kuste si wol tûsent stunt.  
 in wart diu beste minne kunt,  
 diu zwein gelieben ie geschach.  
 1100 den gesellen was daz ungemach.  
 daz liez er allez ze einer hant.

- der vrowen er sich underwant  
 harte liebliche.  
 si wären vreuden rîche  
 1105 und heten wûnne die maht  
 und die aller besten naht,  
 die ie kein vrouwe gewan  
 mit deheim kindischen man.  
 doch enmoht er vergezzen nie,  
 1110 daz siu ze jungest zuo im gie.  
 daz versweig er sie dâ,  
 siu engalt es aber anderswâ.  
 Dô dirre helt sô sanfte lac,  
 do erschein der underwunschte tac  
 1115 und was diu sûeze naht für.  
 dô stiez mit zorn an die tûr  
 der wirt nôtveste.  
 des erclupften die geste,  
 wan er zwei scharpfu mezzzer truoc,  
 1120 spizzic unde lanc genuoc,  
 und zwêne buggelære.  
 im was sîn herze swære.  
 diu mezzzer beidenthalben sniten.  
 er sprach (daz wære baz vermiten)  
 1125 ,oder ich verliuse daz leben,  
 ich wil die morgengâbe geben,  
 der mir nieman danc seit:  
 daz ist trûren unde leit  
 und êweelîchiu riuwe,  
 1130 wan ir iwer triuwe  
 und iwer êre hânt verlorn.  
 sît ich êrste wart geborn,  
 so erbôt ich ez nie manne baz  
 danne iu. waz half mich daz?  
 1135 ez was dô wol mîn wille.  
 nu ligent alle stille,  
 als lieb iu allen sî der lip,  
 und sagent mir, wes ist daz wip,  
 mîn kint ein ungetriwer ware?  
 1140 diu juncfrowe sich verbarc  
 under ir friunt den jungen degen  
 und wolte dâ sîn tôt gelegen.  
 Des nam der vater war.  
 er lief îlende dar

- 1145 und drôt in harte sêre  
       ,swer mir nimpt mîn êre,  
       der geniuzet es borvil.  
       ein spil ich iu teilen wil.  
       nement disen schirm an iwer hant  
 1150 und belîbent hie bî dirre want,  
       sô wil ich anderhalp gân  
       und wil iu die wal lân.  
       ich nim daz iwer und ir daz mîn.  
       unser einer muoꝝ der erre sîn.  
 1155 swer dâ trifftet, dêst gewin:  
       der ander treit den schaden hin.  
       Der junge lobete den rât.  
       ,sît mir daz ze wer stât,  
       sô dunket mich daz billich,  
 1160 daz ir werfent ê dan ich,  
       leider spilgeselle.  
       got gebe iu ungevelle.  
       ob got wil, ir vermissent mîn.  
       dô trôst er sich der künste sîn  
 1165 und nam des swehers guote war.  
       sinen schirm den bôt er alleꝝ dar.  
       sî spilten nœtlich âne bret.  
       Kurâus und Orphilet,  
       die wæren wundergerne dan.  
 1170 der wirt huob daz spil an  
       und warf den jungen wigant  
       durch den ermel in die want  
       mit starker volleiste.  
       ein wênie er sîn vleiste,  
 1175 daz er daz bluot rêrte.  
       do gedâhte der gesêrte,  
       wie er sich schaden môht erholn.  
       er lie daz werfen und daz boln  
       unde lief hin an den schalch.  
 1180 mit dem meꝝzer erm bevalch  
       einen vreislichen stich,  
       daz er viel ûf den esterich  
       unde nie kein wort ersprach.  
       dô litens êrst ungemach  
 1185 in der kemenâten.  
       die tûr sî zuo tâten.  
       die recken ellende



- wunden ir hende,  
 daz si âne swert dâ muosten sin.  
 1190 aber des ritters friundin,  
 diu gab in harte guoten trôst,  
 daz si wol wurden erlôst.  
 Siu gie hin ûz durch ir bete,  
 die tür siu nâch ir zuo tete  
 1195 und besant der tiursten ein teil,  
 an den siu helfe unde heil  
 aller wætlichest vant.  
 siu sprach ,helde, sint gemant,  
 daz ich ie die ritter êrte  
 1200 und daz beste zuo in kêrte,  
 und stânt mir friuntlichen bi.  
 ich wæn, mîn vater tôt si,  
 der ie grimmekheite wielt  
 und iuch unrehte hielt.  
 1205 nu hân ich einen jungen man,  
 den tiursten, den ie wip gewan.  
 den erkôs mîn vater ze eime zagen  
 und wolt in hân ze tôde erslagen,  
 als er vil manegen hât getân.  
 1210 do enmoht ez langer niht gestân,  
 der ritter werte sich durch nôt.  
 sît mîn vater nu ist tôt,  
 sô ist daz erbe an mich komen.  
 ich schaffe gerne sînen vromen,  
 1215 swer mir triuwe erscheint  
 und mich von herzen meinet.  
 Dô sprach der ritter ein zehant  
 ,sagent, wer ist der wigant?  
 ist ez der nehten bi iu saz,  
 1220 so geschach nie keiner vrowen baz.  
 er ist sô sâleclîch getân,  
 mich entriege mîn wân,  
 so enwart nie tiurer man geboren.  
 sît wir den herren hân verlorn,  
 1225 sô handeln ez mit wîzen:  
 er endarf uns niht entsitzen,  
 weder durch slahen noch durch vâhen.  
 die anderen alle jâhen  
 ,wir suln tuon swaz mîn vrowe wil,  
 1230 heidiu ze ernst und ze spil.'

- sus wart diu suone in ein getragen.  
 man hört den wirt lützel clagen,  
 als ez dicke noch ergât:  
 swâ man sich der milte enstât,  
 1235 da verclaget man wol des argen schaden.  
 die recken wurden ouch entladen  
 unmuotes des ir herze wiert.  
 diu vrowe si vil wol behielt  
 sô siu aller beste kunde.  
 1240 dar nâch in kurzer stunde  
 kom der welt ein michel magen.  
 in vil unlangen tagen  
 do begruob man in als ez gezam.  
 diu vrowe den jungen ritter nam  
 1245 und enpfalh im gar in sine hant  
 beidiu liut unde lant.  
 sus erbet er, dô er genas,  
 daz êndes forehtieres was.  
 Dô was vil milte der wirt,  
 1250 als den daz guot lützel swirt.  
 daz der sweher besparte  
 rilîch erz zezarte,  
 wan erz mit manheit gewan.  
 dô schuof er sîn ambetman  
 1255 nâch wîser liute lêre.  
 er enwarp niht wan umb êre,  
 als ein hübsch ritter kan.  
 Orphilet der küene man,  
 dô der ersach sine site,  
 1260 daz er in fuor sô sanfte mite  
 und er doch nieman liez enstân,  
 wie sîn geverte was getân,  
 durch daz lobet er im zehant  
 des küneges Artûses lant  
 1265 und Karidôl die mæren.  
 er saget im, daz dâ wæren  
 der besten ritter diu kraft,  
 die mit ir ritterschaft  
 erwerbent lop unde pris.  
 1270 der künic selbe ist sô wîs,  
 daz erz wol erbieten kan  
 ein iegelichen man  
 nâch sîner verdikheit.

- swer ie durch manheit ûz gereit,  
 1275 der sol mins herren hof sehen.  
 ich wil in wærlîche jehen,  
 diu kûnigin ist sô gemuot,  
 daz siu gerner zwei guot  
 tuot dan eine karkheit.  
 1280 dâ sint ouch ander vrowen gemeit,  
 der tugent ist sô reine,  
 und wær ir niht wan eine  
 in eine kûniriche,  
 dâ solten billiche  
 1285 alle ritter hübsch sin.  
 diu geschent, dâ der rât min.  
 Dô sprach der ungenande,  
 ez wære ein michel schande,  
 daz ich flüge ungeveder.  
 1290 ich wil es eintweder  
 schaden vâhen oder vromen,  
 ê ich immer welle komen  
 zuo sölher zûmhefte  
 und zuo der geselleschefte.  
 1295 waz solt ich in ze rede geben,  
 die mit nitspil ir leben  
 gehœhert hânt vil sêre?  
 ez wær ein unêre,  
 ob ich mich anders werte.  
 1300 got erlâze mich der verte:  
 ich wil gerne wesen alsus.  
 dô bat in aber Kûrâus  
 gegen Gahgunne kêren.  
 des enwolt er in niht gêren,  
 1305 daz er mit im füere.  
 sin gesinde wol allez swüere,  
 daz er dâ belibe stäte  
 mit der vrowen, diu in hæte  
 ze alsô grôzen êren brâht.  
 1310 des was im doch vil ungedâht.  
 Nu enwolten sine gesellen  
 mit im niht lenger twellen,  
 die zwêne wigande:  
 si wolten heim ze lande.  
 1315 dô ez gienc an ein scheiden,  
 dô gebet er in beiden

- swaz si sîner habe geruochten.  
 die recken wol besuochten,  
 daz er guoten willen truoc.  
 1320 lobennes tâtens im genuoc  
 von siten und von manheit.  
 ze Karidôl wart ouch geseit,  
 daz Orphilet dô kâeme.  
 daz was in vil genæme,  
 1325 wan er lange was gesîn.  
 nu vrâgt in al diu menegîn  
 von wunder und von mære,  
 wâ er sô lange wære.  
 er sprach, daz kan ich wol gesagen.  
 1330 ich was in unlangen tagen  
 dâ man mir bôt guot gemach  
 und ich den tiursten degen sach,  
 den ie getruoc dehein wîp.  
 sîn sældehafter lîp  
 1335 ist blôz vor âkûste.  
 er ist nâch minner kûste  
 ein der vorderste man,  
 des ich ie kûnde gewan.  
 im vert vil sælekheite mite.  
 1340 sô ist daz ein hûbscher site,  
 er enweiz niht waz trûren ist.  
 bî im ist guot mitewist.  
 swer daz sæhe, daz ich sach,  
 wie er die âventiure brach  
 1345 ze Môreiz ûf der veste,  
 der spræch im wol daz beste.  
 man möht in gerne erkennen:  
 ern wil sich nieman nennen,  
 swaz man redet oder tuot.  
 1350 Orphilet der helt guot  
 saget von êrst unz an daz zil  
 von sîner manheite vil  
 und von sîner sigenûnfte.  
 dô wunschte sîner kûnfte  
 1355 Artûs der schanden vrîe  
 und al diu massenie.  
 Innân des dô daz geschach,  
 do enlie sich niht an sîn gemach  
 von dem daz mære ist erhaben.

- 1360 er begunde tegelichen traben  
 durch jagen ûz in den walt.  
 sich bedâhte der helt balt,  
 durch waz er ûz was geriten:  
 ze lange dûht in des gebiten.  
 1365 eins tages dô ez schœne was,  
 dô nam er sinen harnas  
 geswæslîch an sinen lîp.  
 ez enwiste man noch wîp,  
 waz daz was daz in twanc.  
 1370 vier tageweide lanc  
 reit er für sich balde  
 unz gegen einem walde.  
 dâ vant er drî strâzen:  
 die zwô begund er lâzen  
 1375 ze ietwederre sîten,  
 die miteln begund er rîten:  
 diu gienc ûf eine burc vast.  
 dar enkom nie kein gast,  
 weder tump noch wis,  
 1380 er fuort ein ôlboumes rîs:  
 daz was ein wortzeichen,  
 daz er vride wolte reichen.  
 und swer gewæfent dar kam,  
 den helm er in die hant nam  
 1385 und lie die vintellen nider,  
 oder ez gerou in aber sider,  
 swenn er die burc ane sach.  
 dem aber alsô geschach,  
 daz er vermeit den lantsite,  
 1390 dem fuor man sô übele mite,  
 daz er nimmer genas,  
 swie rîche oder swie edel er was.  
 dirr site was verborgen  
 (daz kom im ze sorgen)  
 1395 dem stolzen wîgande,  
 der sîn selbes niht erkande.  
 Vermezzenlich er für sich reit.  
 daz tûht ein michel tumpheit  
 die in ab der burc gesâhen.  
 1400 si begunden alle gâhen,  
 die alten zuo den jungen.  
 ze dem tor si ûz drungen

- mit gewæffen aller hande.  
 zem êrsten die sarjande,  
 1405 die bestuonden in mit scharn.  
 dô kom aber dar nâch gevarn  
 manec gewæffenter man,  
 die fuorten ringes gespan,  
 helme mit den schilten:  
 1410 di bestuonden den milten  
 in eime buocholze.  
 dô werte sich der stolze,  
 wan er gerne genas.  
 der wec tief und enge was,  
 1415 dâ si in zem êrsten kômen an.  
 daz wart manigem ze ban.  
 er erhiu sich von dem fuozher.  
 die ritter satzten sich ze wer,  
 wan er in niht moht entrîten  
 1420 si begunden mit im strîten,  
 als er in den vater het erslagen.  
 des begund er in sich vor tragen.  
 ûf dem velde an der wîte.  
 ir kein den andern nîte  
 1425 der gâbe der der junge gap.  
 si gerou der urhap  
 beidiu vor unde sider.  
 er stach ir zweinzic dernider  
 von den rossen ûf daz gras,  
 1430 daz etslicher nie genas:  
 zehen ir dâ tôt beliben.  
 gein der burc si in triben,  
 daz er allez strîtende reit.  
 in bestuont daz here breit,  
 1435 als ein wildez swîn die hunde.  
 daz er wol strîten kunde,  
 daz zeigt er in harte:  
 daz swert er lützel sparte.  
 daz lantliut allez ûf in schrê.  
 1440 daz tet inneclîchen wê  
 den vrowen ûf den zinnen.  
 daz er niht moht entrinnen,  
 des ward er sêre beclaget.  
 ûf der burc was ein maget,  
 1445 daz in dem lande

- nieman hekande  
 enkeine juncvrouwen,  
 die man gerner möhte schouwen  
 durch schöne noch durch hübscheit.  
 1450 dô ir daz vehten wart geseit,  
 ir êren siu niht vergaz:  
 ûf ein pfert siu gesaz,  
 daz ir ze rîtenne gezam.  
 geloubent mirs, ez was niht lam,  
 1455 ergurret mager noch ze cranc.  
 ûz dem wege ez selten dranc,  
 wan ez niht tokzelende truoc.  
 ez enbeiz noch ensluoc  
 und liez ûf sich wol sitzen.  
 1460 man sach ez selten switzen.  
 ez enwas zerbrochen noch beschaben  
 und enkonde ouch anders traben.  
 ez enhargete noch enstrûchte.  
 swie vil man ez gebrûchte,  
 1465 die fûeze wâr im niht ze sat.  
 ez enhâte harteslaht noch spat,  
 ez enwas galling noch blint.  
 ez bewarte wol ein cleine kint.  
 dar zuo was ez niht wegeschie.  
 1470 durch nôt ez hübsliche gie,  
 wan ez schône und edel was.  
 sîn hâr gleiz als ein spiegelglas.  
 ân vingerzeigen was ez gar.  
 ez was alles snêgevar,  
 1475 wan eines buoges, der was rôt.  
 es enwære kein nôt,  
 daz iu ieman seite  
 von bezzerm gereite  
 dan daz ûf daz pferit was geleit,  
 1480 daz diu juncvrowe reit,  
 diu dà dente nâch den scharn.  
 siu kom von der burc gevarn  
 rehte als ein wolkenschôz.  
 dô sach siu slahen manec gebôz  
 1485 unde stechen manic sper  
 ûf den ritter, der dort her  
 balde gegen ir reit.  
 siu bat in umbe sicherheit,

- daz er sich ir wolt ergeben.  
 1490 siu sprach ,iemer unz ich leben,  
 hân ich iuch zeim vriunde erkorn,  
 ob ir sint sô wol geborn,  
 als iwerr manheit gezimet.  
 swer iu den lip hiute nimet,  
 1495 dêswär der missetuot dar an.  
 ich hulf iu, wær ich ein man,  
 und sult doch vil gewis sîn,  
 so ich meiste mac, der gûnste mîn.  
 doch enweiz ich wâ von ich ez tuo;  
 1500 mîn herze beldet mich dar zuo.  
 Des enmohter geantwûrten niht,  
 iedoch sprach er ,swaz mir geschiht,  
 daz sint iwer genâde grôz.  
 manegen gêr man ûf in schôz,  
 1505 wan si zim niht mohten komen.  
 diu vrowe wolt im gerne vromen,  
 wan daz si daz her underdranc.  
 doch kom er under ir danc  
 vor in ûf die burc geriten.  
 1510 dô wart dâ sêre gestriten,  
 als er vor in in kam.  
 eim ritter er sîn sper genam,  
 als in twanc sîn tobezorn.  
 daz ros ruort er mit den sporn  
 1515 und kêrte gegen der bûrge wider.  
 er stach manigen dernider  
 der nâch schriender diet.  
 eim degen er ûf den schilt erriet  
 gegen den vier nageln hin.  
 1520 er stach in gein dem herzen in  
 durch beide halspercwende.  
 dem recken ellende  
 schriuwens alle ûf daz leben,  
 wan er des wirtes râtgeben  
 1525 ze tôde het erstochen.  
 dô wart von im zerbrochen  
 manic schilt daz er zecloup  
 und daz diu varwe ûf stoup,  
 als ez genibelet wære.  
 1530 der degen urmære  
 zerhiu des tages manegen schaft.



- do enmoht er wider überkraft  
und mit als guoten knehten  
langer niht gevehten.
- 1535 Do ergab er sich der selben maget,  
von der ich ê hân gesaget,  
durch triwe und ûf genâde.  
siu was genant Ade:  
daz suln wir niht verswigen.
- 1540 Patricjus von den Bîgen,  
der was ir vater, hôrt ich sagen.  
der het an bîrsen und an jagen  
meistic sînen vliż bewant.  
der selbe was wîte erkant.
- 1545 er het wol hundert winde,  
ân ander huntgesinde,  
bracken sûse und leithunt.  
im was wol umbe spûren kunt:  
swâ ein hîrż funden wart,
- 1550 sô wist er wol sîne vart,  
war er lief und wa er beleip.  
die zît er baz hin vertreip  
dan dehein forehtier.  
sîn bruoder was genant Lînier.
- 1555 des was disiu burc vast:  
diu hiez Lîmors, der nihtes brast  
swes man dâ haben solde.  
Lînier daz schaffen wolde,  
ob er ân erben sturbe,
- 1560 daz sîn guot niht verdurbe.  
durch daz het er an sich genomen  
beidiu ze êren und ze fromen  
sîns bruoder tohter dise maget:  
wan siu hâte bejaget
- 1565 der êren prîs und alleż guot.  
swâ mit ein wîp daz beste tuot,  
daz was an ir bestrieket.  
ez was alsô geschicket,  
so ir veter tôt læge,
- 1570 daz siu des landes pflæge  
und dar zuo swem siu des gunde,  
an swem siu tugent funde.
- Als ir hîe vor hânt vernomen,  
nu was der vremde gast komen

- 1575 in der vrouwen gewalt.  
do enwas dâ nieman also balt,  
der im iht leides tæte,  
fürst daz er ir gesichert hæte.  
si liezenz durch ir êre
- 1580 und durch die vrowen hêre.  
er müest anders sîn verlorn.  
diu sælde het zuo im gesworn  
zeim stæten ingesinde.  
siu huote sîn von kinde
- 1585 durch daz er tugent an sich las.  
als er dar nâch entwâffent was,  
dô was der degen milde  
ein daz schönsten bilde,  
daz dehein muoter ie getruoc.
- 1590 diu vrowe wartet im genuoc  
und jach, siun möhte'n niht verclagen,  
wær er mit unschulde erslagen.  
sînre geniste was siu vrô.  
doch entsaz siu zorndrô
- 1595 von ir vetern, dem helde balt,  
wan er zem tôde was gezalt,  
swer âne vride in sîn hûs reit.  
doch was ein michel sælikheit,  
ern was des tages dâ heime niht.
- 1600 swâ guoten liuten wol geschicht  
da gefüegeet sich Wilsælde zuo.  
ouch enkom er niht vor morgen fruo.  
Dô Lînier hin heim kam  
und er rehte vernam
- 1605 wie ez was gehandelt,  
dô wart sîn muot verwandelt.  
von zorne wart er flurrôt,  
wan er schande unde nôt  
dâ heim in sime hûse vant.
- 1610 den gefangen wîgant  
wolt er ze tôde erslagen hân.  
do enmoht ez niht alsô ergân,  
wan nieman ersterben mac,  
ê im kunt sîn endes tac.
- 1615 den enwendet breste noch genuht,  
ze dem tôde stât dehein fluht.  
ouch enwas der helt niht veige,

- swie im anseige  
der rîche wirt wære.
- 1620 dem was sîn herze swære,  
wan ez von unmuote viel.  
diu juncvrowe im ze fuozen viel  
und bat in guotes muotes sîn.  
siu sprach ,waz touc der dienst min,
- 1625 den ich iu von kinde tete,  
entwerent ir mich dirre bete?  
ir sulnt den ritter lâzen leben,  
der sich mir hât ergeben,  
wan ich wol hân vernomen,
- 1630 er ist ân alle schulde komen  
in disen engestlichen wuof.  
ir werden alder welt ein ruof  
und müezen imer sîn ein wiht,  
ob im ame lîbe iht geschiht.
- 1635 von diu volgent lêre.  
ez ist ein unêre,  
swer sich alsô richet,  
daz man im übel sprichet.  
diu buoz ist bezzer dan der tât.
- 1640 der recke werte sich durch nôt.  
er ist an der getæte wol,  
daz er widerdienen sol  
swaz er iu ze leide hât gefrumet.  
waz ober iu noch ze staten kumet?'
- 1645 Des antwurt mit zorne  
Lînier der wol geborne  
,sînen dienst wil ich lâzen varn,  
ich wil ez gern alsô bewarn,  
daz er mir nimmer mê getuot
- 1650 weder übel noch guot  
noch deheim weltlichem man.  
vil wol ich in behalten kan,  
daz er mîn laster garnet.  
mîne friunt sîn gewarnet,
- 1655 swer im mit rede bî stât,  
daz er schaden dranc gevât:  
daz ziuh ich ûf die sælde mîn.  
hie von sweic diu niftel sîn,  
wan siu wol erkande
- 1660 sînen zorn und sîne schande,

- daz er ân erbernde fuor,  
 swenne er zornliche swuor.  
 die andern swigen alle.  
 in disem zornschalle  
 1665 und mit ougen bluotvar  
 hiez er den helt füeren dar,  
 den gefangen wigant,  
 unde vrâget in zehant,  
 wer er wær und wannen,  
 1670 daz er im und sînen mannen  
 sô grôze sêre worhte.  
 dô sprach der vndervorhte  
 ,ich wil iu sagen ungelogen,  
 ich bin mit vrowen hie vor erzogen  
 1675 und enweiz nu wer ich bin.  
 einen wüetenden sin  
 gewan dô Lînier der mære:  
 er wând ez sîn schimpf wære,  
 des ze nôt nieman bedarf.  
 1680 in einen turn er in warf,  
 da er sunnen noch den mânen sach.  
 dâ was im allez gemach  
 tiur und übel veile.  
 mit ungeræte der geile  
 1685 was der ritter âne namen.  
 im was al sîn nôt ein gamen.  
 und solt er tôt sîn gelegen,  
 er enkunde doch niht riuwen pflegen.  
 Nu lît der êrbære  
 1690 in eime karkære,  
 der ist unsüberkeite vol.  
 dâ wær ein andern man borwol,  
 der des libes wær ein zage.  
 im was geschicket alle tage  
 1695 niht wan wazzer unde brôt.  
 von smacke leid er grôze nôt.  
 des was er nâch verdorben  
 und jæmerlich erstorben,  
 wan daz in dicke trôste  
 1700 diu vrowe, diu in lôste.  
 diu tet ir güete an im schîn:  
 bette spîse unde wîn  
 liez siu dar in stille.

- daz was ouch jener wille,  
 1705 die sîn huoten über al.  
 diu maget sich dicke dar stal  
 und vrâget, waz er tæte.  
 dô was er allez stæte,  
 daz er sîn leit mit zûhten truoc.  
 1710 eines tages siu im gewuoc  
 von der âventiure nôt,  
 die ir veter ûz bôt.  
 dô vrâgt er gar von dem site.  
 diu vrowe êrt in dermite,  
 1715 siu sprach ,durch sîne ritterschaft  
 und durch sîner übermüete kraft  
 ist mîn veter zuo gevarn  
 und enbôt ûz mit manegen scharn  
 in aller lendegelic,  
 1720 swelch ritter wolte prisen sich  
 mit sterke oder mit manheit  
 oder mit deheinre vermezzenheit,  
 daz der her kæme  
 und sîn âventiure næme.  
 1725 ich sage iu wie diu ist getân.  
 man sol bîm êrsten bestân  
 einen risischen man,  
 des sterke ich gemerken kan  
 ein teil bî sîner stange:  
 1730 mit michelm gedrange  
 erheben si kûme zwêne man.  
 swer dem risen gesiget an,  
 daz doch kûme mac ergân,  
 der muoz iesâ bestân  
 1735 zwêne lewen wilde,  
 grimme und unmilde:  
 die sint vermûret und begraben.  
 swer si bestât, der sol niht haben  
 gewæfens mêre dan sîn swert.  
 1740 und wirt er danne des gewert,  
 daz sîn ein guot gelücke pfliget  
 und er den lewen an gesiget,  
 (daz ist ein engestlichez dine)  
 der muoz zehant in einen rinc,  
 1745 mit mîme vetern vehten,  
 als sit ist guoten knehten,

- ze ros und zalln gerechen.  
 ich wil daz wol sprechen,  
 daz er des libes ist ein helt,  
 1750 zallen nœten ûz erwelt.  
 deheinen man er nie entsaz.  
 diu âventiur ist durch daz  
 gemachet sô gewerlich,  
 er wil doch behüeten sich.  
 1755 sinen lip den halt er schône.  
 swelch degen sich vor nône  
 eines tages der nôt niht wert,  
 dem ist zehant der tôt beschert:  
 man sleht im daz houbet abe.  
 1760 swaz ich dir gesaget habe,  
 dêst ein wort niht gelogen.  
 dô sprach der ritter wol gezogen  
 ,genâde, vrowe hêre,  
 durch got und durch din êre  
 1765 und durch din adeliche site  
 geêre mich des ich dich bite:  
 hilf mir umb ein bezzer leben.  
 du endarft mir niht anders geben  
 wan der einigen stiure,  
 1770 daz ich zuo der âventiure  
 von dîner bete mûeze komen.  
 dar nâch als ich ez hân vernomen,  
 sô wil ich gerner vehten,  
 denn ich langer mûeze wehten  
 1775 in dirre vinsternisse.  
 enswiu ich vermisse,  
 mir ist einhalb als andersit,  
 wan mîn tôt an der wâge lit.  
 ich enruoche waz mir dâ geschiht,  
 1780 dâ ich mîn swert hân unde siht.  
 sprach der sturmgîter:  
 ,ich bestüend ê hundert rîter,  
 dan ich des tôdes âhte  
 verdult in disem bâhte.  
 1785 Dô diu vrowe erhôrte,  
 daz sich der helt erbôrte  
 ûf der âventiure wân,  
 dô sprach diu maget wol getân  
 ,gelücke sælde unde heil,

- 1790 des gebe dir got ein michel teil!  
 des wünsch ich dir von minnen,  
 mit herzen und mit sinnen.  
 ich müeze freude an dir geleben!  
 dem himelschen got sist du ergeben,
- 1795 der tröeste dîn gemüete!  
 des genâdet err mit gûete.  
 Sus gienc diu valsches âne  
 in zwivellichem wâne  
 für irn vetern stân.
- 1800 ,swaz ich dir gedienet hân,  
 wær des vil, des vreut ich mich.  
 genâde suoch ich an dich  
 umb den helflôsen degen,  
 der nu lange ist gelegen
- 1805 in verdrozzenlicher kûste.  
 weizgot siner vlûste  
 solten sich guote liute clagen,  
 doch wil ich dir ein mære sagen,  
 des ich in selbe hôrte jehen:
- 1810 (im ist grôz unreht geschehen)  
 er hôrte loben dîne craft  
 und dar zuo dîne ritterschaft,  
 und wolt dîn âventiure nemen.  
 nu solt du dîme zorn gestemen
- 1815 und danke got der êre  
 von dis ritters herkêre,  
 wan du an im funden hâst  
 dâ mite du lange umbe gâst.  
 ez ist wætlich daz werde
- 1820 gebrîset ûf der erde  
 beidiu dîn bure und dîn name.  
 des râtes ich mich nimer geschame,  
 wan der helt ist sô gemuot,  
 daz er vil mit sîme libe tuot,
- 1825 dar zuo gib ich dir giselschaft  
 umb den ritter minnehaft,  
 daz er dir niht entrinnet:  
 des hât er mich wol ginnet.  
 umb in setz ich min houbet.
- 1830 ob dîn genâde mirz erlaubet,  
 des ich dir getrûwe wol,  
 ob ich in her ûz nemen sol,

- unz er gewinne sîne maht,  
 von morgen über vierzehn naht  
 1835 lâz ich in gerne schouwen  
 ritter unde vrouwen  
 und alle dîne mäge  
 vor dîner wûrme lâge.  
 dar zuo ist ein gedinge mîn,  
 1840 daz du mir daz harnasch sîn  
 heizest geben und sîn ors.  
 dô sprach Lîniers de Lîmors  
 ,ich wil ez tuon durch einen list,  
 wan mir wol ze muot ist,  
 1845 daz ich mich an im gereche sô,  
 daz ers nimmer werde vrô  
 und es ouch nimmer man gespote.  
 diu maget sprach ,daz stât an gote.  
 Als ez har zuo was komen,  
 1850 dô wart der ritter ûz genomen  
 von der vancsamen stat.  
 diu vrowe hiez im machen bat  
 und schuof, daz man im für truoc  
 guoter spîse genuoc,  
 1855 diu lieben gesten gezam,  
 dâ von er schiere bekam  
 und erkovert sich an siner kraft.  
 diu vrowe hielt in in ir haft  
 sanft und ungebunden.  
 1860 siu bôt im zallen stunden  
 êren sô vil siu mahte.  
 siu mint in ûz der ahte  
 durch sîne tugende stæte.  
 waz aber der wirt tæte,  
 1865 Lînier der übermüete man,  
 daz sage ich iu als ich ez kan.  
 in den selben zîten  
 besant er sich vil wîten  
 nâch vriunden und nâch mâgen  
 1870 und die der lande pflâgen,  
 diu im wâren gelegen:  
 die luot der tiurlîche degen  
 ze siner hôhgezîte  
 und ouch zuo dem strîte,  
 1875 daz sîn âventiure hiez.



- nieman er hinder im liez,  
den er dar moht geladen,  
da er beidiu laster unde schaden  
und einen grimmen tôt erkôs.
- 1880 er sprach ,er ist namelôs,  
der ritter, der dâ vehten wil.  
er nimpt ez allez zeime spil,  
swaz man redet oder tuot.  
ez enlebet niht mannes sô genuot.
- 1885 daz kumpt von grôzer kintheit.  
innân des was ouch bereit  
swaz der âventiure solte fromen.  
der starke man der was ouch komen,  
von dem vor ist geseit.
- 1890 Lînier begienc ein karkheit:  
daz enwolt er niht lengen,  
die lewen hiez er twengen,  
er lie si vasten dri tage.  
nâch der âventiure sage
- 1895 sô ist ez komen an die naht,  
daz der junge ritter morgen vaht.  
des geloube swerder welle,  
dâ was grôz geschelle,  
beidiu luden unde braht
- 1900 unde ritter diu maht,  
dar zuo maneger muoter barn,  
die alle bâten got bewarn  
den tiurlîchen wigant,  
des name dâ nieman was erkant.
- 1905 Morgen dô ez tac wart,  
dô was des vremden ritters vart  
zem êrsten dêr sich gote ergap:  
wan er ist ein urhap  
aller sælikheite.
- 1910 dar nâch gienc er gereite  
in einen rinc sô man in hiez.  
niht gewæfens man in tragen liez  
wan sîn swert und einen huot  
und einen niwen schilt guot,
- 1915 der nâch sîme was gemaht;  
dâ mit er menliche vaht.  
diu vrowe het in im gegeben.  
nu pflac der rise al sîn leben

- einer stange grôz unde lanc.  
 1920 einen kampfschild er für sich twanc,  
 dâ mit er kampflîchen stuont,  
 als dicke grôze liute tuont.  
 nu hâte der junge liste.  
 ê ez der rise wiste,  
 1925 den arm er im abe sluoc,  
 dâ er die stange mite truoc.  
 mit slegen er in biuste.  
 mit der lirken viuste  
 wert sich aber der starke man:  
 1930 er liuf den jungen degen an  
 und stiez in alsô vaste,  
 daz er nider taste  
 und im der schiltrieme brast.  
 schier erholte sich der gast,  
 1935 snelleclîche er ûf spranc,  
 als in des diu nôt twanc,  
 und sluoc dem risen einen slac,  
 daz er wunderharte erschrac  
 und er ûz dem ringe wolte vlien.  
 1940 der junge îlt im nâch zien  
 und sluoc in hinden lideschart.  
 do der grôze des gewar wart,  
 dô wolt er vor in allen  
 den ritter ervallen.  
 1945 dâ von wart ein michel schal,  
 idoch vervâlte sich der val.  
 der ritter sluoc imz houbet abe.  
 er sprach ,ich hân dich ze grabe  
 und zuo der langen vart bereit,  
 1950 swem ez sî liep oder leit.  
 Lînier sîn ungelücke schalt.  
 er nam den recken also balt  
 und fuort in hin zuo sînen lewen,  
 die heten hungerige kewen.  
 1955 in daz hûs er in stiez.  
 der lewen einer niht enliez,  
 als er engegen im trat,  
 er sluoc dem ritter ein spat  
 mit den clâwen von der sîten.  
 1960 do enfrumte dehein bîten:  
 gein dem lewen er sich kêrte,

- der in alsus gesêrte.  
 dô was der ander hantgerech,  
 wan in der hunger tete frech:  
 1965 er kratzt im eine wunden grôz,  
 daz daz bluot dà nider schôz,  
 als ez ein brunne wære.  
 sîn snellekheit was mære,  
 des nieman misselouben darf.  
 1970 gein dem selben er sich warf  
 und sluoc in durch daz houbet nider.  
 der ander bestuont in aber sider  
 und zuct in daz er nider kam.  
 den lewen macht er dô lam,  
 1975 daz er des slages verzagete.  
 der helt in umbe jagete  
 und tet in beiden sampt den tôt.  
 dô gienc ez êrst an die nôt.  
 Als er von den lewen streich,  
 1980 dô was er varlôs unde bleich  
 und ersigen von dem bluote.  
 zehant iesch der unguote,  
 der wirt Linier de Límors,  
 beidiu harnasch und sîn ors.  
 1985 er wolte rechen die getât.  
 die aller besten sarwât,  
 die dehein ritter ie gewan,  
 die leit er zornlîchen an,  
 wan sîn herzen sêr was starc.  
 1990 innân des was ouch sîn marc  
 gekovertiurt ze rehte.  
 unserm guoten knehte  
 dem was ouch sîn harnasch brâht.  
 er was des vil wol bedâht,  
 1995 daz er sich weren wolde.  
 der stæten Sælden holde,  
 der leit ouch sîn gewæfen an.  
 daz bluot im durch die ringe ran  
 ûz den tiefen wunden,  
 2000 wan si wâren niht gebunden.  
 daz erbarmet vil manegen man:  
 swer ie milten muot gewan,  
 der dise nôt ane sach,  
 ze got er sîn gebet sprach,

- 2005 daz er sîn niht wolte vergezzē.  
 nu wârens ûf gesezzē,  
 beidiu wirt unde gast,  
 daz ir enweder nihtes brast  
 swes eime guoten ritter zimet,  
 2010 swenn er den schilt ze halse nimet.  
 Derbermde was in tiure.  
 ze der êrsten justiere  
 starken zorn der wirt truoc:  
 daz sper er ndern arm sluoc  
 2015 und twanc den schilt für sich.  
 sîn gebærde was ritterlich,  
 wan er wol rîten kunde.  
 isâ zer-selben stunde  
 satzt er sich ebene,  
 2020 der helt, der niht vergebene  
 niemanne wolt entwîchen.  
 dô liezens dar strîchen,  
 sô si beide mit ir ahten  
 aller meist gewinnen mahten  
 2025 ûz ir rossen, diu si rîten.  
 durch die schilte in almiten  
 stâchens mit ir krefte  
 diu sper, daz die scheffe  
 zerbrâsten unde hôhe vlugen.  
 2030 zwei scharpfu swert si zugen,  
 diu in wol gezâmen.  
 si gâben unde nâmen  
 manegen freislichen slac.  
 Lînier grôzer künste pfac,  
 2035 wan er niht wan ze staten sluoc.  
 der junge, der den arn truoc,  
 der vaht âne liste,  
 wan er wol wiste,  
 waz im ze leide was getân.  
 2040 si hiwen beide manegen spân  
 ein ander von den schilten.  
 nîtlichen si spilten  
 ein wile in dem kreize.  
 idoch sluoc ageleize  
 2045 der namelôse tumbe  
 den eltern ritter umbe  
 und verhiu im daz ors.

- do erbeizte Lîniers de Lîmors  
 zehant ûf die erde  
 2050 mit grôzem unwerde:  
 sîn ros er lesterlîche schalt.  
 ouch erbeizte der degen balt  
 zuo dem wirt an daz gras,  
 wan ouch sîn marc müede was.  
 2055 Dô si zer erde kâmen;  
 die schilt si für sich nâmen  
 und liufen balde ein ander an.  
 Lînier der küene man  
 und der ritter âne namen,  
 2060 die zwêne begunden grisgramen  
 von der slege schalle.  
 in wuohs diu nitgalle  
 von dem zorne den si truogen.  
 diu scharpfen swert si sluogen  
 2065 ûf ein ander, daz si erelungen  
 und von den helmen sprungen  
 die flures flammen blicke.  
 die kapfær wânt en dicke,  
 daz einer solte gesigen  
 2070 und der ander tôt geligen.  
 sô jener disen her sluoc,  
 unlange er daz vertruoc,  
 er treib in schiere hin wider.  
 ze jungest sluoc der wirt nider  
 2075 den gast, daz er kom ûf diu knie  
 und er den schilt von im lie.  
 die sîten er ûf kêrte,  
 da in ê der lewe sêrte.  
 dâ wunt in aber Lînier in  
 2080 durch die halsperge sîn  
 eine wunden tief unde wît.  
 des erholte sich der helt enzît:  
 er spranc ûf als ein degen.  
 des schiltes moht er niht gepflegen:  
 2085 hinder rücke er in stiez,  
 als in sîn grimmer muot hiez.  
 der kampf dûht in enblanden:  
 er nam mit beiden handen  
 daz swert, dâ mit er vaht.  
 2090 von den wunden wart im unmaht

- und ouch von dem zorne.  
do gedäht der wol geborne  
,ez muoz her gân oder hin:  
sît ich alsus gesêret bin,  
2095 ich wil versuochen einen slac,  
dâ werde ûz swaz werden mac.  
mîne kraft kêr ich alle dran.  
dâ mite liuf er den wirt an,  
der in ê het betoubet:  
2100 er sluoc durch daz houbet  
Liniern den helt guot,  
daz im daz swert zetal wuot,  
unz ez im an den zenen erwant:  
dâ von starp der wigant.  
2105 Merkent alle besunder  
ein seltsæne wunder  
umb des jungen ritterschaft.  
er sluoc den wirt mit sölher kraft,  
mit verbizzenme zan,  
2110 daz im daz bluot ûz ran  
zen ôren und zem munde  
und im zer selben stunde  
geswant, daz er nider kam.  
daz volc es guote war nam  
2115 und heten alle wol gesworn,  
daz si beide wæren vlorn,  
durch daz si sô unwerde  
vielen ûf die erde.  
Dâ von erschrâkens alle.  
2120 in diseme leitschalle  
wart her Lînier in getragen.  
beidiu wuof unde clagen,  
des was vil ob dem wirt.  
die maget ouch nieman irte  
2125 ze tuonne swaz si wolde.  
dô hiez diu friuntholde  
ritter die ez tâten,  
daz si in ein kemenâten  
den jungen degen truogen.  
2130 die tür si zuo sluogen.  
siu selbe stal sich dar in.  
von heile kom ir der sin,  
daz siu besach den wigant.

- einen kleinen âtem siu bevant,  
 2135 der im von dem munde gie.  
 diu vrowe daz niht enlie,  
 siu hiez imz houbet ûf haben  
 unde snelleclîche laben.  
 ouch wart er entwæfent gar.  
 2140 man machet im ein siur dar:  
 dar zuo leite man den degen.  
 sîn wart harte wol gepflegen  
 von der vrowen hêre.  
 siu bôt im guot und êre,  
 2145 sô siu meiste mahte,  
 und schuof dô eine wahte  
 ir vetern vil drâte.  
 siu schiet ez gar nâch râte,  
 swaz ûf der bure unebene stuont,  
 2150 als dicke wîse liute tuont,  
 die ein grôz erbe an kumet  
 und die wol wizzent waz in frumet.  
 Vil wol siuz allez schafte.  
 der lîbes zwîfelhafte,  
 2155 der lac aber stille.  
 ez was ir aller wille,  
 die in sâhn ze dirre verte,  
 daz in got ernerte,  
 wan er die âventiure brach.  
 2160 menneclîch im wol sprach.  
 zem besten man in ûf huop.  
 schiere man ouch den wirt begruop  
 mit êren wol als ez gezam.  
 daz liut allez sament kam,  
 2165 ritter unde vrouwen:  
 si wolten gerne schouwen,  
 ob der junge möhte genesen.  
 si bâten im genædie wesen  
 die juncvrowen wît erkant  
 2170 und verkurn in ir hant  
 swaz er in ze leide ie getete.  
 gerne hôrte siu die bette,  
 diu milte maget Ade:  
 diu hete sîn genåde  
 2175 gevangen dô siun êrst sach.  
 daz lantvolc allez jach

- ,dirre wirt ist wol ersetzt.  
 der in des libes hât geletzet,  
 dem erteilen wir guot unde wîp,  
 2180 genert im got sinen lip.  
 der vrowen mäge sprâchn ouch daz,  
 ir gezæme michels baz  
 der ritter und ein michel guot,  
 dan siu dicke widermuot  
 2185 von ir vetern solte tragen.  
 dô muoste siun durch nôt verklagen,  
 sît ez allen lîuten wol geviel.  
 der juncvrowen ir herze wiel  
 ûf tugentliche stæte.  
 2190 waz ir sieche tæte,  
 daz wolt siu gerne hân bekort.  
 noch denne ensprach er niht ein wort.  
 im wârn diu ougen zuo getân.  
 idoch durch bezzerunge wân  
 2195 nam diu hübsche wirtin  
 beidiu oley unde wîn  
 und wuosch im zuo den stunden  
 sîne trôrige wunden  
 und verband in wîsliche.  
 2200 diu maget tugentriche  
 begund in allenthalben  
 meisterliche salben  
 mit einer salben alsô guot,  
 daz im daz verch und daz bluot  
 2205 eine sölhe hitze gewan,  
 daz den kampfmüeden man  
 des lebennes geluste  
 und er die ougen wuste.  
 dar nâch schiere er ûf sach  
 2210 zwîfelichen unde sprach  
 ,mir ist harte wê. wâ bin ich?  
 und wie ez stê, des wundert mich.  
 er begât sin êre, swer mirz saget.  
 des antwurt im diu maget,  
 2215 diu in hielt in ir pflegen  
 ,gehabe dich wol, tiurer degen,  
 und enfürhte dir fûrnemens niht.  
 diu âventiur ist ein wiht,  
 die mîn veter ûz bôt,



- 2220 und lît von dînen handen tât  
 ein der kûeneste man,  
 der ritters namen ie gewan:  
 daz was Lînier der mære.  
 sîn tât ist clagebære:
- 2225 ich muoz sîn imer riwic wesen.  
 doch dês al ein: maht tu genesen,  
 sô ist enzwei geteilt mîn sêr.  
 enhabez niht ringe, degen hêr,  
 ob ich iht liebes dir getuo,
- 2230 daz du gedenkest wol dar zuo  
 und dîn selbes schônest  
 und mir dà mite lônest:  
 daz ist wol mîn wille.  
 nu swige vil stille
- 2235 od rede ab senftliclike.  
 ,ich tuon billiche  
 swaz ir gebietent' sprach der degen:  
 ,ir hân mîn wol bîz her gepflegen.'  
 Sô lât iu kurzliche sagen,
- 2240 daz in unmanegen tagen  
 der namelôse genas,  
 daz im arges niht enwas.  
 diu handelunge was vil rîch,  
 die im dju vrowe tegelîch
- 2245 mit guoten willen scheinde.  
 do er genas, wan siu ez meinde  
 im ze minnen und ze frome,  
 des was der tiurliche gome  
 balt und herzeclîchen vrô.
- 2250 nu ist ez komen alsô,  
 daz sich sîn manheit niht verhal  
 und sîn pris ûz erschal  
 allenthalben in diu lant.  
 sînen kampf sach manic wigant
- 2255 und volkes ein michel wunder.  
 dà wârn ouch ritter under,  
 die wâren komen von Kardigân:  
 die sâhn in ouch Lînieren slân  
 und jach ir aller gmeiner munt,
- 2260 in wurd nie bezzer ritter kunt,  
 daz sich sîn lob alsus fûr nam,  
 unz er zer massenie kam,

- der Artûs der künic pfac.  
 dô sprach Erec fil de roi Lac  
 2265 ,saget uns ieman wer er si?  
 des antwurt Orphilet dâ bi  
 ,dar nâch als uns ist gezalt,  
 sô ist ez der helt balt,  
 der selbe niht sins namen weiz.  
 2270 von Môreiz Galagandreiz,  
 der hât sîn immer genuoc.  
 daz er nu Lînieren sluoc  
 vermezzenlichen, sô man seit,  
 daz was ein michel manheit.  
 2275 er muoz wol getiuret sîn.  
 dô wunschte diu künigîn  
 Ginovere, daz siun solte sehen.  
 dô wart über lût verjehen  
 obe der tavelrunde,  
 2280 daz man niender funde  
 enkeinen degen sô stæte,  
 der ie bezzerz getæte.  
 Dô sprach der künic Artûs,  
 dô er saz in sîme hûs,  
 2285 ze sînen gesellen über lût  
 ,hân ich deheinen holden trût,  
 deweder mâc alde man,  
 dem lôn ich sô ich beste kan,  
 ob er den helt bringet her.  
 2290 ez ist mîn oberistiu ger,  
 möht ich den ritter gesehen,  
 dem ich der manheit høre jehen.  
 man nennt in, und niht anders mô,  
 wan der stolze degen vonme Sê.  
 2295 er ist durch neizwaz namelôs.  
 diu massenie dô erkôs  
 Wâlweinen den helt balt,  
 wan er zen tiirsten was gezalt,  
 daz er durch die künigîn  
 2300 und durch die lieben gesellen sîn  
 den künec gewerte dirre bete.  
 dô warp er als er ie tete.  
 er sprach gezogenliche  
 ,ich versuoch ez minnecliche  
 2305 und wilz verdienen immer mêr,

- daz der degen alsô hêr  
 mines herren hof beschouwe.  
 do enwas dehein vrouwe,  
 diu zuo den stunden daz vermite,  
 2310 si enwunschte daz er wol gerite.  
     Zehant leit er sîn harnasch an,  
     Wâlwein der hübsche man,  
     und reit vorschent manegen tac  
     hin gegen dà Lîmors lac,  
 2315 ein burc guot unde vast.  
     dô was genesen der gast,  
     der ê dà was gevangen.  
     nu lânt iuch niht belangen  
     eines mæres des i'u sagen sol.  
 2320 vrowe Ade schuof ir dinc wol,  
     sô nie dehein juncvrowe baz.  
     eines tages siu ûf ir pfert saz,  
     daz nieman mêre mit ir reit  
     wan der ritter gemeit,  
 2325 des si ungern âne rite.  
     hie vor was ein ellich site,  
     daz ez dem manne niht was leit,  
     swâ ein vrowe hin reit,  
     selb ander oder aleine.  
 2330 nu pfliget es wibe enkeine:  
     si lânt ez durch der manne zorn.  
     diu juncvrowe wol geborn  
     wolte gerne sūenen  
     ir vater und den kūenen,  
 2335 der neben ir reit ir vartgenôz:  
     des weges si lützel verdrôz,  
     der hin gein den Bigen lac.  
     dô wunscht der degen al den tac,  
     daz im got zuo gesande  
 2340 einen helt, daz er bekande,  
     waz er an im selben möhte hân.  
     er jach, er torste wol bestân  
     einen man, swes sun er wære,  
     der in dûhte kampfbære.  
 2345 Deste mër was sīner manheit,  
     wan er bî der vrowen reit,  
     diu zen êren niht was træge.  
     oh er ie bî ir gelæge,

- des enweiz ich niht, wan ichz niht sach.  
 2350 swaz in sölhes, ie geschach,  
 daz enwas niht offenbære.  
 ez wære ein übel mære,  
 solt ieglich dinc üz komen.  
 dar nâch als ichz hân vernomen,  
 2355 sô ziuhe ichz ûf der wibe wân.  
 nu swigent, lânt mich fürbaz vân.  
 Dô die lieben geverten  
 aller müeje sich erwerten  
 mit freuden maneger künne,  
 2360 und ir ein niwe wünne  
 gedihetecliche und ebene pflac  
 und ez ieze was mitter tac,  
 dô reit über ein breide  
 gegen einer wegescheide  
 2365 Wälwein, dem al diu welt wol sprach.  
 als unser friunt daz gesach,  
 dô wând er vinden sîne ger.  
 vor freuden warf er ûf daz sper  
 und leisiert über die plâne.  
 2370 der helt von Britâne,  
 der wartet im vaste,  
 daz im ein are glaste  
 von golde ab dem schilte.  
 dô dâhte der milte  
 2375 ,ditz mac wol sîn der wîgant,  
 durch den ich üz bin gesant.'  
 Von sage hât er in bekant,  
 wan sîn zobeliner rant  
 der was gar zerhouwen.  
 2380 hie mugent ir wol schouwen,  
 daz Wälwein harte hübsch was.  
 er stach daz sper in daz gras  
 und leinde sînen schilt dran.  
 dâ mite reit er für sich dan,  
 2385 daz er den helm abe bant  
 unde fuort in an der hant.  
 ân allerslachte klupfen  
 liez er nider die kupfen,  
 daz der wîcspæhe  
 2390 deste baz gesæhe,  
 daz er ze den zîten

- mit im niht wolte strîten,  
und er sich im niht werte.  
der vrouwen geverte
- 2395 der jach, ez wær im ande.  
in dûht ein michel schande  
der gewerp des herre Wälwein pflac;  
doch bôt er im guoten tac,  
als in sîn zuht stiurte.
- 2400 Wälweinen niht betiurte,  
er neic im schône derwider.  
der stolze ritter vrägt in sider,  
waz er mæres sagele.  
Wälwein niht gedagete
- 2405 ,ich enweiz niht mæres wan guot  
und hân ein vrœlichen muot  
und einen lieplîchen wân,  
daz ich iuch nu funden hân.  
iwer tugent hœr ich loben genuoc,
- 2410 sît ir der Lînieren sluoc,  
dâ ir begiengent ellens kraft.  
nu vernement mîne botschaft.  
iu hât enboten verre  
der kûnec Artûs mîn herre
- 2415 und al diu massenie sîn  
und ze vorderst diu kûnigîn,  
daz ir si geruochent sehen.  
ich wil iu wærliche jehen,  
ob ir dar kêret,
- 2420 ir werdent wol geêret  
von rittern und von vrouwen.  
ir mugent dâ manec dinc schouwen,  
des iuch niht darf erdriegen.  
ouch sulnt si geniezen
- 2425 wider iu ein teil der reise mîn,  
sît ich ir aller bote muoz sîn.  
Dô sprach der vremde ritter sân  
,herre, ez n wær niht wol getân,  
daz ir mich mit disen dingen
- 2430 ze mære woltent bringen.  
ob ich alsus mit iu fûere,  
swer daz sæhe, der geswüere,  
deich iwer gevangen wære.  
ouch wiss ich gerne ein mære,

- 2435 ob es iuch niht verdrüzze,  
 war an iwer der künec genüzze,  
 solt ir ein sô übel herre sîn,  
 daz ir mich über den willen mîn  
 ihtes betwingen voltent.
- 2440 dèst wâr ir ensoltent  
 wider mich die rede niht hân getân.  
 daz ich iuch hiut gegrüezet hân,  
 daz ist immer mîner leide ein.  
 dô sprach der stolze Wâlwein
- 2445 ,ez ist ein wîslîcher muot,  
 swelch degen frûmeclichen tuot,  
 daz ez in niht geriuwe.  
 ûf mîne triuwe,  
 daz wâren ie die sinne mîn.
- 2450 ,herre, lât die rede sîn  
 sprach der vrowen vartgenôz:  
 ,wan mich nie nihtes sô verdrôz  
 sô guoter rede âne werc.  
 wært ir grœzer danne ein berc,
- 2455 ich müest ê mit iu striten,  
 dan ich iender wolte rîten  
 wan dar mich mîn vrowe hieze.  
 ich fürhte, si verdrieze  
 der mære der wir hân gesaget.
- 2460 ,entriwen nein ez sprach diu maget:  
 ,ez ist billich unde reht,  
 daz ein ieglich guot kneht  
 sîne botschaft sô bewende,  
 daz er wizze an ein ende,
- 2465 wie er antwürt oder wes.  
 Wâlwein genâdet ir des  
 und viene sîn rede wider an.  
 er sprach ,gedenket, frumer man,  
 swer mînes herren hof niht siht,
- 2470 der enist vollekomen niht  
 in allen disen landen.  
 ,nu weset niht enblanden;  
 daz verdiene ich gerne ze aller zît:  
 jo enweiz ich niht wer ir sît
- 2475 sprach der ritter vonme Sê.  
 ,ich bit iuch, unde nihtes mê,  
 lât mich mit mîner vrowen varn

- und müez iuch der rîche got bewarn,  
wan ich enwil mit iu niht.
- 2480 geloubt mir einer geschiht:  
ich enmac ze Britân nimmer komen  
ê ich andriu mære habe vernomen.<sup>4</sup>  
dô sprach der ritter, der in luot  
,war umbe, herre? da ist doch guot.
- 2485 si ez mîner vrowen wille,  
sô swigent eine wile stille  
und lânt mich reden fûrbaz.  
ir sprâchent niwelîngen daz,  
ir enwistent wer ich wære.
- 2490 möht ich nu mîniu mære  
iht gebezzer dar an,  
sô bin ich ein der man,  
der sich iu nennet âne schame:  
Wâlwein sô heizet mîn name,
- 2495 des küneges Artûs swester barn,  
und bin durch guot nâch iu gevarn,  
oder mich triuget mîn wân.  
ob aber ich vermisset hân,  
daz ir sît ein ander wigant,
- 2500 daz ich dan mîn helm ie ab gebant,  
daz ist mir inneclîche leit,  
wan ir hântz liht fûr zageheit.<sup>4</sup>  
Des was der stolze ritter vrô  
und dâht in sîme muot alsô
- 2505 ,hie bin ich êrst zuo komen  
eim ritter biderm unde vromen.  
ichn gehôrt nie nieman baz geloben  
und wolte namelîchen toben,  
ich enversuochte mîne kraft.
- 2510 und wird ich an im sîgehaft,  
des hân ich immer mære  
beidiu prîs und êre.  
ob ab er mir an gesiget,  
daz ist daz mich unhôhe wiget
- 2515 und ist ouch wunder enkein.<sup>4</sup>  
er sprach ,lieber her Wâlwein,  
ich wil iu sagen mînen sin.  
ir endurfent ruochen wer ich bin.  
ir hânt mich lihte unrehte erschen.
- 2520 sît iu sô leide sî geschehen,

- daz ir den helm hânt abe genomen,  
 sô mugent irs schiere wider komen.  
 nement den schilt und iwer sper.  
 ich wil erteilen, daz er  
 2525 gunéret sî immer mê,  
 swer disses strîtes abe gê.<sup>4</sup>  
 Der rede schamte sich der bote.  
 er begunde vlêhen gote,  
 daz er im sîn êre behuote.  
 2530 er sprach ,mir wart nie ze muote,  
 daz ich ein man iht entsæze,  
 swie vil er sich vermæze.  
 ouch môht min vrowe wol jehen,  
 die wir hie gegenwertic sehen,  
 2535 daz ich wær ein hellezage.  
 geloubent mir daz ich iu sage,  
 ê ich entwîche einen fuoz,  
 daz ich ê zwære sterben muoz.<sup>4</sup>  
 Wâlwein den helm ûf bant  
 2540 und nam ouch sînen schilt zehant:  
 ze strît er sich bereite.  
 sîn vîent ouch niht beite,  
 er enwarnete sich dergegen.  
 von nîtlichen sporslegen  
 2545 begundens d'ors biuschen.  
 dô liezens dar riuschen  
 mit erbolgenme muote.  
 die degen alsô guote,  
 diu sper si vaste stâchen  
 2550 durch die schilte daz si brâchen  
 und zersprizzen ze unmâzen.  
 diu ros in ouch gesâzen  
 ûf die hehsen dernider.  
 schire wârens ûf wider,  
 2555 als si ir herren leiten.  
 die ritter niene beiten,  
 si begunden sich sêre houwen.  
 daz erbarmet die vrouwen,  
 wan si nîtliche rîten  
 2560 und mit sôlhem muote strîten,  
 als in beiden wære  
 der lîp ze nihte mære.  
 ouch buten si die schilte dar



- und zerhiwen die sô gar,  
 2565 daz si an in kûme gebiengen.  
 manegen slac si enpfengen.  
 unlange si sich sûnden:  
 diu ros von müede schûnden  
 mêre dan si wærn gewon:  
 2570 dô erbeizten si dervon  
 und liufen beide ein ander an,  
 Wâlwein und der küene man,  
 den des kampfes niht verdrôz.  
 krûtes wart diu erde blôz,  
 2575 wan si vertrâtenz in den hert,  
 her slahende und hinwert,  
 dô si ein ander umbe triben,  
 wan si den swerten niht entliben,  
 diu si in den handen truogen.  
 2580 si stâchen unde sluogen  
 ein ander nîtliche.  
 Wâlwein der tugende rîche,  
 der gevorhte nie sô'sêre  
 siner weltlichen êre:  
 2585 er vaht ein teil mit zwîfelslegen.  
 do begunde der junge zuo legen:  
 sich iteniuwete sîn kraft.  
 er sluoc mit sülher degenschaft  
 ûf die herten ringe,  
 2590 als flurîn ursprunge  
 dâ wæren entsprungen.  
 von den helmen drungen  
 di geneister, wan er balde vaht.  
 dô si iezuo striten in aller maht,  
 2595 dô liuf zuo in ein garzûn.  
 scharlât was sîn schaprûn  
 und was in alle wîs sîn cleit  
 als eins hübschen knappen, sô man seit;  
 wîz hantschuohe, niwer huot.  
 2600 er sprach ze den helden alsô guot  
 ,ich enwil enwedern ûz scheiden,  
 wan ich gebiut iu beiden  
 von den besten frowen, die nu lebent,  
 den guote liute lop gebent,  
 2605 daz ir daz vehten lâzent stân,  
 des ir vil hânt getân:

- wan mæzie lob dâ von geschiht,  
 sô ez niht wan einer siht  
 in dirre wilden wüeste.  
 2610 getorste ich unde müeste,  
 sô valscht ich iuch vil sêre.  
 welt ir pris und êre  
 und grôze manheit bejagen,  
 sô wil ich iu ein mære sagen,  
 2615 wâ ir des vil mugent begân:  
 beidiu stechen unde slân,  
 des werdent ir vil wol bereit  
 nâch ritterlicher sælikheit:  
 und ist ein lobelich getât,  
 2620 swâ man iht guotes begât,  
 daz ez wol mugent schouwen  
 ritter unde vrouwen.  
 hœrent wi ich daz meine.  
 ichn sagez iu niht aleine:  
 2625 unser sint wol hundert gesant  
 allenthalben in diu lant  
 nâch guoten rittern unde fromen.  
 einen turnei hât genomen  
 der künic Lôt von Johenis  
 2630 wider Gurnemanz den fürsten wis,  
 einen tiurlichen degen.  
 si hânt sich beide des verpflegen,  
 daz si den turnei wellen wern.  
 ir enweder mac enbern  
 2635 drier tûsent ritter oder mêr,  
 ân ander wîgande hêr,  
 die ûf minne und hôhen muot  
 zinsent lip unde guot:  
 der wirt wætlich manic schar.  
 2640 der künic Artûs kumpt ouch dar  
 mit allen di er gewinnen mac.  
 swer ie turneie pflac  
 oder nu lebet in ritters namen,  
 der mac sich unmæzliche schamen,  
 2645 swenne er disen hof verlit.  
 ob ir guote liute sît,  
 sô scheident iuch ûf selhen wân  
 dar nâch als i'u gesaget hân.  
 Do er alsus gesagete,

- 2650 Wâlwein der unverzagete  
 der antwurt im vil schône  
 ,nâch guoter wibe lône  
 wil ich gewerp immer hân  
 und wil mîn vehten lâzen stân.  
 2655 sît ich sô tiure bin besworn  
 bî allen vrowen wol geborn,  
 so verdient ich ungern iren haz.  
 der vremde ritter sprach ouch daz  
 ,swaz mîn her Wâlwein tuot,  
 2660 der ist sô hübsch und sô guot,  
 des volge ich, wan daz ist reht.  
 dô vrâgten si den hübschen kneht,  
 daz er in lieze werden schîn,  
 wâ der turnei solte sîn.  
 2665 er sprach ,merkent waz ich sage:  
 von dem nâhesten mântage  
 dar nâch über drî wochen  
 ist der turnei gesprochen  
 ûf den Gebannenen clê  
 2670 bî der niwen stat ze Djoflê.  
 ich sag iu von der selben maten.  
 dâ vindet menlich sînen gaten  
 swes sô man tuon wil,  
 beidiu ze ernst und ze spil.  
 2675 vehten, rennen, springen,  
 loufen, schirmen, ringen,  
 zabeln unde kugelspil,  
 rotten, gîgen, harpfen vil,  
 und krâm allerhande  
 2680 von alder welte lande,  
 daz vint man tegeliches dâ,  
 mêr dan iender anderswâ:  
 des ist der turnei dar geleit.  
 da ist aller slachte hübscheit.  
 2685 daz velt ist breit unde sleht.  
 dar kumpt manic guot kneht  
 durch lop und ûf gelückes wân.  
 sît ich mîn hern Wâlwein funden hân,  
 sô bin ich wol heime.  
 2690 daz ich in sô lancseime  
 hân erkant, daz ist mir zorn:  
 wan ez n wart nie ritter geborn

- an den êren alsô stæte,  
 der sô gerne wol getæte.  
 2695 Dirre betschelier gemeit  
 hât die ritter bereit  
 mære maneger hande.  
 Wâlwein sich des mande,  
 und was sîn laden aber grôz.  
 2700 er bat der vrowen vartgenôz,  
 daz si gesellen wæren  
 unde niht verbæren  
 den turnei und die ritterschaft.  
 ,diu rede ist unendehaft'  
 2705 sprach der kindische helt:  
 ,ob ir mirs gelouben welt,  
 so enmac ich ze disen zîten  
 mit iu niht gerîten.  
 daz enpfâhent niht fûr unwert.  
 2710 swes anders iwer wille gert,  
 des sint ir an mir bereit  
 durch iwer grôze frûnikheit.  
 ich sol iu dienen unz ich leben  
 und wil iu mine triwe geben,  
 2715 der êren pfant daz meiste,  
 daz ich iu gerne leiste  
 gesellenclîche stæte.  
 ob ich mîn dinc hæte  
 dar nâch gesetzet als ich sol,  
 2720 so enmôht mir nimmer sô wol  
 geschehen als daz ich mit iu rite  
 unde niht des vermite,  
 des ir an mich muoten.  
 sus wurden sie guoten  
 2725 mit reiner gepflihte.  
 als dô Wâlwein ze nihte  
 enfromet sîn langiu bete,  
 vil hübschlichen er tete.  
 do er in mit deheinen dîngen  
 2730 ze Karidôl mohte bringen,  
 do erbôt erm michel êre  
 und ouch der vrowen hêre.  
 mit minnen schiet er von in dan  
 und seite von dem vremden man  
 2735 vil lobelicher mære,

daz er der tiurste ritter wære,  
 an alle karge liste,  
 den er iendert lebendic wiste.

Des wunderte balde

- 2740 beidiu junge und alde,  
 man und wip geliche,  
 in des künec Artûses rîche,  
 daz er niht wolde schouwen  
 ritter unde vrouwen,
- 2745 die zem hôhsten prîse wârñ behart.  
 durch nieman liez er sîne vart,  
 ê er mit der vrowen heim reit.  
 dâ schein wol sîn sælikheit,  
 als ich iuch berihten sol.
- 2750 man enpfîenc in inneclichen wol  
 und bôt ez im michels baz.  
 der vrowen vater liez al den haz:  
 er tet im durch der tochter bete  
 lip guot und swaz er hete.
- 2755 des leibt der gast an argen zorn,  
 wan er was sælic geborn.  
 man fuor im senfteclîchen mite.  
 dô er gesach den lantsite,  
 dô marct ern alze guote.
- 2760 eines tages wart im ze muote,  
 daz er den turnei wolte sehen.  
 sîner vrowen muost er des verjehen.  
 in rou daz er niht was geriten  
 durch hern Wâlweines biten.
- 2765 ze der reise gert er stiure:  
 diu wart im untiure.  
 im gewan diu vrowe wol gemuot  
 zwei stolziu ros unde guot  
 zuo dem sîm daz er dâ reit.
- 2770 fünf unt zweinzic knappen wol bereit,  
 der enmoht er niht enbern,  
 mit starken wol gevarten spern.  
 der helt bedâhte sich enzît.  
 neizwie manegen samît
- 2775 und rîche zerunge  
 gwan im diu vrowe junge,  
 wan er ir ze herzen lac.  
 vrowe Ade sîn vil wol pfîac

- beidiu spät unde fruo.  
 2780 siu schiet im ouch ir bruoder zuo:  
 der was geheizen Diepalt.  
 swaz uns von knappen ist gezalt,  
 daz ist wider in ein wint.  
 er was ein wise hübschez kint,  
 2785 mit manegen tugenden behaft,  
 wol gezogen und êrhaft.  
 ze Britân was im wol kunt.  
 er was ouch ze maneger stunt  
 bî grôzen turneien gesin.  
 2790 in zôch der milte Buroin,  
 der herzog von dem Wîzen sê.  
 dâ von wist er künste mê  
 dan dehein sîn genôz.  
 den knappen lützel verdrôz,  
 2795 er endiente vaste  
 dem ellenden gaste,  
 der mit siner swestr geriten kam.  
 swes in ze habenne gezam,  
 des gewan der vremde ritter vil,  
 2800 beidiu ze ernst und ze spil.  
 Nu nâhete balde der tac,  
 ûf den der turnei gelac  
 mit rîcher gastunge.  
 dô sprach Diepalt der junge  
 2805 zuo dem lieben herren sîn  
 ,nu sît ir nâch dem willen mîn  
 und nâch mîm wâne harte wol  
 bereit, als ein ritter sol:  
 des sul wir rîten nu zestunt.  
 2810 mir ist der wec wol kunt.  
 es ist zît, welt ir den turnei wern.  
 do enwolt vrowe Ade niht enbern,  
 siu enfûer mit ir gesellen.  
 durch waz solt ich iu zellen,  
 2815 wie lange se wâren under wegen?  
 si kômen dâ si manegen degen  
 funden mit übermuot.  
 maneger pavelûne huot  
 sâhens vor in schînen.  
 2820 der künec Lôt mit den sînen  
 der hete des veldes vil belegen

- unde het sich des bewegen,  
 daz im nieman möhte widerstân.  
 diu stât, von der ich ê hân
- 2825 geseit, Djoñê diu rîche,  
 in der lac schallencliche  
 Gurnemanz mit sînen gomen.  
 im was manic ritter komen,  
 muotwillære und gesellen.
- 2830 von dem kûnec Artûse lânt iu zellen  
 und von den sînen, der er pflac.  
 ûf eime schœnen bûhel er lac,  
 einsît an dem velde.  
 ez schein an sîm gezelde
- 2835 sîn tugentlichiu hôhvert.  
 swaz uns ie gesaget wart  
 von pavelûne rîcheit,  
 so endorft mit der wârheit  
 nie kein bezzere werden
- 2840 geworht ûf al der erden.  
 Dô sich der hof mêrte,  
 Diebalt fûr kêrte  
 zeime sînem kunden.  
 er gewan ze den selben stunden...
- 2845 ein herberge inne palas,  
 der vornen in der bûrge was,  
 ze gemache in alle wîs gelegen.  
 dâ erbeizte unser degen  
 und diu vrowe wol getân.
- 2850 ir sult daz wîzzen sunder wân,  
 ir reise enwær niht guot vermiten.  
 nu ist Diepalt ûz geriten  
 und vrâgete mære schône.  
 dô was ez nâch der nône.
- 2855 engegen der vespereide  
 riten über jene heide  
 dort zwêne, dâ her drî.  
 etslich tôre was dâ bî  
 und manege die des gerden,
- 2860 daz si âne wolten werden  
 ir sper gefuoclichen.  
 do begunde wider strichen  
 Diepalt mit sînen mæren.  
 ern mohte niht erværen

- 2865 sînen herren vermezzen,  
 wan er was ûf gesezzen,  
 dô in belanget der zît.  
 er het ein grünen samît  
 ze einer banier gemaht.  
 2870 mit dem selben was bedaht  
 ouch sîn ros dem küenen.  
 er het ein krâmschilt grünen  
 durch die unkûnde genomen.  
 nu sach er Diepalden komen:  
 2875 dem begegnet er an der strâze,  
 mit knappen guoter mâze,  
 die etwaz wolten bejagen.  
 der knappe begunde im sagen  
 von den gesellescheften.  
 2880 ,irn sulnt iuch niht beheften,  
 ê daz irz allez hânt bekort.  
 der künic Artûs lit dort  
 mit al der massenie sîn.  
 di vermident, dëst der rât mîn:  
 2885 wan dâ ist kraft und manheit.  
 der vremde helt dô für sich reit  
 dar im was widerrâten.  
 nu losent, wie si im tâten.  
 Als in diu massenie ersach,  
 2890 Keiîn gûfteclîchen sprach  
 ,ob irs alle wellent jehen,  
 sô hân ich einen gouch ersehen,  
 der gegen uns ûf warf sîn sper.  
 nu tuont ein wênic des ich ger,  
 2895 bûezt mir mînen gelust  
 und erloubent mir die êrsten just.  
 ich wil den tumben bestân.  
 lânt mich daz ros vor ûz hân.  
 swenn ichz im abe gewinne,  
 2900 ich teile dan mit minne  
 sîn harnasch und swaz er hât.  
 di gesellen lobten die getât  
 und heten gerne doch gesehen,  
 wær im ein unêre geschehen,  
 2905 wan er sich spottes an nam,  
 der nie stâtem man gezam.  
 Her Keiîn ûf sîn ors gesaz



- und hiu ez ie baz unde baz.  
 er vorht, der vremde wancte,  
 2910 der im doch engegen sprancte.  
 er stach hern Keiinen sô,  
 daz im die füeze harte hô  
 ûf ze berge kaften  
 und dem zalehaften  
 2915 daz houbet gein der erde fuor.  
 ez was ein horwigez muor,  
 dâ diu just zem êrsten geschach.  
 durch des truhsæzen ungemach  
 wart ez dâ namelich erhaben,  
 2920 wan er viel in einen graben,  
 daz imz hor durch die ringe dranc.  
 beidiu der val und der stanc  
 heten in getân vil nâch enwiht.  
 dô lachten von der geschiht  
 2925 alle di ez gesâhen.  
 sîn gesellen ouch des jâhen,  
 daz si in des teiles liezen vrî.  
 nu was ouch Diepalt dâ bî,  
 der wol sîns herren goumde:  
 2930 daz frömde ros er zoumde,  
 daz der arcsprechende reit.  
 doch was sumelichen leit  
 Keiînes schumpfentiure.  
 ein dietdegen tiure,  
 2935 der was hübsch unde snel,  
 der hiez Iwân de Nônel,  
 der kêrte von den sînen dan  
 und rant den jungen ritter an  
 und fuor ein teil unschône.  
 2940 dâ von wart im ze lône,  
 daz in der vremde ritter stach,  
 daz man in verre vallen sach  
 von dem rosse unwerde.  
 er kom alsô zer erde,  
 2945 als er niht beine hæte.  
 dô sprach der êren stæte,  
 Artûs, der künic rîch,  
 ,dirr ritter wil uns alle gelich  
 ze grôzeme laster bringen.  
 2950 môht im misselingen,

- daz wurb ich gern in allen wis.  
 dô sprach der maregrâve wîs,  
 des hûs stuont bî der Lîle,  
 ,mir ist hiut alle wîle  
 2955 ditz laster und der schade zorn.  
 wir hân zwei guotiu ros verlorn.  
 gevâh ich in, diu gîltet er.  
 dâ mite warf er ûf sîn sper  
 und sprancte von den sînen.  
 2960 dô liez aber schinen  
 der grüene ritter, wer er was.  
 er stach ouch disen ûf daz gras,  
 der ê sich dâ übr in vermaç.  
 Diepalt sîn selbes niene vergaz:  
 2965 als igelich ritter nider kam,  
 zehant er daz ros nam  
 und fuort ez balde sînen wec.  
 dô daz gesach der milte Erec,  
 dô tet er als ez im gezam:  
 2970 den schilt er ze halse nam  
 und ein gezimieret sper.  
 Diepalt brâhte ouch einz dâ her:  
 daz enpfie sîn herre küene.  
 der schaft was ouch grüene,  
 2975 dem andern wâfen gelîch.  
 dô sprach mennegelîch  
 ,swie ez her nâch ergât,  
 dirre grüene ritter hât  
 daz beste hînaht getân.  
 2980 mac er Erecke vor enthân,  
 entriwen sô ist er niht sô swach,  
 alsô in Keîn ersach.  
 Hie mite liezen si diu wort  
 und kaffen wider unde vort,  
 2985 wie ez ergân solde.  
 Erec niht beiten wolde,  
 wan er grôzer liste wielt.  
 den zoum er zuo ime hielt  
 und lie sîn ros ensprungen varn.  
 2990 des begunde der grüene ritter warn  
 und was im ernst unde gâch.  
 si kômn ein ander sô nâch,  
 daz si diu sper stâchen

- durch die schilte daz si brächen  
 2995 und gesāzen beide vaste.  
 Erec und dem gaste  
 brāht man zwei anderiu sper.  
 den vremden dūhte daz er  
 ze sanfte wære dar komen.  
 3000 die zwéne tiurliche gomen  
 die begunden justieren,  
 sunder faylieren,  
 biz si zehen sper vertāten  
 wider ein ander und doch hāten  
 3005 dar zuo geslagen manegen slac.  
 do enwolt Erec fil de roi Lac  
 dar niht mēre, ist uns geseit.  
 der künic Artūs dô reit  
 und sprancte mit den sīnen dar.  
 3010 des nam der grūene ritter war  
 und entweich in sīne lezze wider.  
 mīn her Wālwein kom sider,  
 der ie mit tugenden was behaft.  
 er was schowen die ritterschaft.  
 3015 als schiere man in liez enstān,  
 wiez sīnen gesellen was ergān,  
 des antwurt er zehant  
 ,daz ist der selbe wīgant,  
 von dem uns dicke ist gesaget,  
 3020 der sō manegen prīs hāt bejaget.  
 ûf der erden lebet niht sīn gelich:  
 er ist kūene nnd aller sālden rīch.  
 Si lobten alle sīne maht.  
 noch dô vor der selben naht  
 3025 bejagete sich der kūene  
 mit sīme schilte grūene  
 ûf dem velde in alle wīs,  
 daz er ēre unde prīs  
 ze herbergen brāhte  
 3030 und man sīn sīt gedāhte  
 ze aller slahte frūmikheit.  
 Wālwein vorschende reit  
 zuo den vremden gesinden:  
 er wolte gerne bevinden  
 3035 den helt an tugenden ûz genomen.  
 swar er danne was komen

- zuo den rittern, sô sprâchens ie  
 ,er was niuwelingen hie  
 und hât uns grôzen schaden getân.  
 3040 im enkan nieman vor enthân.  
 er wûrket vreislich inban  
 und ist ein unmüezec man.  
 swie ez morgen gevar,  
 er hât vil nâch ir êre gar,  
 3045 die hinaht ûz kâmen  
 und schilt ze halse nâmen.  
 Ez was alsô ergangen,  
 daz er hete gevangen  
 niht wan einen stæten helt,  
 3050 von dem uns dicke ist gezelt,  
 daz er ein der tiurste wolte sin,  
 mit den liechten schenkeln her Maurîn.  
 den vienc er niht wan umbe daz,  
 daz man wiste dester baz,  
 3055 daz er mêr wol hete getân.  
 den gevangen sant er sân  
 sîner vriundîn reine.  
 der gewin was ouch niht kleine,  
 den sîne knappen nâmen,  
 3060 sô die ritter nider kâmen,  
 die ir herre von den rossen stach.  
 sînen schilt man wol zerhowen sach,  
 dûrkel in manic ende.  
 daz der ellende  
 3065 sô manic sper brach enzwei  
 und doch von dem turnei  
 mit êren fuor und âne verlust,  
 daz er begie sô manege just,  
 mîchel wunder dâ geschach,  
 3070 wan er dâ vor nie gesach  
 vier man mit ein ander striten.  
 nu sul wir in lâzen rîten  
 ze herberge unz morgen fruo,  
 und sehent danne waz er tuo.  
 3075 Ze ruowe schuof er sîn gemach.  
 nu merkent rehte wie er sprach  
 ,sît nieman weiz, wer ich bin,  
 sô ist daz harte wol mîn sin,  
 daz ich mîn gewerp nieman sage.

- 3080 Diepalt, morgen als ez tage,  
 sô brinc mir einen schilt wîz.  
 dar zuo brüeve in allen vlîz  
 ein banier wîz von siden.  
 du ensolt daz niht vermiden,  
 3085 mîn wâfenroc sî alsam.  
 Diepalt ein wîzen samit nam  
 und macht ein kovertiure guot.  
 er was hübsch unde fruoet,  
 wan im êre wol behagete.  
 3090 morgen als ez tagete,  
 dô het erz allez bereit  
 ze rechter gelegenheit  
 nâch sînes herren gebote.  
 nu bevalch sich dem rîchen gote  
 3095 der wîze ritter vrûeje,  
 daz er im vor aller mûeje  
 des tages behuote sîn leben.  
 dar nâch hiez er im geben  
 einen turneischen imbîz:  
 3100 wan im stuont aller sîn vlîz  
 an justiern und an strîten.  
 er begunde ûz riten  
 da er sîner ougen wünne sach,  
 sô jener disen nider stach.  
 3105 daz was im vil genæme.  
 wenne der grüene ritter kæme,  
 des warte manic helt gemeit.  
 der wîze dô niht enbeit,  
 er nam dem grüenen gar daz wort  
 3110 und kêrte wider unde vort  
 da er hôrte kroigieren.  
 er begunde justieren  
 und machte satel lere.  
 als es vermisset wære,  
 3175 sô stach er manigen dernider.  
 wer solte setzen sich derwider,  
 wan sîn gelücke nie vergaz?  
 man sprach dem wîzen ritter baz  
 danne man dâ ieman tete,  
 3120 wan er wol geriten hete.  
 Er stach manegen ûf daz gras  
 und enruohte wer in ûf las.

- ern wolt des morgens nieman vān.  
 beidiu an stechen und an slān
- 3125 het er sīnen vliż behart,  
 unz er ein teil müede wart.  
 dô wolt er eine küele vān  
 und etsliche ruowe hān  
 und kêrt ûf eine plāne.
- 3130 dā lac von Tumāne  
 grāve Ritschart ein milter helt.  
 hundert ritter ûz erwelt  
 die heten under in gesworn  
 und in ze herren erkorn,
- 3135 daz si under sīner banier riten.  
 dise heten alle wol gestriten  
 und wārn ouch sēre geslagen.  
 in was in den zwein tagen  
 gevangen zweinzic ritter abe.
- 3140 des was ir vreude und ir habe  
 deste minner, sô si jāhen.  
 als die unsern friunt gesāhen,  
 daz im daz houbet bar was,  
 dô luodens in an daz gras.
- 3145 ûf sprungens alle geliche  
 und schanctn im minnecliche  
 in eime kopfe guoten win.  
 er muost in willekomen sīn,  
 wan si sageten im ze mære,
- 3150 daz ir rede niht anders wære  
 wan daz si alle mit ir künsten  
 sīnes libes wūnsten.  
 si sāhn in zwischen den scharn  
 des morgens ritterliche varn:
- 3155 des was ir dienst im gereit.  
 schiere was ouch im geseit  
 ir schade und ir geverte.  
 dô sprach der unverherte  
 an lībe und an den ēren
- 3160 ,welt irs iuch niht behēren,  
 sô lānt mich iuern gesellen sīn.  
 ich ziuhe ez ûf die sælde mīn,  
 daz ich iu gerne wil gestān.  
 got lâz ez uns ze heil ergān.
- 3165 Des wārens alle samet vrō.

- grāve Ritschart hiez dô  
 ein vremde banier binden an.  
 nu sâzen ûf die küene man  
 und genuzzen ir gesellen:  
 3170 wan der begunde vellen  
 die vînde strôdicke.  
 er sluoc, daz fiures blicke  
 hôhe von den helmen vlugen.  
 swâ die sîne hin zugen,  
 3175 dâ zoumdens unde nâmen.  
 sô si wider ûz kâmen,  
 sô was in spotes âhte  
 der niht wan einen brâhte.  
 er sluoc sô sêre den man,  
 3180 daz er sich lûtzel versan,  
 war man in treip oder zôch.  
 den wîzen ritter maneger vlôch,  
 der anders küene was genuoc,  
 wan er sô nîtliche sluoc.  
 3185 alle ervorhten sie daz.  
 des tages im nieman vor gesaz,  
 der im ze rosse widerreit,  
 niht wan Karjet, sô man uns seit:  
 der gesaz im zeime stiche.  
 3190 wie schiere er von im striche,  
 des endarf nieman vorsche hân.  
 er enwolte sîn niht mêr bestân.  
 daz was ein michel wisheit.  
 als im Karjet entreit,  
 3195 dô bestuont in zehant  
 ein herzoge wîte erkant,  
 der wolte pris an im bejagen.  
 er was von Wâlest, hôt ich sagen.  
 den übersluoc der wîze  
 3200 und warp mit allem vlîze,  
 daz er den fürsten gevienc.  
 als schiere daz ergienc,  
 den antwurt er sîner vrouwen,  
 daz si wol möhte schouwen,  
 3205 daz er an si gedæhte.  
 als ez dem âbent næhte,  
 dô schuof der wîze ritter daz,  
 daz grāve Ritschart fürbaz

- über hundert ritter drîzec vie,  
 3210 als diu naht ane gie:  
 die antwurt man Diepalde,  
 beidiu junge und alde,  
 durch sînes herren êre.  
 doch nam er ir niht mêre  
 3215 wan als ez guot was getân.  
 di gesellen wolten ouch enstân,  
 wer der wîze ritter wære.  
 der recke sprach ‚ditz mære  
 wirt iu sô lihte niht gesaget.  
 3220 mörne fruo, als ez taget,  
 kum ich gerne, sol ich leben.  
 dâ mite lânt mich got ergeben  
 und mit iuern hulden rîten.‘  
 die sporn satzt er ze sîten  
 3225 und reit ze herbergen.  
 daz tet er niht durch bergen  
 wan daz in dûhte ein schande,  
 daz ern selbe niht erkande.  
 ern wolt ze rede werden niet.  
 3230 mit urloube er dannen schiet.  
 und wizzent wol, swie gern er vaht,  
 er gewan ein wünneclîche naht.  
 An dem driten tage fruo  
 dô reit manic banier zuo  
 3235 ûf daz velt ze Djoffê.  
 grâve Ritschart, von dem ich seit ê,  
 der wände vinden vil bereit  
 sîn âbentlîche sælikheit.  
 durch daz huop er die ritterschaft  
 3240 mit starker übermüete kraft:  
 wan im was wol gelungen.  
 die schilte für sich twungen  
 beidiu die sîne und ouch er.  
 si zerstächen manic sper  
 3245 und rîten sô daz nieman baz.  
 dâ von wart im ouch gehaz  
 Wälweines vater, der künic Lôt.  
 sînen rittern er gebôt  
 und bat daz wurde gerochen  
 3250 daz sime vil abe gebrochen  
 des âbendes hâten.



- als daz wart geraten,  
 dô was ir vil die des geswüeren,  
 daz si wänden besnüeren  
 3255 den schädelichen wîzen degen.  
 als es dem kûnege was verpflegen,  
 des wart ein puneiz erhaben,  
 niht verre von dem buregraben,  
 des liehte helme wurden schart.  
 3260 do verlôs grâve Ritschart  
 sîner geselln ein michel teil:  
 den liez man niht sô vil ein seil:  
 des wart der grâve erbliuget.  
 ob uns daz liet niht lûget,  
 3265 so enthielt sich mit mûezikheit  
 der von dem uns ist geseit,  
 des schilt gester wîz was  
 und dâ vor grüne als ein gras.  
 der fuorte hiut als er gebôt  
 3270 ein banier und einen schilt rôt,  
 und ist ander sîn gezoc,  
 kovertiur und wâfenroc,  
 ein saben rôt von golde.  
 dô tet er als er solde:  
 3275 sîner triwe er niht vergaz.  
 ûf sîn ros er gesaz,  
 daz er brâhte von dem mer.  
 er reit ûz in daz her,  
 daz er niht ê erwant,  
 3280 ê er grâven Ritscharden vant.  
 der claget im sîn ungemach.  
 der rôte ritter dô sprach  
 ,wol dan! versuochen waz wir megen  
 getuon mit stichen und mit slegen.'  
 3285 dâ mite liezens strîchen dar  
 ûf die dickesten schar,  
 dâ man die meisten herte vant.  
 dâ was der turnei als ein want  
 stênde worden gein in.  
 3290 des nâmen grôzen gewin  
 die mit dem rôten ritter riten,  
 wan si baltliche striten,  
 sô daz die vînde wichen.  
 manegen si bestrichen,

- 3295 der sô sêre was geslagen,  
 daz er muoste verzagen.  
 Hie vie Ritschart der helt  
 ahtzehen ritter ûz erwelt,  
 und riten aber anderswar.
- 3300 ob ich ez iu gesagen tar,  
 swâ der degen milde  
 mit dem rôten schilde  
 hin mit den sînen sprancte,  
 daz her von im wancte
- 3305 als cleine vogeles von dem arn:  
 di enwænent niender sich bewarn  
 ê si erstieben in die hecke.  
 unser helt der was ein ecke  
 und ein guot urluiges tür.
- 3310 swen er gevazte für,  
 der enwânde nimmer genesen.  
 ê ez miter tac mohte wesen,  
 dô wâren sîne gesellen rîch,  
 die êdes grôzen beswîch
- 3315 vor sîner künfte dulden:  
 vil wol si geschulten  
 den nit der nieman lâge wert  
 wan der tugende und êren gert.  
 Nu hœrent, lânt iu zellen
- 3320 von unserme gesellen.  
 der tunierte balde,  
 unz beidiu junge und alde  
 marcten sîn gebære  
 und wurden im gevære.
- 3325 des wart dâ schaden vil genomen.  
 nu was ein ander fürste komen  
 durch gewin ûf die selben maten:  
 der het gerech ze allen staten  
 zweihundert ritter wol gemuot:
- 3330 er selbe was ein degen guot  
 und was des grâven künne.  
 dô er gesach die wünne  
 und die grôzen sælikheit,  
 swa der rôte ritter hin reit,
- 3335 daz ez allez was verlorn,  
 dô reit der fürste wol geborn  
 zuo dem grâven unde baten,

- daz si stüenden ze staten  
 ein ander mit ir banieren zwein.  
 3340 dô wart des Ritschart enein,  
 daz ez in daz beste wære.  
 wan ez was ein ellich mære  
 und retten al die ritter daz,  
 daz ez der vremde tæte baz  
 3345 dan ieman ûf dem velde,  
 und vermârt in ouch Melde,  
 daz ez allez ein man solte sîn  
 der in den tagen allen drîn  
 sô manegen het erschellet.  
 3350 nu hât er sich gesellet  
 und rît den vînden nâhen bî.  
 dâ zoum in derder from sî.  
 Hie wart gestochen und geslagen,  
 daz man ez lange möhte sagen.  
 3355 si gemischten sich in beide sît.  
 ûf gewin und ûf nît  
 vlizzen sich die snellen.  
 man hôrte lûte schellen  
 slege und scheffe brechen  
 3360 und sach dernider stechen  
 manegen tiurlichen degen.  
 diu ros liufen an den wegen  
 irre und herren lære.  
 ich sage iu daz ze mære,  
 3365 daz unser helt bejagete  
 den pris von deiz tagete  
 unz ez verre naht wart;  
 und vie grâve Ritschart  
 guoter knehte als vil,  
 3370 daz ich ez iuch verswigen wil:  
 man geloubt mirs lihte niht.  
 nu gefuocte sich daz von geschiht,  
 daz Wâlwein der küene man  
 und unser vriunt ein ander an  
 3375 geranden unde stâchen,  
 daz in diu sper brâchen,  
 und vâhten wol. des was niht lanc,  
 ê man die degen underdranc.  
 des muoste maneger komen ze nôt.  
 3380 dô sach der milte künec Lôt,

- wie sêre der rôte ritter sluoc.  
 sîn baldez ellen in dar truoc,  
 daz er ein sper ûf im zerstach.  
 der vremde sich alsô gerach,  
 3385 deiz im niht stuont vergebene.  
 er marcet in ûz vil ebene  
 und greif im in den zoum sîn.  
 hie solt êrst werden schîn,  
 wie lieb ein frumer herre sî.  
 3390 die sîne wârn im nâhe bî,  
 mit triwen, âne valschen wanc.  
 dô wart der grœste gedranc,  
 dâ von ich ie gehôrte sagen.  
 welch ritter solte dâ verzagen,  
 3395 dô der künic was in nôt?  
 dô wart von bluote harte rôt  
 manic ros unde man.  
 der vremde ritter began  
 slahen sô vreislichen,  
 3400 daz im muose entwichen  
 an swen er sich bekêrte.  
 sîn sælikheit in êrte,  
 daz ez im sô wol ergienc,  
 daz er Wâlweines vater gevienc  
 3405 und zôh in von den sînen dan.  
 als daz der êren gernde man,  
 der künic Artûs bevant,  
 dô kom er rûschende zehant  
 und begund die unser bestân.  
 3410 dô wart dâ êrst wol getân.  
 wan iu ist ofte geseit,  
 wie wol diu massenîe reit,  
 der Artûs der künic wielt.  
 doch dés al ein, hie behielt  
 3415 unser helt daz beste wort,  
 wan er vil het gewort  
 über al die ritterschaft.  
 er tet sô vil mit sîner kraft,  
 daz sô maneger wart geletzet,  
 3420 daz dervon wart ûf gesetzt  
 der turnei, der noch siben tage  
 solte weren nâch der sage,  
 als er was ûz gesprengt.

- waz touc daz mære gelenget?  
 3425 diu ritterschaft sich zerlie.  
 nu gehôrtent ir nie  
 sô manege vorsche sô dà wart,  
 wâ der grâve Ritschart  
 und der guoter ritter wære.  
 3430 dô saz der êrbære  
 in des grâven zelde.  
 er enwolte von dem velde  
 in die stat ê niht komen,  
 ê daz er hæte vernomen  
 3435 mære maneger hande.  
 den künic Lôten er sande.  
 sîner vrowen durch ir êre.  
 er twalte dannoch mære,  
 unz in gesach manic schar.  
 3440 durch hübschen ritens alle dar  
 als zeiner juncvrouwen.  
 der künic Artûs muos in schouwen  
 ze diu daz ern erkande,  
 den helt, der sich niht nande.  
 3445 Wâlwein mit sime herren reit  
 und manic ritter gemeit:  
 die wurden alle enpfangen wol.  
 swaz man von spâhen mæren sol  
 deweder singen oder sagen,  
 3450 der muoz ich vil von in verdagen,  
 wan einz, daz lânt iu zellen:  
 unserne gesellen  
 dem bôt man grôze verdikheit.  
 Wâlweine wære ouch liep geseit,  
 3455 war sîn vater wære komen.  
 „geselle, sît got willekomen!  
 ich zeige'n iu vor dirre naht“  
 sprach der helt der gerne vaht.  
 si wâren beide ein ander vrô.  
 3460 der künic Artûs luot in dô  
 hin heim, den vremen jungelinc.  
 „herre, mir stânt mîniu dinc  
 sô niender“ sprach der helt balt.  
 dô wære in allen liep gezalt,  
 3465 wie ez umb sîn sache möhte gestân:  
 wan er was sô wol getân

- und schœner zûhte rîche  
 und gebârte minneclîche,  
 daz im ze keinen stunden  
 3470 die liute niene kunden  
 verzihen der ougen.  
 über lût noch tougen  
 gewarp er valsclîchen nie,  
 dâ von ez im doch wol ergie.  
 3475 Mîne friunt ich niht verhil,  
 daz unser helt rîten wil  
 ze sîner vrowen in die stat.  
 zehant er im gebieten bat  
 die ritter al gelîche  
 3480 und schiet er minneclîche  
 von in, als ez im gezam.  
 hern Wâlweinen er zuo im nam  
 und fuort in dar, daz er des jach,  
 daz er nie mêr gesach  
 3485 sô stolze kemenâden.  
 dâ vant er vrowen Aden  
 und Maurîn und den herzogen  
 und sînen vater wol gezogen.  
 der saz bî sîner vriundin:  
 3490 diu enpfenc wol den gesellen sîn.  
 ich endarf iu sagen niht mêre,  
 siu bôt im al die êre,  
 die siu kunde erdenken:  
 siu hiez im balde schenken  
 3495 unde satzt in zuo ir nider:  
 siu gap im sînen vater wider  
 und die gevangen beide.  
 des strites an der heide  
 des wart ouch dâ vergezzen niet.  
 3500 Wâlwein sô von ir schiet,  
 daz im geviel nie vrowe baz.  
 sîn geselle claget ouch im daz,  
 waz im ze Plûrîs was geschehen.  
 er begunde im offenlichen jehen,  
 3505 daz er durch daz dar wolte varn.  
 er sprach ,wil mich got bewarn,  
 daz ich mîns willen iht gefrume,  
 sô wizvest wol, daz ich kume  
 und sueche dich-swâ du bist,

- 3510 wan mir wol ze muot ist,  
 daz ich dir nihtes abe gê.  
 ir engehôrtent nie mê  
 so getriuwelichez scheiden  
 als dâ von in beiden.
- 3515 si retten von ein ander wol,  
 als ein getriwer friunt sol:  
 wan friuntschaft ze ougen gewant  
 und danne wenken zehant  
 sô man des man niene siht,
- 3520 daz ist ein lasterlich geschiht.  
 ditz wart von in vil wol vermiten.  
 war die anderen riten,  
 daz ist ze sagenne ze lanc,  
 wan unser helt, dem wol gelanc,
- 3525 sîn gesinde heim sante.  
 ûf den wec er nante,  
 der ze Plûrîs solte gân.  
 diu juncvrowe wol getân  
 und ir bruoder Diebalt,
- 3530 von den ist uns daz gezalt,  
 daz si sîne reise niht vermiten.  
 do si neizwie manegen tac geriten,  
 dô kômens in ein schône lant,  
 daz was sleht als ein hant.
- 3535 ein breitiu strâze truoc si dar.  
 dâ wurdens einer burc gewar  
 an ebem velde stânde.  
 ein wazzer drumbe gânde,  
 daz was geheizen Derkâl.
- 3540 diu burc was ûzen gemâl  
 unde seltsænlich bedaht.  
 siu was mit zouber sô gemaht,  
 als ieman dar in trat,  
 den es der wirt niht enbat,
- 3545 der muoste dâ ein zage sîn:  
 und was er küene als ein swin,  
 er verlôs dâ muot unde kraft.  
 der ab ûze was zagehaft,  
 der vertruoc dâ nieman ein wort.
- 3550 diu burc hiez Schâtel le mort,  
 der wirt Mâbûz der bløde.  
 sîn herze daz was cede

- von êren und von manheit.  
 swen er gevie, der wart geleit  
 3555 in eine brisûn, diu was wît.  
 dâ lac ouch zer selben zît  
 hundert ritter unde mêr :  
 die heten alle herzesêr  
 durch tôdes vorhte alle vart.  
 3560 swenne Mâbûz erzûrnet wart  
 und im iht leides wart getân,  
 sô hiez er einen man erslân.  
 alsus kuolt er sînen muot.  
 dirre zage als unguot  
 3565 der was der merfeine kint,  
 diu unsern ritter an den sint  
 fuorte in daz schœne lant,  
 da er wuohs und da er genâde vant  
 von maneger vrouwen gemeit.  
 3570 dirre kûnigîn was vor geseit,  
 ê si disen sun gebære,  
 daz er imer ein zage wære.  
 durch daz sô vleiz siu sich  
 umb daz kastel wunderlich,  
 3575 daz ez ir sune wære vor.  
 daz lant was sîn urbor,  
 ir sunes, der Mâbûz was genant.  
 der hete noch ein guot lant,  
 daz stiez an den Schœnen walt,  
 3580 den Iweret der helt balt  
 het in sîner pflihte.  
 daz lant nôz er ze nihte :  
 er getorste dar gewarten nie.  
 hie von warp sîn muoter ie,  
 3585 diu wîse merminne,  
 mit allem ir sinne,  
 daz Iweret wurde erslagen,  
 wan er ir sune dem zagen  
 daz lant hâte genomen.  
 3590 si enwiste nieman als fromen,  
 der im den lip nâme  
 und ir dar zuo rehte kâme,  
 ez entæte dan der eine,  
 der wîse und der reine,  
 3595 den siu zartliche hât erzogen.



- ir wân het si niht betrogen,  
den siu dingende truoc,  
wan er sît Iwereten sluoc,  
einen helt an manheit ûz genomen.  
3600 doch ensîn wir dar noch niht komen.  
    Nu nement des zem êrsten war,  
wie ez ze Schâtel le mort gevar  
und welch wunder dâ geschach  
als unser helt die burc gesach  
3605 und Diebalt und diu vrowe hêr,  
dô entwelten si niht mêr,  
si kêrten gein dem bûrgetor  
ûf die brücke, diu dervor  
über ein drætez wazzer gie.  
3610 einen hôhen turn gesâhen sie,  
dâ mite daz tor was überzogen  
er hete drî swibogen,  
dâ die liute durch riten.  
als si kômen in almiten  
3615 und si des gewelbes verdrôz,  
die vrowen und ir vartgenôz,  
(des riten si balde für sich ûz)  
do begegent in her Mâbûz,  
gewâfent wol ze rehte.  
3620 unserm guoten knehte  
dem stach er durch den schilt sîn  
und lie zehant wol werden schîn,  
daz er ie schalkheite pflac.  
er sluoc dem vrenden manegen slac,  
3625 daz er sich nie gewerte.  
als er in dô vil geberte,  
den helm er im abe brach,  
daz er enkein wort gesprach.  
die kupfen er im abe stroufte.  
3630 Mâbûz in dô roufte  
und warf in bî dem hâre nider  
von dem rosse, daz er sider  
für tôt lac und stille.  
diz was des wirtes wille,  
3635 daz er in hiez schütten ûz.  
do gebôt der bløde Mâbûz  
daz harnasch und daz ros bewarn.  
nu ez alsus ist gevarn,

- daz sach Diepalt allez an  
 3640 und sprach zer swester sîn ,wol dan!  
 wan du rehte hâst erschen,  
 wie diseme zagen ist geschehen.  
 diu rede was der vrowen zorn.  
 ,du hâst in unrehte erkorn'  
 3645 sprach siu ,lieber bruoder mîn.  
 wir müesen es geunéret sîn,  
 wær unser veter Linier erslagen  
 von eime dietzagen.  
 dar zuo hâst du sît gesehen,  
 3650 wiltu der wârheite jehen,  
 dà sehs tûsent ritter was,  
 daz man in ûz in allen las  
 ze dem tiursten âne widerstrit.  
 wa gesæhe de ie ze keiner zît  
 3655 untugent an sîme lîbe?  
 dô sprach zuo dem wîbe  
 der listige Diepalt  
 ,als uns die wîsen hânt gezalt,  
 sô siht man an dem ende  
 3660 lop und missewende.  
 swaz ich ê von im vernomen hân,  
 er hât daz bœste nu getân.  
 er wirt mir ot nimer mære.  
 dô sprach diu clagebære  
 3665 ,owê mir sîner êre!  
 nu getar ich nimer mære  
 samt im gevarn einen fuoz.  
 ach, ach, daz ich in lâzen muoz  
 umbe sölbe geschiht!  
 3670 siu enwiste umb daz zouber niht  
 und verlôs von leide den sîn.  
 ir bruoder Diepalt zôch si hin,  
 daz siu enwiste war si reit.  
 iu enwirt mêr niht geseit  
 3675 von ir dewederem ein wort.  
 nu lit ze Schâtel le mort  
 gefangen unser recke.  
 im was âne tecke  
 als mære als mit gewande.  
 3680 er was durch sîne schande  
 im selben worden also gram,

- fürst daz er in die brisûn kam,  
dâ manic ritter inne lac,  
sô daz er niene gepflac  
3685 dehein zît sînes dankes  
weder âzes noch trankes.  
wan sô die gevangen sâzen  
ze tische schône und âzen,  
sô nam er brôt an sîne hant  
3690 und smucte sich zuo einer want.  
dâ saz er unde kou genuoc,  
daz er die hende niene twuoc,  
und zeict eins bæsen wihtes art.  
er wart der fûlest, der ie wart,  
3695 âne muot und âne maht.  
sus lac er vierzehen naht,  
daz er des tôdes wûnste.  
dô kom von einer brûnste,  
daz se ûf der burc begunden warn,  
3700 wâ si ritter sâhen varn,  
die Mâbûzen branden.  
die burgier si bekanden  
und sprach kint ze kinde  
jenez ist Iweretes gesinde  
3705 von dem Schœnen walde.  
diu dörfer brunnen balde:  
daz was Mâbûzes herzen sêr.  
ir was zweinzic, lützel mêr:  
si heten grôzen roup genomen.  
3710 der wirt getorste dar niht komen,  
da er des fiures wart gewar.  
er vorht, daz im ein halschar  
Iweret het geleit.  
in rou daz an schende leit  
3715 und dâht in sînem muote  
ich hân in miner huote  
etswen sô nôtvesten  
under allen minen gesten,  
der wol ervarn getorste,  
3720 ob ieman in dem vorste  
mir ze lâge si geriten.  
ich wils den aller bæsten biten,  
den ich iender vinde  
in dem vangeme gesinde:

- 3725 der ist der tiurste, swenne er kumet  
hin ûz, dâ im der luft frumet:  
er ist bewæret, des ich gihe.  
ob ab ich in nimer mêr gesihe,  
daz sol ich wegen harte unhô.<sup>4</sup>
- 3730 mit der rede gienc er dô  
dâ die gevangen wâren  
und marht ir gebâren,  
beidiu herze unde muot.  
dô barc sich unser helt guot,
- 3735 sô die andern ûf stuonden.  
den zageliche tuonden  
den vie Mâbûz bî der hant  
unde zeigt im den brant.  
er bat in sîn sîn wartman.
- 3740 ,herre, ichn kêr mich niht dar an<sup>4</sup>  
sprach der ungenge.  
,ich kæm es in ein gedrenge,  
solt ich ieze fûr die burc gân:  
von diu sult ir michs erlân,
- 3745 wan ich stirbe in kurzen zîten.<sup>4</sup>  
,entriuwen, du muost rîten<sup>4</sup>  
sprach der blœde Mâbûz,  
,swaz joch imer werde drûz.<sup>4</sup>  
Nu truogen si den helt enbor,
- 3750 unz er kom fûr daz tor  
verre über die brücke.  
dâ lag er ame rücke,  
unz man im die hosen an  
geschuohte als eime siechen man.
- 3755 dô leiten si in an gar  
sînen harnasch, den man brâhte dar.  
ouch reget er sich ein wênic baz.  
als er ûf daz ors gesaz,  
dô zergie sîns lîbes bræde.
- 3760 dô sprach Mâbûz der blœde  
,ich man dich, ritter, daz du bist  
der tiurste der nu lebend ist.  
tuoz durch alle vrouwen,  
lâ dir balde zouwen,
- 3765 sende uns ein liebez mære.  
mîn herze ist imer swære,  
daz ich ie getruobte dînen sin.

- sihestu wâ si rîtent hin,  
die vînde, mit gelfe?
- 3770 geniuz ich diner helfe,  
daz du mir retttest mînen roup,  
sô werd ich blind oder toup,  
ob ich niht durch den willen dîn  
mîne gevangen lâze sîn
- 3775 ein jâr, daz ich ir niht erslân.  
swaz mir ze leide wirt getân,  
daz wil ich anders rechen.  
der gast begunde sprechen  
ûf die rede wil ich sehen,
- 3780 ob in iht leides mac geschehen  
von mir, die iuch hânt verbrant.  
dâ mite reit er zehant  
ûf der brennære slâ  
und kom in schiere alsô nâ,
- 3785 daz er si bat kêren.  
er wolt den vrowen zêren  
einen pris gerne hân bejaget.  
er was sîns muotes unverzaget,  
der sigesælige man:
- 3790 er rant einen stolzen ritter an,  
der die banier fuorte:  
gein im er balde ruorte:  
er stach in von dem rosse nider.  
die andern kêrten alle wider
- 3795 über ir gesellen schiere.  
der ritter wâren viere,  
die sament ûf in stâchen  
und ir gesellen râchen.  
swie lützel er doch wiche
- 3800 von ir deheines stiche,  
idoch zerbrâchen si diu sper.  
der selben einen stach er,  
daz er tôt viel ûf daz sant.  
dô zôch der edel wigant
- 3805 sîn scharpfes swert zer selben stunt:  
dâ mite tet er manegen wunt,  
wan sîn wâren wol gewâfent niet.  
fürbaz kûndet uns daz liet,  
ir geverte was ze roube guot.
- 3810 schilt, banier, isenhuot.

- cleiniu wambasch, snelliu ros,  
 daz si bere unde mos  
 deste schierre mohten überkomen,  
 diz moht in allez niht gevromen,  
 3815 er entworhtes alle geliche.  
 sich selben düht er riche  
 swer im entrinnen mahte.  
 si heten lüzel ahte  
 des roubes unde fluchen sie.  
 3820 sus liez er sie wegeschie  
 varn swar si wolten:  
 und was diu brunst vergolten  
 nâch des blædes wirtes bete.  
 Mâbûz sîne gelübde tete  
 3825 und sluoc des jâres nieman.  
 nu reit unser ritter dan  
 und kom für einer zellen tor.  
 zer Jæmerlichen urbor  
 sô nante man daz clôsterlîn:  
 3830 dâ muost er über naht sîn.  
 Der meister über die münche was,  
 daz was ein wizzic abbas.  
 der behielt vil schône sînen gast,  
 daz im nihtes gebrast,  
 3835 und saget im ze mære,  
 daz Iweret wære  
 über daz clôster herre.  
 ,weder nâch noch verre  
 mac im nieman widerstân.  
 3840 sîn site ist alsô getân,  
 swaz er bejaget mit ritterschaft,  
 des ist er her zêndehaft.  
 swem er den lip gewinnet abe,  
 den bestaten wir hie ze grabe,  
 3845 und swaz got dem gebieten wil,  
 ez sî lützel oder vil  
 sîns guotes, daz benennet er  
 durch sîner sêle willen her.  
 hie von sîn wir rîche.  
 3850 ich enkunde iu wêrliche  
 ze gloube nimer daz gesagen,  
 waz er ritter hât erslagen,  
 Iweret der vogt min,

- den an der âventiure sîn  
 3855 ist harte misselungen.  
 wir haben in gesungen  
 und allez ir reht getân.  
 herre, ir sult iuch erlân,  
 daz ir der êren niene gert,  
 3860 dâ von der lîp unlange wert,  
 wan ir sint sô schœne.  
 daz in got gehœne,  
 mînen herren, ob er iuch slât  
 sus sprach der wizzic abbât.  
 3865 ,Dâ vor sol mich got bewarn'  
 sprach der gast und wolt ervarn,  
 ê er ûz der zelle rite,  
 von der âventiure site,  
 wan es wundert in harte.  
 3870 dô sprach der êwarte  
 ,ich tuonz iu kunt in kurzer vrist.  
 mîn her lweret der ist  
 ein rîche fûrste wol gemuot.  
 er hât driu künierîche guot,  
 3875 diu in sint von erbe an komen,  
 ân ander daz er hât genomen  
 den die im gesezzen sint.  
 er enhât niht wan ein kint,  
 ein tohter êrbære.  
 3880 ich sag iu daz ze mære,  
 in gehôrt nie nieman des verjehen,  
 daz er hâte gesehen  
 deheine maget sô wol getân.  
 mîn herre hât sich ûz getân,  
 3885 swelch ritter sîne tohter wil,  
 der muoz in mit nîtspil  
 in dem Schœnen walde bestân  
 under einer linden wol getân.  
 dar under stât ein brunne kalt,  
 3890 den lweret der helt balt  
 hât mit wæhen swibogen  
 harte wol überzogen.  
 getriben ûf von grunde  
 ûz eines lewen munde  
 3895 flûzet der brunne in ein vaz:  
 ein edel marmel ist daz,

- dar inne swebet daz wazzer clâr.  
 diu linde ist grüene durch daz jâr.  
 ein êrîn zimbel ist dar an  
 3900 gehenket, daz ein ieglich man  
 mit eime hamer dran slât,  
 der muot ûf mîne vrowen hât  
 und der manheit wil bejagen.  
 sô zem dritten mâle wirt geslagen  
 3905 an daz selbe glockelîn,  
 sô kumpt Iwaret der herre mîn,  
 gewâfent ritterlichen wol.  
 swer mit im vekten sol,  
 der bedarf wol âventiure.  
 3910 er hât vert und hiure  
 manegem man den tût getân,  
 die wir hie bestatet hân  
 zer linden, dâ daz mort geschilt:  
 (dar ist volle ein halbiu mîle niht:)  
 3915 di vermîdent, dêster rât mîn.  
 doch sult ir des gewis sîn,  
 ersleht iuch mîn her Iweret,  
 ir habent imer mîn gebet  
 und mînen vaterlichen segên.  
 3920 ‚iwer genâde‘ sprach der degen:  
 ‚ouch nement minner rede war:  
 swie ez umbe mich gevar,  
 Iweret der küene helt  
 der wirt des kampfes bezelt  
 3925 von mir oder ich stirbe.  
 swaz ich dar an erwirbe,  
 daz wirt des nêhsten tages schîn.  
 er ist mîn tût ald ich der sîn.  
 Der guote man sweig dar zuo.  
 3930 morgen reit der gast fruo.  
 der mære het er kûme erbiten,  
 wan er was ûz geriten  
 sô daz er niht erwunde,  
 ê er Iwereten funde,  
 3935 durch der merfeine clage.  
 als ez nâhte dem tage,  
 do bevalch er sich dem hœhsten gote.  
 dar nâch wiste in ein bote  
 gein dem Schœnen walde.



- 3940 ich enweiz ob ich iu zalde,  
wie des waldes site was.  
er was grüne als ein gras  
beidiu winter unde sumer.  
dâ stuont manic boum sô frumer,  
3945 der aldaȝ jâr obeȝ truoc,  
zîtig unde guot genuoc,  
und anderhalb doch bluote.  
swes iemen was ze muote,  
daȝ man solt eȝzen,  
3950 (des enwil ich niht vergeȝzen)  
dar nâch smahte daȝ obeȝ.  
swer eȝ hære, der lobeȝ,  
wan eȝ was ein spæher site.  
man buoȝte ouch den liuten mite  
3955 aller sühteglich,  
swer et mohte geregen sich  
sô vil daȝ er daȝ obeȝ nôȝ.  
enkein wunde was sô grôȝ,  
der daȝ obeȝ drane bant,  
3960 siu enheilte zehant,  
unz oht der lip die sêle truoc.  
daȝ Iweret sô manegen sluoc,  
(daȝ ist reht, daȝ ichȝ iu sage)  
eȝ kom dâ von, in sîme hage  
3965 stuonden wûrze alse hêr,  
daȝ er gerte nihtes mêr  
wan daȝ er drane gesmahte.  
sô wart er ûȝ der ahte  
starc, küene unde geil.  
3970 ouch half dar zuo ein michel teil,  
vor sîner bûrge lac ein tal,  
enkein krût ist sô smal,  
noch sô lanc, noch sô breit,  
daȝ deheinen edelen bluomen treit,  
3975 daȝ enwære dâ in sölher art,  
sô eȝ ie aller schœnest wart.  
sus stuont diu heide für sich an,  
daȝ si niemer gewan  
wandel an ir stæte.  
3980 swie daȝ weter tæte,  
sô was der wert und der walt  
alleȝ sumerlich gestalt.

- daz was billich genuoc.  
 swaz ungemüetes ieman truoc,  
 3985 der disiu beidiu durchgienc,  
 ein sölhe vreude er gevienc,  
 daz er trürikheit vergaz.  
 den walt nante man durch daz  
 Behforet, den Schöenen walt.  
 3990 sîn gezierde was sô manicvalt,  
 des uns diu sage niht verhilt.  
 lewen, bern, rôtwilt,  
 swîn und swaz man jagen wil,  
 des was dâ mîr danne vil  
 3995 ze rehter tagalte.  
 vil dicke man dâ valte  
 manegen grôzen helfant.  
 des waldes art was sô gewant:  
 in schiet ein wazzer wol getân,  
 4000 unde muosten einhalb gân  
 diu tier: daz was ir urganc.  
 anderhalb was vogelsanc  
 und gefûgel allerhande,  
 die man noch ie bekande,  
 4005 swaz et hât gevidere.  
 her über noch hin widere  
 kom ir enwederz ûz ir zuht.  
 daz wazzer brâht ouch genuht  
 von allerhande vischen,  
 4010 die man ze kûneiges tischen  
 mit êren möhte bringen.  
 mit allen guoten dingen  
 was der walt vollekomen,  
 als ir wol hânt vernomen.  
 4015 Verdrieêze iuch niht des man iu saget,  
 sô merkent von der schöenen maget,  
 diu Iweretes tohter was.  
 swaz man von wîbe ie gelas  
 oder imer mê sol gelesen,  
 4020 so endorfte kein vrowe wesen  
 hübscher noch sô wol getân.  
 siu was gar alles valsches ân.  
 zuht enwisse nieman baz.  
 beidiu nît unde haz,  
 4025 daz was des siu niht kunde.

- von ir rôsevarwen munde  
 kom nie wort ez n wære guot.  
 man gesach si nimer ungemuot,  
 wan ie mit schœnen vreuden leben.
- 4030 swaz siu mohte gegeben  
 durch êre, des was siu bereit.  
 siu was lôs mit senftikeit,  
 wîse, reine was ir lip.  
 siu êrte man unde wip
- 4035 dar nâch si wirdic wâren.  
 des endorfte nieman vâren,  
 daz siu sôlhes ie wurde gezigen,  
 daz ir liep wære verswigen.  
 gelücke was ir schirmschilt.
- 4040 swen nu des lobennes bevilt,  
 der mac mich wol gesweigen.  
 alliu tugent was ir eigen,  
 diu wîbes namen wol gezimet.  
 swer aber mich gerne vernimet,
- 4045 dem sag ich von der vrowen mêr.  
 siu was frûmic unde hêr,  
 von kûneges kûnne hôch erborn.  
 swaz siu gesprach, daz was gesworn:  
 sô stæte wârn ir sinne,
- 4050 wan daz si sît diu minne  
 brâht an sôlhiu mære,  
 der si doch gern enbære.  
 do enhalf si wîsheit noch ir list,  
 wan nieman alsô kûndec ist,
- 4055 der sich der minne mûge eruern,  
 in enwelle got dervor ernern,  
 der alliu dinc wol mac gezamen.  
 welt ir der juncfrowen namen,  
 den sage ich iu, des sint gewis:
- 4060 siu hiez diu schœne Iblis,  
 der erwunschte lip von sælikheit.  
 an si was gotes vlîz geleit  
 an aller slahte getât.  
 swes muot in sôlher wîse stât,
- 4065 daz er mir gelouben mac,  
 dem sage ich wes diu vrowe pfac.  
 Siu het gespîln hundert,  
 alle ûz gesundert

- von drien künierichen:  
 4070 die wären billichen  
 hübsch unde wol getân.  
 die muosen tegelichen gân  
 mit der vrowen in daz tal  
 und brâchen bluomen über al  
 4075 und mahten schapellin dâ mite.  
 hie von huop sich der site,  
 daz es guote liute niht enlânt,  
 si entuon ez swâ die bluomen stânt.  
 ob uns die meister niht enlugen,  
 4080 sô se einen bluomen ûz zugen,  
 sô stuont ein ander zehant  
 dort, dâ man den erren vant.  
 daz hete got alsô gelân.  
 diz selbe tal wol getân  
 4085 heizet hiut und imer mê  
 nâch der vrowen vâls Iblê,  
 wan siu dar an gerne was  
 vil dicke sô siu bluomen las  
 und sô sich senet ir muot,  
 4090 als ez den vrowen lihte tuot.  
 Welt ir vernemen fürbaz,  
 sô wil ich iu sagen daz,  
 wie Iweretes hûs stuont.  
 als uns diu buoch kunt tuont,  
 4095 ez lac harte schône.  
 diu rîche Dôdône  
 hiez diu burc mit wârheit  
 und was michel vlîz an si geleit.  
 wan der berc was niht ze smal,  
 4100 siu lac hôhe ob dem tal,  
 erbûwen wol mit sinnen.  
 ûzenân und innen  
 schein siu betalle hêrlich.  
 niden was der esterich  
 4105 von marmelsteine gemaht.  
 diu mûre was der selben slaht.  
 geschâzavelt genôte,  
 wîz unde rôte,  
 wârn die steine gevieret.  
 4110 diu mûre was gezieret  
 harte wol von golde.

- dà der wirt sîn solde  
 und dà sîn wonunge was,  
 daz was ein rîche palas,  
 4115 michel unde mære.  
 man seit uns, daz er wære  
 mit maneger schönheit geladen.  
 dar inne stuont ein slâfgaden,  
 des mûre wârûn ônichelîn.  
 4120 der esterich der muose sîn  
 lûter von cristallen  
 und von edelen kôrallen.  
 dà wâren striche an gemaht  
 von jaspidê maneger slaht.  
 4125 dà was grôz rîcheit schîn.  
 die siule wâren silberîn.  
 da enmitten lâgen steine:  
 saffîre vil reine,  
 smâragden und rubîne,  
 4130 topazjen und sardîne,  
 grânât und ametisten,  
 die wâren al mit listen  
 nâch ein ander an geleit.  
 swenne Iweret dar in schreit,  
 4135 so envorht er nieman, hêrt ich sagen.  
 daz himelze was durchslagen  
 von golde und von gesteine.  
 saffîre reine,  
 die weiz ich und noch mære wol  
 4140 der ich ein teil nennen sol:  
 dà lac kalcedon, berillus,  
 ônix und crisolitus,  
 jâchant und karfunkel:  
 dà von wart niener tunkel  
 4145 in der kemenâten.  
 noch was siu baz berâten,  
 als ich iu zellen mac.  
 daz spanbette, dà ûf lac  
 der wirt und sîn kint reine,  
 4150 daz was von helfenbeine  
 und von rôtem golde.  
 die steine die er wolde,  
 die wâren dar an geleit.  
 ein kulter was dar ûf gespreit

- 4155 von samît grüne als ein gras.  
 diu bettewât vil linde was,  
 der pfülwe und ouch daz küssîn:  
 diu zieche guot sîdîn:  
 wîz unde reine,  
 4160 niwe und cleine  
 was daz lîlachen.  
 mit gemellichen sachen  
 trûte her Iweret  
 sîn tochter, wan siu dicke tet  
 4165 des er gelachen mohte.  
 swaz ze den êren tohte,  
 des was diu burc berâten  
 mit der kemenâten,  
 an gesinde und an aller habe.  
 4170 ich zalt iu wunder noch dar abe,  
 wan daz ich iht anders sagen sol.  
 Dôdône stuont ze wunsche wol,  
 wan der wirt het genuoc  
 swes wazzer oder lant truoc  
 4175 und swes sîn lip gedâhte.  
 die burc er vollebrâhte,  
 daz ir nihtes enbrast.  
 siu was guot unde vast,  
 besazt mit burgæren:  
 4180 ich hôrte sagen, ir wæren  
 sehzie unde lûtzeln mêr.  
 si wæren rîch unde hêr  
 und heten vreude under in:  
 der tac was dâ schiere hin.  
 4185 ouch hôrte man der glocken schal  
 in der burc über al,  
 sô man an den zimbel sluoc,  
 dâ von ich ê hân genuoc  
 gesaget, ob irz hânt vernomen.  
 4190 nu ist unser ritter komen.  
 als er kom zuo der linden,  
 sîn ros begund er binden  
 zuo des boumes aste,  
 sanfte und niht ze vaste,  
 4195 wan er wolt ez wider hân genomen,  
 swenn er den wirt sêhe komen.  
 den schilt leit er ûf daz sant.

- dô nam der edel wîgant  
 den hamer in die hant sîn  
 4200 und sluoc an daz zimbellîn  
 sô vaste, daz ez lûte schal  
 und manz hîrt über al  
 in der burc und in dem walde.  
 dô enstrict er abe balde  
 4205 sîn helm und satzt in an daz gras.  
 er gienc hin, dâ der brunne was.  
 als er zuo dem wazzer kam,  
 die kupfen er abe nam,  
 der deggen ellende,  
 4210 und twuoc sîne hende  
 und kuolt sich undern ougen.  
 des enist dehein lougen,  
 er enschine vreudebære.  
 nu vernement vremdiu mære.  
 4215 In der næhesten naht,  
 dô Iweret morgen vaht  
 mit unserm guoten knehte,  
 dô troumde vil rehte  
 der schœnen maget Iblê,  
 4220 wîe si durch den schœnen clê  
 zuo der linden kæme gegân.  
 dâ sach siu einen ritter stân,  
 des gebærde was sô guot,  
 daz siu herze unde muot  
 4225 und alle ir sinne  
 kêrt an sîne minne,  
 und was diu holtschaft vil grôz.  
 deheines dinges si verdrôz  
 wan daz siun dâ vor nie gesach.  
 4230 swaz er tet unde sprach,  
 dâ was ir wundersanfte mite.  
 si marcte lîp unde site  
 und satzt in in ir herzen schrîn.  
 waz solte seltsæner sîn!  
 4235 ditz was unser helt halt:  
 er was rehte gestalt  
 als er in ir herzen was.  
 sît manz an den buochen las,  
 sô sî ez iu fûr wâr gesaget,  
 4240 vor liebe wachet diu maget.

- Dô diu vrowe sich versan  
 und siu gedâht an den man  
 der ir vor was erschinen,  
 den troum erscheinde siu ûf inen.  
 4245 dar nâch als ez nu ist komen.  
 siu sprach ‚von mir wirt genomen  
 nimer man, des muoz ich jehen,  
 wan den ich hînaht hân gesehen.‘  
 mit gedanken wart siu des in ein,  
 4250 dâ ir der ritter vor erschein  
 daz si die stat êrte.  
 und imer dar kêrte,  
 sô man den zimbel ruorte.  
 den muot si vollefuoerte  
 4255 und kom zuo der linden fruo genuoc,  
 dô unser friunt den zimbel sluoc.  
 Nu wil ich iu kurzliche sagen,  
 ez endorfte nie wîp getragen  
 hêrer cleit, dan siu truoc.  
 4260 ez dûht iuch liht ein ungefuoc,  
 ob ich dâ von iht seite.  
 ir pfert und ir gereite  
 daz was schœne unde guot.  
 siu hete noch den selben muot,  
 4265 des siu in dem troume pfîac.  
 siu bôt dem helde guoten tac,  
 den siu bî dem brunnen vant:  
 wan siu sach wol zehant,  
 daz ez der selbe ritter was.  
 4270 siuerbeizte zuo im an daz gras  
 und gruozt in harte schône.  
 dô neie er ir ze lône,  
 wan im seit daz herze sîn,  
 daz ez wær diu künigîn.  
 4275 Als er ir schœne gesach,  
 nu mugent ir hœren, wie er sprach  
 ‚genâde, vrowe wol getân!  
 woltent irz fûr guot hân,  
 ich seit iu gerne mînen muot.  
 4280 ir sint sô schœne und sô guot,  
 als ich die liute hœre jehen  
 und als ich selbe hân gesehen,  
 daz ich durch deheine schulde



- wan benamen durch iwer hulde  
 4285 und umb iweren schœnen gruoꝝ  
 gewinnen oder verliesen muoꝝ.  
 ist eꝝ wâr, sô man mir seit,  
 sô ist mir der tôt bereit  
 ald ir und dar zuo michel guot.  
 4290 ob mir got genâde tuot,  
 wa geschach ie deheim man baz?  
 self iu got, ensint mir niht gehaz!  
 ‚waz ræch ich an iu,‘ sprach diu maget,  
 ‚ist eꝝ als mir mîn herze saget  
 4295 und als eꝝ iwerem lîbe zimet?‘  
 swelch vrowe sich des an genimet,  
 daz siu gerne wol tuot swâ siu kan,  
 diu êret alle hûbsche man:  
 der muget ir wol einer sîn.  
 4300 joch zûrn ich an die sælde mîn,  
 daz ich iuch niht mære hân gesehen  
 und ich iu doch muoꝝ verjehen,  
 dar nâch als ich mich enstân,  
 mich endûht nie man sô wol getân.  
 4305 er geloubt ir wol und nam ir war.  
 siu seit im an ein ende gar,  
 wie ir in dem troume was gesîn.  
 ‚ir sult durch den willen mîn  
 der âventiure âbe gân.‘  
 4310 er sprach, ern môht ir niht verlân.  
 doch wart ir bete harte vil.  
 er sprach ‚vrowe, ich enwil:  
 ich hæte sîn unêre.‘  
 er sluoc den zimbel sêre:  
 4315 in verdrôꝝ daz Iweret niht kam.  
 den schilt er ze halse nam  
 und was in alle wîs bereit.  
 dô weinde diu vrowe gemeit,  
 wan siu den strit ungerne sach.  
 4320 siu saz nider unde sprach  
 ‚nu helf iu got beiden:  
 ich kan iuch niht gescheiden.  
 daz ist des schult, ich enmac.  
 nu gelepte ich nie sô leiden tac.‘  
 4325 siu want ir wîzen hende.  
 ir clage was ân ende.

- siu dinget unde vorhte,  
 wer dâ den schaden worhte.  
 Dô siu alsô riuweliche saz,  
 4330 diu minne schuof, daz siu vergaz  
 ir wisheit und ir witze.  
 siu gewan ein sölhe hitze,  
 diu senendem muote nâhen lit.  
 ,ritter, ob ir hübsch sit,  
 4335 sô sulnt ir mich bedenken niet.  
 mîn herze mir an iuch geriet:  
 dâ wider kan ich niht gestreben.  
 die wîle ich imer mac geleben,  
 sô muoz ich iuch minnen.  
 4340 nu füert mich mit iu binnen,  
 schœnez bilde, reiner lip.  
 er sprach ,nein ich, liebez wip.  
 ,jâ ir, sældehafter man.  
 ,ich bin der niht wol vliehen kan.  
 4345 ,durch wîp man dicke wênken sol.  
 ,joch erwirbe ich iuch ze rehte wol.  
 swaz ir mir danne liebes tuot,  
 des vreut sich lîp und ouch mîn muot.  
 ob ir mich minnent, als ir jehent,  
 4350 sô ist mir liep, daz ir gesehent,  
 daz ich durch iuch getar wol  
 bestân swaz ein ritter sol.  
 diu vrowe saget im mære,  
 daz ir vater wære  
 4355 ein alsô vreislicher man:  
 ,im gesiget nie nieman an  
 und ist vil an in versuochet.  
 ob ir mîner minne ruochet,  
 herre, sô gedenkent mîn.  
 4360 ,daz dine muoz etswenne sîn  
 sprach der edel wîgant.  
 dâ mite ruort er zehant  
 den zimbel als er wuote.  
 do geswant von unmuote  
 4365 der vil edelen künigîn.  
 siu vorht irs vater unde sîn.  
 der helt si an den arm nam,  
 unz daz siu zuo ir selber kam  
 und ir wart ein wênic baz.

- 4370 zehant er ûf sîn ors gesaz,  
des trûrten ir sinne.  
siu sprach ,ôwê Minne,  
war umbe hâstu mich geschant?  
daz mir von minnen ie gewant,
- 4375 daz enwær mîns rehtes niht.  
ich minnen den, der mir verziht  
daz er mich füere hinnen.  
waz sol ich an im minnen?  
wê, waz sprich ich, tumber wip!
- 4380 beidiu tugent und sînen lîp,  
diu muoz ich imer minnen.  
von liebe möht ich brînnen.  
minne tuot mir alsô heiz,  
daz ich itze lûtzeln weiz
- 4385 und mich al mîn list niht vervât.  
Minne, tuo mir selhen rât,  
daz ich dir diene imer mê!  
ach leider, wê mir ôwê!  
Minne ist nieman bereit,
- 4390 ez enkome von grôzer sælekheit.  
swen Minne ie herzeliche traf,  
den vervie nie krût noch wûrze saf.  
doch dês al ein, möht ich kômen  
ze dem schœnen tal, mir möhten fromen
- 4395 mîn schœne bluomen etwaz.  
wê, war umbe sprich ich daz?  
möhte ich wol, in wolts niht tuon.  
mir lât diu minne alsô enspuon,  
daz ich die wîsheit wol verbir.
- 4400 mîn sœziu tumpheit râtet mir,  
daz ich dem wunderschœnen man  
mîns libes und des siges gan.  
daz wert mir nâture.  
mîns herzen nâchgebûre
- 4405 dem gan ich sælden aller meist.  
ach Minne, waz du wonders weist!  
Dô sus alle ir sinne striten,  
dô kom ir vater zuo geriten  
ûf cime stolzen rosse grôz,
- 4410 gewâfent daz nie sîn genôz  
mit bezzerem isen wart bereit.  
sîn ors was, sô man uns seit,

- zundervar vil tiure.  
 mit einer isern kovertiure  
 4415 ez was bedaht ûf den strît.  
 dar obe lac ein samît,  
 geworht grüne als ein gras.  
 sîn wâfen ouch dar an was,  
 rôte lewen von golde.  
 4420 sîn schilt was, als er wolde,  
 von sinopele rôt genuoc.  
 ein guldînen lewen er truoc,  
 der was ûf daz bret erhaben.  
 daz er zeiner banier solte haben,  
 4425 daz was ein van unz an die hant,  
 von dem besten saben, den man vant  
 in des küneges lant von Marroc.  
 des selben einen wâfenroc  
 fuort er und guldîn schellen dran.  
 4430 er schein ein engel, niht ein man,  
 an allem sîme gereite.  
 ze einer hübscheite  
 fuort er sîdîn mouwen.  
 man müht in gerne schouwen  
 4435 swâ erz in guot meinde.  
 von kinde er wol bescheinde,  
 daz er gemuot was unde snel.  
 guldîn was sîn gügerel,  
 ein boum mit loubern niht ze breit.  
 4440 ein grimel was dar an bereit  
 mit sîdînen weiseren.  
 sus pflic er sich zieren  
 beidiu an helm und an sporn.  
 im was an den gast zorn,  
 4445 als im sîn übermuot gebôt.  
 im was niht vor wan der tât.  
 Dô er den jungen wîgant  
 wol gewarneten vant  
 zuo der linden bî dem brunnen,  
 4450 dô enwart dâ niht begunnen  
 minnenlicher gruoze.  
 der wirt sprach unsuoze,  
 wan er ein grimmie herze truoc,  
 ‚wer ist der den zimbel sluoc?‘  
 4455 der gast sprach ‚daz hân ich getân.‘

- ,durch waz?' ,ich moht es niht gelân.  
 ,welt ir min aventiure nemen?  
 ,jâ ich.' ,des lât iuch niht gezemen.  
 ,ichn magez mit êren niht versagen.'  
 4460 ,nu waz welt ir hie bejagen?  
 ,ein schœne wîp und iwer lant.  
 dô zurnt Iweret zehant.

- Diu sper si nider halten.  
 gelücke muos es walten,  
 4465 swer ez dâ hin trûege.  
 do enwolte der gefüege  
 dem eltern niht entwichen.  
 si liezen dar strichen  
 mit verhancten zoumen diu marc.  
 4470 ir übermuot der was stare,  
 dâ von si wol geluste  
 einer ritterlichen juste.  
 daz geschach ân arge liste.  
 ir enwedere vermiste,  
 4475 beide si wol stâchen,  
 daz die schefte brâchen  
 und die schever höße vlugen.  
 für wâr wir daz sagen mugen,  
 daz si diu swert zuhten.  
 4480 diu ros ouch wider ruhten,  
 wan se ûf die hehsen wâren komen.  
 die zwêne tiurliche gomen  
 gesâzen kûme beide.  
 zehant erschrac von leide  
 4485 Iweret umbe daz,  
 wan im dâ vor nie gesaz  
 kein ritter mit der wârheit,  
 der im ze rosse widerreit.

- Ze hôher buoze stuont der strit.  
 4490 si vâhten wol ze beider sît  
 und dâhten niht wan an die nôt,  
 daz er benamen læge tôt,  
 der dem andern wære entwichen.  
 von slegen und von stichen  
 4495 sâhen si beide dicke  
 des wilden flures blicke,  
 die ûz den helmen sprungen.  
 diu scharpfen swert erlungen

- in beiden an den handen.  
 4500 die brünjen sich entranden,  
 daz sich die ringe zecluben  
 und die wäfenrocke stuben  
 harte wîten umbe sie.  
 sô ez an ein dringen gie,  
 4505 sô hôte man der schilte stôz,  
 als ez wære ein duner grôz.  
 si hiwen sich sô sêre,  
 daz si diu ros niht mêre  
 ze samen bringen mohten.  
 4510 dô wart dâ êrst gevohten.  
 Bêde wurfen si sich abe.  
 dô sprach Iweret ,ich habe  
 gestriten mit kinden unz her.  
 ditz ist ein man, idoch muoz er  
 4515 beidiu wîp unde lant  
 sô tiure koufen, daz sîn pfant  
 dar umbe hôhe stênde wirt  
 und ez in iemer mêre swirt.  
 dâ mite sluoc er vaste  
 4520 dem unkunden gaste  
 niderhalp der hant  
 durch den underen rant  
 den dritten teil des schiltes hin.  
 dô huop sich zorn under in  
 4525 und wart in beiden alsô heiz,  
 daz in beiden der sweiz  
 ûz der mâze wê tet.  
 des wart der küene Iweret  
 geslagen durch sîn barbel,  
 4530 daz der deggen alsô snel  
 bluoten begunde  
 zer nasen und zem munde  
 durch die vintâlen nider.  
 der rîche wirt sluoc dâ wider  
 4535 den gast ûf die molte.  
 der helt sich des erholte  
 und spranc schiere her dan,  
 daz er dem bluotenden man  
 durch helm und durch die hûben sluoc  
 4540 eine tiefe wunden wît genuoc.  
 daz swert er kûme wider gezô.

- Iweret der gerte dô  
 eines vrides an den jungen.  
 dem deggen unbetwungen  
 4545 was niht swacher suone kunt.  
 si sluogen beide zestunt  
 manegen slac ûf die brûnnen.  
 von dem wider wûnnen  
 möht ich manic mære sagen.  
 4550 hie wart Iweret geslagen,  
 daz er undankes nider kam.  
 der vremde es guote war nam  
 und enliez in wider ûf niht komen,  
 ê er im hæte benomen  
 4555 beidiu lip und êre.  
 nu waz welt irs mêre  
 wan dêr imz houbet abe sluoc?  
 ein vrœlich gemüet er truoc  
 und gie hin dâ diu vrowe lac.  
 4560 der was geswunden al den tac  
 und enwisse niht von der geschicht,  
 wer dâ wol vaht oder niht.

- Die maget er ûf habete,  
 mit brunnen er si labete  
 4565 und trôstes als er kunde.  
 diu vrowe dô begunde  
 ir vriundes vil genôte warn.  
 siu sprach ‚wie ist ez gevarn?‘  
 ‚vil wol‘ sprach der sælige:  
 4570 ‚ich hân erworben iuch mit sige  
 und wil iuch imer liep hân.  
 ir sult triuwe an mir begân:  
 daz zimt wol iwer gebûrte.  
 guot antwûrte  
 4575 vreut den ellenden man.  
 vrowe, nu gedenkent dran  
 und sprechent mir gûetlichen zuo.  
 ob ich imer an iu missetuo,  
 sô müez ich sîn verwâzen.  
 4580 wie möht ich hân verlâzen,  
 dô ich gesach iweren lip,  
 ich enwurbe daz ir mîn wip  
 von rehte solten werden?  
 Iwereten den werden

- 4585 getorste niht ein zage bestân,  
 wan daz ichz durch iuch hân getân.  
 sît ir den vater hânt verlorn,  
 sô rechent selbe den zorn  
 swie ir gebietent an mir.
- 4590 zwære ir sint mir lieber zwir,  
 danne ir im wurdent ie.  
 diu vrowe daz für guot enpfle.  
 wizzent wol, daz tet ir nôt,  
 wan ez ir diu liebe gebôt,
- 4595 doch si daz niht vermite,  
 siu weinde nâch der wîbe site.  
 diu minne was ir allez hî.  
 si jehent, daz niht sô starc sî.  
 daz geloubent alle destē baz,
- 4600 wan si sô schiere vergaz,  
 daz er ir vater het erslagen.  
 der nû dem andern zallen tagen  
 mit willen nimer leit getuot  
 und er allen sînen muot
- 4605 im ze dienste hât bereit,  
 daz wære ein unverwîzzenheit  
 ob genâd dâ lôn verbære.  
 her wider an daz mære  
 grîfe ab ich durch iwer bete.
- 4610 nu hœrent wie diu vrowe tete.  
 Siu bat den helt daz er niht bite  
 und er von der linden rite,  
 wan siu vorht ir vater man.  
 der ritter selbe sich versan
- 4615 und dâhte wie siuz meinde.  
 diu maget im dô bescheinde  
 mit triwen rehte stætikeit:  
 ez wær im liep oder leit,  
 siu enwolte nimer von im komen.
- 4620 den selben muot hât er genomen,  
 daz er sô holt niemanne wart.  
 nu was in gâch an die vart  
 und riten von dem walde dan.  
 do begegēt in der guote man
- 4625 von der Jæmerlîchen urbor  
 mit einer bære, als er dâ vor  
 nâch den tôten was gevarn.



- er wolt in gerne bewarn,  
als manegen den er ê begruop.  
4630 sîn hende er ûf ze gote huop,  
der selbe êwarte:  
in wunderte harte,  
wie ez gevarn wære.  
in dûht ein vremde mære,  
4635 daz unser ritter genas  
und Iweret tôt was.

- Der priester kêrte dannen.  
diu vrowe enbôt ir mannen  
bî dem abbe zehant,  
4640 daz si burc unde lant  
behielten wol nâch êren:  
si wolte wider kêren,  
swenn ez ir rehte kâme.  
diu botschaft was genæme  
4645 allen ir holden,  
wan daz si wizzen wolden,  
wer ir herren hæte erslagen.  
do enkund in nieman gesagen,  
wer er was und war er fuor.  
4650 der guote man vil tiure swuor,  
ez wære der schœneste man,  
der ritters namen ie gewan.  
,sîn gebærd ist guot, und wirbet sô,  
wir solten imer wesen vrô,  
4655 möht wir in ze herren haben.  
nu wart Iweret begraben  
dâ unser ritter solte ligen.  
wie solt daz werden verswigen,  
war der vremde ritter kam  
4660 und diu maget die er zer linden nam?

- Nu ritens eine wîle,  
wol eine welsche mîle,  
und kômen ûf ein breide.  
dâ erbeiztens beide  
4665 under eine grüne linden.  
si enwolten niht erwinden,  
ê si gesâzen ûf daz gras.  
swes ê von in gegert was,  
des wart dô begunnen,  
4670 doch wirs niht enkunnen

- gesagen noch gezellen.  
 si wurden gesellen,  
 als in diu minne geriet.  
 innàn des sô ditz geschiet  
 4675 und in daz mære wol behaget,  
 sô sehents eine schœne maget,  
 diu zuo in gerne wolte sîn.  
 ein harmblankes miullîn  
 reit diu wol getâne.  
 4680 do bekante si nâch wâne  
 der helt, dem liebe was geschehen:  
 wan er het si dâ vor gesehen  
 bî der merfeine.  
 ez was der vrowen eine  
 4685 von der Meide lande.  
 bî namen er si nande  
 und hiez si willekomen sîn  
 im und sîner friundin.  
 Des genâdet im diu stæte.  
 4690 ,ob ichz erwünschet hæte‘  
 sprach siu ,sô fund ich iuch niht baz.‘  
 als siu zuo in gesaz,  
 siu hiez den ellenden  
 sich vreuwen unde menden  
 4695 und saget im dienst nud allez guot  
 von der küniginne wol gemuot,  
 diu in zôch und tugende lêrte  
 und ir vlîz an in kêrte  
 und diu im gab zem êrsten swert.  
 4700 ,sît ir mîn vrowen hânt gewert  
 des si iuch bat‘ sprach der bote,  
 ,sô dankent ir unde gote,  
 daz ir sît sus wol gedigen.  
 iwer name was iuch ê verswigen:  
 4705 den vernement durch mîne bete:  
 ir sint geheizen Lanzilete,  
 von gebûrte sælic unde grôz.  
 ich weiz nienâ iwer genôz.  
 iwer vater der hiez Pant.  
 4710 Genewîs was sîn lant:  
 daz ist iwer rehtes erbe:  
 ez wirt in unbederbe,  
 die sich des hânt underwunden.

- der man wirt nimer funden,  
 4715 der iu eins tages an gesige.  
 daz ist wâr, wan ichs iu verpflicge  
 von mîner vrowen wârheit.  
 ez ist ir allez vor geseit,  
 waz wonders iu geschehen sol.  
 4720 iwer muoter hât gedienet wol  
 an allen dingen mit ir tugent,  
 daz ir an alter und an jugent  
 von rehte mûezet sælic sîn,  
 Clârine diu künigîn.  
 4725 ez gelebete nie vrowe baz.  
 diu welt was ein teil gehaz  
 iwerem vater, wan er zornes pfac.  
 er wart, als ich iu sagen mac,  
 erslagen von sînen mannen.  
 4730 mîn vrowe fuort iuch dannen  
 und hât iuch zartlich erzogen.  
 daz ich iu niht hân gelogen,  
 des sol mîn wortzeichen sîn  
 den ich hie bringe dirre schrîn.  
 4735 ein guot gezelt dâ inne lît.  
 daz ir von rehte sælic sît,  
 daz ist an dirre gâbe schîn.  
 do genâdet er der künigîn.  
 der mære vreute sich sîn lîp.  
 4740 gerne hîrt ez ouch sîn wîp,  
 Iblis diu guote,  
 und wart ir wol ze muote,  
 daz ir sô rehte was geschehen.  
 dar nâch îlten si besehen  
 4745 daz gezelt, wan si der bote bat.  
 ez was ein wûnneclichiu stat,  
 dâ si wârn gesezzen:  
 des muge wir niht vergezzen.  
 diu heide was von bluomen gar  
 4750 rôt, wîz, weitvar,  
 brûn, grüne unde gel,  
 swarz, mervar, wolkenhel,  
 tusenvêch, trûbeblâ,  
 stahelbleich, îsengrâ,  
 4755 purpurbrûn, sîdeval.  
 die vogel mit ir suezzen zal

- die vlugen ûf daz schœne velt.  
da enmitten satzte sîn gezelt  
Lanzelet der milde.
- 4760 daz gewürhte was sô wilde,  
daz Salomôn und Dârius  
und der rîche künec Augustus,  
den diene al diu erde,  
die enmöhten nâch sîm werde
- 4765 daz gezelt vergelten borwol,  
als ich iu bescheiden sol.  
swelch man ie sô sælic wart,  
daz er trîn getet eine vart,  
der was imer mê gesunt
- 4770 und erschein im an der selben stunt  
sîn vriunt derm aller holdest was.  
daz ober teil was ein spiegelglas,  
ûzân und innen ebenclâr.  
alsô grôz als ein hâr
- 4775 gewunn ez nimer einen krac  
weder durch wurf noch durch slac.  
sus was ez obene gemaht.  
ein guldin knopf het ez bedaht,  
der was lobebære.
- 4780 von golde ein ar vil mære  
was dar ûf gemezzen.  
an dem was niht vergezzen  
swaz ze meisterlîchen dîngen touc:  
ân daz ein, daz er niht vlouc,
- 4785 sô stuont er als er lebete,  
vogelîche er swebete.  
sîn gezierde was niht cleine.  
zwên karvunkel reine  
wârn im für ougen gemaht.
- 4790 dâ von gesach man durch die naht  
als ez wære ein sunnen schîn.  
ouch was im der munt sîn  
gemaht daz er ginte hô,  
sô man eine keten zô.
- 4795 er was innân aller hol  
und sanc prîslîchen wol  
einen wunderlîchen dôn.  
sîn zunge was ein abestôn,  
ein stein hizze rîche.

- 4800 der brinnet ewicliche,  
für daz er einest wirt enbrant.  
der lihtet ouch in daz lant  
und behabet sin perze  
baz danne ein michel kerze.
- 4805 ditz was der pavelüne huot.  
niderhalp was siu harte guot,  
mit berlen gezieret.  
diu winde was gevieret.  
(siu was hôch unde wît.)
- 4810 ein teil was ein samît,  
rechte grüne als ein gras.  
manic bilde drane was  
mit starken listen gemaht.  
ez was verre bezzer slaht
- 4815 dan ze Kriechen dehein pfellel si.  
daz ander teil was dâ bi  
ein rîcher triblât,  
brûn sô man uns gesaget hât:  
dar an rôtiu bilde,
- 4820 glich vogelen und wilde,  
meisterliche wol geworht.  
daz gezelt stuont unervorht  
vor aller slahte wetere.  
guldin was daz etere,
- 4825 dâ mite zesamene was genât  
der samît und der triblât.  
ich sages iu niht nâch wâne,  
von rôtem barragâne  
was diu dritte site.
- 4830 siu lûhte harte wîte  
in dem grünenesten clê.  
im kunde nimer werden wê,  
dem daz in teile was getân,  
daz er drîn mohte gân;
- 4835 er hât an sælden grôzen pris.  
ez was ein irdisch paradîs,  
des muoz man jehen zwære.  
von wîzem visches hâre  
was daz vierde ende,
- 4840 mit wilder wîbe hende  
geworht mit guoter ruoche.  
ez was deheime tuoche

- niender geliche getân,  
 vil spæher danne ferrân;  
 4845 und die zoten niht ze lanc;  
 wünneclich der inganc.  
 es geloubt ein kinde niht sin vater,  
 diu tür was ein guldin gater.  
 dâ stuonden buochstaben an,  
 4850 der ich gemerken niene kan,  
 wan einer sprach dâ bevor  
 ‚quid non audet amor:  
 waz getar diu minne niht bestân?  
 der ander sprach, daz ist mîn wân,  
 4855 ‚minne ist ein wernder unsin.‘  
 sit ich zellende worden bin,  
 sô stuont dar nâch geschriben  
 ‚minne hât mæze vertriben.  
 sine mugent samen niht bestân.‘  
 4860 in ditz gezelt moht nieman gân,  
 der guoten liuten lotter truoc.  
 der zeltstange ich niht gewuoc:  
 daz meinet ungefüegiu diet,  
 di geloubent mir des mæres niet.  
 4865 doch sag ich iu, daz siu was  
 verre grüener danne ein gras,  
 lüter, sleht, smaragdîn.  
 diu græze mohte wol sîn  
 als zweier spannen enge.  
 4870 zweir sperscheft was diu lenge.  
 siu wuohs noch swie man wolde.  
 die stecken wârn von golde,  
 die dar zuo tohten,  
 diu wintseil geflohten  
 4875 von cleiner bortsiden.  
 ir sult des niht vermiden,  
 irn merkent mine rede hie:  
 swâ ein nât über dander gie  
 und sich zesamene priste,  
 4885 dar über gienc eine liste,  
 der ich vergezzzen niht enmac.  
 ich sage iu waz dar an lac.  
 dâ was geworht von golde,  
 als ein wîse meister wolde,  
 4885 seltsæniu kunder,

- vische, merwunder,  
 tier, gefügel unde man.  
 diz was allez dar an,  
 mit spæhen listen erhaben,  
 4890 hol und innân ergraben.  
 sô der wint kom drîn gevlogen,  
 so begund ez allez sament brogen,  
 als ez wolte an die vart.  
 ieglichez sanc nâch sîner art  
 4895 und half dem arn, der oben schre.  
 von dem gezelt sag ich niht mê  
 wan einr nâtûre der ez wîelt:  
 swenne manz zesamene vielt,  
 sô wart ez sô gefüege,  
 4900 daz ez lîhte trûege  
 ein juncvrowe in ir handen.  
 si endorfte nimer ganden  
 daz spæhe zeltgetiusche.  
 diz ist niht ein getiusche,  
 4905 ez ist wâr und ungelogen.  
 swenne ez wart ûf gezogen,  
 so enswârt ez an nihte:  
 swenne manz ûf gerihte,  
 sô wart ez als ez solte,  
 4910 dar nâch sîn herre wolte,  
 beidiu hôch unde wît.  
 daz besuohten zer selben zît  
 Lanzelet und Iblis:  
 diu giengen drîn, des sît gewis,  
 4915 und sâhen in daz spiegelglas.  
 daz under in niht valsches was,  
 des muosen si von schulden jehen.  
 wan er enkunde niht ersehen  
 wan der vrowen bilde.  
 4920 Iblis diu milde,  
 ich weiz ir rehte alsam geschach,  
 daz si ir selben niht ensach  
 niht wan ir gesellen.  
 für wâr lât iu zellen,  
 4925 wær er über tûsent mile gesîn,  
 si ensæh doch niht wan sînen schîn.  
 Es müesen wise liute jehen,  
 dô Lanzelet het ersehen

- daz gezelt, daz er sich mante.  
 4930 den boten er heim sante  
 wider in der Meide lant.  
 der wol gezogen wigant  
 enbôt der merminne,  
 daz siu ûf leit in ir sinne  
 4935 swaz siu selbe wolte,  
 wan er daz tuon solte,  
 geriet ez nâch unz an den tôt.  
 vrowe Iblis ir ouch enbôt,  
 daz siu in ir hulde wolte sin.  
 4940 von golde ein sælde vingerlîn  
 daz gab der herre Lanzelet  
 der meide, dium den dienst tet  
 und diu in sînes namen beribte  
 ze sîner vriundin angesiht.  
 4945 diu miete muost ir wol behagen.  
 siu jach, ez het in an geslagen  
 von dem aller miltesten man,  
 den diu welt ie gewan.  
 der kûnec Artûs von Kardigân  
 4950 der was sîn cehein sunder wân:  
 diu âventiure seit uns daz.  
 mir ist leit, daz ich vergaz,  
 daz vingerlîn was der geschiht,  
 man verzêh im betliches niht,  
 4955 swer ez an der hant truoc.  
 diu maget danket im genuoc  
 und fuor dannen siu was komen.  
 sus hete Lanzelet vernomen,  
 daz er was Artûses swester barn.  
 4960 nu dâhte er, daz er wolte varn  
 da er Wâlweinen funde,  
 wan er im baz guotes gunde  
 danne deheim sîn mäge.  
 alsus reit er mit vrâge  
 4965 dâ er in schierste wände sehen.  
 nu ez alsus was geschehen,  
 daz er balde für sich reit  
 und sîn vriundin gemeit,  
 do begegnet in ein valet:  
 4970 den gruozte her Lanzelet  
 und vrâget in um mære.



- der knappe sprach, er wære  
 von Karidól niuwens komen:  
 dâ heter ein wunder vernomen  
 4975 ,dâ von alliu wisiu diet  
 grôzes übels sich versiet:  
 diu künegin lebet in grôzer clage.  
 Lanzelet sprach ,nu sage,  
 waz betiutet ez? ,ich tuonz iu schîn.  
 4980 er sprach ,der künic Valerîn  
 von dem Verworrenen tan  
 der ist betalle ein müelich man:  
 der kom ze Kardigân geriten.  
 do begund er den künic biten,  
 4985 daz er im gæbe geleite,  
 daz er mit gewarheite  
 redete swaz er gerte.  
 der künec in dô gewerte,  
 daz er vride hæte,  
 4990 swaz rede er tæte,  
 und er niht zürnen wolde.  
 Valerîn sprach, er solde  
 Ginoveren billicher hân  
 danne Artûs âne wân,  
 4995 wan siu im gemehelt wære,  
 ê siu wurde hibære.  
 Artûs sprach und al sîn diet,  
 si enwisten umb die rede niet.  
 dô sprach der künic Valerîn  
 5000 „entriuwen, herre, siu ist mîn.  
 ich wil beherten mîn reht  
 mit kampfe als ein guot kneht,  
 und swer dâ wider strîten wil,  
 der neme der rede ein kurzez zil.  
 5005 ob er ist mîn genôz,  
 wær er als ein rise grôz,  
 ich getar in harte wol bestân.  
 doch wil ich ein gedinge hân,  
 daz mit mir ze rehte  
 5010 niht wan einer vehte.  
 mit mîner wârheit ich verpflige,  
 ob ich verliuse den sige,  
 sô lâz ich mîne vrôwen vrî.  
 - ob aber ich sô sælic sî,

- 5015 daz mir daz heil gevalle,  
 sô lânt mich riten alle  
 und gebent mir die künigin.“  
 der künec Artûs sprach „daz sol sîn.“  
 dirr rede ist im ein tac geleit.
- 5020 er muoz es imer sîn gemeit,  
 swer die künigin fürstât,  
 ob er guot gelücke hât:  
 dem wirt dicke wol gesprochen.  
 von morne über ein wochen
- 5025 hât Valerîn den kampf genomen.  
 „möht ich enzît dar imer komen?“  
 sprach Lanzelet der stæte.  
 daz er der reise hæte  
 genuoe, sô was des knappen sage,
- 5030 beidia ze naht und ze tage.  
 Daz ist ein vremde mære,  
 wer Valerîn wære;  
 des vrâget Lanzelet der degen,  
 der knappe sprach „ich wil verpflegen,
- 5035 er ist ein künec wol gemuot  
 und hât ein bure alsô guot,  
 ze der niht ze bietenn ist,  
 si ervorhte aller manne list.  
 sô grôz niht als umb ein hâr.
- 5040 ich wil iu sagen für wâr,  
 vor der bure lit ein hac,  
 dâ nieman durch komen mac  
 vor grôzem ungezibele.  
 da ist allez ein genibele
- 5045 niden an der halden.  
 von wûrmen manicvalden,  
 ist der hac behüetet harte.  
 ez ist gar ein wûrmegarte.  
 dâ durch gât ein strâze:
- 5050 die wûrme nement die mâze,  
 daz si nimer koment dran,  
 ê Valerîn der küene man  
 in gebiutet daz si komen.  
 mër enhân ich niht vernomen,
- 5055 wan daz ich iu sagen sol,  
 din bure ist obenân wol  
 erbûwen harte schône.

- siu ist aller veste ein krône  
 und liuhtet als diu sunne.  
 5060 da ist ûf ein guot brunne.  
 der wirt ist selbe ein frumer man.  
 dâ zem Verworrenen tan  
 sô heizt diu bure und daz hûs.  
 mîn herre der künic Artûs  
 5065 der enhât in sîme rîche  
 kein bure, diu ir gelîche.  
 er mac es wol angest hân,  
 swer Valerînen sol bestân,  
 unde muoz sich leides nîeten.  
 5070 dâ mite sult ir mir gebieten,  
 sprach der knappe wol gezogen,  
 ,wan zwäre diz ist nîht gelogen.  
 Dô hiez Lanzelet zestunt  
 den knappen wesen wol gesunt  
 5075 und reit er naht unde tac,  
 daz er lûfzel ruowe pfac,  
 und sîn friundîn alsam.  
 an dem fünften tage er kam  
 ze des herzogn hûs vom Wîzen sê.  
 5080 der was des vordern tages ê  
 gegen dem kampfe gerîten.  
 do begund diu herzogîn biten  
 die müeden gesellen,  
 daz sir geruochten zellen,  
 5085 wer si wæren beide,  
 wan si mit wârheide  
 sô schœne liute nie gesach.  
 Lanzelet ir verjach,  
 wiez umb in was gewant.  
 5090 dô bekande siun zehant  
 und gelebte nie liebern tac.  
 siu sprach ,Lanzelet du Lac,  
 dîn vater der was der neve mîn  
 und ist diu lîebe muoter dîn  
 5095 mînes herren künne.  
 ez ist mir ein michel wünne,  
 daz du dîne friundîn  
 bi mir hie lâzest sîn,  
 unz si geruowe eteswaz.  
 5100 ich enstên an dîner gæhe daz,

- daz du gerne woltest sehen  
 den kampf, der dâ sol geschehen.  
 doch kumestu kûme dar enzît.  
 zwei geruowetiu râvît  
 5105 diu lihe ich dir an dine var  
 und einen ritter der dich dar  
 zuo dem kampf bringet alsô fruo,  
 ê man grîfe dar zuo.  
 die stiure tuon ich gerne dir,  
 5110 daz frou Iblis bî mir  
 dîn gûetliche bite.  
 zehant nâch dem strîte  
 sô kum her wider durch mîne bete.  
 dô lobet ir daz Lanzelete,  
 5115 er sprach, wie gerne erz tæte.  
 dâ mite fuor der stæte  
 balde ûf sine strâze.  
 ob ichz ungesaget lâze,  
 sô sult ir doch wizzzen daz,  
 5120 daz nie deheiner vrowen baz  
 noch sô schône wart gepflegen.  
 nu ist Lanzelet under wegen  
 und gâhete für sich harte.  
 zuo der Wahsenden warte  
 5125 kam er von geschihten.  
 nu lât mich iuch berihten,  
 wiez um die warte was gewant.  
 man sach übr allez Engellant  
 und noch verrer dannen.  
 5130 zwein vechtenden mannen  
 was der bûhel kûme wît.  
 er wuohs zetelicher zît:  
 dâ turnierten hundert rîter an.  
 swaz vorderungen ieman kan  
 5135 erdenken ze manheit,  
 des wirt er dâ wol bereit.  
 bî einer rivier, diu dâ vlôz,  
 kom dar ein kreftic her grôz:  
 gegen dem reit ein anderz dar.  
 5140 ein einic man wart niht gewar  
 wan eines andern ob er wolte.  
 Lanzelet sprach, ich solte  
 wol versuochen dize mære,

- ob ez wâr oder gelogen wære,  
 5145 wan daz wir sêre hân getrabet.  
 nu siht er wâ ein rîter habet  
 bî dem furte an dem gevilde  
 mit gevazzetem schilde.  
 Nu vernement wie im dô geschach.  
 5150 si sprangten beide in den bach  
 und kômn sô vaste ein ander an,  
 daz Lanzelet den lantman  
 verre von dem rosse warf  
 und stach im eine wunden scharf,  
 5155 daz er sêre bluoten began  
 und den bach zetal ran.  
 ine weiz selbe wa er gelac.  
 dô nam Lanzelet du Lac  
 ein ros ûz der mâze guot,  
 5160 daz der degen wol gemuot  
 nie kein bezzerz überschreit,  
 daz er ze Kardigân reit.  
 frûeje vor der sunnen schîn  
 dô was der künic Vallerîn  
 5165 gewæfent in eim ringe.  
 mit lihtem dinge  
 möht ich niht gesagen daz,  
 wie rehte rîterlich er saz,  
 alsô daz im nihtes brast.  
 5170 ez endorfte nie kein fremde gast  
 gegen grôzeme dinge baz gehân.  
 bî im stuont sîn kastellân,  
 bereit und ûf den strît bedaht.  
 nu heten sich hin für gemaht  
 5175 beidiu rîter unde frouwen,  
 die den kampf wolten schouwen.  
 Nu saz Wâlwein der reine  
 ûf der Eren steine.  
 von dem ist iu gesaget gnuoc,  
 5180 daz er den man niht vertraoc,  
 an dem was falsch oder haz.  
 Ginovere bî ime saz,  
 sîn frowe diu künegîn.  
 siu hete im ein der hosen sîn  
 5185 mit ir handen an geschuot.

- daz sach manic helt guot.  
 dô kom Lanzelet geriten  
 durch daz vole in almiten  
 und erbeizte bi dem steine.
- 5190 er gie zuo Wâlweine  
 mit urloube der künegin:  
 diu hiez in willekomen sin.  
 ouch dâhtes alle guot genuoc,  
 daz in der stein sô wol vertraoc.
- 5195 des wart sîn guot war genomen  
 beidiu von swachen und von fromen  
 durch sîn grôze sælikheit  
 und benamen um sîn schönheit.  
 Dô was Wâlwein vil frô,
- 5200 daz er lebende noch dô  
 sînen gesellen vant.  
 si bekanden sich zehant.  
 dô manet in her Lanzelet,  
 dô si schieden, daz er tet
- 5205 im sicherheit mit stæte,  
 swes er in gebæte,  
 daz er daz lieze werden wâr.  
 daz wart Wâlweine niht swâr.  
 der zûhte riche Lanzelete
- 5210 kërte vlêhen unde beten,  
 daz er in den kempfen lieze sîn.  
 ‚neinâ, trût geselle mîn,‘  
 sprach Wâlwein zuo sînem gaten,  
 ‚ich enmages mit êren niht gestaten:
- 5215 ich het es missewende.‘  
 dô sagete unz an ein ende  
 Lanzelet gar sîn dinc.  
 um in wart ein michel rinc:  
 si begunden zuo im gâhen,
- 5220 die in ê turnieren sâhen  
 da er Wâlweines vater vienc.  
 vil wol im al sîn dinc ergienc.  
 sîn geslehte erkande man zehant.  
 Dô der künec Artûs bevant,
- 5225 deiz in zein ander stuont alsô,  
 dô wart er inneclîche frô  
 und ander die mâge sîn.  
 dâ wart ein michel liebe schîn.

- der hof fröute sich gar.  
 5230 Lanzelet beredete ez dar,  
 daz in der künec zer selben stat  
 und al sîn massenie bat,  
 daz er væhte für die künegîn.  
 do ergap sich an die triwe sîn  
 5235 Ginovere diu milde,  
 daz er daz unbilde  
 widerreden solte.  
 daz er dâ tuon wolte,  
 des was Wâlwein gerende,  
 5240 sinen mâc wart er werende,  
 daz er sich liez fûrtreten  
 den sæligen Lanzeleten,  
 wan er erkante sine kraft  
 an turnei und an rîterschaft.  
 5245 dô Falerîn die fröide ersach,  
 ich wil iu sagen, wie er sprach,  
 daz im alsô mære  
 ein sô der ander wære  
 und daz im daz wær ein wünne,  
 5250 daz si wæren küneges künne.  
 Ditz mære was dâ nieman leit.  
 dô wart Lanzelet bereit  
 gelich eim guoten knehte.  
 ,nu erschein ez got ze rehte'  
 5255 sprach diu milte künegîn.  
 dâ muose michel riuwe sîn,  
 wan ze diseme tegedinge  
 sâzen dâ ze ringe  
 tûsent frowen unde mê :  
 5260 den tet diu fürsorge wê  
 und diu bitter leides grimme.  
 mit weinlicher stimme  
 wunschtens alle heiles  
 der künegîn, diu unveiles  
 5265 um êre nie kein guot gewan.  
 swelch sinnic herze sich versan,  
 daz solt ir gerne gnædic sîn.  
 nu rennt der künic Valerîn  
 und Lanzelet ein ander an,  
 5270 zwêne kreftige man:  
 die muosen gezimieret sîn,

- daz cristen man noch sarrazîn  
 nie sölhes niht gesâhen.  
 si begunden beide gâhen,  
 5275 ze ritterscheft was ir ger.  
 si sâhen hin unde her  
 schœne vrowen umbe sich.  
 entriwen des verpflig ich mich,  
 si wâren desten kûenre vil.  
 5280 nu griffens an daz nîtspil,  
 wan si wolten ez niht sûmen.  
 si bâten in ûz rûmen  
 und dahten sich geliche  
 mit den schiltten rîterliche.  
 5285 die zwêne degen wol geborn  
 nâmen diu ros mit den sporn  
 und fuortens an ein ander sân.  
 dô muose ietweder enphân  
 ungeselleclîchez phant.  
 5290 zuo den vier nagelen gegen der hant  
 dô stâchens durch die schilte,  
 daz den degenen milte  
 die starken scheft zereluben  
 und die spelteren ûf stuben.  
 5295 ir enweder kom dô nider.  
 zwei ander sper si nâmen sider  
 und justierten mêre.  
 dô wurden aber sêre  
 diu ros zesamene gesant  
 5300 unde mit den sporn gemant,  
 daz si sich ein ander stiezen.  
 die kûenen aber niht liezen,  
 si zebrâchen die scheft  
 und zugen dô mit crefte  
 5305 diu swert von den scheiden.  
 nu vernement von in beiden.  
 Uns zalt diu âventiure daz,  
 ez gevæhten nie zwên rîter baz  
 ze rosse noch ze fuoze.  
 5310 si pfâgen unmuoze  
 mit ir ellenthaften handen.  
 beide si zetranden  
 die ringe mit den swerten,  
 wan si geliche gerten



- 5315 des siges und der êre.  
 si sluogen alsô sêre  
 ûf helme und ûf die schilte,  
 daz daz viur wilde  
 wadelende drûze vlouc  
 5320 und sich von den slegen bouc  
 ir ietweders stahelvaz.  
 Lanzelet dô niht vergaz  
 der gewonlichen slege sîn:  
 er treip den künec Valerîn  
 5325 umbe in manege kêre  
 und wundet in als sêre,  
 daz er vor im muose ligen.  
 er wart des bluotes ersigen  
 alsô daz im der lip was leit.  
 5320 dô twanc in umbe sicherheit  
 Lanzelet der mære,  
 daz er sîn gefangen wære.  
 dô wart gihtic Valerîn.  
 ûf die genâde sîn  
 5335 ergab er sich dem jungen,  
 der in hâte betwungen,  
 und swuor des harte sêre,  
 daz er nimer mêre  
 der künegin leit getæte.  
 5340 Lanzelet der stæte  
 enruohete daz der helt genas,  
 wand er niht mortgire was  
 und er in ungerne sluoc.  
 des dûhes allesament genuoc,  
 5345 die dâ frum wolten wesen.  
 der künec Artûs lie'n ouch genesen  
 durch sîne tugende stæte,  
 swie er in erzürnet hæte.  
 er êrte Lanzeleten dran,  
 5350 der im den sige an gewan.  
 dêswär er hete es êre.  
 ez gerouw in aber sît sêre:  
 wan Falerîn tet dâ nâch  
 künec Artûs einen leiden schâch,  
 • 5355 dar an er sîne triwe brach.  
 daz man im ê wol sprach,  
 daz was dô allez verlorn.

- wan swer die triwe hât verkorn,  
 der hât die beste habe verlân;  
 5360 des sulnt die guoten sich verstan.  
     Dô dem kûnege Artiure  
     geschach diu âventiure,  
     daz er sîn êre behielt,  
     grôzer vreuden er dô wielt  
 5365 und Ginover diu kûnigin  
     und al die massenie sîn.  
     di genâdeten alle sêre  
     Lanzelet der êre  
     und liez man Valerîn zehant.  
 5370 dar nâch wurden gesant  
     driu hundert ritter wol getân  
     und mîn herre Wâlwan,  
     daz vrowe Iblis kâme  
     unde zuo ir nâme  
 5375 die herzogin vom Wîzen sê.  
     ir enfrieschent nie mê  
     sô minnenclichen anpfanc.  
     ez wær ze sagenne ze lanc,  
     wie Iblis wart enpfangen:  
 5380 des müese iuch belangen.  
     mit zierde maneger slahten,  
     mit rossen wol bedahten  
     und mit rîchen banieren  
     begund si salûieren  
 5385 mîn herre der kûnic Artûs,  
     wan er gewan in sîme hûs  
     nie deheinen liebern gast.  
     Ginovere liez des klupfes last,  
     den si dâ vor von leide truoc.  
 5390 siu bôt ir êren genuoc  
     und wurden beide gelîche  
     schœner vreuden rîche,  
     Iblis und diu kûnegin.  
     swâ mite heinlich suln sîn  
 5395 zwô frowen an tugenden vollekomen,  
     des wart sich von in an genomen.  
     Ich envriesch sô grôze frôude nie.  
     der kûnec Artûs dô niht enlie  
     von sînem hove scheiden  
 5400 weder lieben noch leiden

- innerthalb vier wochen.  
 des wart im wol gesprochen,  
 sô daz er lobes ist unverhert.  
 dâ wart durch ére vil verzert.
- 5405 daz was Lanzeletes scholt.  
 im wâren al die liute holt,  
 die zuo éren hügende wâren:  
 wider die kund er gebâren  
 sô daz ze hove nieman baz.
- 5410 der künic Artûs dô vergaz  
 durch sînes neven gûete  
 swaz im ze widermüete  
 ie geschach von kinde.  
 ze liebem ingesinde
- 5415 wart Lanzelet enphangen.  
 nu ez alsus ist ergangen,  
 daz ein alse vorder man  
 durch sîne wurde gewan  
 stuol zer tavelrunde,
- 5420 dar nâch in kurzer stunde  
 bevalch er sîne friundîn  
 sîner frowen der künegin  
 und saget er âne vrâge  
 Wâlweine sînem mâge,
- 5425 daz er ze Plûris wolte varn.  
 er bat im sîn dinc bewarn  
 und geschuof daz mit listen,  
 daz ez lützel liute wisten.  
 Nu ist Lanzelet bereit.
- 5430 im ist von Plûris geseit,  
 ez sî ein schœniu burc vast,  
 erbûwen daz ir niht gebrast.  
 dar under lac ein market guot,  
 dâ bî ein heide wol gebluot
- 5435 von bluomen alder welte.  
 mit einem schœnen zelte  
 was diu wise gezieret.  
 vil wol gepareliet  
 was diu pavelûne hêr
- 5440 mit hundert schilten, niht mêr;  
 die hiengen nâch ein ander gar,  
 mit fremden wâfen missevar  
 si lûhten an daz grüene gras.

- ein künegîn ûf der burc was,  
 5445 diu hât den site ûf geleit  
 durch eine fremede spâcheit,  
 ir gehügede zeiner stiure.  
 ez hiez ir âventiure,  
 der hübschen küniginne.  
 5450 ez wâren ir sinne,  
 daz siu niemer man genæme,  
 ez enwær daz einer kæme,  
 für ander man sô wol gemuot,  
 der an den hundert rittern guot,  
 5455 von der schiltten ich ê sagete,  
 einen selhen ruom bejagete,  
 daz ers alle nider stæche  
 eines tages und alsô bræche  
 die âventiur ze Plûris:  
 5460 und swem geviele dirre pris,  
 dem gæb diu künegîn hêre  
 lip, guot und êre  
 und hæte niht vor im gespart.  
 swelhes ritters schilt geruort wart,  
 5465 der muos die êrste juste nemen.  
 die andern muosten in gestemen,  
 sin gesæhn wie im gelunge.  
 der schilte rüerunge  
 pflac daz getwerc, dem ê vertrouoc  
 5470 Lanzelet, daz ez in sluoc,  
 dô er zem êrsten ûz reit.  
 für wâr si iu daz geseit,  
 daz er niht lenger hât gebiten:  
 er ist aber ûz geriten  
 5475 und ist her ze Plûris komen.  
 dâ hât er schiere vernomen,  
 wiez um die âventiure was.  
 er enbeizte an daz grüne gras.  
 Dô liez er im balde zouwen:  
 5480 daz gezelt begunder schouwen  
 und die riter die dâ sâzen.  
 di enwolten des niht lâzen  
 si enbüten der künigîn ir frouwen,  
 daz si her abe rite schouwen;  
 5485 dâ wær ein riter wol getân  
 ûf der âventiure wân,

der si nemen wolte.  
 si enbuten ir, siu solte  
 komen mit ir menigin.  
 5490 diu künegin sprach, daz sol sin.  
 wie wol siu sich bedähte.

daz ie mit keiner frowen kam.  
 dô Lanzelet daz vernam,  
 5495 sin manheit aber dar an schein.  
 er ruorte der selben schilte ein,  
 der an der pavelûne hienc.  
 daz getwerce dô hin gienc  
 und saget daz ze mære,  
 5500 swes der schilt wære,  
 daz der solte rîten dan.  
 niht ich iu gezellen kan,  
 wer die hundert riter wæren:  
 ez müese iuch beswæren  
 5505 und billich erdriegen.

ich saget, wie si hiezen,  
 wan daz mir si nieman nande.  
 in allem diseme lande  
 was nieman frûmer denne sie.  
 5510 doch dês al ein, in missegie  
 allen sampt, da'n ist niht wider.  
 Lanzelet stach si nider  
 von den rossen ûf daz gras,  
 also vil sô ir was,

5515 daz ir deheiner nie gesaz.  
 diu künigin marcte daz.  
 si jach, daz Lanzelet der degen  
 hæte gar des wunsches segem  
 von manlicher tiure,

5520 wand er ir âventiure  
 alsô ritterliche bræche.  
 si bat in, daz er an widerspræche  
 füere mit ir ûf die burc.  
 diu was durch und durch kure,

5525 gezieret wünneneliche  
 und aller habe riche,  
 als si wise liute biuten.  
 dô muose aber briuten  
 der wipsælige Lanzelet.

- 5530 ich enweiz, ob erz ungerne tet,  
 wan diu künegin was ein schöne maget.  
 si müeste wol sîn behaget  
 ein man der halbtôt wære,  
 daz diu hôchzît wære.
- 5535 frölich, daz ist uns gezalt.  
 manic frowe und degene halt,  
 der was dâ ûzer mâze vil.  
 nu, werte dirre wûnne spil  
 unz an den zweinzigesten tac.
- 5540 har zuo geriet der geiselslac,  
 der Lanzelete wart geslagen.  
 ez enkan iu nieman gesagen,  
 wie cleine dinc dem man gefrumet  
 und waz im wol ode übel kumet.
- 5545 Dô Lanzelet del Lac  
 bi der künegin gelac,  
 do begunde siu in minnen  
 siu vorhte in ir sinnen,  
 ob er ir entrunne,
- 5550 daz si nimmer gewunne  
 deheinen man sô wol getân.  
 daz muose ir an ir herze gân.  
 dar umbe schuof siu im zuo  
 beidiu spâte unde fruo.
- 5555 vierzie riter die niht tâten,  
 wan daz si Lanzeleten hâten.  
 in ir heimlicher pflege:  
 die wâren bi im alle wege,  
 daz er in niht moht entriten.
- 5560 er muose zallen zîten  
 an aller slahte wâfen sîn.  
 in enliez diu wise künegin  
 sô vil niht sô ein mezzêr tragene  
 alsus muos er bi ir tagen.
- 5565 unz gegen eime jâre.  
 er gebârte untâre  
 von êrst unz hin ze leste.  
 do begunde der muotveste  
 werben vil gûetlichen.
- 5570 sus wolt er si beswichen,  
 diun ûz der mâze minnete,  
 wand er heim sinnete

- in sînes oehemes hûs.  
 der rîche kûnic Artûs  
 5575 waz tet der ze disen tagen?  
 dô im nieman kunde gesagen,  
 weder lantman noch der mûc,  
 wâ Lanzelet del Lac  
 in der welte wære,  
 5580 dô luot der êrbære  
 nâch der âventiure sage  
 zuo dem næsten phingesttago  
 daz alle die dar kâmen  
 die sin hôchzit vernâmen.  
 5585 got mûez in immer êren:  
 sîn boten hiez er kêren  
 in fremdiu lant über mer,  
 garzûne ein michel her:  
 bî den sant er manegen brief.  
 5590 daz lant al zesamene swief  
 von der rüstungen.  
 die alten zuo den jungen  
 mahten seltsæniu cleit.  
 in was daz für wâr geseit  
 5595 unde hórten alle sprechen,  
 der kûnic Artûs wolte brechen  
 sîne treskameren umbe daz,  
 daz man in lobete dester baz,  
 und wolte teilen sîn golt.  
 5600 dar zuo bôt er micheln solt,  
 daz man dar gerne kâme  
 und mengelich nâme  
 swes sô er gerte.  
 wan mans in gewerte  
 5605 als vil sô in gelüste;  
 der kûnec Artûs sich ruste.  
 er gewan wol tûsent kastelân.  
 noch dô wolt er mêr hân  
 zwelf hundert râvide unde mêre.  
 5610 ouch begieng ein michel êre  
 Ginovere diu kûnegîn:  
 nuschen, bouge, vingerlîn,  
 der gewan si ûz der mâze vil.  
 die rede ich iu kürzen wil,  
 5615 wan ich daz wol bescheide:

- ditz taten siu beide,  
 Artûs und diu künegîn,  
 daz si deste werder möhten sîn  
 in allen den landen,  
 5620 und daz si ouch bekanden,  
 ob iemen sagete mære,  
 wâ Lanzelet wære,  
 den si verloren wolten hân.  
 diz wart umb anders niht getân.  
 5625 Vrou Iblis diu guote  
 diu lebte in unmuote  
 und in herzesender nôt.  
 si was vil nâch vor leide tât  
 und von jâmerlichem sêre.  
 5630 man gesach si niemer mære  
 frô, sit Lanzelet du Lac  
 ir ze rehte niht enpfac.  
 ir clage was ân ende,  
 swie siu âne missewende  
 5635 dâ ze hove lebete.  
 ir herze in riuwe swebete  
 als ez den minnæren tuot.  
 si enwiste waz ir wære guot.  
 doch hær ich jehen, den sô geschiht,  
 5640 die envolgen dicke râtes niht.  
 Hie sült ir wol merken daz,  
 wie Lanzelet betwungen saz  
 in sînem künicrîche.  
 er lebete wunderliche,  
 5645 wilent trûric, wilent frô.  
 iedoch stuont sîn herze sô,  
 swie frêliche er die zît vertribe,  
 daz er niemer dâ belibe,  
 ern gesæhe sîne friundin  
 5650 swenn ez mit fuoge möhte sîn.  
 einen list er derdâhte,  
 den er ouch vollebrâhte:  
 er bat die küneginne  
 daz siu durch sîne minne  
 5655 die âventiure lieze stân,  
 als siu ê hæte getân.  
 er dingete, daz kæme  
 eteswer der si næme,



- der ouch dâ von wurde wert.  
 5660 swes er hæte gegert,  
 daz muose gar getân sîn.  
 von Plûris diu kûnegîn  
 diu schônde sîner hulde,  
 swie lützel er ir gulde.  
 5665 sine wist ab sînes willen niet,  
 daz er diz durch daz geriet,  
 daz er mit entrunne  
 swenn er des state gewunne.  
 in dirre vâre stuont sîn leben.  
 5670 er hâte vil durch ruom gegeben:  
 und swaz er tet ze guote,  
 sone kom ûz sînem muote  
 vrowe Iblis ze keiner stunt.  
 im was niht sô liebes kunt,  
 5675 des sol man im getrûwen.  
 nu lâzen wirn hie bûwen  
 und hœrent wiez sûle ergân  
 ûf der burc ze Kardigân.  
 Ez ist komen ein schoener tac,  
 5680 an dem der âbent gelac  
 der pfîntlichen zîte.  
 dô sach man harte wîte  
 daz volc zuo sîgen.  
 ich enwil es niht verswîgen,  
 5685 daz her beleip âne zal  
 ûf dem berc und in dem tal  
 al umb die burc ze Kardigân.  
 man möhte dâ gesehen hân  
 maneger pavelûne huot  
 5690 von pfelle und manege hütten guot,  
 wan dâ rîche kûnege wâren  
 und fürsten in den vâren,  
 daz si grôzes schalles pfâgen.  
 die naht si schône lâgen  
 5695 nâch ir muotwillen wol.  
 swaz man ze rehte haben sol  
 ze grôzen hôczîten,  
 des was âne strîten  
 mit schœnen zûhten dâ genuoc.  
 5700 man ensach deheinen unfuoc,  
 dâ von sich ieman clagete.

- des morgens, als ez tagete,  
dô sach man sich pînen  
die sunnen ûf schînen  
5705 lûterliche und clære.  
dô hôrte man zwære  
manege schœne messe  
noch dô nieman wesse  
dehein sô vorder mære,  
5710 daz man offenbære  
dem wîrte sagen solte,  
wand er niht enbîzen wolte,  
ê er daz dinc vernæme,  
daz ze sagenne gezæme  
5715 sîner massenîe und allen dien,  
die sich dâ nâch wolten zien,  
daz si sich êren vliżzen.  
sît si niht enbîżzen,  
sô was dâ buhurt unde tanz  
5720 und maneger frouwen widerglanz,  
die man gûetlichen an sach.  
der kûnic Artûs zebrach  
sîne treskameren alle  
und gebete mit schalle  
5725 swaz man wolt enpfâhen.  
da endorfte nieman gâhen  
noch fûr den andern dringen:  
man gab in sunderlingen:  
dâ enwas kein widersatz.  
5730 gewant ros unde schatz,  
des enwart nie eines tages sô vil  
gegeben, als ich wænen wil.  
Ginovere diu kûnegîn  
diu liez ir milte wesen schîn.  
5735 siu gab ze dem anpfange  
mentel vil lange,  
gezobelt wol unz an die hant,  
mit den besten dachen diu man vant  
in allen kûnicrîchen,  
5740 mit invillen rîchen,  
und swaz ein frowe gehen sol.  
dâ mite beharte siu wol  
ir êre ze vlîze.  
frûegem imbîze

- 5745 begund ez harte nâlien.  
 die riter dô sâhen  
 von verre rîten die maget,  
 diu Lanzelete hât gesaget  
 sîn geslecht und sînen namen.
- 5750 dô sprach diu massenie alsamen  
 ,jenez mac wol ein bote sîn,  
 daz ist an sîner gæhe schîn.  
 er bringet niwîu mære.  
 Wâlwein der êrbære
- 5755 begie sîn zuht, des hab' er danc:  
 er fuort die maget durch daz gedranc  
 zuo des wirtes angesichte.  
 dô sprach siu in alrihte  
 mit gezogenlichen worten,
- 5760 daz ez die fûrsten hôrten  
 ,kûnec, du mûezest gêret sîn  
 von got (und ouch diu kûnegîn,)  
 und allen den du guotes ganst.  
 wan daz wol verschulden kanst
- 5765 mit guote und mit dem libe dîn:  
 des wûnschet dir diu frowe mîng  
 ein wise merminne.  
 si ist ein kûneginne,  
 hûbescher dan nu iemen lebe.
- 5770 si sendet dir ein stolze gebe:  
 daz enmac widerreden niht  
 kein wise man, der si gesiht.  
 guotes gan siu niemen baz.  
 ûf ein gedinge tuot si daz,
- 5775 daz du, kûnic hêre,  
 wol bewarst dîn êre,  
 und tuo ein dinc des ich dich bite.  
 ,wie ungerne ich daz vermite'  
 sprach der wirt dâ ze hûs,
- 5780 der rîche kûnic Artûs,  
 wand' er niht zwîfels hâte,  
 daz si iht wan fuoge bâte.  
 Swaz er sprach, daz was gewis.  
 nu lac mîn frowe Iblis
- 5785 von jâmer siech und ungesund.  
 si enwas dâ niht zer selben stunt,  
 dô diu maget kom geriten:

- diu enmöhte niemer hân vermiten,  
 si enhæte si bekennet,  
 5790 gegrüezet und genennet,  
 wan si sament wâr gesîn,  
 do ir Lanzelet daz vingerlîn  
 gab, daz ir wol behagete.  
 als ich iu nu sagete,  
 5795 sô sult ir fürbaz verstân,  
 wie der megede ernde was getân,  
 sît irz hœrent gerne.  
 mit eime riemen von Iberne  
 was si begürtet harte wol.  
 5800 als ich iuch berihten sol,  
 ir roc was gezieret;  
 wol gefischieret  
 rîterlîche an ir lip,  
 alse Franzoise wîp  
 5805 pflegent, die wol geschaffen sint.  
 diz selbe wîse hübsche kint  
 daz truoc an dem gürtel sîn  
 ein mæzigez teschelin:  
 daz was harte wæhe,  
 5810 geworht mit fremeder spæhe.  
 dar ûz nam diu maget sân  
 ein mantel wunderlich getân:  
 der wuohs in allen gâhen,  
 daz siz an sâhen:  
 5815 er wart lanc unde breit.  
 für wâr sî iu daz geseit,  
 daz al diu varwe dran erschein,  
 die eht menschen dehein  
 ie gesach oder erkande.  
 5820 an diseme fremeden gewande  
 was geworht aller slahte  
 mit wises herzen ahte  
 tier vogel merwunder.  
 swaz ûf der erde od drunder  
 5825 und zwischen himel ist erkant,  
 daz eht mit namen ist genant,  
 daz stuont dran als ez lebte.  
 so ez iezuo hie swebte,  
 sô ruct ez aber fürbaz.  
 5830 ein zouberlist geschuof daz

- von nigromanzie.  
 dô diz diu massenie  
 und künec Artûs ersach,  
 diu maget im aber zuo sprach  
 5835 ,künec, du solt den mantel nemen  
 und gib in dâ er müge gezemen  
 under allen den frouwen.  
 ouch wil ich gerne schouwen,  
 wer diu sî, der er kome.  
 5840 und swâ er sie dehein frome,  
 dâ solt dun geben fürbaz:  
 des gert mîn frowe und ich baz,  
 wan du ez hâst gesprochen.  
 ,es enwirt niht zerbrochen,  
 5845 sprach Artûs ,ez müeze ergân  
 swaz ich dir gelobet hân.  
 dâ mite gienc diu frowen schar  
 ûz der massenie dar,  
 die dâ stætelichen wolten sîn.  
 5850 der künec sprach zuo der wirtin  
 ,dês al ein, swiez ergê,  
 versuocht wie in der mantel stê,  
 legent in snelleclîchen an.  
 ich bin der iu sîn wol gan,  
 5855 wan mir nieman lieber ist.  
 dâ wider was dehein frist,  
 Ginovere leit den mantel an,  
 dâ von se ein teil schame gewan,  
 wan ir daz selbe gewant  
 5860 ob den enkelen erwant  
 alsô daz ez ir niht tohte.  
 der bote vrâcte, ob er mohte  
 sagen, waz ez betûte.  
 der wirt sprach harte lûte,  
 5865 daz ez manic fürste vernam,  
 er wurd ir nimer drumbe gram  
 und ir schadet diu rede niht ein hâr.  
 diu maget sprach ,daz ist wâr,  
 Ginovere ist hübsch unde guot,  
 5870 an den werken hât siu sich behuot,  
 daz siu niewan wol getete.  
 doch ist siu durch zwîfels bete  
 an den gedenken missevarn.

- ein sælic man sol wol bewarn  
 5875 sîn wîp mit allem guote.  
 swer der kûnegîn minre huote,  
 sô hæet siu dicke daz getân,  
 daz si sus durch êre hât verlân.  
 starkiu huote und ungetriuwer muot  
 5880 diu machent stætiu wîp unguot:  
 daz ist gewis sam der tût.  
 diu kûngîn den mantel von ir bôt,  
 und sprach der kûnic Artûs  
 ,die vrowen gar in mîne hûs  
 5885 die mûezen in versuochen,  
 und wil es got geruochen.  
 dâ von lânt iu alle enspuon.  
 ir sult ez destе gerner tuon,  
 wan ichz für iuch hân gelobet.  
 5890 diu des niht tuot, diu ertobet  
 unde hât gevelschet mich.  
 dô bedâhtens alle sich,  
 daz si gerner wolten dulden  
 laster zuo den schulden,  
 5895 dan si von im imer mēre  
 gewonnen liep noch êre.  
 Dô der kûnec die rede getet,  
 dô antwurt im Orphilet,  
 der fürste, ein bescheiden man  
 5900 ,so ich imer meist gevlehen kan,  
 sô bite ich mîne vriundîn,  
 daz siu nu diu êrste welle sîn.  
 swaz siu unz her getân hât,  
 ob siu michs fürder mâle erlât,  
 5905 sô sî mit triuwen dîz verkorn.  
 diu rede was der vrowen zorn;  
 den mantel siu doch an swief.  
 dô wart er ir alsô tief,  
 daz er ir verre nâch giene,  
 5910 wan ein ort, daz vor ir hiene,  
 daz was sô sêre ûf gangen,  
 daz ez niht mohte gelangen  
 wan ein lützel für daz knie.  
 vil harte wundert es sie,  
 5915 di den mantel sô kurzen sâhen.  
 diu maget sprach in allen gâhen:

- ,ich wil iu sagen über lût,  
 der vrowen ist ir man ze trût;  
 und swenn er ir abe gât  
 5920 des er si gewenet hât,  
 sô müezen alle ir sinne  
 an vremder liute minne  
 sich senlichen vlîzen.  
 ich enwil ir niht verwîzen  
 5925 dâ von siu mir si gehâz:  
 einer andern stât der mantel baz.  
 Dô diu rede alsus ergienē,  
 Wâlwein den mantel enpfleuc  
 und bat sîne vriundin,  
 5930 daz siu durch den willen sîn  
 den mantel umbe wolte nemen.  
 dô muost er ir vil nâch gezemen,  
 als ez wære ein reiteleit.  
 diu maget sprach ,iu si geseit,  
 5935 kœme der mantel nieman baz,  
 sô trûege in billich âne haz  
 diu vrowe diu in an hât:  
 siu lebt ab der er baz stât.  
 Dô sprach der ârespreche Keiîn  
 5940 ,an des mantels lenge ist schîn,  
 daz er mime wîbe zimet.  
 zehant ouch si den mantel nimet.  
 daz vole es alles wâr nam.  
 ich wæn err vorne wol kam,  
 5945 gegen irm man dâ er saz.  
 Kaiîn sprach ,er kumpt ir baz  
 dan allen disen vrouwen.  
 wer mac dar an schouwen  
 buozwirdiges iht umb ein hâr?  
 5950 der mantel binden was fûr wâr  
 an den gûrtel ûf gerumpfen hô.  
 swie vil man in nider zô,  
 sô dent er sich fûrnemens niet.  
 dô sprach alliu diu diet  
 5955 ,daz ist ein wol stânde; cleit.  
 als Kaiîn sach die wârheit,  
 dô wart er vor schame rô.  
 sîn wîp er hiez und gebôt,  
 daz siu ginge zuo der kûnigin,

- 5960 und wes siu wert wolte sîn,  
 daz siu wände daz ir kæme  
 daz siner frowen missezæme  
 durch deheines lasters ähte.  
 diu aber den mantel brähte,  
 5965 diu zêch si, daz siu gerne  
 willic wær ze werne  
 und daz siu gereche tæte  
 swes man si gebæte  
 und, swie man ez versuohte,  
 5970 daz siu des alles ruohte.  
 Dô Kaiîns vriundin misselanc,  
 mit zûhten dô her für dranc  
 Loiflöl der stæte,  
 der sîn wip geminnet hæte  
 5975 ê siu wurde geborn ein jâr.  
 er gezurnde nie für wâr  
 mit ir des siu sich kunde enstân.  
 des wände er dô genozzzen hân  
 und wolt ir triuwe schouwen.  
 5980 under allen den vrouwen  
 was borvil ieman baz getân.  
 ir keiniu wart des vor gelân,  
 diu ir man holder wære.  
 daz verdient der érbære  
 5985 mit triuwen als ein hübsch man.  
 nu leit er ir den mantel an.  
 dô stuont er ir ze wunsche wol  
 wan als ich iu sagen sol:  
 da enwas nieman ze stunde,  
 5990 der ir den nûschel kunde  
 gelegen wol ze rehte.  
 daz was dem guoten knehte  
 swære und âne mâze leit  
 und ouch der vrouwen gemeit.  
 5995 diu maget diuz allez beschiet,  
 diu versweic die massenie niet,  
 wâ von daz dinc was komen.  
 siu sprach, diu vrowe hât genomen  
 gewerp unt dienstes genuoc,  
 6000 dâ von siu in in herzen truoc  
 wünne und dicke hôhen muot.  
 doch was siu des vil wol behuot,



- daz siu durch iemans minne  
 nâch tumbes herzen sinne  
 6005 diu werc ie getæte,  
 swie vil man sis gebæte,  
 wan daz siuz tete umbe daz,  
 daz ir gemüete deste baz  
 ze vreuden stüende und ouch ze spil.  
 6010 für wâr ich iu daz sagen wil,  
 ez ist noch maneger vrouwen site,  
 diu wænet tiuren sich dâ mite.  
 nein, siu swechet sich vil sêre:  
 ez ist laster und unêre,  
 6015 swelch wîp des mannes gâbe enphât  
 und im doch ungelônnet lât.

- Dô hiez der künic Gîvreiz  
 sîn vriundin treten in den kreiz.  
 als siu den mantel an genam,  
 6020 al umbe und umbe err rehte kam,  
 wan ein michel loch gie drîn:  
 daz solte vermachet sîn  
 mit eim uosezzel breit,  
 der ir doch was unbereit.  
 6025 diu maget sprach ,diz betiutet daz,  
 diu vrowe ist ir man gehaz  
 durch daz er ist undære,  
 swie doch vil bezzer wære  
 ein mæzlich man mit fuoge  
 6030 danne grôzzer manne gnuoge.  
 diu vrowe den mantel von ir tet.

- Dô hiez der herre Kailet  
 sîn vriundin in an legen.  
 für wâr wir iu daz sagen megen,  
 6035 der brach der nûschel zehant:  
 dâ mite wart daz bekant,  
 daz er mit ir ze vil um fuor.  
 diu maget des vil tiure swuor,  
 ez wære ein unwîsheit,  
 6040 swer sîn wîbe tæte leit  
 und ir niht êren lieze  
 und si dâ wesen hieze,  
 dâ siu niht gerne wære.  
 diu nâhe gânde swære  
 5045 tuot manegen nûschel brechen.

- man sol dem übel sprechen,  
 der weder lützel noch vil  
 sinem wibe entwichen wil.  
 der mantel an die erde sleif.  
 6050 diu maget in ir teschen greif  
 und zôch ein nûschel her ûz.  
 Dô hiez der wise Maldûz,  
 sô daz cleit genûschet wære,  
 daz sîn vriundin niht verbære  
 6055 si enleite in balde an den lîp.  
 ditz was daz minneste wîp  
 under allen den vrouwen.  
 hie sult ir wunder schouwen.  
 dô siu den mantel an getete  
 6060 mit vorhten unde mit gebete  
 und mit ir wiblupe,  
 dô wart er als ein juppe,  
 daz er ir fûrnemens nie  
 für den gürtel nider gie,  
 6065 doch si diu minnest wære.  
 diu maget sprach, ich bewære,  
 daz diz ist ein vremde dinc:  
 über allen disen rinc  
 kan nieman spotten alsô wol;  
 6070 daz sage ich iu, wan ichz tuon sol:  
 siu lât alle liute  
 mit worte und mit gediute  
 durch ir hende gegân,  
 dâ von ist ir ditz getân.  
 6075 Dar nâch hiez her Iwân  
 sîne vriundin ûf stân:  
 dar an schein sîn gelimpf.  
 ich sage iu einen schœnen schimpf:  
 siu was sô lanc, daz siu erschein  
 6080 des houptes lenger dan ir kein.  
 als siu sich in den mantel twanc,  
 dô wart er ir alsô lanc,  
 daz er nâch ir lag gespreit  
 ûf der erde drier hande breit  
 6085 mit unebem schrôte.  
 des nâmens war genôte.  
 diu maget sis aber beschiet,  
 siu sprach, ern kumet ir ouch niet:

- siu ist ze alwære.  
 6090 swes ir ze muote wære,  
 daz enlieze siu durch nieman.  
 er ist tump, der niht entwichen kan  
 und der an sime strite  
 belibet zaller zite.  
 6095 Als ir unz her hant vernomen,  
 der mantel wære genuogen komen  
 vil wol unz an ein cleine.  
 Enîte diu reine  
 und Wälweines vriundin,  
 6100 der vrowen mohte manegiu sîn,  
 diu in vil wol haben solte,  
 wan daz diu maget enwolte,  
 diu in dar brâhte.  
 als ez dô izuo nâhte,  
 6105 daz von rechte enbißzen solte sîn.  
 Artûs und al sîn menegîn  
 und diu maget von dem Sê,  
 (zwei hundert vrowen unde mê  
 versuochtenz nâch ir werde)  
 6110 der bote noch dô gerde,  
 daz der künic hieze für gân  
 eine vrowen wol getân,  
 diu niht was mit den andern komen,  
 wan siu hete wol vernomen,  
 6115 daz Iblis diu getriuwe  
 durch seneliche riuwe,  
 als ir stæte wol gezam,  
 des tages niht hin vür kam.  
 doch dês al ein, siu muoste her:  
 6120 daz was der massenîe ger,  
 wan siu begie nie valschiu dinc.  
 als si dô kom in den rinc,  
 dô gruozte siu die selben maget,  
 diu dâ hâte gesaget  
 6125 wunder als siu kunde.  
 mit lachendem munde  
 neig ir der merfeine bote  
 und beswuor si bî gote,  
 daz siu den mantel an leite.  
 6130 diu vrouwe dô niht enbeite,  
 siu leit in vor in allen an.

- dô sprach wîp unde man,  
 ez wære mit der wârheit  
 daz aller beste stênde cleit,  
 6135 daz ie dehein vrowe getruoc.  
 der aber von nide des gewuoc,  
 daz dar an iht missezæme,  
 ê man daz volle vernæme,  
 sô schiente sich der mantel dar  
 6140 alsô daz im niht enwar.  
 Dô wart mîn her Wâlwein  
 mit ganzer volge des in ein,  
 daz dem mantel niht enwürre.  
 nu velsch in der getürre,  
 6145 wan ez nieman frumer tuot.  
 er dûht ouch Keînen guot.  
 er sprach zuo sîner vriundîn  
 ,ir müezent mir wol liep sîn,  
 wan ir iuch hânt des wol bewart,  
 6150 daz ir in der merren schar vart.  
 daz in der tiufel henke,  
 der dîs gwerbes imer gedenke  
 wan ze guote und âne haz.  
 dô lobtens allesament daz  
 6155 durch des küneges êre,  
 daz es nimer mêre  
 ze übele wurde gedâht.  
 diu den mantel hâte brâht,  
 diu saget in ze mære,  
 6160 daz Lanzelet wære  
 ze Plûris gefangen  
 und wie ez was ergangen,  
 dô er die âventiure brach  
 und hundert ritter nider stach,  
 6165 und wie er pflæge minne  
 mit einer küniginne  
 anders danne er gerte.  
 siu saget ouch, daz noch werte  
 diu âventiure umbe daz,  
 6170 daz sich ein ritter destе baz  
 ze Plûris möhte bejagen.  
 dô siu daz begunde sagen,  
 dô îlten si an schouwen  
 ritter unde vrouwen.

- 6175 si liezen gar den erren haz,  
 siner schame kindegelich vergaz  
 und wurden von dem mære vrô,  
 daz Lanzelet noch dô  
 lebet unde was gesunt.
- 6180 urloup nam dô zestunt  
 der wîsen merfeine bôte.  
 siu bevalch dem oberesten goten  
 Lanzeletes vriundin.  
 siu enwolte dâ niht lenger sîn
- 6185 durch ides richen küneges bete;  
 sweder man si liep ald anders hete,  
 daz huop ir harte cleine.  
 vrowe Iblis diu reine  
 diu kuste si mit triuwen.
- 6190 umb irn mantel niuwen  
 genât siu minnelicheit  
 der küniginne rîche,  
 diu ir die gâbe sande  
 und si niht bekande,
- 6195 wan daz diu merminne wis  
 si êrte durch ir âmis.  
 Der mantel het noch einen site,  
 swer in truoc, idaz er vermitte  
 jâmer unde senedez clagen.
- 6200 des bedorfte wol in disen tagen  
 Iblis der er wol gezam  
 als diu maget ehweck kam,  
 dô huop sich rede manicvalt,  
 wie Lanzelet dem helde balt.
- 6205 die sælde got gefuogte,  
 der tûsent man genuogte.  
 si wundert, wes im wære  
 diu gevancnisse swære.  
 dâ was ritter harte vil,
- 6210 die imer in dem leitspil  
 gerne wolten sîn beliben  
 und die zît hin hân vertriben  
 als in von im was geseit.  
 nu vernement nâch der wârheit:
- 6215 dirre hof wert nâch der sage  
 mê danne drîzec tage  
 mit voller vrede für sich an.

- dar nâch als ichz gesagen kan  
 und als vil ir mirs gelouben welt,  
 6220 uns ist nie vor gezelt,  
 daz Artûs, der künic hêr,  
 sô grôzen hof ie mêr  
 gewunne mit sôlhem schalle  
 sô hie, dâ die vrowen alle  
 6225 den mantel hâten getragen.  
 dâ mite wil ich gedagen  
 der geste und wie si wurben sît,  
 wan si riten dô sis dûhte zît.  
 Wâlwein und Karjet,  
 6230 dô die vernâmn, daz Lanzelet,  
 ir muomen sun, gevangen lac,  
 vil nâhe in daz ze herzen wac.  
 dâ von gerten si zehant,  
 daz Erec und Tristant,  
 6235 die zwêne degene alse wis,  
 mit in gegen Plûrîs  
 in recken wis wolten varn,  
 wan si mit sæze noch mit scharn  
 dâ niht erwerben kunden.  
 6240 die gesellen dô funden  
 an ein ander des si bâten.  
 dô si diz gelobet hâten,  
 dô wart her Wâlwein  
 mit den drîn des enein,  
 6245 daz si niemannes biten  
 und geswæslichen riten  
 gegen der âventiure.  
 si vermâzen sich vil tiure,  
 als in ir herze geriet,  
 6250 enwære Lanzelet dâ niet  
 gevangen als in was gesaget,  
 si hâten doch gereche bejaget  
 etesliche werdikheit.  
 sus hâtens al ir vliiz geleit  
 6255 deste mê dar an,  
 daz er kâme mit in dan:  
 des woltens immer wesen frô.  
 si wurden des in ein alsô,  
 ob sie in immer gesæhen,  
 6260 daz sie des niht verjæhen,

- daz in ir kein bekande  
 und daz die wigande  
 von im niht hæten vernomen.  
 mit der rede sint si komen  
 6265 ze Plûris ûf daz schœne velt,  
 dâ mit den schilten daz gezelt  
 harte wol gezieret was.  
 si enbeizten alle ûf daz gras  
 und schoweten daz gevilde,  
 6270 daz gezelt und ouch die schilde,  
 und wie der site wære.  
 dâ kômen schiere mære  
 alhin ûf die veste,  
 dâ wæren komen geste,  
 6275 schœner ritter viere,  
 hübsch mit geziere  
 an ross und an gereite,  
 sô daz mit wârheite  
 nieman kunde gezellen  
 6280 von sô stolzen gesellen,  
 die degenlicher ie geriten.  
 ouch enwart dâ niht vermiten,  
 man sagete, wes in was gedâht:  
 ir wille hætes ûz brâht  
 6285 ûf der âventiure wân  
 und daz ir keiner wolte lân,  
 er versuohte sîn heil.  
 dô wart Lanzelet vil geil  
 und bat im schiere rüegen,  
 6290 waz wâfens sie trüegen.  
 Der bote hât in des bereit,  
 er sprach ,der ritter einer treit,  
 der mich gruozte schône,  
 einen lewen mit einer crône,  
 6295 von golde erhaben harte wol.  
 der schilt ist als ich sagen sol  
 ûz und inne harte rich,  
 von lāsûre al gelich.  
 der ander einen arn treit  
 6300 von golde, dēst ein wârheit.  
 von dem kan ich niht mē gesagen.  
 den dritten ritter sah ich tragen  
 von harm einen schilt wîz:

- dar ûf ist in allen vliç,  
 6305 ein mouwe von zobel gemaht.  
 der vierde schilt der ist bedaht  
 mit eime pantiere.  
 do erkantes alle viere  
 Lanzelet der milte,  
 6310 ritter unde schilte,  
 und wisse wol âne vräge,  
 daz si wären sîne mäge  
 und sîne gesellen guote.  
 des wart im wol ze muote,  
 6315 er entet ab niene dem gelîch,  
 und bat die künigîn rîch,  
 daz siu ir balde lieze zouwen  
 und mit rittern unde vrouwen  
 gein der pavelûne riten.  
 6320 er sprach ,wir sîn vermiten  
 beidiu vert und hiure  
 an unser âventiure.  
 daz wirt gebüezet hiute.  
 got gebe, daz unser lîute  
 6325 sô gerîten daz ichs êre habe.  
 dâ mite fuoren si hin abe  
 gein der wûnnenclichen stat.  
 doch enwistens niht dêr heiles bat  
 den Britûnen die dâ kâmen,  
 6330 wan alle die in vernâmen,  
 die stonden im des wunsches bi.  
 ich wæn ez noch ein site si,  
 daz man den wîrten nâch giht.  
 si erkanten aber sins herzen niht.  
 6335 Dô si die unkunden  
 grüezen begunden,  
 ritter unde vrouwen,  
 dô mohten si wol schouwen,  
 daz si stolz wären unde starc.  
 6340 ir iegelicher sich verbarc,  
 als si der rede iht wisten.  
 mit wîslîchen listen  
 enpfîngen si die gruoze.  
 idoch in der unmuoze  
 6345 hiez in diu künegîn schenken.  
 do begunde sich bedenken



- der ellenthafte Karjet.  
 nâch sînem willen er tet,  
 den er ûz fuorte:
- 6350 der schilte er einen ruorte,  
 der an der pavelûne hienc,  
 dâ von diu êrste just ergienc.  
 des gesindes ein vorder man  
 der rante Karjeten an.
- 6355 den stach er balde dernider  
 und der andern sô vil sider,  
 unz ir vil schiere  
 sehzie unde viere  
 vielen als der êrste man.
- 6360 dar nâch rant in einer an:  
 als si zesamen kâmen,  
 dô wolte Karjet râmen,  
 daz er sîn sper behafte.  
 sîn ros ûf gnafte,
- 6365 daz im der schuf den stich benam  
 und der ritter für kam.  
 beide si sich underranden.  
 dô sprach zûo den wiganden  
 diu wol gezogen künigîn
- 6370 ,dirr ritter muoz wol gêret sîn  
 der juste der wir hân gesehen.  
 ich muoz im von schulden jehen,  
 daz er wol hât gestochen,  
 doch hât er niht zerbrochen
- 6375 mîn âventiur sîn mûeze wern  
 unz daz ir ander liute gern.  
 Der rede antwurt Erec  
 ,vrowe, si varnt niht sô enwec,  
 ich versuoche waz diu rede si.
- 6380 er stach ir sibenzic unde drî  
 nider snelliche,  
 Erec der tugende rîche,  
 wan in ritterscheft niht bevilt.  
 er stach ir einen ûf den schilt,
- 6385 daz daz gestelle gar zerbrach  
 und man den schilt vallen sach  
 verre und der man gesaz.  
 ein ungelücke fuoete daz.  
 sus muost im misselingen.

- 6390 in disen teidingen  
 wart Lanzelet und Wälwein  
 alles ir dinges enein,  
 des borvil ieman warte.  
 Tristant sich ouch niht sparte,  
 6395 er enwolte niht lenger biten  
 und begunde balde rîten  
 gegen den hûsgenôzen.  
 er tet in schaden grôzen:  
 im gesaz von niunzigen enkein,  
 6400 geloubent mirs, wan ir ein.  
 ich wil iu sagen wie ez geschach.  
 sîn sper er gar durch in stach,  
 daz der edel wigant  
 für sich reit unz an die hant  
 6405 und der wunde von dem sper,  
 mohte komen hin noch her.  
 sîns undankes er gesaz:  
 er wære doch gevallen baz.  
 alsus muoste Tristant  
 6310 vervælet hân, daz er derwant.  
     Dô sprach her Wälwein  
 ,des ist zwîfel enkein,  
 ich müeze ouch mîn heil besehen.  
 dô muostens im alle jehen,  
 6415 daz er wol pungierte  
 und alsô justierte;  
 daz niht dervor mohte wern.  
 si begunden wûnschen unde gern  
 sîns lîbes und ouch sîner site.  
 6420 si jâhen daz er wol rite  
 unde sô daz nieman baz.  
 der hundert ritter im gesaz  
 enkeiner wan als ich iu sol  
 sagen. dô er harte wol  
 6425 niun und niunzic nider gestach,  
 dô daz der zehenzigest ersach,  
 dô rant er Wälweinen an.  
 dô wolt in der kûene man  
 mit dem sper treffen hô.  
 6430 dô geriet der stich alsô,  
 daz er in ze hôhe stach  
 und im den helm durchbrach

- ob den ringen durch die batwät.  
 do enwas des dehein rât,  
 6435 die riemen brächen von dem sper,  
 der helm viel und gesaz er,  
 daz Wälwein sin niht nider stach.  
 der gast gezogenlichen sprach  
 ,mir was nâch gelungen wol.  
 6440 sô aber daz dinc niht wesen sol,  
 so enhilfet niht swaz ieman tuot.  
 ein versuochen ist etswenne guot.  
 Dô in alsus missegie  
 an kleinen dingen, als ir hie  
 6445 von mir nu niuwes hânt vernomen,  
 dô was in doch baz bekomen  
 dan jenen die man dâ nider stach.  
 nu hœrt, wie Lanzelet sprach  
 zuo der künegin diu sin huote  
 6450 ,vrowe, mir ist ze muote,  
 daz ich trûric imer lebe,  
 ez ensi daz din genâde gebe  
 mir ein urloup, daz ich hiere  
 niht wan einest justiere.  
 6455 wan alle, die sich iht verstant,  
 die jehent, daz die recken hânt  
 vervâlt von ungelücke grôz.  
 ich gesach nie keinen ir genôz.  
 si fûerent grôzen ruom hin,  
 6460 dâ von ich immer trûric bin,  
 ob ichs ein teil niht widertuo.  
 si kômen leider her ze fruo.  
 daz bedenke, hêriu künigin.  
 daz du imer sêlic müezest sîn!  
 6465 si wænent wir sîn alle zagen.  
 ich enkan dir rehte niht gesagen,  
 waz du dîns gefüeres drane begîst,  
 ob du mich justieren lâst  
 wider der selben ritter ein.  
 6470 ez ist ein spot und ein mein,  
 daz si als guote knehte  
 wider ritter rehte  
 gelestert und gehænet hânt.  
 ob sis alsus hin gânt,  
 6475 daz tuot mir innecliche wê

- und wolte nemelichen é  
lebende werden begraben,  
dann ich diz laster müese haben,  
daz si min ére fuorten binnen.  
6480 mit zorne und mit minnen  
beretter daz siun rîten liez.  
vil tiure er ir gehiez  
mit sîner manne: sicherheit,  
darzuo swor: er ir einen eit,  
6485 daz er isâ wider kâme  
als er eine just genâme  
wider ir deheinen dier dâ sach.  
sine triuwe er niht enbrach;  
wan erz biz an sînen tût vermeit:  
6490 alsus behielt er sînen eit.  
dô er den urloup gewan,  
dô schuochte er sine hosen an  
und wâfent sich in sîn harnas,  
der im vor behalten was.  
6495 er endorfte niht wîzer sîn.  
dô gap im diu künigîn  
einen wâfenroc sô vremde,  
daz bezzeren roc noch hemde  
dehein künic nie getrôc.  
6500 des cleinêdes was ouch genuoc  
des siu im vil hiez dar tragen.  
dâ von wil ich lûtzeln sagen,  
wan erz niht sô hôhe wac  
als vil doch tiure dran lac.  
6505 ir wîzt wol, durch ein swachez geben  
muoz manêger mit vreuden leben;  
und fromet ein grôz gâbe niht  
dâ man sich triuwen niht versiht.  
Nu grîfen wider an daz liet.  
6510 diu künigîn vermeit niet  
siun kuste ir gesellen.  
unlange twellen,  
des bat in diu vrowe hêr.  
doch enweiz ich ober imer mêr  
6515 gesunt her dan gewende  
die recken ellender  
die wârn mit grôzeme nide.  
ungerne ich doch vermide

- ich ensage iu noch fürbaz.  
 6520 dô er ûf sin ors gesaz,  
 dô liez ouch her Tristant  
 sin ros springen zehant,  
 als er justieren solte.  
 Lanzelet niht wolte  
 6525 ze Plûris langer wirt sîn:  
 daz wart dô snelleclîchen schîn.  
 als er sîn ros ersprancê,  
 Tristant wider wanete.  
 do begunde in Lanzelet jagen.  
 6530 nu vluhens alle als zagen,  
 die vier hergesellen.  
 daz begunde missevellên  
 der vrowen und ir gesinden,  
 dô er niht wolt erwinden.  
 6535 des gewan diu künigin zehant  
 sô grôze riwe, daz ir geswant  
 und daz siu viel in unmaht.  
 diu tûtvinster naht  
 der bitterlîchen minne  
 6540 diu benam ir die sinne  
 und ir varwe und ir kraft.  
 siu was mit leide behaft.  
 Als ir der sîn wider kan,  
 dô wâren die fünf man  
 6245 ir ûz den ougen entriten.  
 do begund siu vlêhen unde biten  
 starclîche ûz der ahte  
 alle die siu mahte,  
 daz man ir man vienge;  
 6550 und swenn ez alsô ergienge,  
 der si mit im beriete,  
 dem gâb siu guôte miete,  
 ein hêrzogentuom des siu pfîac.  
 ir gebot dô nieman verlac,  
 6555 der et ze rosse mohte komen.  
 des wart manigem benomen  
 beidiu lip und êre.  
 ez engestriten nie mêre  
 ritter als balde.  
 6560 si muosens einem walde  
 danken und der vinstern naht,

- daz man niht mê mit in vaht.  
 Alsus kômens kûme hin.  
 dâ nâch, als ich bewiset bin,  
 6565 sô ritens ûf ein montâne.  
 die rihte gein Britâne,  
 der enmohtens niht gevâren,  
 wan si verirret wâren:  
 dô si des âbendes striten,  
 6570 al die naht si für sich riten  
 unz morgen fruo an den tac.  
 dô kômens dâ ein burc lac  
 ûf eim bûhel niht ze hô:  
 dâ gein kêrten sie dô.  
 6575 der wirt der der bûrge pflac,  
 der was, als ich iu sagen mac,  
 wîse biderbe unde guot,  
 hübsch unde wol gemuot,  
 an allen dingen vollekomen.  
 6580 swaz er hâte vernomen  
 daz zêren und ze lobe stuont,  
 daz warp er sô die frumen tuont.  
 er versuohtes ie sîn ahte,  
 wan er tet als er iht mahte  
 6585 dehein wort gesprechen.  
 er was in den gerechen,  
 swaz im ze tuonne gezam,  
 daz er daz allez vernam  
 mit einer hande getiute.  
 6590 ez enwurden nie lîute  
 baz empfangen dan die fûnf man.  
 der wirt sich schiere versan  
 an allem ir gebâren,  
 daz si müede wâren.  
 6595 dô schuof er in gemaches vil.  
 er hiez als ich iu sagen wil  
 der wîse stumme Gilimâr.  
 er was sô snel, daz ist wâr,  
 daz ûf zwein fûezen nie  
 6600 dehein man sneller gegie.  
 er urlugete starke.  
 wan er pflac einer marke,  
 im was manic man bereit  
 durch sîn unbedrozenheit.

- 6605 swie in sîn lantliut zige,  
 daz er durch eine vrowen swige,  
 mit êren hât er sich bejaget.  
 ditz hân ich iu durch daz gesaget,  
 wan er sîner geste wol pflac.
- 6610 nu muose Lanzelet du Lac  
 und die viere, sîne gesellen  
 bî Gilimâre twellen,  
 unz daz die tiurliche gomen  
 ir müede heten überkomen
- 6615 und in diu ros wol mahten.  
 wer möhte daz geahen,  
 waz si schœner mære sageten,  
 die wile daz si tageten  
 ûf des stummen veste?
- 6620 Wâlwein tet daz beste,  
 er begunde Lanzelete enbarn,  
 wie ez umb den mantel was gevarn  
 von êrste unz hin ze leste.  
 nu enwolten ouch die geste
- 6625 belîben niht mære.  
 durch sîn selbes êre  
 fuor der wirt mit in dan  
 und kondewiert die vremden man  
 mit manegem guoten knehte,
- 6630 unz daz si kômen rehte  
 zuo ir bekenigen wegen.  
 dô bâten si sîn got pflegen  
 und aller der sînen.  
 dô, liez er aber schinen
- 6635 daz er verstandenlichen fuor.  
 mit sînen bærden er swuor,  
 daz er den helden mære  
 sîns dienstes willic wære.
- Ich enweiz wie iu daz behaget,  
 6640 daz ich sô kurze hân gesaget  
 von dem hübschen swigære.  
 vernement irz niht für swære,  
 sô wær von im ze sagenne guot.  
 ir wizzent wol, wie minne tuot,
- 6645 swâ si den liuten an gesiget,  
 daz si deheiner mære pfliget,  
 wan siu aller vreude nimt den zol.

- daz schein an disem ritter wol.  
 er dienet einer vrowen clâr  
 6650 mit stæter triuwe manic jâr.  
 mit rede er ir niht vergaz,  
 unz die liute marcten daz  
 und zêh in einer, ez ist diu,  
 der ander sprach, nein sîn:  
 6655 ich wæne erz alz durch jene tuot,  
 diu ist sô hübsch und sô guot.  
 sus wart er maniges bezigen.  
 do ennoht daz mære niht geligen:  
 etslicher riet die wârheit.  
 6660 daz wart der vrouwen geseit,  
 des enbôt sîum dise buoze.  
 durch enkein unmuoze  
 enwolter si zebrechen niet.  
 ditz mære merke hübschiu diet,  
 6665 wan es im sît wol gelônnet wart.  
 ez ist der rehten minne art,  
 daz getriuwen liuten wol geschicht  
 und er sichs lange rüemiet niht,  
 der mit valsche dient od dienst nimet,  
 6670 wan ez weizgot niht enzimet.  
 des selben Lanzelet verjach,  
 do er Gilimâres triuwe sach.  
 Wa gehôrt ir ie gezellen  
 von stolzern gesellen  
 6675 dan ouch die vrenden geste,  
 die von des stummen veste  
 mit vreude niuwens sint geriten?  
 swie vil si mûeje hânt erliten,  
 des was in nu vergezzen.  
 6680 die helde vermezzen  
 wâren geil und harte vrô:  
 wan daz kumt dicke alsô,  
 so dem man iht leides sol geschehen,  
 daz im des muoz sîn herze jehen  
 6685 dâ vor mit ungedultikeit.  
 die herren von den ich hân geseit,  
 den wart nie baz ze muote:  
 wan diu heide gruote  
 und sunge in dem walde  
 6690 diu vogellin vil balde:



- in ganzer vreude, ir hüge lac,  
 sit Lanzelet du Lac.  
 sin selbes man sin mahte:  
 ouch was ir aller ahte,  
 6695 daz si enzît kœmen heim.  
 Wâlwein sprach, min ceheim  
 sol den wîzen hîrz jagen.  
 dô er in daz begunde sagen,  
 dô was in ernst unde gâch.  
 6700 nu sint si kômen alsô nâch,  
 daz si vil sanfte an dem driten  
 tage wâren heim geriten  
 ûf die burc ze Kardigân.  
 si jâhen, daz si wolten hân  
 6705 gern ir geselleschaft gesehen.  
 als si des begunden jehen  
 und si wâren geil zunmâze,  
 dô kam in ûf der strâze  
 ein garzûn, den si bekanten.  
 6710 bi namen si in nanten  
 und vrâgten in um mære,  
 wâ der künec wære,  
 und was ouch daz ir frâge,  
 obe sich ir mâge.  
 6715 wol gehapten alde wie.  
 noch dô versuochter sie:  
 mit weinenden ougen  
 er sprach, es ist kein lûgen,  
 gehôrt irs niht ze disen tagen,  
 6720 sô wil ich iu daz græste sagen,  
 daz wir alle ie vernâmen.  
 die helde sich des erkâmen  
 und sprâchen, si ewisten niht  
 von einer grôzen ungeschicht.  
 6725 Dô huop er an und seit in sus:  
 er sprach, min herre der künec Artûs  
 mit alder massenîe sin  
 und min vrowe diu künegin,  
 die wolten ir spil begân:  
 6730 den wîzen hîrz si wolten vân  
 und daz der künec dâ nême  
 von rehte, als im gezæme,  
 der schœnsten kus, daz was sin lôn.

- sîn vater Utpandragôn  
 6735 der het ez alsô ûf geleit.  
 die selben gewonheit  
 behielt der sun imer sît.  
 nu ist verendet der nît,  
 der dâ von solte komen.  
 6740 mîn vrowe diu kûnegîn ist genomen  
 mîm herren kûnec Artiure.  
 daz hât der ungehiure,  
 der kûnic Valerîn getân.  
 ich verstân mich wol und ist mîn wân,  
 6745 der kûnec sî selbe sêre wunt.  
 dar zuo ist mir unkunt,  
 wie vil der ritter sî erslagen,  
 die mit dem kûnege wâren jagen.  
 ez was vil ungehœret,  
 6750 daz alsus zestœret  
 unser vreude solte werden.  
 do erbeizten zuo der erden  
 die kûenen hûsgenôze.  
 ungehabe sô grôze,  
 6755 die si heten under in,  
 der enkunde iu niht ein kranker sîn  
 ze rehter mâze verjehen.  
 wenne diz wære geschehen  
 und war der kûnic Valerîn  
 6760 wære komen mit der kûnigîn,  
 daz wart in allez kunt getân.  
 nu muostens aber ir vreude lân,  
 unz daz si got sô gêrte,  
 daz er ir leit verkêrte.  
 6765 Dô diu fûnf degene hêr  
 gewonnen michel herzesêr  
 von sôlhem niumære,  
 daz ir vrowe wære  
 Ginovere gefangen,  
 6770 und wie ez was ergangen  
 dem kûnege und ouch den sînen,  
 dô liezen si wol schînen,  
 daz in sô leide nie geschach.  
 michel was ir ungemach  
 6775 als helde die sich lasters schament.  
 nu sâzens ûf alle sament

- und riten harte balde  
 gerihte von dem walde,  
 unz si ze lande kâmen,  
 6780 dâ si dâ vernâmen  
 von vriunden, diez in tâten kunt,  
 daz der kûnec was helfliche wunt  
 und er schiere wære genesen,  
 wan daz er trûric muose wesen  
 6785 von ander ungeschichte.  
 die recken man dô berihte,  
 daz der kûnic was gevallen  
 mit den sînen allen  
 für daz Verworren tan  
 6790 und aldes werkes des ie man  
 ze gesæze erdenken kunde,  
 daz man des dâ begunde,  
 doch ez lützel töhte.  
 der kûnec sprach, swie er möhte  
 6795 deheine wîle geleben,  
 so enwurde der burc niht vride geben,  
 unz daz sîn wîp dâ wære.  
 diz was vil ummære  
 dem kûnege Valerîne.  
 6800 er und al die sîne  
 vorhten in borvil.  
 buhurt tanzen unde spil,  
 des pflâgens ûf der veste.  
 Falerin der muotveste  
 6805 der kûniginne gehiez,  
 daz er ouch vil wâr liez,  
 mit triuwen und mit sicherheit,  
 daz er ir dehein leit  
 undankes tæte,  
 6810 wan daz er si bæte  
 mit zûhten umb ir minne.  
 diu edel kûniginne  
 lebet in unmuote.  
 wan daz si got behuote,  
 6815 sô wær ir êren vil benomen.  
 nu sint zuo dem gesæze komen  
 sîne gesellen unde Lanzelet.  
 swaz er ze manheit ie getet,  
 daz wolter allez hân vermiten

- 6820 durch daz er mühte hân gestriten  
und err ze stiure wære gesin;  
dô geroubet wart diu künigin.  
Sît ez alsus ergangen was,  
do erbeizten samen an daz gras.
- 6825 die viere unde Wälwein.  
der ritter was dâ enkein  
wan die des benamen jâhen,  
daz si si gerne sâhen.  
si liefen gein den gesten,
- 6830 wan si die muotvesten  
ir gevertes wol erkanden.  
der schade zuo den schanden  
wart in gar kunt getân.  
do begunden die recken gân
- 6835 dâ si den künic funden  
von trûren ungesunden.  
nu wart ir zuht wol schîn:  
helme und ouch diu hûetelin  
diu wurden schiere ab genomen.
- 6840 dô si der künic sach komen,  
ûf stuont der erbære,  
swie trûric er wære,  
und kustes alle zehant  
er claget in, daz er wære geschant
- 6845 und wiez im was ergangen.  
man sach im von den wangen  
die zeher nider vliezen.  
die recken dô niht liezen  
sin weinten bitterliche:
- 6850 sam taten al geliche  
die in der reise wâren.  
wer kunde des gevâren  
durch sîne wolliche site,  
der dâ trûren vermite?
- 6855 dô wart von jâmer ein schal,  
daz ez harte verre hal,  
dô die recken weinden.  
mit triuwen si bescheiden,  
daz in daz leit ze herzen wac.
- 6860 ich enweiz waz ich iu sagen mac  
wan dâ was riuwe unde nôt.  
manec ritter wære gerner tôt,

- dan er des lasters het erbiten,  
 daz die wigande liden,  
 6865 die besten von der welte.  
 mit manegem widergelte  
 was dâ schal und wüefe.  
 ich sage iu waz dâ schüefe  
 der guoten knehte ungemach.  
 6870 als in der künic des verjach,  
 daz er die fröide het begeben,  
 sô muosen si mit swære leben,  
 ir hende se alle wunden.  
 isâ ze den selben stunden  
 6875 kom zuo dem gesæze geriten  
 ein helt mit zornigen siten,  
 der driu tûsent ritter brâhte.  
 getriuwelichen er gedâhte,  
 daz er ze staten wolte stân  
 6880 dem kûnege von Kardigân,  
 wân in truopte diz undinc.  
 dirre selbe jungelinc  
 was an tugenden vollekomen.  
 wir hân selten vernomen  
 6885 von keiner slahte mære,  
 daz dehein ritter wære  
 hübscher: daz wart dicke schîn.  
 kûnec Artûs was der vater sîn  
 und Ginovere sîn muoter.  
 6890 dirre helt guoter  
 der hiez Lûût der milde.  
 er claget daz unbilde  
 umb sîner muoter nôtzüge.  
 ez ist ein wârheit, niht ein lûge,  
 6895 daz er sich roufte unde brach.  
 dô er Lanzeleten sach  
 und ander sîne gesellen,  
 er begunde im fuozvellen.  
 der degen wûeteclichen schrê.  
 6900 daz tet den rittern allen wê,  
 wan ich wil iu wærlîche sagen,  
 für daz er swert begunde tragen,  
 daz nie kein kindischer man  
 kürlobes mê gewan,  
 6905 unz daz er in ein lant gereit,

Lanzelet.

11

- als uns diu äventiure seit,  
 mit Artûs sinem vater hêr,  
 dâ ir noch beider immer mêr  
 die Britûne bîtent,  
 6910 wan si dar umbe strîtent,  
 daz si noch sûln wider komen.  
 daz mære hânt ir dicke vernomen,  
 dâ von lâz ich ez an sie.  
 nu merkent wie ez ergie  
 6915 ze dem leitlichen sæze.  
 ob ich der rede vergæze,  
 sô sult ir doch wîzzen daz,  
 daz nie maneger ouge naz  
 von sô ûz genomen helden wart  
 6920 als an der selben hervart.  
 Lôût der getriuwe  
 hete grôze riuwe  
 durch siner muoter ungemach.  
 den rittern er zuo sprach:  
 6925 er nant ir ein teil bî namen  
 und claget in laster unde schamen  
 ,edel ritter alle,  
 daz worden sint ze schalle  
 mîn vater und diu muoter mîn,  
 6930 daz sol iu geclaget sîn  
 ûf gnædecliche triuwe.  
 diu clageliche riuwe  
 sol durch nôt erbarmen  
 die richen zuo den armen,  
 6935 wan ir des wol gedenket,  
 daz nie man wart beschrenket,  
 der sich an mînen vater lie.  
 stæte vreude hât sich hie  
 ze ungehabe verkêret.  
 6940 mîn muoter hât gêret  
 nâch sinem werde manegen man.  
 swâ siu sich ie gesûnde dran,  
 daz muost âne ir danc geschehen.  
 ouch hânt ir alle wol gesehen,  
 6945 wie mîn lieber vater Artûs  
 die ritter hielt in sime hûs.  
 sol in diu milte niht vervân  
 und diu tugent, die er hât begân

- durch weltliche êre,  
 6950 so ensol sich nimer mêre  
 man gevlîzen, daz er wol getuo.<sup>4</sup>  
 dô sprach Lanzelet dar zuo  
 ,neve, stillent iwer clage  
 und geloubent mir daz ich iu sage.  
 6955 ez geschiht niht wan daz sol geschehen.  
 ich hân die liute hie ersehen,  
 daz ich des gewis bin,  
 hielt aldiu welt engegen in  
 ûf einer slechten heide  
 6960 und hæten sîn ze leide  
 als vil als Falerîn getân,  
 sie getorstens wol bestân.  
 nu ist aber sîn bure sô starc,  
 daz nieman lebender ist sô karc,  
 6965 den si umb ein hâr entsitzen.  
 ich enkan nâch minen witzen  
 erdenken niht sô guotes  
 sô daz ir iwers muotes  
 gedultic sint und nement rât  
 6970 von den fürsten umbe die getât,  
 dâ von wir sîn unvrô.<sup>4</sup>  
 des volgeten sie alle dô  
 und giengen zeim gespræche gar,  
 die kûnege und ouch der herren schar.  
 6975 Dô si zesamen wâren komen,  
 dô wart dâ manic rede vernomen,  
 wan dâ saz manic wiser man.  
 ze jungest stuont von in dan  
 der listige Tristant.  
 6980 er sprach ,uns ist wol erkant,  
 daz mîn vrowe lebet gesunt.  
 dar zuo ist uns allen kunt,  
 daz ir ie was bereit  
 witze und grôziu sælikheit  
 6985 durch die tugent, der siu waltet:  
 dâ von ouch siu behaltet  
 ir êre unz an ir ende.  
 dâ von rât ich, daz besende  
 mîn herre, der kûnic mære,  
 6990 Malducken, den zouberære

- von dem Genibeleten sê.  
 der kan zoubers michels mê  
 dan ieman in den rîchen.  
 mit dem suln wir beswîchen  
 6995 Falerînen den kargen  
 mit allen sînen wargen.  
 ist daz uns got heiles gan,  
 wir gewinnen im die burc an  
 von Maldukes râte.  
 7000 dô antwurte drâte  
 Erec fîl de roi Lac  
 ,ich wæne, mîn herrê enmac  
 den man niht her besenden:  
 wir sîn im manegen enden  
 7005 dicke ze unstaten kômen:  
 sîm vater hân ich den lîp genomen:  
 dô sluoc Wâlwein den bruoder sîn:  
 ouch hât in der herre mîn  
 der kûnic Artûs vertriben  
 7010 vome lande dâ er was beliben  
 mit sime galster manegen tîc.  
 doch dês al ein, ob er uns mac  
 ze disen dîngen iht vervâhen,  
 sô sulen wir gerne gâhen  
 7015 und sûenen uns swie wir megen,  
 daz wir daz laster nider legen.  
 Zehant berieten sie sich.  
 si endûhte niht sô wætlich  
 sô daz man wurbe umb den man.  
 7020 si kômen alle dar an,  
 daz der kûnic niht vermite  
 wan daz er selbe vierde rite  
 nâch dem gougelære  
 und er daz her mære  
 7025 enpfulhe dem sune sîn.  
 dô wart aber wol schîn,  
 daz im diu kûnegîn liep was.  
 von dem her er ûz las  
 die er ze manheit het erkant:  
 7030 daz was Karjet und Tristant  
 unde Lanzelet: si drie  
 nam er von der massenie.  
 ze der verte was er gereht.



- nu reit er in den foreht,  
 7035 der nâch bî Kardigân lac.  
 als in erschein der vierde tac,  
 der strâze si vermisten,  
 daz si lützel wisten,  
 wâ si wâren in dem walde.  
 7040 dô riten si für sich balde  
 unz ze dem Schrienden mose.  
 swer nu welle, der lose,  
 wie ez stuont umb daz mos.  
 dar über mohte dehein ros  
 7045 borwol oder nimer komen.  
 wir hân mit wârheit daz vernomen  
 von manegem man, der noch lebet,  
 daz dâ ein michel sê swebet.  
 dar ûz rinnt ein ahe clâr,  
 7050 der nie dehein tier für wâr,  
 swie sêre ez durste, getranc.  
 die vische sint ebenlanc  
 und ebenkurz, die drinne gânt:  
 die Engellende ir vil hânt:  
 7055 si sint lanc als ein arm.  
 diu ahe ist wilent als warm,  
 von neizwaz nâtûre,  
 daz al die nâchgebûre  
 und die trünne der tiere  
 7060 vliehent harte schiere  
 ein tageweide und mêre:  
 und schrit daz mos sô sêre,  
 daz al diu tier sterbent,  
 diu sô tœrliche werbent,  
 7065 daz si der stunde hânt erbiten.  
 idoch von disen vremden siten  
 sô wirt daz wazzer alsô heiz,  
 daz dâ von tiergelich wol weiz,  
 daz in der lip niht mêre frumet,  
 7070 swenne daz geschrei kumet.  
 nu lânt mich iuch berihten:  
 dri tage vor sunegihten  
 sô schrit daz mos und selten mâr.  
 man siht dâ vogeles alsô hêr,  
 7075 der vil ûf dem sêwe swebet,  
 daz er nimer jâr gelebet,

der in iht ze leide tuot.  
hie von ist sagehaft der fluot.

Dô der künec Artûs ze der ahe kam

- 7080 und er rehte vernam,  
wâ er was in den walden,  
dô muos er ûf halden  
und eine wîle stille haben.  
dô sach er einen ritter draben
- 7085 über daz Schriende mos.  
sô rehte snel was sîn ros,  
daz man die slâ niht kunde spehen.  
als er den künic het ersehen,  
do erkant er in, daz was reht:
- 7090 wan der selbe guote kneht,  
swa er den sumer hin vertreip,  
den winter er imer beleip  
bî Artûses massenie.  
den künic und die drie
- 7095 hiez er sîn willekomen.  
ouch moht er in wol gevromen  
über daz tiefe gevilde.  
er hiez Dodines der wilde  
mit den breiten handen.
- 7100 den künec von Irlanden,  
den brant er unde herte.  
er gap umb sîn geverte  
niht ein hâr, ist uns geseit,  
swenn er sîn ros überschreit:
- 7105 wan daz hete sölhen ganc,  
daz er daz tou niht erswanc,  
swenn ez der wilde Dodines  
stolzliche ûf daz kes  
und über daz mos rande:
- 7110 dâ sîne vîande  
von tiefe muosen swanken,  
dâ sach man ez niht wanken,  
daz ez im iht möhte werren.  
dô fuorte sinen herren
- 7115 Dodines der helt balt  
ûf sîn hûs. daz was gestalt  
bî dem mose ûf einen stein.  
ez enwart nie burc dehein  
erbûwen baz noch alsô wol.

- 7120 dise veste nam des landes zol,  
wan im der walt was undertân.  
als ein kerze gedrân  
was der stein âne mûre,  
ein turn von nâtûre,
- 7125 daz nie kein bezzerre wart,  
innen hol und ûzen hart  
als ein gellendiu fluo.  
dar ûf umbe die zuo  
was gemaht guot gesæze.
- 7130 wie ungern ich vergæze,  
daz Artiure dem kûnege hêr  
wart gegeben nie mêr  
diu wirtschafft noch sô voller rât  
von zame noch von wiltbrât,
- 7135 als im gap der wilde.  
dar nâch reit der milde,  
der rîche kûnic Artûs,  
von sînes lieben vriundes hûs  
gein dem furte hin dan,
- 7140 dâ diu ahe von dem sêwe ran.  
daz wazzer was grôz unde tief,  
dar zuo ez als drâte lief,  
daz nieman dran getorste kômen  
wan, als ich ez hân vernomen,
- 7145 zeiner brücke gein dem wege:  
diu hiez ze dem Stiebenden stege.  
dâ muosen die recken  
den rossen bedecken  
diu houbet und bewinden,
- 7150 wan si enkunden vinden,  
deheinen rât, der bezzer wære.  
Artûsen den kûnic mære  
dûhte daz ein grôz gewin,  
in fuorte Dodines hin
- 7155 zuo der bure des zouberæres.  
dô was er vrô des mæres  
und die sîne michels mê:  
ze dem Genibeleten sê  
riten si ize an den sant.
- 7160 umb den was ez sô gewant.  
dâ sîn der gougelære pfac,  
ein hûs enmitten drinne lac.

- von dem lande gienc ein brücke dar:  
 der enwart nieman gewar  
 7165 wan alse Malduc gebôt.  
 nu hielt Artûs durch nôt  
 gein der burcstrâze.  
 ich enweiz wer in in lâze.  
 Morne nâch des küneges ger  
 7170 dô reit über die brügge her,  
 als ez vruo was ertaget,  
 des wirtes tohter, ein schœniu maget,  
 hübsch und êrbære.  
 siu fuort ein sperwære,  
 7175 von maneger mûze wol getân.  
 man sach ir pferit schône gân.  
 mit dem selben stolzen kinde  
 liefen zwêne winde,  
 wan siu durch baneken ûz reit.  
 7180 als uns daz welseche buoch seit,  
 so endorfte siu niht wiser wesen,  
 wan siu hâte gelesen  
 diu buoch von allem liste,  
 dâ von siu wunder wiste.  
 7185 âne Fêrmurgân die rîchen  
 sô enkund sich ir gelîchen  
 kein wîp, von der ich ie vernam.  
 als siu fûr die brücke kam,  
 dâ siu die rîchen geste vant,  
 7190 diu maget gruozte si zehant,  
 wan siu sach an ir gebâren,  
 daz si alle fûrsten wâren.  
 dar zuo merkent einen list,  
 der noch an manegem wibe ist:  
 7195 dar nâch als ir was gesaget,  
 sô bekande diu maget  
 des küneges antlûtze.  
 siu sprach ,herre, iust nûtze,  
 daz ich iuch hiute gegrûezet hân.  
 7200 und het ich es niht getân,  
 sô müesent ir verlorn wesen.  
 idoch sult ir wol genesen  
 durch niht wan umbe daz,  
 daz iwer herze ie baz  
 7205 fûr ander man ze milte stuont,

dar an ir harte rehte tuont:  
 dêst wâr, ir hânt es ére.  
 des gnâdet ir sêre  
 Artûs der ellende.

7210 er begund ir an ein ende  
 alliu sîniu dinc clagen.  
 er moht ihr lihte gesagen,  
 wan siu het ez ê vernomen,  
 wie im sîn dinc was komen.

7215 dô bôt err rîche miete,  
 daz siu im har zuo riete.  
 durch daz lobet im diu guote  
 mit getriuwelichem muote,  
 daz siu sîn bote wære

7220 zuo ir vater dem gongelære.

Dô reit von den helden  
 diu frowe zuo ir selden,  
 dâ siu den gongelære vant.  
 diu tohter kuste in zehant

7225 und begunde in allen gâhen  
 in gûetlich umbevâhen.

siu sprach ,vater herre,  
 ich wil dich manen verre,  
 daz ich dir ie was undertân:

7230 des solt du mich geniezen lân  
 und solt mich einer bete wern  
 der ich an dich wil gern.  
 ,ich tuon. sage waz ez si.  
 ,hie haltent ritter nâhe bî

7235 sprach diu maget wol getân,  
 ,den solt du einen vride lân:  
 daz ist wol mîn wille.  
 do gesweic der vater stille  
 unz er vernam daz mære,

7240 daz der künic Artûs wære  
 ûf genâde dar komen  
 und er im bûezen ze vromen  
 wolte laster unde leit,  
 daz er im sîn arebeit

7245 mit listen hulfe minren.  
 ,wil er mich des ginren,  
 daz er daz tuo sprach der wirt,  
 ,swie harte mich mîn schade swirt,

- so versuoch ich gerne swaz ich kan.  
 7250 ich enwil ab niht wan zwêne man,  
 daz mir der künec die bringe  
 an allerslahte gedinge,  
 swenn ich sin dinc gelende,  
 ald daz man mir se sende  
 7255 her heim, ob ich in han gewert  
 sinés wibes als er gert.  
 er mac sich selbe wol enstân,  
 waz si mir leides hant getân.  
 daz ist Wälwein und Erec.  
 7260 nu rit, tochter, dinen wec  
 und gib in des die triwe din,  
 daz ditz diu miete müeze sin,  
 der ich an den künic ger.  
 niht anders wil ich sin din wer.  
 7265 Mit der rede reit diu maget  
 dâ ir daz leit was geclaget  
 von dem küneger und ouch der unfuoc.  
 des lones siu im zuo gewuoc  
 des ir vater gerte.  
 7270 ,swie gerne ich in des werte  
 sprach der künec erholgen,  
 ,si enwoltens liht niht volgen:  
 ez wære ein ungefüegi bete.  
 dô antwurt im Lanzelete  
 7275 ,herre, irn dürfent des niht jehen,  
 wan ir dicke hant gesehen,  
 daz Erec und Wälwein  
 durch iuch diu dinc hant getân,  
 daz in der lip ze wâge stuont.  
 7280 daz selbe si noch hiute tuont,  
 hinder uns an der reise.  
 ouch enist kein vreise  
 wan die ich selbe gerne lite,  
 dâ ich mine vrowen mite  
 7285 von ir kumber möhte ernern.  
 al des selben wil ich swern  
 von den zwein helden balt,  
 uf die diu nôt ist gezalt.  
 dem küneger riet ouch Tristant,  
 7290 ein wortwiser wigant,  
 daz er albalde tæte

- als im gerâten hæte  
 der tugenthafte Lanzelet.  
 Dodines und Karjet  
 7295 die wolten ez dâ für hân,  
 daz Erec und Wâlwan  
 sô wol nâch êren wurben,  
 daz si nimer ersturben  
 wan rehte und sæleclîche.  
 7300 sus überrettens algelîche  
 den kûneo, daz er gewerte  
 Malducken des er gerte.  
 wan si wisten wol die wârheit,  
 daz im die helde wærn bereit  
 7305 ze tuonne swes er in gewuoc.  
 diu maget ez dô zesamene truoc  
 mit wislichem râte,  
 fruo unde spâte,  
 daz ir vater mit dem kûnege reit,  
 7310 und doch mit der gewarheit,  
 daz im arges niht geschach.  
 swaz der kûnec Artûs sprach,  
 daz zerbræch er durch nieman.  
 mit der rede riten si dan  
 7315 über ein sleht gevilde.  
 Dodines der wilde  
 der fuort den kûnec sô guoten wec,  
 âne brücke und âne stec,  
 daz er schiere heim kam.  
 7320 als daz diu ritterschaft vernam,  
 dô wart nie man enpfangen baz,  
 si erscheiniden an ir fröide daz,  
 daz ez im dicke wol ergât,  
 swer die sîne willic hât.  
 7325 Ze dem sæze was niht der mære,  
 diu si dûhten sagebære  
 ir herren, dô er wider kam.  
 der kûnec Artûs die fürsten nam  
 und kunt in, waz dâ was gelobet.  
 7330 ,ir hætent anders getobet'  
 sprâchens algelîche.  
 Erec der tugentrîche  
 und der hübsche Wâlwein,  
 die wurden beide des einen,

- 7335 ob ez ir vrowen iht vervienge,  
 swar zuo ez in ergienge,  
 daz si sich gerne wolten  
 antwürten swar si solten,  
 swenne ez in der künec gebüto;
- 7340 ob man si schunde oder süte  
 od swie man sie hielte,  
 daz des gelücke wielte.  
 si bedächten sich des wol,  
 daz nieman ersterben sol
- 7345 wan einest und niht mére.  
 si wâgten lip und êre  
 gerner dan daz solte sîn,  
 daz ir vrowe diu künigîn  
 und diu massenî ze Kardigân
- 7350 mit jâmer müese zergân.  
 hie von wart in wol gesprochen.  
 dar nâch zer næhesten wochen  
 tet der wîse Malduc  
 Falerîn einen sölhen zuc,
- 7355 dâ von er schaden vil gewan.  
 nu hœrent wie ez dar zuo kan.  
 Er begunde an den swarzen buochen  
 sîne liste versuochen  
 und schuof, daz die wûrme
- 7360 liezen ir gestürme,  
 die in der vorburc lâgen  
 und des hages pflâgen  
 in dem Verworrenen tan.  
 Malduc der wîse man
- 7365 der ênswebete gar (da enist niht wider)  
 ûf der burc und dernider  
 allez daz dâ lebete.  
 daz her dô hin ûf strebete  
 und vielen über die mûre.
- 7370 si brâhten imz ze sûre,  
 daz Artûs trûric was gewesen.  
 si enliezen nieman genesen,  
 swen si ûf der burc funden,  
 weder siechen noch gesunden:
- 7375 si muosen gar verlorn sîn.  
 dô wart der künic Falerîn  
 mit den sînen erslagen.



- den müese man wol iemer clagen,  
 wan daz ez sêre missezimet.  
 7380 swer wîp gerne nôtes nimet,  
 ez ist laster und ein mein.  
 die tiursten wurden des in ein  
 und sprach der gougelære,  
 ob diu künegin dankes wære  
 7385 mit Falerîne entrunnen,  
 sô daz sium wolte gunnen  
 ir sûezer minne unerwert,  
 sô hâten si in wol ernert.  
 des vermâzen sich genuoge,  
 7390 den ouch mit unfuoge  
 diu minne sêrte den muot.  
 der künic Artûs was sô guot,  
 daz er des selben sich vermaẏ.  
 swer welle der geloube daz.  
 7395 Dô Falerîn durch übermuot  
 verlôs lîp unde guot,  
 als ir wol hânt vernomen,  
 innân des was komen  
 mîn herre der künic Artûs  
 7400 in ein wünneclicheẏ hûs,  
 dâ Ginovere inne lac.  
 ein wunder ich iu sagen mac:  
 siu selbe und drizic megede hêr,  
 wan ir was niht mêr,  
 7405 die sliefen alsô harte,  
 daz ir dehein warte  
 des schalles ûf der veste.  
 dô die vremden geste  
 die burc gar verwuosten,  
 7410 durch nôt si dô muosten  
 und ir undankes wachen.  
 daz kom von den sachen,  
 daz zouber was sô grimme,  
 enwær Malduckes stimme,  
 7415 sô wâren si verdorben gar.  
 der half in daz in niht gewar.  
 Die vrowen fuorte man hin abe  
 und wart diu burc mit aller habe  
 verderbet, daz siu nider gelac.  
 7420 beidiu berc unde hac

- die zerfuorte man durch nît,  
 daz dervon nieman sît  
 dem andern mohte geschaden.  
 alsus wart leides entladen  
 7425 der milte künec von Kardigân,  
 wan daz er angest muose hân  
 umb den tiurlichen solt,  
 den Malduc dâ verholt  
 hete mit den listen sîn.  
 7430 Ginovere diu künigîn  
 bat den zouberære,  
 als liep siu im wære  
 und durch aller vrowen willen,  
 daz er geruohte stillen  
 7435 sîn zorn und daz er solte  
 nemen swaz er wolte  
 under allem daz siu hæte,  
 daz er die helde stæte  
 erlieze sölher reise,  
 7440 diu in stüende zuo der vreise  
 ir lîbes unt ir êre.  
 doch enbat siu nie sô sêre,  
 daz siz iht mohte vervân.  
 des muose siu die rede lân.  
 7445 Dô wart daz scheiden alsô,  
 daz dâ von trûric und unvrô  
 al die rîter muosen sîn.  
 daz wart an manegen dingen schîn,  
 mit klâgelichem wuofe,  
 7450 mit weinen und mit ruofe,  
 mit sölher ungehabe,  
 ob si stüenden ob dem grabe,  
 so enwære ir riuwe niht mêr.  
 daz ane sehende herze sêr  
 7455 was dem gougelær ein wint.  
 er fuort die herren an den sint.  
 sus muosen sie rîten  
 âne widerstrîten,  
 her Wâlwein und Erec,  
 7460 mit dem gougelær enwec,  
 mit Artûses geleite,  
 ze sinre gewarheite,  
 da er si in einen turn warf.

- ich wæn ich iu niht sagen darf,  
 7465 waz si dâ ungemaches liden.  
 ir gesellen ouch niht vermiten,  
 in enwær daz herze swære,  
 swie liep in doch wære,  
 daz ir vrowe was wider komen.  
 7470 ez ist selten vernomen  
 von liuten dehein merre clage,  
 dan dâ was ze manegem tage  
 nâch des küneges mâgen.  
 ich wil iu âne vrâgen  
 7475 schiere lâzen werden kunt,  
 daz Ginovere in kurzer stunt  
 kom wider heim ze Kardigân.  
 der vreude, die si mohten hân  
 mit fuoge, der begunden sie.  
 7480 Lanzelet dô niht enlie  
 durch wîp noch durch ander guot,  
 im wære trûric der muot,  
 do er bekante die nôt,  
 wie man ez Wâlweine bôt  
 7485 und Erec sîme gesellen,  
 daz man si wolte quellen,  
 unz si hungers starben.  
 vil leitliche dô wurben  
 der künec und alliu sîn diet,  
 7490 wan si trûten in gehelfen niet.  
 ez was ein angestlichiu nôt.  
 swaz man Malducke bôt  
 daz er die herren lieze,  
 daz vervie niht zir genieze,  
 7495 wan daz ern deste wîrs tet.  
 dô vant mîn her Lanzelet  
 hundert ritter wol gemuot,  
 die beidiu lîp unde guot  
 durch in ze wâge liezen  
 7500 und im daz gehiezen,  
 si wolten durch in sterben,  
 dô si in sâhen werben  
 von jâmer seneclîche.  
 wan nieman ist sô rîche,  
 7505 in ensweche an sîner hübscheit  
 ein zorn und ein herzeleit

- und nâhe gāndiu riuwe.  
als Lanzelet die triuwe  
an als guoten knehten vant,  
7510 dô beriet er sich zehant  
mit in, daz si niht enbiten,  
wan daz si ie die naht riten  
(und tages lægen verborgen)  
unz fruo an den morgen,  
7515 ê ez die lantliute vernæmen,  
und alsô zesamen kæmen  
ze dem sê, dâ diu burc lac,  
der der gougelære pfac.  
do vertriuweten si ze handen,  
7520 daz si den sê swanden  
und ir lîp ze wâge sazten,  
oder si gelazten  
den kargen gougelære  
an etslichem mære.  
7525 Man saget uns, dô Tristant  
die heinliche reise bevant,  
daz er Karjeten nam  
zuo im und ilende kam  
an die ritterschaft geriten.  
7530 ouch enwart daz niht vermiten,  
ze der reise kæm ein vremde man,  
von dem ich iu wol sagen kan.  
und hât diu âventiure reht,  
der selbe was ein guot kneht,  
7535 der langeste gîgant,  
der ie mit wârheit wart bekant  
ûf allem ertriche.  
nu vernement bescheidenliche  
und bedenkent mich der rede niet.  
7540 von im kûndet uns daz liet,  
von daz er êrst geborn wart,  
sô wuohs er fûr sich alle vart  
mânedecliches eine spange.  
der hiez Eséalt der lange.  
7545 der selbe was von kinde  
des kûneges Artûses gesinde,  
wan er in durch ein wunder zôch.  
er was gewahsen alsô hôch,  
daz er verre langer schein

- 7550 danne türne dehein;  
 und was im doch dar zuo gereit  
 ze der länge grôz behendikeit  
 und hübschliche gebære.  
 swelch man küener wære,  
 7555 der müese schaden dran gevân.  
 er mohte rîten niht, wan gân,  
 und was snel unde balt.  
 sibenzehen jâr alt  
 was er dô zer selben stunt,  
 7560 dô im diu reise wart kunt,  
 die Lanzelet sô stille warp,  
 dà von manic man verdarp  
 in des zoubæres hûs.  
 mîn herre der künic Artûs  
 7565 wart der reise niht gewar,  
 ê si zesamene kœmen gar,  
 die ir vriunt wolten lœsen.  
 die frumen, niht die bœsen,  
 wurden an die vart gebeten  
 7570 durch den milten Lanzeleten,  
 der zageheit niht erkande.  
 si huoben sich ûzer lande.  
 die hundert ritter und der helt,  
 von des lenge ich hân gezelt,  
 7575 die sint bereit an die vart.  
 nu waz sol daz mê gespart?  
 Die die strâzen kunden,  
 die wîsten sâ ze stunden  
 die ritterschaft ûf den wec  
 7580 gegen der burc, ûf der Erec  
 und Wâlwein der geselle sîn  
 dulten jæmerlichen pîn,  
 der sôlhen helden niht gezam.  
 welt ir hœren wie ez kam,  
 7585 sô sult ir dar zuo gedagen.  
 eins morgens do ez begunde tagen,  
 dô wærens alle an dem sê,  
 vor tage ein lûtzel ê.  
 dô was daz genibel sô dicke,  
 7590 daz si kûme bî dem blicke  
 die burc kuren nâch wâne.  
 idoch lûht in der mâne,

- als ez der rîche got gebôt.  
 nu was in schiffe harte nôt,  
 7595 diu in doch wâren unbereit.  
 Lanzelet dô niht enbeit,  
 er sprancte vor in an den wâc,  
 und dar nâch Karjet, sîn mâc.  
 dô wart Tristande gâch  
 7600 und al den rîtern dar nâch:  
 si sprancten manlîch an die fluot.  
 Esêalt der helt guot  
 balde in den sê spranc.  
 dô half si daz er was sô lanc,  
 7605 wan er behuote die schar,  
 daz si gesunt unde gar  
 kômen über des sêwes fluot:  
 neben den rîtern er wuot  
 und nam ir vil guote war:  
 7610 als ir eime iht gewar,  
 zehant er im ze staten kan:  
 er enthielt ros unde man,  
 unz si über kômen gar.  
 ê es ieman wurde gewar,  
 7615 dô wâren die geste  
 bî des gougelâres veste.  
 dô nam si aber Esêalt  
 und huop ir ie zwêne mit gewalt  
 über der bûrge zinne.  
 7620 dô galt man mit unminne  
 dem wîrte daz mein,  
 daz Erec und Wâlwein  
 lebten mit leide.  
 man vant die helde beide  
 7625 in swære boyen versmidet.  
 hie wart ez ungevridet,  
 dô si wurden ûf verlâzen,  
 wan si niht vergâzen  
 ir nôt und der harnschar:  
 7630 si ersluogens alle gar,  
 den wîrt und daz gesinde,  
 wan der maget, sîn kinde,  
 der si niht tâten.  
 wan siu het berâten  
 7635 die helde gûetliche.

- si wæren nemeliche  
 ê ze tôde dicke erslagen,  
 wan ir wuofen und ir clagen:  
 hie mite vriste si diu maget.  
 7640 des sî ir gnåde gesaget  
 und allen vrowen, die sô lebent,  
 daz si sendem leide trôst gebent,  
 und die swære gemüete  
 senfternt durch ir gûete.  
 7645 Dô ez allez für was  
 und dô nieman genas  
 des zouberærs gesindes  
 wan eine sînes Kindes,  
 der schœnen juncvrouwen,  
 7650 dô diu begunde schouwen,  
 daz si die burc branden,  
 dô half siu den wiganden  
 in vil kurzen stunden,  
 daz si die brücke funden,  
 7655 diu über daz breite wazzer gie,  
 ein michel vreude gevie  
 die ritterschaft über al.  
 si vorhten ungelückes val,  
 ob si aber swanden den sê  
 7660 swâ si heten geriten ê  
 mit kumberlichen zîten.  
 nu mugens ûz rîten  
 âne vorhte guoten wec.  
 der herre Wâlwein und Erec  
 7665 die sint nu ledic unde vrî.  
 diu maget was in allez blî.  
 ouch lônten si der stæten  
 mit manegen guottaten  
 des siun ze liebe ie getete.  
 7670 wan ez kumet dicke âne bete  
 lôn des vriunt dem andern tuot.  
 der des gedenket, daz ist guot.  
 Die helde rîten heinwert.  
 swes si hâten gegert,  
 7675 daz was in allez widervarn.  
 des kargen gougelæres barn,  
 die brâhten si ze hûse  
 dem künige Artûse,

- daz siu sîn gesinde wære  
 7680 durch ir êrbære,  
 wan siu was ein wîsiu maget.  
 hie sol niht werden verdaget,  
 daz mîn her Lanzelet,  
 der ie daz beste tet  
 7685 mit tugenden manicvalden,  
 der nam Esêalden  
 unde hat in für gân  
 hein hin ze Kardigân  
 und enbôt dem kûnege mære,  
 7690 wie im sîn reise wære  
 komen zuo der sælikheit.  
 Esêalt dô niht vermeit,  
 er tete als im wol zam.  
 schiere er hin hein kam.  
 7695 er liez im zowen desten baz  
 und sagete dem kûnege daz,  
 wie den helden was gelungen.  
 die alten zuo den jungen  
 gewunnen grôze mende,  
 7700 dô er si an ein ende  
 des mæres hæte bereit.  
 Iblis dô vil kûme erbeit,  
 wenne Lanzelet kæme.  
 waz botenbrôtes ouch næme  
 7705 der michel man, daz lât iu sagen.  
 im hiez diu kûnigin dar tragen  
 einen schilt vollen goldes.  
 dô vrent sich sines soldes  
 Esêalt der rîche.  
 7710 aber d'andern gelîche  
 die wârn des niumæres vrô:  
 wan ez kumet dicke alsô,  
 dâ ein manne leide geschiht,  
 dar umbe gæbe ein ander niht:  
 7715 wan ez ist ouch ein leit,  
 niht al der liute, ist uns geseit.  
 Nu sult ir alle gedenken des:  
 von welhem dinge oder wes  
 solte sich der kûnic hêr  
 7720 baz gehaben imer mêr  
 dan von dem mære, do erz vernam,



- daz sîn gesinde wider kam,  
 Erec und Wälwein?  
 Artûs wart des enein,  
 7725 daz er gegen den sînen rite  
 unde niemer vermite,  
 er begundes saldieren  
 mit tûsent banieren,  
 mit rossen wol bedahten,  
 7230 wan si wol haben mahten,  
 beidiu die sînen und ouch er,  
 wâfenrocke unde sper,  
 diu besten von den landen.  
 gegen den wiganden  
 7735 reit er einen halben tac.  
 dô wart Lanzelet du Lac  
 empfangen harte schône,  
 mit sôlher êren krône,  
 dês einen swachen man bevilte.  
 7740 maneger mit vreuden spilte,  
 dens êdes niht geluste.  
 der kûnec si alle kuste,  
 die wazermüeden helede.  
 hin heim ûf sîne seledē  
 7745 fuort er die lieben vriunde sîn.  
 Ginover diu kûnigin  
 gelebete vrœlicher nie,  
 wan si die herren enpfie  
 sô se aller beste mahte.  
 7750 die rede lânt ûz der ahte,  
 wurden ie liut empfangen baz.  
 von mândeltreihen wurden naz  
 der schœnen vrowen ougen schîn.  
 der selbe site muoz imer sîn,  
 7755 daz von liebe und ouch von leide  
 diu ougen truobent beide.  
 Nu, waz sol der kûnic tuon,  
 der durch êre und durch ruon  
 hât manegen hof gewonnen?  
 7760 er wolt nu aber kunnen,  
 ob er iht vriunde hâte.  
 Artûs der êren stæte  
 begunde manegen fürsten laden.  
 er übersach wol allen schaden,

- 7765 den ein böese herre entsitzet,  
 der von swachem bruche switzet,  
 derne guote dient und ez im niht,  
 nu kom dar al des landes diet,  
 künige, grāven, herzogen,  
 7770 oder uns hānt diu buoch gelogen,  
 sō wart dā diu schōnest hōhgezit,  
 diu weder vor oder sit  
 in sō kurzer vrist moht ergān,  
 man mōhte dā gesehen hān,  
 7775 buhurt tanzen unde spil,  
 des grōz hof niht enbern wil,  
 wir suln lange rede lān,  
 wan Ereo und Wālwān  
 gewonnen sūezes lobes kraft,  
 7780 umb die erren geselleschaft,  
 von der diu künegin wart erlōst,  
 jo enzimet nieman untrōst  
 wan böesen liuten eine,  
 die recken wā daz cleine,  
 7785 daz si vor liten nōt,  
 sīt manz sō manegem rīter bōt  
 durch ir willen schōne,  
 er verzaget niht an lōne,  
 swer sō setzet sinen muot,  
 7790 daz er den frumen dienst tuot,  
 Nu hōert die rede fūrbaz,  
 künec Artūse wart nie baz  
 in sinen tagen ze muote,  
 sīn herze an vreuden bluote,  
 7795 wan er sach die künegin  
 und die lieben māge sīn  
 vor im vrō und gesunt,  
 nu jach ir algemeiner munt,  
 die geste und daz gesinde,  
 7800 daz Lanzelet von kinde  
 wār ein der stelligeste man  
 über al die welt, swes er began,  
 dar an behart er wol den strit,  
 sīn heil verdrucht im ouch den nīt,  
 7805 daz seltsæn ist und unvernomen,  
 wan die böesen hazzent ie die fromen,  
 gelücke huote sīn dar an.

- sich entwarf des nieman,  
 ern wære mit der wårheit  
 7810 sô vollekomen an manheit,  
 daz kein ritter bezzer wære.  
 ouch sagete man ze mære,  
 waz im âventiure was geschehen.  
 wellents frume liute jehen,  
 7815 sô heter sîn dinc sô vollebrâht,  
 daz sîn zem besten wirt gedâht.  
 Dô diu hôhgezît ergie  
 und menlich sîn dinc an vie  
 als in sîn wille leite,  
 7820 Lanzelet dô seite  
 genâde sîner vriundîn,  
 daz siu sô dicke tæte schîn  
 ir wîplîche gûete.  
 sich vreute sîn gemüete,  
 7825 daz ir ir dinc sô wol gezam  
 und ir der mantel rehte kam,  
 den ir gap diu merfeine.  
 eines nahtes lâgen eine  
 Iblis und Lanzelet.  
 7830 als er dô manege rede getet  
 mit sîner vriundiane  
 von hübscheit und von minne,  
 dô vrâgt er si ze leste,  
 waz siu mæres weste  
 7835 aller vremdest nâch ir wâne.  
 dô sprach diu wolgetâne  
 ,ich enweiz verre noch bi  
 kein mære, daz sô vremde sî  
 sô daz, dô de uns wære entriten,  
 7840 do begunde mîn herre biten,  
 swer sîn ze vriunde geruohte,  
 daz dich der genôte suohte.  
 dâ von ritens in diu lant.  
 dô kom der snelle Roidurant  
 7845 in einen wilden foreht.  
 dâ vant der selbe guote kneht  
 einen grôzen wurm, der was gebart,  
 daz nie tier sô vreislich wart.  
 er sprach rehte als ein man.  
 7850 er ruofte den recken dicke an,

- daz ern durch got kuste.  
 den degen des niht geluste,  
 er dûht in ungehiure.  
 er saget ez ze âventiure  
 7855 hie heime, wie im was geschehen.  
 dô fuor den selben wurm sehen  
 vil nâch diu massenie gar.  
 swenn er der ritter wart gewar,  
 sô bat er daz sin kusten.  
 7860 die helde sich dan rusten  
 mê ze flûhte danne zim.  
 trût geselle, daz vernim,  
 durch waz ich dir daz hân gesaget.  
 und ist daz dir wol behaget  
 7865 swaz ich dir gedienen kan,  
 sô solt du éren mich dar an,  
 daz du in imer mîdest.  
 ,ine weiz waz du lîdest  
 sprach Lanzelet der stæte.  
 7870 ,ob mîchs imer man gebæte,  
 vil lîhte ich ez verbære.  
 er begunde dem mære  
 volgen mit listen nâch:  
 (im wart zer âventiure gâch:)  
 7875 er sprach ,nu sage fûrbaz.  
 diu vrowe sprach ,si sagent daz,  
 der wurm schütze als er vlûge,  
 den liuten er nâch zûge  
 und vrâget, wenne er wolte  
 7880 komen, der in solte  
 lœsen von der harnschar.  
 dô er alsus des mæres gar  
 an ein ende wart bereit,  
 zehant dar nâch er niht enbeit,  
 7885 selbe zehende reit er hin,  
 dâ im ein wunderlich gewin  
 von dem wurme geschach.  
 als schiere er in gesach  
 und in der wurm erhôrte,  
 7890 von vreude er sich erbôrte,  
 vil vremdeclîchen er schrê  
 als ein wildeꝝ wîp ,ôwê,  
 wie lange sol ich bîten dîn!

- do erschâken die gesellen sin,  
 7895 die niune, und hielten hinder sich.  
 dô sprach Lanzelet ,nu sprich,  
 wannen kom dir menschlich stîmme?  
 ich gesach nie tier sô grimme  
 noch als engeslich getân
- 7900 aldes ich ervarn hân  
 in wazzer oder an lande.  
 hæet ichs niht immer schande,  
 sô wær ich gerne von dir.  
 ,neinâ, helt, daz verbir'
- 7905 sprach der grôze serpant:  
 ,got hât liut unde lant  
 von manegem wunder gemaht,  
 mit sîner tougen bedaht.  
 der selben dinge bin ich ein.
- 7910 wan lebet nu ritter dehein,  
 der mich kuste an mînen munt!  
 sô wurde ich schœne und sâ gesunt.  
 ich enmohts ab nieman nie erbiten,  
 si envlûhen gar mit unsiten,
- 7915 alle die mich ie gesâhen.  
 doch mühter gerne gâhen,  
 ein ritter, daz er kuste mich:  
 dà mite bezzert er sich:  
 wan swem daz erteilet ist,
- 7920 der ist âne kargen list  
 der beste ritter, der nu lebet.  
 swie harte ir nu hin dan strebet,  
 mir vertribet etswer mîn sêr.  
 dà von bit ich dich, degen hêr,
- 7925 tuo ez durch den rîchen got,  
 læse mich. ezn ist niht mîn spot,  
 wan ich wil dich manen mêre  
 durch aller vrowen êre,  
 bît niht unde kûsse mich.'
- 7930 dô sprach Lanzelet ,daz tuon ich,  
 swaz imer drûz werde.  
 er erbeizte ûf die erde  
 und kuste den wîrst getânen munt,  
 der im vordes ie wart kunt.
- 7935 zehant vlôch der wurm hin dan,  
 dà ein schœne wazzer ran,

- und badet sînen rûhen lip.  
 er wart daz schœneste wîp,  
 die ieman ie dâ vor gesach.
- 7940 dô diz wunder geschach  
 und ez die niune gesâhen,  
 dô begundens gâhen  
 zuo dem kûenen Lanzelete,  
 der sô frûmeclichen tete,
- 7945 daz er getorste bestân  
 daz dine daz nie mê wart getân.  
 Dô Lanzelete niht enwar,  
 dô kêrt er und die ritter gar  
 alhin gein der schœnen fluot.
- 7950 dâ funden si die vrowen guot  
 wûnnenclîche wol becleit.  
 wâ siuz nême, dêst uns ungeseit,  
 wan daz ein wunder dâ geschach.  
 diu vrowe zuo den helden sprach!
- 7955 ,got lâz in imer sêlic sîn,  
 den tugentrîchen herren mîn,  
 der mich von leide hât erlöst.  
 ouch mac er haben guoten trôst  
 einer rede, der im diu sêlde pfliget,
- 7960 daz er an allen dîngen siget  
 und sich im niht erwern mac.  
 dô nam Lanzelet du Lac  
 die vrowen alsô wol getân  
 und fuorte si ze Kardigân.
- 7965 dô wart daz mære harte grôz.  
 die vremden vrowen niht verdrôz,  
 siu seite, waz ir wære geschehen.  
 si begund in offenlichen jehen,  
 wer siu was und wie siu hiez.
- 7970 diu vrowe niht ungesaget liez,  
 wâ von siu was beswæret.  
 hie mite was ez bewæret,  
 dô diu magt alsô genas,  
 daz bî Lanzeletes zîten was
- 7975 dehein riter alsô guot.  
 er behabet ân allen widermuot  
 den prîs vor sînen gesellen.  
 ich môht iu ûbel gezellen,  
 wie manege manheit er begiene,

- 7980 wan er früeje zuo vienc  
und behart ez ouch vil manegen tac,  
mîn her Lanzelet du Lac.  
Durch der liute niugerne  
so entouc mir niht zenberne,
- 7985 ich sage iu daz ze mære,  
wer diu vrowe wære,  
diu von dem wurme ein wîp wart.  
waz sol daz langer gespart?  
ich beriht es iuch sâ.
- 7990 siu hiez diu schœne Elidiâ,  
von Thile eines küneges kint.  
daz wizzent wol die wise sint  
und die die welt hânt erkant,  
daz Thile ist ein einlant,
- 7995 ein breit insele in dem mer.  
dâ ist von wunder manic her,  
diu nieman kunde geachten.  
ein wochen vor wihnachten  
sint sô kurz dâ die tage.
- 8000 nâch Rômære buoche sage,  
dâ manic wunder an stât,  
daz ein loufer kûme gât  
vor naht ein halbe mile.  
die tage sint ouch ze Thile
- 8005 ze sumer langer danne hie.  
ir envrieschent vremder mære nie,  
dan uns dannen sint geseit.  
swelch wîp sich an ir hûbscheit  
verwurke und des gedenke,
- 8010 daz si den beschrenke,  
der ir dienet umb ir minne,  
daz kumet ir ze ungewinne.  
siu unwirdet sich dermite,  
wan daz ist des landes site,
- 8015 ez enwirt ir nimer jâr vertragen.  
nu wær ze lanc; solt ich iu sagen,  
waz diu vrowe het getân.  
ir wart erteilet und gelân,  
daz siu wære ein wurm unz an die stunt,
- 8020 daz si des besten ritters munt.  
von alder welte kuste.  
dâ von sleichs ûf ir bruste.

- ze Britân in ein foreht,  
 wan dar in manic guot kneht  
 8025 durch âventiure reit.  
 als ich dâ vor hân geseit,  
 sô wart siu erlœset von der nôt,  
 als Lanzelet gebôt.  
 ouch was daz ie der frumen rât,  
 8030 daz sich vor valscher missetât  
 wîp und man behuote,  
 wan ez kumet ze allem guote.  
 man saget uns ze mære,  
 daz diu vrende maget wære  
 8035 rihtære über die hübscheit.  
 swer in der massenie streit  
 von ihte, daz an minne war,  
 daz beschiet siu schöne unde gar,  
 wan siu sô grôz arbeit  
 8040 durch valsche minne vordes leit.  
 Von manegem wunder, daz er tet,  
 sô was mîn her Lanzelet,  
 als ich an dem mære vinde,  
 ein daz liebest gesinde,  
 8045 daz künic Artûs ie gewan.  
 doch enlebet dehein man,  
 der ie gewan zer welte muot,  
 ern habe gerne selbe guot,  
 wand ez erlât in blûger bete.  
 8050 hie von gedâhte Lanzelete  
 an sîn erbe ze Genewis,  
 wan in dûhte ein unprîs,  
 daz ez stuont an vremder hant.  
 dô warp der küene wîgant  
 8055 ein hervart mit den vriunden sîn.  
 dar an wart ouch vil wol schîn,  
 daz er was ein geminnet man:  
 die schönsten reise er gewan,  
 von der uns iender ist gezalt.  
 8060 Artûs der künic balt  
 brâht eine schœne schar,  
 driu tûsent ritter, wol gar  
 mit harnasch lûter als ein îs.  
 ouch fuort im der fürste wîs,  
 8065 dêst zwîfel dehein,



- von Garnanz her Wälwein  
 tûsent helde wol gemuot,  
 snel, küene unde guot,  
 zallen gerechen wol bereit.  
 8070 dô leit im eine schar breit  
 Torfilaret von Walest:  
 die enheten deheinen brest,  
 swaz wol bereiten helden zam.  
 Erec im ouch kam,  
 8075 der fuorte wigande  
 von Destregâls sîn lande,  
 aht hundert justiore;  
 isnîne kovertiure;  
 mit brünen scharpfen swerten,  
 8080 wan si des sturmes gerten  
 und in niht flûhte was erkant.  
 von Kornwâl und von Irlant  
 kômen im zwei grôziu her  
 und von hinnen über mer  
 8085 manic fürste lobchaft.  
 sô schône was diu ritterschaft,  
 daz siu niht, sô man uns saget,  
 wær vor alder welt verzaget.  
 Tristant brâhte ritter niet,  
 8090 wan er von Lohenis schiet  
 daz er dâ niht mohte sîn  
 durch die liebe der künigin,  
 Isalden sîner vrouwen.  
 doch moht mann gerner schouwen  
 8095 dan manegen an der reise:  
 ze nôt noch ze vreise  
 wart nieman frûmer, sô man jach,  
 wan es im dicke nôt geschach  
 beidiu naht unde tac.  
 8100 mîn her Lanzelet du Lac  
 sprach sîn samenunge  
 dar alte unde junge  
 wol kunden kômen von Kardigân,  
 ûf einen bûhel wol getân,  
 8105 der hiez ze dem Wilden ballen.  
 wil ez iu wol gevallen,  
 sô sage ich iu ein schônen list.  
 swer dammen eine mile ist,

- den dunket des nâch sîner spehe,  
 8110 wie er ein michel ros sehe,  
 gegozzen ûzer êre.  
 ê er danne ie mêr bekêre  
 darwert ein halbe mîle,  
 sô dunkt in an der wîle;  
 8115 wie ez ein kleiner mûl sî.  
 als er aber kumet nâher bî,  
 sô schînet ez als ein hunt.  
 dar nâch in kurzer stunt,  
 sô man beginnet nâher gân,  
 8120 sô ist ez als ein fuhs getân.  
 vil schiere kumet ez dar zuo,  
 ê man diu ougen zuo getuo,  
 daz man dâ niht gesehen mac  
 wan ein gôz, daz ie dâ lac,  
 8125 als ein kugele gedrân.  
 ez enmôhte nieman ûf gehân  
 noch von der stat bringen,  
 mit keiner slachte dingen,  
 durch sîne wunderliche kraft.  
 8130 her kam aldiu ritterschaft,  
 die Lanzelet der wigant  
 solte fûeren in sîn lant  
 ze Genewis, daz sîn erbe was,  
 da er mit nôt dâ vor genas.  
 8135 Dô daz mechtige her  
 allenthalben von dem mer  
 ze Lanzeletes reise kam  
 und swaz rittern gezam  
 daz in des nihtes enbrast  
 8140 und sich manic frumer gast  
 ze vlîze wol geruste,  
 die herren dô geluste  
 und dûhte si gezæmê,  
 daz man boten næme,  
 8145 die sich êren vlizzzen  
 und die wæren verwizzzen:  
 die bat man fûr rûeren,  
 daz si in erfûeren  
 bescheidenlich in allen wis,  
 8150 waz rede die von Genewis  
 Lanzelete verjæhen

- umb sîn erbe, und ouch gesæhen,  
 wer im wolte gestân.  
 diu botschaft wart dô gelân  
 8155 an Iwân und an Gioten.  
 die zwêne wâren die boten,  
 wan si wol reden kunden.  
 die helde in dô befunden  
 in kurzen zîten al daz dinc.  
 8160 si kômen an ein teidinc  
 unverwîzzen von geschichte,  
 dà ein fürste berihte  
 die von Genewîs ze rehte.  
 dà wârn ouch guote knehte  
 8165 und die herren vome lande,  
 vil küene wîgande.  
 swer et dar zuo tohte,  
 daz er gerîten mohte,  
 der was zuo dem gespræche komen,  
 8170 wan si heten wol vernomen  
 von Lanzelet diu mære,  
 daz er sô vrum wære,  
 daz er si niht ûf satzte,  
 ê daz man in ergatzte  
 8175 beidiu lasters unde schaden.  
 hie von wâren si geladen  
 mit vorhtlicher swære.  
 waz in daz beste wære,  
 des giengen si ze râte.  
 8180 dô kam geriten drâte  
 an disen hof wolgetân  
 Giôt und Iwân,  
 des zuoname was Penelôi.  
 nu hœrent waz diu rede sî.  
 8185 Dô si von den rossen giengen,  
 die ritter si enpfîngen  
 als helde lussam.  
 dô tâten si daz in gezam,  
 si vrâgten ze stunden,  
 9190 wen si dâ funden,  
 der des lândes wære  
 oberster rihtære.  
 dô wart in bescheiden  
 ein herre, der in beiden

- 8195 daz mære rehte beschiet.  
 er sprach ,hien ist küneges niet,  
 wan daz ich dar zuo bin erkant,  
 daz ich berihte ditz lant  
 niwan durch der fürsten bete.
- 8200 er ist geheizen Lanzelete,  
 der hie künic wesen sol.  
 wir bekennen sîn niht wol  
 wan daz wir daz hân vernomen,  
 er sî an tugenden vollekomen
- 8205 und an manheit sô behart,  
 daz nie bezzer ritter wart  
 geborn bi unsern ziten.  
 wir wellens gerne biten  
 als lange als er gebiutet.
- 8210 ob er uns baz triutet  
 dan sîn vater der künic Pant,  
 sô mac er lûte unde lant  
 nâch sîme gebote handeln.  
 wir suln ez gerne wandeln
- 8215 nâch genâden und nâch schulden,  
 swaz wir wider sînen hulden  
 an keinen dingen hân getân.  
 er mac diu dinc an uns begân,  
 daz man in lobet desten baz,
- 8220 und gedienen wir vil gerne daz.  
 Dô her Iwân und her Giôt  
 vernâmen, daz man in bôt  
 sôlhe rede, diu wol gezam,  
 und die besten, die ie man vernam,
- 8225 und daz arme und rîche  
 einmüeteclîche  
 mit gemeinem munde jâhen,  
 wolt ez in niht versmâhen,  
 sô diene daz gesinde
- 8230 des küneges Pant's kinde  
 gerne, wan daz wære reht,  
 dô antwurt in der guote kneht,  
 Iwân Penelôi  
 ,ob diu rede wâr sî,
- 8235 als wir von iu hân vernômen,  
 sô sîn wir durch daz ûz kômen,  
 ich und her Giôt,

- daz wir sagen, waz iu enbôt  
 mîn herre Lanzelet du Lac.  
 8240 er ist enterbet manegen tac.  
 dar umbe lât er noch entuot,  
 er enbiutet minne und allez guot  
 den herren die sich wol enstânt,  
 daz si im sîn lant genomen hânt,  
 8245 ob si sich erkennen dran.  
 und sint aber deheine man  
 von tumben sinnen sô balt,  
 daz si im sîn lant mit gewalt  
 iht langer nement, daz wil er clagen.  
 8250 ouch suln wir den widersagen  
 von im und von den vriunden sîn.  
 künec Artûs, der herre mîn,  
 der wil ouch sîn ir vîant.  
 dar zuo ritet in diz lant  
 8255 manic fürste wol geborn.  
 si hânt lîp und guot verlorn,  
 die sich niht wellen süenen  
 wider Lanzeleten den küenen.  
 Dirr rede mengelich erschrac.  
 8260 nu hete Lanzelet du Lac  
 in dem lande ze Genewîs  
 einen mîc, der was ein fürste wîs,  
 genant der herzoge Aspjol:  
 der kunde sprechen harte wol.  
 8265 der selbe het behalten  
 mit tugenden manicvalten  
 und nâch den êren sînen  
 die edelen Clârînen,  
 Lanzeletes muoter.  
 8270 der edel degen guoter  
 antwurte für die andern sô  
 ,ir herren, wir sîn harte vrô,  
 daz wir den tac gelebet hân  
 und ez uns ist sô wol ergân,  
 8275 daz wir noch suln beschouwen  
 den sun mîner vrouwen  
 und des landes rihtære.  
 ist ab ieman swære  
 diu selbe rede, der ich dâ gihe,  
 8280 des ich mich doch niht versihe,

- der ist tump und ungemuot:  
 wan ich hânz hie sô guot  
 und mine vriunt, die mir gestânt,  
 die mir nihtes abe gânt,  
 8285 daz er nimer binnen kæme  
 mit éren, ob ich vernæme,  
 daz sich mir ieman satzte wider.  
 des antwurten alle sider,  
 die fürsten, mit fuoge  
 8290 ,wir hân éren genuoge  
 an swaz dinges ir welt:  
 wan ir sint sô ûz êrwelt  
 an lûterlichen triuwen,  
 ez enmac uns niht geriuwen,  
 8295 swaz wir iu dienen, daz ist wol.  
 dô bat der fürste Aspjol,  
 daz die herren alle swüeren,  
 ê daz si dannen fûeren,  
 daz si enweder lîezen vor  
 8300 bure lant noch urbor  
 unde da niht næmen abe,  
 wan daz si lîp und alle ir habe  
 antwurten âne gedinge  
 dem edelen jungelinge,  
 8305 Lanzelete ir herren:  
 so enmôht in niht gewerren  
 und ez wær in daz beste.  
 dô retten ouch die geste,  
 die boten und daz lantdiet,  
 8310 den fürsten wær sô wæge niet  
 sô rehter volge an der nôt.  
 dô tâten si daz in gebôt  
 der herzoge Aspjol von Timant:  
 alsô was sîn bure genant.  
 8315 Dô wart zesamene getragen  
 ein suone als ich iu wil sagen,  
 daz von Genewis die herren balt  
 in des herzogen gewalt  
 ergæben bûrge unde lant,  
 8320 und swenne Lanzelet der wîgant  
 zuo in geruohte rîten,  
 so ensolten si niht bîten,  
 wan dazs ân alle rede ir lîp,

- dar zuo kint unde wip  
 8325 antwurten swar er wolde.  
 von silber und von golde  
 butens im grôzen hort  
 und sô êrbæriu wort,  
 diu in wol gezâmen.  
 8330 die boten des eide nâmen,  
 Gîôt und her Iwân,  
 daz ez mit triuwen wære getân.  
 Dô fuoren die boten ze stunden  
 dâ si Lanzeleten funden.  
 8335 si sageten im diu mære,  
 wie der rede wære.  
 der helt sich schiere beriet.  
 dô was dâ widerrede niet,  
 diu suone behaget in allen wol.  
 8340 vreuden wart diu reise vol,  
 daz si muosen riten,  
 âne widerstrîten,  
 vrilich und âne widersatz,  
 dâ michel golt unde schatz  
 8345 wætlich was vil manegem man.  
 nu bunden si die banier an,  
 mit schalle si sich zierten.  
 die helde buhurdierten,  
 die Lanzelete mit helfe  
 8350 wâren komen ze helfe,  
 wan si dâhten dar an,  
 daz ein iegelichen man  
 ân vorhte vreude baz stât  
 danne dem der die sorge hât.  
 8355 Nu fuorte Lanzelet der helt  
 manegen ritter ûz erwelt  
 ze Genewis, dar er gerne kam.  
 da enpfenc man in soz wol gezam.  
 sine mäge wârn die erren,  
 8360 dar nâch die lantherren,  
 die im und sinen gesellen  
 durch ir tugentlichez ellen  
 erbuten sölhe wirdikheit,  
 daz uns niender ist geseit  
 8365 von rîcherme gruoze.  
 nu schuof mit guoter muoze

- min her Lanzelet du Lac  
 beidiu naht unde tac  
 swaz im künic Artûs riet.  
 8370 die fürsten sûnden sich ouch niet  
 und die guoten knehte,  
 di ez solten tuon von rehte,  
 si satzten ûf vil schône  
 Lanzelete die krône  
 8375 nâch küniclicher gwonheit.  
 si swuoren im des einen eît,  
 dazs im nihtes abe giengen.  
 ir lêhen si enpfliengen  
 von dem kûnege wol gezogen,  
 8380 fürsten, grâven, herzogen,  
 vrien unde dienstman.  
 einen grôzen hof er gewan:  
 diu lantmenege zuo im sluoc.  
 die suone man sô zsamen truoc,  
 8385 daz man dem helde balt  
 übergulte zehenvolt  
 daz im was versezzen.  
 do enwolt er niht vergezzen  
 der an geborner miltikeit:  
 8390 golt silber pfeller breit  
 gap der edel wigant  
 den guoten knechten, dier dâ vant  
 und ouch die mit im kâmen,  
 die guot umb êre nâmen  
 8395 oder durch geselleschaft.  
 hie behielt sins lobes kraft  
 Lanzelet der riche.  
 er wirbet sælicliche,  
 swer mit frûmikheit begât,  
 8400 daz er dâ heime wurde hât:  
 wan lop von lantliuten  
 sol nieman verkiuten.  
 Diz bedâhte Lanzelet du Lac  
 manegen wûnneclîchen tac,  
 8405 do er sîn lant berihte.  
 er dankete der geschichte  
 sîn neven, der der triuwen wîelt,  
 daz er im sîn muoter behielt,  
 diu ir kint vil gerne sach.



- 8410 ietwederz dem andern verjach  
vil liebes unde leides.  
nu manet ouch ir eides  
Lanzelet der wigant  
die fürsten witen erkant,  
8415 daz ez ir wille wære,  
daz Aspjol der mære,  
der getriuwe neve sîn,  
und Clârin diu künigîn  
des landes die wîle solten pflegen,  
8420 unz daz der tiurliche degen  
sîn kintheit überwunde  
und ouch unz er befunde,  
ob im die von Dôdône  
jæhen der krône  
8425 von Iwaretes lande.  
dem edelen wigande  
fuocte sich sîn dinc ze heile:  
im wâren an allem teile  
die sîne vil gehôrsam.  
8430 der herre dô urloup nam,  
Lanzelet der stæte,  
mit der reise, die er hæte  
frœlich in daz lant brâht.  
swes dem helde was gedâht,  
8435 des was ir wille wol bereit.  
ez ist ein alt gewonheit,  
daz man dem sæligen ie  
gerne diende, swie manz an gevie.  
Sus behabete sælde unde prîs  
8440 der junge künec von Genewis,  
der wol gezogen wigant.  
als er nu bürge unde lant  
ze stæte wol bewarte  
und er vor nieman sparte  
8445 swaz er gereites mohte hân,  
dô was ez im sô wol ergân,  
daz der ritter was enkeine,  
im enwære grôz od cleine  
siner gâbe worden etswaz.  
8450 dâ von wart er gelobet baz  
danne kein sîn geliche.  
nu schieden minnencliche

- von im die fürsten mit ir scharn  
und bâten in got bewarn.
- 8455 si gelobeten allesament daz,  
daz si dehein künec baz  
in sîn reise möhte bringen  
ze angestlichen dingen  
danne Lanzelet der küene degen.
- 8460 dâ mite riten si ze wegen  
aller menneglich hin heim.  
aber Lanzeletes tœheim  
fuort den helt dannen  
ze hûs mit sînen mannen.
- 8465 dô brâht der künec von Genewis  
ze Kardigân sô hôhen pris,  
daz al die welt wunder nam,  
daz im sîn dinc sô wol kam.  
Nu lât iu grôz gelücke sagen.
- 8470 in disen wünneelichen tagen,  
dô der künec Artûs  
mit Lanzelete was ze hûs,  
ze Genewis, als ir hânt vernomen,  
indes wâren boten kômen,
- 8475 vil küene wigande,  
von Iweretes lande.  
die fuorten prisant mære,  
drizic soumære,  
geladen mit richen krâmen,
- 8480 daz nie von Kriechen kâmen  
noch von Salenicke  
pfeller alsô dicke  
und die besten die diu welt hât;  
samît unde cielât,
- 8485 zobeile, vedere hermîn,  
die endorften niht bezzer sîn;  
und gesmîdes vil von golde;  
swaz man vrowen solde  
wurken drûz od machen,
- 8490 des was mit vremden sachen  
diu gezierde niht cleine;  
von edelem gesteine  
was diu gâbe vollekomen.  
die boten heten ouch genomen
- 8495 krâm, der was unkestebære

- an sîn namen, doch er wære  
siner tiure maneger marke wert:  
ez was ein nezze und daz swert,  
daz Iweret der helt truoc,  
8500 da mite er alle die ersluoc,  
mit den er strites ie began,  
wan daz der sælige man,  
Lanzelet, dervor genas,  
als sîn gelücke guot was.  
8505 daz sahs was schœne unde hart,  
daz nie künec sô rîche wart  
wan dem ez wol gezæme.  
daz netze was ouch genæme,  
als ez von rehte solde,  
8510 von siden und von golde  
harte wol gestricket.  
ûf die maschen wârûn geschicket  
guldîne kasten reine,  
dar inne edel gesteine  
8515 von alder welt daz beste.  
daz netze was vil veste,  
gemachet wol ze der wîs,  
daz mîn vrouwe Iblis  
drunder ligen solte.  
8520 swenne siu ruowen wolte.  
ez ist ein wârheit, niht ein spel,  
daz netze was sinewel,  
in einen knopf wol gemaht,  
der was ein stein von vremder slaht  
8525 und ist Galazîâ genant.  
umb den ist ez sô gewant,  
daz er ist kälter danne ein îs,  
als in schreip ein künic wîs:  
der bekant al edel gesteine,  
8530 grôz unde cleine:  
(er hiez Evax von Arabîâ.)  
der sprach, der stein Galazîâ  
ist edel unde tiure.  
und læger inne fiure  
8535 ein jâr, ern wurde nimer warm.  
swer in treit, dern wirt niht arm,  
und swâ er bî den liuten ist,  
da enschadet dehein zouberlist

- den mannen noch den wîben.<sup>4</sup>  
 8540 hie mite lân wir belîben  
 sîn nâtûre kalte,  
 wan mir nieman zalte  
 iht mêre von des steines kraft.  
 ein guldin keten was gehaft  
 8545 dar an, diu dervon gienc,  
 dâ mite man daz netze hienc  
 hôhe ûf swie man gerte.  
 an dem krâme und an dem swerte  
 was harte schînære,  
 8550 daz den boten liep wære,  
 daz si den helt erkanden,  
 der mit ellenthaften handen  
 den sige an Iwerete nam,  
 wan si enwisten war er kam.  
 8555 nu was in niwens kunt getân,  
 daz er wær ze Kardigân  
 mit ir lieben vrouwen,  
 di si gerne wolten schouwen,  
 durch daz si wârn gerüstet wol,  
 8560 als ich iuch berihten sol,  
 daz in nihtes enbrast  
 des ie dehein vremder gast  
 durch cleinôt ûz brâhte.  
 der zît ez dô nâhte,  
 8565 daz Artûs hin heim reit.  
 daz fuocte ein michel sælikheit:  
 des tages, dô er wider kam  
 und er ze naht daz wazzer nam  
 und sîn ezzen was bereit,  
 8570 dâ wart dem künige geseit  
 ein mære, des er loste,  
 dâ wærn mit rîcher koste  
 komen rîter wol getân.  
 sich enkunde nieman des enstân,  
 9575 daz er ie mê gesæhe  
 gereite alsô spæhe  
 und ros geziert sô schône,  
 als dâ von Dôdône  
 fuort diu kumpânîe.  
 9580 von der massenîe  
 wurden si wol gegrûezet.

- ir zwîvel wart gebüezet,  
 dem ie die liute fluochten,  
 wan si funden daz si suochten.  
 8585 unkünde sint unminne.  
 do bekant diu küniginne  
 vrowe Iblis die helde,  
 wan si heten selde  
 und heimuot in Behforet.  
 8590 dô gruozte si und Lanzelet  
 die boten wirdecliche.  
 vil bescheidenliche  
 erbiten si der mære.  
 waz nu daz nêhste wære,  
 8595 des enwil ich niht lâzen  
 ungesaget: si âzen,  
 der wirt mit den gesten,  
 trahte die aller besten,  
 der man in den ziten pfac.  
 8600 swar an ir wille gelac,  
 dar nâch mohten sie leben.  
 der künic Artûs hiez in geben  
 lûtertranc met unde wîn,  
 wan er kund wol ein wirt sîn.  
 8605 Dô die herren gâzen,  
 die boten niht lenger sâzen:  
 si heten schiere ir überleit  
 hübschliche hin geleit.  
 diz was ir êrste werc sider,  
 8610 si knieten allesament nider  
 für ir vrowen dâ siu saz  
 und sagten ir ditz unde daz,  
 ir geverte und ir spehen,  
 daz si si solten gesehen  
 8615 von den lantherren allen,  
 den ir vater was enpfallen,  
 der si wol berihte.  
 si sprâchen, der geschichte  
 der wir von iu vernomen hân,  
 8620 daz ez iu ist sô wol ergân,  
 des sîn wir innecliche vrô.  
 weder durch vlêhen noch durch drô  
 enwolten von Dôdône  
 die fürsten die krône

- 8625 niemanne geben ze rehte  
 wan dem guoten knehte,  
 der iuch mit manheit gewan.  
 herren unde dienstman  
 mit den lantliuten allen,
- 8630 die sint dar an gevallen,  
 daz si in ze kûnege gerne hânt.  
 iwer lant ouch vrideliche stânt:  
 da enist nieman wider iu.  
 die rede sagen wir ze diu,
- 8635 daz ir gnâdecliche enpfât  
 unser rede, wan ez alsô stât,  
 daz ir niht tuont wan swaz er gert.  
 wir bringen Lanzelet ein swert  
 und ander cleinôt iu ze gebe.
- 8640 ez ist reht, daz mit vreuden lebe  
 der junge kûnec von Genewîs.  
 durch sinen vorderlichen pris  
 sol er heizen imer mêr  
 von Behforet der kûnic hêr,
- 8645 der fûrste von Dôdône.  
 dar nâch zouctens schône  
 den prisant, den si heten brâht.  
 si heten sich des wol bedâht,  
 daz er rehte was behalten.
- 8650 nu lâts die vrowen walten  
 und gebe siu swem siu welle  
 sô vil als ir gevelle.  
 Iblis diu wol getâne  
 wart ir krâmes âne
- 8655 mit lobelicher wîsheit.  
 ich wil iu sagen ûf mînen eit,  
 ez enwart nie mîchel guot baz  
 geteilet, wan siu niht vergaz,  
 siun gæbe in algelichen,
- 8660 den armen und den rîchen,  
 dar nâch ez mûhte gezemen.  
 Ginovere muose dez netze nemen,  
 von dem ich vor hân gezalt.  
 Lanzelet der helt balt
- 8665 der gap dem wirt daz swert,  
 wan er was aller êren wert.  
 Artûs, der miltekeite stam,

- Iblis ir krâmes niht ennam,  
 wan ir beleip ân valschen wanc  
 8670 gnâde lop unde danc  
 niht eingenôte von in,  
 die des guotes gewin  
 von der vrowen nâmen,  
 wan von allen, diez vernâmen,  
 8675 die pruoften ir miltekeit.  
 swâ man noch guotiu mære seit  
 von deheim tugentlichen site,  
 daz man sich bezzer dâ mite,  
 daz was ie der wîsen rât.  
 8680 der lop wert sô der lip zergât.  
 durch die selben sache  
 lebet in ungemache  
 manec man durch sîn frûmikheit  
 mit ringender arbeit.  
 8685 ez ist ouch maneger vrowen site,  
 daz siu imer gerne kumber lite  
 durch daz siu lobes wære gewis.  
 des gedâhte mîn vrouwe Iblis  
 und ranc nâch êren durch ir tugent,  
 8690 wan ir sinne richiu jugent  
 gebôt, daz siu daz beste tet.  
 als vil sô mîn her Lanzelet  
 gelobet was für manegen man,  
 da enwil ich iu niht liegen an,  
 8695 dar nâch brâht ez ouch sîn wîp,  
 daz ir niemannes lip  
 niht wandelbæres ie gesprach.  
 dô diz allez geschach  
 und die boten hâten  
 8700 erworben des si bâten  
 und allez daz si wolden  
 als si von rehte solden,  
 do besprach sich mîn her Lanzelet,  
 mit sînen vriunden er daz tet,  
 8705 die im gerâten kunden:  
 die rieten im ze stunden,  
 daz er die boten mit êren  
 von im lieze kêren  
 wider ze Dôdône  
 8710 und er in gebete schône

- swaz er gewinnen möhte  
 und zêren wol tûhte  
 und daz in lieb wære.  
 Artûs der êrbære,  
 8715 der künic von Britâne,  
 der êrte sîn parâne  
 und al die massenîe sîn.  
 dô wart sîn milte wol schîn,  
 daz er dicke hübsliche tet.  
 8720 den werden boten von Bêforet  
 den gab er gâbe wol getân,  
 pferit unde kastelân,  
 hunde unde vederspil,  
 hübscher tagalte vil,  
 8725 arnbrüste unde bogen,  
 strâle, kocher wol bezogen,  
 gefult mit matertellen.  
 den helden alsô snellen  
 gap man swaz si dûhte guot,  
 8730 als man den lieben dicke tuot.  
 ich sag iu daz die boten grôz  
 wâren und fürsten genôz  
 und ir sumeliche  
 als edel und als rîche,  
 8735 daz si an der êrsten vart,  
 dô Iweret erslagen wart  
 und ê er wurde begraben,  
 ze kûnege wâren erhaben,  
 obe sis gerten,  
 8740 wan daz sis entwerten  
 durch ir triuwe veste.  
 alsus wârn die geste  
 ûz kômen durch ir êre.  
 man saget uns noch mêre,  
 8745 daz dise wîgande  
 in Iweretes lande  
 sô gewaltic wâren,  
 daz des endorfte vâren  
 nieman durch sîn vrevelheit,  
 8750 daz er in dehein leit  
 imer getûrst erbieten.  
 swaz sie gerieten,  
 des heten si die meisten



- folge mit volleisten  
 8755 vonirâ lantliuten gar.  
 nu wrn si worden gewar  
 und heten vernomen ze Kardigân,  
 wiez Lanzelete was ergân  
 ze Genewis, dâ im wol gelanc  
 8760 und er ân ungelückes kranc  
 mit sælden was beschœnet,  
 sô daz er wart gekrœnet  
 ze wunsche nâch sîn muote.  
 im fuoete sich ze guote  
 8765 sîn dinc von allem rehte.  
 des wâr die guoten knehte  
 von Dôdône wol bedâht,  
 si heten in gerne mit in brâht  
 wider in daz lant sîn,  
 8770 dâ Iblis, diu künigîn,  
 von rehte wesen solte  
 und er, ob er wolte.  
 Uns hât daz mære unverswigen,  
 daz sich niht möhten verligen  
 8775 dise boten si wurben etswaz  
 des in geviel, ich sag iu waz:  
 si geschuofen daz mit ir beten,  
 daz mîn her Lanzelete  
 den fürsten einen hof sprach,  
 8780 an die er sich versach,  
 dazs im undertân solten sîn  
 und Iblê der künigîn.  
 dirr hof gezôch sich alsô  
 in dem jâre, sô die liute vrô  
 8785 sint von der lieben sumerzît  
 und diu heide grüne lit,  
 ze ûz gândem aberellen.  
 nu lânt iu fürbaz zellen  
 ein lützel unde merket daz.  
 8790 her Lanzelet niht vergaz,  
 daz er alle die gesellen sîn  
 und iegeliches vriundîn  
 mit im fûeren solte  
 ze dem hove und daz er wolte  
 8795 dâ sîn mit schalle,  
 oder sîn vriunt alle

- müesen im geswichen.  
 diz saget er nemelichen  
 den boten und bat in zouwen.  
 8800 er sprach ,mit mīner vrouwen  
 wil min œheim kûnec Artûs  
 ze pfingsten sîn in mīme hûs.  
 dar nâch schafent irz diu baz,  
 dô lobeten die boten daz,  
 8805 swes er in zuo gedæhte,  
 ob er hundert kûnege bræhte,  
 die wurden wol behalten.  
 solt es gelücke walten,  
 sô funder sîn hûs bereit  
 8810 mit êren und mit sælikheit.  
 Sus sprâchen die von Dôdône  
 und nâmen urloup schône,  
 alsô wol verwizzen man.  
 si schieden alsô von dan,  
 8815 daz die jungen und die alten  
 von Britân si zalten  
 ze den tiuresten helden,  
 die ze kûnec Artûses seldom  
 ie dâ vor wâren komen.  
 8820 sît si urloup hânt genomen,  
 sô wart dâ lenger niht gebiten,  
 si sint wider heim geriten.  
 nâch ir gelübde se tâten,  
 si gebuten unde bâten  
 8825 und santen boten in diu lant.  
 si brâhten manegen wîgant  
 zesamene unde fürsten grôz,  
 dar zuo alle ir hûsgenôz,  
 die ze Dôdôn rehtes warten.  
 8830 vil lützel sie sparten  
 weder guot noch lîp.  
 ez gevriesch nie man noch wîp  
 durch lobes gewin sô grôzen vliiz.  
 manec helt von alter snêwiz  
 8835 der vleiz sich ûf die hôhgezît.  
 des heten aber die jungen nît  
 und schuofen, daz man in sneit  
 von hôher koste rîchiu cleit,  
 und frumten ir gereite

- 8840 mit spæher rîcheite  
 von golde kostbare,  
 als ez die schiltære  
 wol gemachen kunden,  
 die man ze den stunden
- 8845 ze Ackers vant in der habe.  
 waz sol ich zellen mê dar abe  
 wan daz ich iu wol sagen mac,  
 ez enwirt biȝ an den suonestac  
 nimer hof gesprochen mê,
- 8850 dâ wætlich grœzer vreude ergê.  
 Lanzelet nâch êren ranc:  
 durch sinen wîsen fûrgedanc  
 und durch sinen hôhen pris  
 sô sant er boten ze Genewis
- 8855 und kunte sinen mannen  
 sinen hof, des kom im dannen  
 von gezierde manic rîcheit  
 und tûsent ritter wol becleit.  
 als ich von in geschriben vant,
- 8860 algelich was ir gewant,  
 der hûbschen kumpânîe.  
 von Alexandrie  
 was der samît den si truogen an.  
 hermîn wîzer danne ein swan
- 8865 wâren diu inville.  
 von Cûmis, dâ Sibille  
 diu alte wîssage was,  
 was der zobel, als ich ez las.  
 armuot was in vremede.
- 8870 sidîn wârn diu hemedē  
 und daz cleit, daz dar zuo stât.  
 scharlât was ir beinwât.  
 si endorftē sich niht zieren  
 baz mit banieren
- 8875 danne si hætē getân.  
 ir pferit und ir kastelân  
 diu wâren sô daz man niht vant  
 ze Pûlân noch ze Spangenlant,  
 diu sich in gelîchen mohten.
- 8880 gereite, diu dar zuo tohten,  
 der was sich wol gevliȝzen.  
 die helde wârn verwîȝzen.

- ir harnasch der gie mit in,  
 brûn lûter als ein zin,  
 8885 und manic wâfenroc dâ mite.  
 geloubent mir des ich iuch bite  
 und wizzent daz âne wân,  
 si kômen wol ze Kardigân,  
 als ich iuch nu bewîse,  
 8890 bereitet wol ze brîse.  
 si heten ûzer mâze vil  
 swes ein ritter wûnschen wil  
 und sînen lip gelûstet.  
 sus wâren ûz gerûstet  
 8895 die helde von Genewîs  
 an ir gereite in alle wîs.  
 si brâhten ouch ir vrouwen  
 gâbe die si schouwen  
 wol mit êren mahte,  
 8900 cleinôt ûz der ahte  
 von golde und von gewande,  
 daz ir Clârîne sande,  
 ir swiger an tugenden ûz genomen.  
 dise rîter wâren ûz komen  
 8905 durch zuht und ûf den selben wân,  
 daz ir michel êre solte hân  
 Iblis und Lanzelet,  
 swenne si ze Behforet  
 mit in kâmen geriten.  
 8910 man pflac hie vor bî alten siten,  
 daz die herren gerne sâhen  
 die liut und daz si jâhen,  
 in wære under dîngen zwein  
 imer lieber daz ein,  
 8915 holtschaft und guot wort,  
 danne haz unde hort.  
 ez wære ouch noch ein êre.  
 ze dem liede ich wider kêre:  
 dâ von lât iuch niht belangen.  
 8920 ez enwurden nie enpfangen  
 rîter baz danne die,  
 von den ich iu sagete hie.  
 daz gebôt Artûs der milte.  
 sîn muot an vreuden spilte,  
 8925 daz er den mâc ie gewan,

- durch den sich man und dienstman  
 ze hove sô wol bereiten  
 mit sölhen rîcheiten.  
 er lobete wol ir getât,  
 8930 daz si rîchiu cleit und îsenwât  
 heidiu sament brâhten.  
 die helde wol gedâhten,  
 si solten sô ir selber pflegen,  
 daz si nieman roubete under wegen.  
 8935 Der hof erschal in diu lant,  
 daz Lanzelet der wigant  
 an sîn erbe solte  
 und im dar fûeren wolte  
 sîn herre der künic Artûs  
 8940 driu tûsent rîter ze hûs  
 und ir enkeiner wære,  
 der dehein êrbære  
 vrowen ze vriunde hæte,  
 daz er daz niht entæte,  
 8945 daz er si durch den willen sîn  
 mit Ginovere der künigin  
 ze dem hove lieze rîten.  
 wer solt dâ wider strîten?  
 si tâten daz der künec gebôt.  
 8950 er muoste sîn an fröiden tôt,  
 swer sich niht gaste dar gegen.  
 daz mære muoste bewegen  
 durch nôt manegen hübschen man  
 swer ûf minne ie muot gewan  
 8955 und er dar mohte gevarn,  
 der enwolte lip noch guot sparn.  
 von allen landen wîte  
 kam volc ze der hôchgezîte,  
 daz man dâ von ze redenne hât  
 8960 die wîle und disiu welt stât.  
 ez ist reht daz ich iu sage,  
 ez kâmen boten alle tage  
 von Dôdôn ze Kardigân.  
 hie bî moht Iblis entstân,  
 8965 wie liep ir kunft wære.  
 si sagten ir ze mære,  
 ir lant dingete dar zuo  
 und ez diuhte nieman ze fruo,

- swie schiere sô siu kæme.  
 8970 daz was ir vil genæme  
 unde senete sich ir muot,  
 als er noch den wîben tuot.  
 swar in daz herze in hûge lît,  
 dar wænents niemer komen enzît.  
 8975 swes der kûnec Artûs sich vermaẓ,  
 ungerne lieẓ er daz.  
 sîn dinc was alleẓ bereit  
 wîslîch und mit hûbescheit.  
 im ist vil rîtr und frouwen komen,  
 8980 als ir ê hânt vernomen,  
 die wâren alle beeleit,  
 nâch ir muote und nâch ir wirdekheit,  
 als hûbesche liute gerten.  
 den kûnec si ouch gewerten  
 8985 des er si bat ich sage iu wie:  
 deheinen rîter er erlie  
 wan demer enpfalch in sîne pflege  
 eine frowen ûf dem wege,  
 dazs alden tac samen rîten  
 8990 mit zûhten und mit sôlhen sîten,  
 der guote liute sich niht schament.  
 er fuogte in allen sament  
 gesellen nâch ir wunsches wale.  
 noch was der helde ein mîchel zale,  
 8995 die âne frowen muosten rîten.  
 nu wolte niht lenger bîten  
 der milte kûnic Artûs,  
 er frumt nâch êrn ûz sime hûs  
 sînen mâc Lanzelet,  
 9000 deme er dicke lieb tet.  
 Alsô diz ûf geleit was,  
 sîn gesinde er ûz las,  
 daz sîn hofiut hiez:  
 dem gebôt er, daz man ûf stiez  
 9005 manegen soum swære.  
 sîne kamerære  
 und die sîn ezzen solten machen,  
 die fuoren mit manegen sachen  
 hin fûr gegen den strâzen.  
 9010 die frowen dô ûf sâzen  
 . . . . .

- . . . . .  
 und bi Ginovere riten.  
 anderthalben bi ir siten  
 9015 reit der hübsche Karjet,  
 der Ramuret  
 dà vor lobelichen sluoc:  
 da begienc er manheite gnuoc.  
 des ist zwîvel enkein,  
 9020 Iblis und Wâlwein  
 diu riten sament ûf den wec.  
 anderhalp der frowen reit Erec  
 als ein getûhtic rîter sol.  
 si riten alle sament wol,  
 9025 wan si hâten rîcheit und den muot,  
 der dô die liute dûhte guot.  
 ouch wart der vil funden,  
 die wol mit valken kunden.  
 dà was ouch tagalte vil  
 9030  
 buhurt ûf maneger plâne.  
 si riten von Britâne  
 frœlichen mit sôlhen siten,  
 daz nie liute ûz geriten,  
 9035 der noch diu welt möhte  
 baz gedenken obez in tûhte.  
 iedoch sol si helfen daz,  
 man sprichet in desten baz,  
 daz ir herze tugent erkande,  
 9040 wan got selbe hazzet schande.  
 Ez was ein wûnneclîchlu vart,  
 wan der kûnic Artûs hete bewart  
 beidiu lant und sîne veste  
 9045 daz ime kein schade möhte sîn.  
 nu wart ir sælde wol schîn  
 dar an, ez wâren liechte tage,  
 harte wûnneclîch nâch sage,  
 weder ze heiz noch ze kalt.  
 9050 diu heide und der grüne walt  
 und dar zuo guot geselleschaft,  
 diu machten alle rîche kraft  
 engegen ir ougenweide.  
 vor urdruzze und vor leide

- 9055 hâte si got behuot.  
 si lepton swie si dûhte guot,  
 beide naht unde tac.  
 des fröut sich Lanzelet du Lac.  
 in dirre wünne riten sie,  
 9060 daz si enkein tac vergie,  
 si enfrieschen etlich mære  
 daz si dûhte fröiden bære,  
 wan ir reise merte sich  
 von rîtern aller tegelich  
 9070 und wart ze jungest harte grôz:  
 wan kûnege und fürsten genôz,  
 der was sô vil daz man vermeit  
 die zale, wan in zuo reit  
 manec schœniu schar über diu velt.  
 9075 swenne man diu gezelt  
 durch herbergen ûf sluoc,  
 sô was ir vil unde gnuoc,  
 die ir busûnen bliesen.  
 sô moht man êrste kiesē  
 9080 Lanzcetes pavilûn,  
 wîz, grûene, rôt, brûn,  
 sô hêrlich über die ander,  
 als ein brinnder zander  
 für ein erloschen kol.  
 9085 doch wârens alle harte wol  
 geworht und gezieret.  
 dô wart gebuhurdieret,  
 si triben unz an die snûere.  
 ich wæne nie gefüere  
 9090 sô wol ze wunsche ein rîterschaft  
 als diu selbe heres kraft.  
 Nu was in allen niht ze gâch,  
 doch sint si kômen alsô nâch,  
 daz si sanfte nâch sage  
 9095 wæren an dem vierden tage  
 geriten in daz Schœne lant,  
 des sich Iblis underwant,  
 daz ir erbe solte sîn.  
 nu wart ir rîcheit wol schîn  
 9100 und erschein ir sælikheit dar an,  
 ir bekâmen ir vater man,  
 mit zwein tûsent schiltē,



- die alle ûf orsen spilten,  
 mit sîdîn kovertiuren guot :  
 9105 an der gebærdēn schein der muot,  
 daz ir frowen gerne sâhen.  
 si îlten zuo ir gâhen  
 mit rîchen banieren.  
 si begundens salûieren  
 9110 und al die mit ir kâmen.  
 ich wæn wir nie vernâmen  
 sô minneclîchen anpfanc.  
 dar nâch was ez unlanc  
 ê si ze herbergen rîten.  
 9115 dâ was daz niht vermiten  
 si enfunden allen weltrât.  
 als uns daz buoch gekûndet hât,  
 sô ist reht, daz ich iu sage,  
 in was geschaffet zêhen tage,  
 9120 ê si kômen in daz lant,  
 daz man liuten unde rossen vant  
 swes in beiden gezam.  
 dô aber diu schœne reise kam  
 in daz lant dâ Dôdône lac,  
 9125 dô wart in naht unde tac  
 erboten sô michel êre,  
 daz Artûs der kûnic hêre  
 sprach, im wurde nie kûnt  
 unz an die gegenwertigen stunt  
 9130 von rîcheit als michel kraft.  
 nu kam in manec geselleschaft  
 tegelîch ûf der strâze,  
 die sich ze guoter mâze  
 gasten ûf den hoveschal.  
 9135 si dûhte, daz bere unde tal  
 vol rîterschefte wære.  
 sus reit daz her mære  
 unz zuo dem Schœnen walde,  
 von dem ich ê zalde,  
 9140 dâ Lanzelet daz heil geschach,  
 daz er die âventiure brach  
 an dem kûenen Iwêrete.  
 daz her es guote war tete  
 und jâhen daz nie bere noch walt  
 9145 ze vreude wurde baz gestalt.

- In dem walde wârens über naht.  
 morgen fruo mit aller maht  
 ritens ze Dôdône.  
 dâ wurden si schône  
 9150 gegrüezet und enpfangen.  
 wil es iuch niht belangen,  
 sô sage ich iu vil drâte,  
 di gespilen, die Iblis hâte,  
 mit den siu gienc bluomen lesen,  
 9155 die sint imer sit gewesen  
 durch ir willen âne man.  
 ir keiniu vreude nie gewan,  
 ê si nu mugen schouwen  
 vrowen Iblis ir vrouwen.  
 9160 nu sint si gein ir geriten.  
 mit vrowelichen siten  
 enpfengen si die künigîn.  
 der ritter muos ouch vil sîn,  
 die der vrowen pflâgen,  
 9165 und der mê, die sich wâgen  
 ûf buhurt, des dâ was genuoc.  
 vernement ez niht für unfuoc,  
 die riter sô die tumben trugen  
 daz si wol swûeren, sie vlugen  
 9170 und daz si engel wâren.  
 ir envrieschent nie an mæren,  
 daz sô vil ritter spilten  
 ûf rossen und mit schilten.  
 ir prîses muoz ich vil verdagen,  
 9175 wan daz eine muoz ich sagen,  
 dâ reit sô manic wîgant  
 sô wol, daz nie ze Brâbant  
 ein ritter sich geschichte baz,  
 swenne er ûfem rosse gesaz  
 9180 und er sich ûf ein puneiz  
 mit rîchem muote gevleiz.  
 Uns zelt daz welsche buoch daz,  
 ez enwurde nie vrowe baz  
 enpfangen noch sô schône  
 9185 als Iblis ûf Dôdône  
 wart mit aller der getât,  
 diu an vrowen anpfange stât.  
 und aldie mit ir kâmen dar,

- der nam man als guote war,  
 9190 daz in nihtes enbrast  
 des weder wirt oder gast  
 erdenken kan ze wirtschafft.  
 alles guotes überkraft,  
 des gap man in den vollen.  
 9195 daz mære ist ûz erschollen  
 daz si ze wunsche lebeten.  
 die herren ouch dâ gebeten  
 varendem volke als ez zam.  
 der et durch êre guot nam,  
 9200 der wart mit rîcheit geladen  
 und erkovert sich alles schaden  
 des im armuot ie getete.  
 daz gebôt der milte Lanzelete.  
 Nu enpfenc ze Dôdône  
 8205 Lanzelet die krône  
 nâch küniclichem site.  
 ich wæne ouch Iblis niht vermite  
 siu wurde gekrœnet mit ir man.  
 ir vremden mantel siu an  
 9210 truoc ze tische und ouch ze spil:  
 dem wart gewartet harte vil,  
 sô daz gwûrhte lebeliche tet.  
 ouch enpfenc her Lanzelet  
 sîne fûrsten ze man,  
 9215 dar nâch er schiere gewan  
 den gewalt mit ganzer êre.  
 dô wart dâ vreuden mære  
 danne vor, daz was reht,  
 wande im manic guot knecht  
 9220 was getriuwe unde holt.  
 er gap in silber unde golt,  
 des er dâ guote state vant.  
 swaz Iweret der wîgant  
 het verlân, daz was dâ gar,  
 9220 unde was gesamenet dar  
 vil getregdes ûz der mæze.  
 an die schaffennær ichz lâze,  
 den ez gebôt Lanzelet,  
 daz nie mê liut baz getet  
 9225 mit sô vil guotes danne sie.  
 dâ mite lâz ich die rede hie.  
 War umbe tât ich aber daz?

- ich wil iu sagen fürbaz  
mit kurzer rede die wârheit.
- 9230 swaz uns iender ist geseit  
von hôhvert oder von schalle,  
daz sult ir merken alle,  
des was ze Dôdône mê,  
danne man sît oder ê
- 9235 âne lûge habe vernomen.  
swer ze grôzem hove ist komen,  
dâ man vreude und wunder sach,  
ob des hie alles niht geschach,  
so geloubent mir niht des ich sage.
- 9240 ze Dôdôn was alle tage,  
die wil der hof werte,  
swes et iman gerte,  
hûbscheit und wûne.  
dâ enwas dehein kûne
- 9245 ze leides ungewinne,  
ez enwære dan diu minne,  
diu dâ tet daz siu dicke tuot:  
siu twinget manigem den muot,  
swie vrœlich sîn gebærde sîn,
- 9250 daz doch sîn herze duldet pîn.  
Nu was Artûs der kûnic hêr  
drî mânôde unde mêr  
mit aller der geselleschaft  
und mit der grôzen heres kraft
- 9255 ze Dôdône in Behforet.  
dâ bôt in her Lanzelet  
michel êre und allez guot.  
daz was sîn site und ouch sîn muot,  
daz er nimer des vergaz,
- 9260 er enbûte den lîuten etswaz,  
dâ bî er in bescheinde  
sîne tugent und daz er meinde  
mit triuwen got und ouch die welt.  
Ginoveren wart daz guot gezelt.
- 9265 dô wolt Iblis diu kûnigin  
hern Keînes vriundin  
ir mantel gerne hân gegeben,  
wan daz siu vorhte daz ûf streben  
als ir ê hânt vernomen.
- 9270 iemitten ist ez dar zuo komen,  
daz der kûnic Artûs

- von sines lieben neven hûs  
 mit urloub wolte rîten.  
 er enmoht niht langer bîten,  
 9275 wan im von heime ein bote kam,  
 der seit im des ich niht vernam.  
 Do begunden sich die vrowen wenen,  
 daz in trûren unde muotsenen  
 an daz herze muose gân.  
 9280 wie kunde Iblis nu gelân,  
 siu und Lanzelet du Lac  
 müesen etswie manegen tac  
 Artûsen harte schöne  
 kundewieren von Dôdône?  
 9285 dô wart dà urloup genomen  
 von herren die dar wâren komen.  
 si wunschtn an allem teile,  
 daz Lanzelet mit heile  
 und sîn wîp müesen leben.  
 9290 dà mite hiez im sîn ros geben  
 Artûs der mîlte man.  
 Iblis fuor mit in dan  
 mit vil rittern, unde Lanzelet,  
 der in guote volleist tet,  
 9295 schöne ichn weiz wie manegen tac:  
 wan sô sich ieze bewac  
 Iblis mit ir gesinden,  
 daz si wolt erwinden,  
 sô reit siu aber fürbaz:  
 9300 durch Ginoveren tet siu daz.  
 ze jungest muosens scheiden.  
 dô huop sich undr in beiden  
 küssen, weinen, dran ir liebe schein.  
 kûnec Artûs kom schiere hein  
 9305 und reit ouch Lanzelet her wider  
 und Iblis dà si beidiu sider  
 mit vreuden lebten schöne  
 ûf ir guoten burc Dôdône.  
 Nu hânt ir alle wol vernomen,  
 9310 daz ich schiere zende wære komen  
 des mæres von Lanzelete.  
 von diu bit ich einer beten  
 alle tugentrichen diet,  
 swer er sî der ditz liet  
 9315 von êrste habe gehœret her,

- ob er stætelicher vreuden ger  
 und vorderlicher sælikheit,  
 daz er der werde bereit  
 ze wunsche an dirre welte,  
 9320 durch daz er niht beschelte  
 diz selbe getihte.  
 als ich iuch berihte,  
 so enist dà von noch zuo geleit,  
 wan als ein welschez buoch seit,  
 9325 daz uns von êrst wart erkant,  
 dô der kûnec von Engellant  
 wart gevangen, als got wolde,  
 von dem herzogen Liupolde,  
 und er in hôhe schatzte.  
 9330 der gevangen kûnec im satzte  
 ze gîseln edel herren,  
 von vremen landen verren,  
 an gebûrte harte grôz,  
 grâven, vrien und der gnôz:  
 9335 di bevalch ab keiser Heinrich  
 in tiutschiu lant umbe sich,  
 als im riet sîn wille.  
 Hûc von Morville  
 hiez der selben gîsel ein,  
 9340 in des gewalt uns vor erschein  
 daz welsche buoch von Lanzelete.  
 dô twanc in lieber vriunde bete,  
 daz dise nôt nam an sich  
 von Zatzikhoven Uolrich,  
 9345 daz er tihten begunde  
 in tiutsche, als er kunde,  
 diz lange vremde mære  
 durch niht wan daz er wære  
 in der frumen hulde dester baz.  
 9350 nu lât die rede âne haz:  
 sô sag ich iu des liedes mër.  
 dô Lanzelet der kûnic hêr  
 sîn dinc gesatzte an selhe stat  
 als er selbe wolte unde bat,  
 9355 dô liez er êrste sine man  
 von Genewis rîten wider dan  
 mit êren als ez wol gezam.  
 er schuof, daz im sîn muoter kam:  
 di enpfleuc er mit triuwen

- 9360 und ergatztes alder riuwen  
 der ir dâ vor was beschehen.  
 nu moht siu êrste wünne sehen  
 an ir lieben kinde.  
 al sîn ingesinde
- 9365 bôt ir grôze werdikheit.  
 sus überwant siu al ir leit.  
 Nu vrunt in sælde und ir gebet,  
 daz Iblis und Lanzelet  
 gewonnen lussamiu kint,
- 9370 als die liute algernde sint,  
 die mit dem guote  
 volziehent dem muote.  
 merkent wie der rede si.  
 ein tohter unde süne dri,
- 9375 diu vier kint mit wârheit  
 diu arpten, sô man uns seit,  
 an ir habe und an ir guote,  
 an tugenden und an muote.  
 daz fuogt sich sæleclîche,
- 9380 wan vier künicrîche  
 hete Lanzelet du Lac,  
 driu der Iweret pfîac,  
 daz vierde Genewis sîn lant,  
 daz im lie der künic Pant,
- 9385 sîn herre und ouch der vater sîn.  
 Iblis diu künigîn,  
 diu riet im niht wan êre.  
 ez endurfent niemer mêre  
 zwei liep gesamenet werden
- 9390 ûf aller der erden,  
 diu glîcher tugent zesamene wete  
 dann Iblên und Lanzelete.  
 als ich iuch berihten muoz,  
 ir enwederz liez niht einen fuoz
- 9395 daz ander an den êren für.  
 ir milte wart sô wîtspûr,  
 daz si nieman niht verzigen.  
 des sint si lobes unverswigen  
 die wîle und diu welt stât.
- 9400 swelch herre daz begât,  
 daz er ze lobe wirt durch guot  
 und niht durch schalkheit, daz ist guot.  
 von übele genæme,

- daz lob ist niht gezæme,  
 9405 wan ez den frumen niht behaget.  
 durch daz sî iu daz gesaget,  
 daz der herre Lanzelet  
 allez an daz beste tet.  
 er was guot wirt in sîme hûs,  
 9410 als im der künic Artûs  
 riet durch sîner triuwen kraft,  
 und verlac kein ritterschaft,  
 die er gereichen mohte.  
 diz werte unz im tohte  
 9415 sîns lîbes kraft mit der jugent.  
 er gelepte mit ganzer tugent,  
 daz im sô liebe geschach,  
 daz er sîner kinde kint gesach  
 mit wahsender werdikheit.  
 9420 nu waz touc iu mêr geseit  
 wan daz in got sô wol tet,  
 daz Iblis und Lanzelet  
 mit grôzen êren wurden alt  
 und sturben, als uns ist gezalt,  
 9425 beidiu sampt an eime tage.  
 swaz iu anders ieman sage  
 von in, des hân ich niht vernomen.  
 wer môhtes alles zende komen,  
 waz wunders Lanzelet begienc?  
 9430 sît er ze êrst ze tugenden vienc,  
 sô wuohs sîn lop unz er verschiet.  
 alsus endet sich daz liet.  
 Ditz mære ist ûz, daz ich kan.  
 durch den ichz tihten began,  
 9435 der lôn mirs, dêst sîn êre.  
 ich wil noch michels mære  
 durch in tuon, sol ich leben.  
 er mac mir lîhte lôn gegeben,  
 sî er mir als ich im bin.  
 9440 des sult ir alle biten in,  
 die diz liet hoeren oder lesen.  
 daz ir imer sælic müezent wesen  
 und iuch got berihte,  
 des gert Uolrich derz tihte.



## **LESARTEN UND ANMERKUNGEN.**



## LESARTEN UND ANMERKUNGEN.

1. recht P. 6. aller W. P. liute] lut W. welte P. 11. *kein absatz* P. Nvo W. P. *immer*. 13. den] die P. 16. wol] sol W. 17. wil ich W. P. *doch v. 1011 hat* P. ich wil. 23. diz] daz W. 25. eim W. 27. und W. P. *immer*. 29. wit W. 31. denne] dem W. *vgl. Alex. 204* noch dan was er ein lutzil kint: noch denne, noch dan *bedeuten dasselbe was das gewöhnliche* dannoch, *settner* dennoch (*Parz. 39, 27*) *nämlich, zur zeit noch*. 33. adel *scheint im mhd nicht sehr geläufig; manche wörterbücher führen es gar nicht, manche wenigstens nicht mit reichlichen belegen auf. Im Iwein geht es ab, im Erec findet es sich aber v. 1836.* 37. künneschaft *vgl. Iw. v. 804.* 40. wan er *fehlt* W. 41. *kein absatz* P. lant es W. P. 45. Genevis W. *hier und noch einmal: sonst überall die labials spirans, die auch P durchführt und nirgend mit v oder f vertauscht.* 47. maze P. 50. enlaufet W. P. *doch fehlt* P. 54. woltes] wolt W. wolte sy P. 55. beidiv arm W. 56. sim W. 58. ouch *fehlt* W. 59. ime wider (ieman *fehlt*) P. 61. beidiv Graven W. 63. 64. *fehlen* P. 65] daz in der muot waz swere P. 68. slifen] zerflischen W. 72. hette P. schone P. 75. verzarte P. *verzerten, heist wohl senften?* *Lachm.* manic W. 76. nam W. 77. siu het] die hat P. 78. ir] es ir alles P. 88. sivs W. 91. inz *Lachm.* (*kann der dativ in fehlen? denn der sinn scheint mir zu sein ouch verdröz si (schöne vrouwen) des nie.')* es W. *fehlt* P. selten] nicht P. 94. in was] im wart W. 95. er P. 97. *ohne absatz* P. vor *fehlt* W. 98. iars W.
100. hettent P. 101. irzvrnden guotte kn. P. 102. behielt P. 106. nienan W. 109. *so fehlt* P. 110. mahtige W. 114. der des frommen P. 115. 116. in P. *umgekehrt*. 116. herten si W. si hordin P. 118. ein W. 119. mere: herre P. 120. kref-

- tiger W. 121. dar uf W. P. 122. dô fehlt P. 128. riwe W. 129. kein absatz P. 130. diz] daz W. 132. sinen P. 134. warn W. 137. wanne W. P. 139. veste P. *Die in W überlieferte form vesten habe ich in den text aufgenommen, denn dafs der dichter überall die n-declination der feminina auf i in verschmüht habe, kann wie Lachmann bemerkt, aus v. 162 nicht sicher folgen. Auch führt er zum beweweise des gegen- teils v. 897 resten 5752 gähen an. Die lesart der pfätzer hs umgeht jene form, aber nach ihr ist v. 141 so häfslich, dafs sie nach Lachmanns urteil für absichtliche änderung gelten mufs. Wollte man auf veste bestehen, so wäre ein vorschlag Lachmanns an oder wider die geste zu lesen weit einfacher.* 140.] vnd datiu do daz beste P. 141.] wanne sy müssent durch not str. P. 144. turet W turete P. 147. deheim W. dekeinem (k statt h in diesem wort immer). P. 149. ohne absatz P. lie sich] lies W. 151. do W. häufig beide hss do für da. 152. vntz an P. 133. da nider P. 156. sperwehsel kenne ich nur aus Kudr. 862, 1 und Kaiserchr. 31, a. 157. porten P. 158. bekorn bedeutet wohl, durch die sinne teilhaft wer- den. Vom tode braucht es auch der pfaffe Konrad 44, 5. 162, 24. Sodann drückt es auch geistige erfahrungen aus, wie un- ten 921. nu hân ich wolir valsch bekort. 160. burgere W. burge P. 161. der] die P. 162. die] si W. 166. wuof] huffen P. 168. nu — künic] der kunig hatte P. 171. sant P. 172. daz] ir P. 173. nu] do P. 176. hette P. 179. wânt] wonde P. 180. absatz. P. 181. dunst] dienste P. 184. sahen W. P. 189. kein absatz P. dirr W. 191. ist] wz P. 192. hette P. 193. merinne W. 195. danne W. P. 198. der nuo keine P.
200. hemde P. 201. pfellar W. 202. daz] es P. 203. sage P. 204. alles W. P. und oft. 205. miten] mitan W. in dem P. 206. ouch] nuo P. 210. ein balle. *Es ist ein unterschied zwischen der balle schw. m. und der bal st. m. Letzteres bedeutet ‚ball, kugel‘ was man hier erwartet, daher auch Lachmann vermutet, ob vielleicht ein zu streichen sei. Ersteres, wofür mir bei- spiele abgehn (was Graff 3, 93 ganz kurz hingeworfen hat, mufs ich einem andern zu sichten überlassen) wird gr. 1, 681 mit der bedeutung ‚musculus manus‘ aufgeführt. Sollte es zu- weilen auch mit bal verwechselt worden sein? Eine stelle in unserm dichter, die ich jetzt nicht auffinden kann, spricht von einer localität zom Wilden ballen. Dabei fällt mir auch Parz 508, 2 ein.* 211. vaste: gaste W. 218. iht lebend es W. dar (der P.) uber W. P. 220. daz] do P. harter W.

221. waren si W. P. 224. ussenan P. 226. deheln] ein  
kein P. 228. solt W. 230. wart W. 231. zorn W. 232.  
warn W. 239. frolich gewarp P. 240. bis W. 241. ohne  
absatz P. 243. vrende W. 248. niene P. 249. vngeslaht  
W. vngeslachtet P. 253. hattent P. 256. ime P. 258. wolt  
W. 260. adel W. 264. mere P. 265. ez] des W. 266. mit:  
lantsit W. 267. haltecliche P. 271. er si] sy in P. 273.  
enmeinde] enwent W. 274.] wanne der wz kundig genuog P.  
280. nicht P. 281. der ane P. 282. allabar P. die alebar W.  
284. stetteclichen P. 286. beidiv groz W. grosse P. 288. in  
mochte P. 293. byhende: ende P. 294. in P. 295. wise  
W. P. 296. vmb W. 297. weder fehlt W. 299. erkante P.
303. vrlubes P. ze siner W. P. *Die praeposition ist ausgelassen, da  
sie den vers übertaden hätte und da urloup, wie Lachmann  
erinnert, auch mit dem genitiv vorkommt.* 305. riten] in  
stritten P. 306. striten] ritten P. 307. ohne absatz P. 308.  
fuget W. 314. zeigent W. P. 317. mich es W. P. schame  
W. 318. enkenne P. name W. 320. er P. nicht P. 321.  
derz] er (fehlt W.) der es P. W. 322. ,besser wäre scham  
und min manecvaltū nôt' Lachm. 328. die obern h. P. 330.  
nemment W. nemmet P. solz] sol es P. sol daz W. 331. ab-  
satz W. 333. heizet W. P. 335. hat P. 336. des fehlt W.  
340. komme P. 342. nienan W. sin P. genoz W. P. 345. kan  
ich nicht nit P. 346. das ist P. 347. waz W. P. 348 vor  
347 W. 349. kein absatz P. 350. daz W. P. 351. umb]  
durch P. 352. div vrowe here W. 354. rōsch] rosch W  
stuff P. 356. swenne W. 357. die frowe ime P. 360. ge-  
ziemert W. gezieret P. 361. hart W. 365. aller eren P.  
366. ouch fehlt W. 370. solt W. solte er P. 372. breiter  
are P. 373. drūf] dar vf W. vf das brecht P. 375. Gevon  
(o über v) W. (das G ist nicht ganz sicher. Schottky, von dem  
die Berliner abschrift herrührt, las sevon; doch höchstens  
einem grossen deutschen s könnte ich den anfangsbuchstaben  
vergleichen.) fehlt P. tvrgie P. 377. hette P. 384. und fehlt  
P. chvonde imer daz W. 385. solten P. 387. geweinit P.  
389. saget P. 390. stüre in der bedeutung von ,steuermann'  
kommt als schwaches masculinum auch Alex. 6894 vor.  
397. sich P.
- 403.] dz wz ein seltsenes d. P. 404. nvo enkunde P. 409.] do rurte  
er es vaste mit etc. P. 412. boumen P. 413. ohne absatz P.  
414. weg W. P. 418. genoz W. P. 419. manige mūge P.  
muowe: fruowe W. 421. ein W. 422. hohe P. 425. burc  
tor W. 426. getwerig W. 427. eim pferit daz waz bl. W.  
Lanzelet.

428. eine geiselin P. 431. dir avgen W. P. 432. wont W. wonde P. 433. alrecht P. 435. harte *fehlt* W. 437. schraze] schutze P. schraz, *auch* schräz, *vgl. mythol.* 447. 48. 438. den rach er sit niet etc. P. 439. er in duchte P. 440. über aber zu anfang dese satzgliedes sieh anm. zu den klein. ged. des Stricker XI, 14. *vgl. Trist.* 146. 13554. do es W. P. 443. war — hine P. 445. absatz W. 449. nahe *fehlt* W. 451. zwar W. deisswar P. des ist W. das enist P. 453. ein W. 454. spreide, *gesträuch* Schmell. 3, 589. 457. ageleize, *eifrig, schnell* vgl. Fromm. zu Herb. 10300. gr. 2, 221. 22. 459. riet, *rietgras, ort wo es wächst* vgl. Graff 4, 1152. 460. wolte P. an] in W. 461. im *fehlt* P orn W. 463. ers W. er es P. hieg P. 464. er P. tale: zale P. 466. siht er W. junger herre W. 468. eim pferit W. 469. erden P. 472. vnserme W. 473. begvonde W. P. 474. grāzen, *lascivire, superbire* gr 1 (3. ausgabe) 169. *vgl. troj.* 196. b. diu ros man hörte grāzen. trasen W. 476.] nvo der herre begvonde sp. W. 481. niht hie W. 484. ouch *fehlt* P. gotte P. 485. absatz W. 486. so *fehlt* P. 488. knabe P. 489. ditz] es W. bvze W. iw ist W. zware difs ist ein bufse die uch von frowen ist gegeben P. 491. iv W. die hs verwechselt öfters den dat. und acc. dieses pronomens. 499. kumerliche W.
500. der ist W. 501. und *fehlt* P. 502. geparelieret, *apareillé* Lachm. geparrieret P. 504. sweliche W. P. frowe *fehlt* W. 505. dēst] des P. der sint W. der ensint P. 514. gervchent W. P. 516. entovget W. entoug vor mir P. 521. absatz W. 522. lies verpflegen. Was heisst dießs wort in dieser verbindung mit dem dativ? ,einem eine obliegenheit oder sorge wegräumen? oder, dieselbe für einen ganz und gar übernehmen? Das, wofür man dem andern steht, wird entweder durch den genitiv gegeben z. b. Er. 9066 des wil ich dir verpflegen, Greg. 2365 des wil ich iu verpflegen oder durch anfügung eines neuen satzgliedes, wie in unserer stelle oder Greg. 1296. 524. mines W. min P. i'u] ich P. ich iv W. gezeln W. 526. min frivnde W. die *fehlt* W. vermisset hān, *verfehlt haben*, dann wohl mit praesensbedeutung, im irrtum sein, nicht wissen. 530. hat P. 532. iu *fehlt* P. wannen W. P. si] wer W. 533. en weiz W. doch *fehlt* W. 534. torliche W. 535. ich es W. P. 538. man *fehlt* P. 543. dā] das P. vechtenis P. 544. bin W. 545. ich getorst W. ich engetorste P. 546. entweder *fehlt* W ald] vnd W. div wip W. 547. und Lachm.] vnder W. P. 548. kome W. P. 549. dar] do W. 552. kan W. 562. ein hubisch P. 565.

- enkeinen P. 567. torlich P. 568. gewerent W. 569. zvo dem degen W. 570. selber W. 572. sullen P. ze iw selbe h. W. 574. ‚wip, wipf und lupfen‘ *Lachm. vgl. gr. 1 (3. ausgabe) 145. 156 es ist wohl damit das herüber und hinüber schwankende auffahren des schlechten reiters gemeint*: wibes luppe P. 575. selbers W. 580. dian] *fehlt* W. diē enist P. 590. *vgl. Er. 4700 dā von sult ir entwichen und minen herren gesehen. entwichen, weichen, nachgeben*. 591. zvo W. P. 593. man]er W. 594. ē *fehlt* P. unreht W. P. 595. stapfete P. stapfet W. 596. komen si W. P. 599. durch die hubischeit P. 600. er] man W. 601. nihtes W. P. 602. wunder *fehlt* W. 604. er P. ia] iwe und so *öfters* W. 606. in vch beuolhen P. 607. ohne absatz P. 609. gezogenlichen W. 614. zvo dem W. P. 617. in risen *Lachm.*] in ristin P. die tlursten W. (‚nach dieser lesart würde dieser vers dem vorhergehenden nichts hinzu fügen‘). 619. duht W. 622. do'r] als er W. 627. ir *fehlt* P. 628. von kint ye geschach P. 629. gegenwrtigen W. gegenwertige P. 631. enfreich W. erfuor P. selchiv W. 632. siv es W. P. 634. fleizliche W. 635. dem] irem P. 637. behagenlichen P. 640. burdieren W. 641. zesamen W. 642. ich es. P. 644. warent W. was vil noch dry etc. P. 645. der] ir P. ros waren W. 646. geßörtiu] geßoyertiv W. Giuolg gerituwe (so lese ich, ohne was gemeint sei erraten zu können) P. geßörtiu sper *ähnlich wie es v. 2971 gezimieret sper heifst*. 647. kovertivren W. govortüre P. 648. endorft W. cheiner W. dekeiner P. 650. und wapenroche W. P. 653. 54.] wanne er es do vor nye gesach so denne des genuog geschach P. 655. wurden W. P. wurdn *scheint gerechtfertigt durch sprāchn 2181, welches auch in W. überliefert ist*. 656. dō] so P. 659. man es P. 660. werte P. 661. daz] vntz W. 662. er avch W. 663. solcher W. sollicher P. 664. genuoge W. P. 665. auch so W. 666. bescheltin P. 668. so gahe W. 671. ein W. 672. wisete P. wiset W. an einen P. 673. der] daz mit *darüber gesetztem* er W. die P. 674. nicht erdrofs. P. 675. niht en] nyende P. 676. abende P. 678. breltes W. 679. do W. P. 681. zwene P. 682. name wart P. 683. gebamet W. 684. dem *fehlt* W. Kuraus *könnte vielleicht Erec 1655 gemeint sein* 687. heizet W. Orpylet und so immer W. orplet P. 689. siner W. P. 692. wedere W. 693. vianden W. 698. der *fehlt* W. 699. sa P. zvo W. P. mafsen P. 701. und *fehlt* P. lat. P. 702. myn P. 703. redete P. ret W. 705. ohne absatz P. vehtenes W. P. 712. ich enwelz W. P. 713. das P. 714. antwurte P. 715. zwar W. 717. zvo den

- W. P. 719. so *fehlt*, dafür hie enist P. niedert W. 720. einem *fehlt* P. eim W. helle W. 721. hie] vil P. nohe P. 724. vbel W. lichte vbele P. 726. et *fehlt* W. echt P. 733. iu *fehlt* P. 734. galaga druweiz P. zu Galagandreiz *hatte man Erec 1661 und Haupts anmerkung.* 738. honden (mit einer art apostroph über o = hoenden?) W. ein *fehlt* W. 740. swem] wenne P. 741. enist P. 742. wie ein schone tochter sy doch sy P. 743. volcdegen führt *Wackernagels wörterbuch s. 187 aus Roland und Rabenschlacht an. Sollte es auch in höfischen dichtern vorkommen?* 745. vil wol P. 749. durch-êre] yemer mere P. 753. zescheden W. gern mit dem einfachen infinitiv auch Mar. 68. Nib. 294, 4. 1630, 3. 754. ernenden P. 757. bedachte: brachte P. 759. ouch *fehlt* P. 760. michel P. 763. gesten W. 765. absatz in W. 768. si also W. 769. ez *fehlt* P. genaden W. 771. werlich pflegen P. 774. *„ihr schicksal ward viel besser: dennoch aber ward es ihnen zu viel.“ Lachm.* doch-michel P. 775. doch *fehlt* P. 777. gruzet W. 779. di in enpf. W. 780. het W. nu *fehlt*, dafür der wirt hatte P. 782. seild W. salde P. 784. knupfels W. klupf, *erschütterung, schreck,? vgl. Lanz. 5388* Ginovere liez des klupfes last. *Ecke 179, 10* von cluph ir herze ercrahte; *dann klupfen Lanz. 2387* an allerslahte klupfen liez er nider die kupfen. *pf. Am. 779* daz mir wart von klupfen wê; *dann erklupfen Lanz. 1118* des erclupften die geste. 785. si sich W. 788. daz] den P. 796. min W. 798. und] mit P. 799. do—do W.
802. fürte P. 803. do W. P. 807. ohne absatz P. 810 ime mochte P. 811—13. an vrollichen dingen niemer baz gelingen er hat der vrowen vor gezalt von minnen vil manicvalt W. 815. siun] siu in W. in *fehlt* P. an W. 816. gezam P. 819. sin W. 820. hat P. 822. er *fehlt* W. ein W. 823. gereit P. 824. ieman W. 830. musten si W. P. ein] es P. ane P. dô muostens etc. *„diefs ist ein vers wie zu Iw. v. 309 vgl. Lanz. 1972. 3339. 6686. 6786. 8286. 8811.“ Lachm.* 831. ohne absatz P. 831. 32. in wart gebettet harte wol so man lieben frunden sol P. 836. leite P. leit in diu W. 837. in *fehlt* W. 838. ir sint P. 839. gezogenlichen P. 840. aller P. welt W. 842. dalanc W. 844. Kindesche P. 846. den *fehlt* P. 847. 48. *fehlen* W. *vielleicht weil nach Lanzelets rede der plural swigen si trat schweigen zwischen ihnen ein anstofs gab.* 847. anders] wonders P. 849. wonden W. P. 850. dar *fehlt* W. 853. zwei groziu W. 854. gerne da P. 857. starker P. 861. sarrazine W. 863. 64. *fehlen* P. 865. veder W. 866. *das*



- zweite diu fehlt P. gie P. 867. wolte an sin P. 868. schapellin W. 871. endorft W. 875. denen steht hier und 1481 diu dā dente nāch den scharn wie ich es bisher im deutschen noch nicht gefunden habe. Im lateinischen ist tendere, wohn gerichtet, worauf gespannt sein bekannt genug. verdient P. 876. wanne der sich also P. 879. alle die P. 880] ir hut wz wissir danne der sne P. 881. 82. fehlen P. 883. absatz in W. gie P. 888. zwen P. kertzenstal P. 891. sazten si W. P. 892. si do fvonden W. 896. schōenen] hūbischem P. getūhten. Das einfache wort tuht. steht Erec 995. 2586 und scheint kraft zu bedeuten. Unser getuht bezeichnet wenigstens in diesem zusammenhang wohl mehr einen innern vorzug das angemessene, geziemende betragen. Doch mögen beide für beides verwant worden sein. 899. forehtiers W.
903. ir der aller nehste P. vgl. Haupt zu Erec 2565. 905. absatz W. 906. swiget diser P. 909. diu] das P. 910. und guotter dinge gerne warint P. 911. rede W. 912. die-hin] den obent hie P. 913. sprechen W. 915.] dise rittere hant mir wol geseit P. 916. und von ir P. 917. diu] sy P. 919. jehen W. 920 gedenchen und lutzel W. P. auf die überflüssigkeit der partikel hat mich Lachmann aufmerksam gemacht. 921. vals P. 922. myns P. 923.] der spricht minne W. P. 926. vordere P. Ein mir ganz unverständlicher vers. 927. siu] minne P. 929. siu] minne P. derret W. dorret P. 935. mynen P. 936. anderiv W. 937—40. fehlen P. 941. ohne absatz P. das P. 942. siv W. 943. si W. 945. allem W. P. 946. engetorste P. 948. han P. 949. ich es P. 953. und von W. 954. ernst W. 956. mich und fehlt W. alles W. 959. gedahte W. 964. schier W. P. har] her wider W. 966. gern W. 967. und enwil] und (fehlt W.) in wil W. P. 968. engeturre P. 970. ker W. niht W. 971. ohne absatz P. 973. dv ie W. P. 974. hubsche W. 975. biderbe] erber W. 980. nie frowe me P. nie mē] nie nie W. 983. so fehlt P. reht W. 984. ez] dis P. on W. kargen P. 985. ich es P. 988. ir—ir fehlen P. 992. obe] abe P. ob W. 995. kuommer W. 996. wihin P. 998. entsagen P. 999. absatz W.
1003. weder] div weder W. ald] alde P. noch W. 1004. der selbeme P. 1006. vmb W. 1007. tven W. 1010. gedenchent W. P. 1011. wil ich W. 1012. iv W. 1017. engewan P. 1018. torlich P. 1020. se mir P. 1021. sterben W. 1022. do fehlt P. 1023. 24. fehlen W. und sind auf Lachmanns rat aus P. aufgenommen worden. 1025. absatz W. von minnen W. 1026. dā] do W. fehlt P. 1029. het W. 1030.]

- ich enwil dz nyeman durch wip P. 1034. slv sprach swelch W. P. 1035. der en darf W. eim W. 1036. werlichen P. 1037. recht P. 1040. ellent W. 1045. ichz] ich es P. es W. 1047. ane W. P. wenit P. 1049. einen degen P. 1050. witz W. und *fehlt* P. an eren kan gepflegen P. 1053. habe P. 1062. noch so P. 1063. so ob W. 1067. aber W. dar zuo wil ich gotte P. 1069. *„Ulrich schliefst, wie einige andere, die periode mit einem vierfüßigen verse und läßt dann in dem neuen satze doch einen dreifüßigen folgen. vgl. 1228 f. (wo aus unachtsamkeit anderen stehen geblieben ist) 4607 f. 6479 f. 7299 f.“* Lachm. 1071. einen P. *das in beiden hss. verschiedene geschlecht des wortes gamen weifs ich nicht zu bestimmen. Mir sind folgende stellen bekannt* Graff 4,206. Reinh. 1466. Frid. 34, 12. 1074. als W. 1076. inna (innen P.) des W. P. 1077. gedaht an sim W. 1079. dise P. 1082. zuo *fehlt* W. 1083. wan W. 1086. groz willechomen W. 1088. gern W. 1089. umbe P. 1091. hine P. 1093. übersehen] lieber sehen W. 1094. lieber] leider P. 1096. leitte P. aren W. 1099. zweigen lieben P.
1104. warn W. 1105. wunnen P. 1107. ie vor gewan W. 1108. dekeinem P. 1109. mochte P. 1111. daz] des W. si W. P. 1113. ohne absatz P. dirr W. 1115. süeze] liebe P. 1118. erschrachent W. 1121. zwen W. 1122. sin herze was im W. 1124. daz-vermiten, *eingeschaltete worte des dichters, nach Lachmann. Das folgende oder im anfang des satzes wie Erec 1269 oder ez wære gar ein nidære, sô truog im dâ nieman haz. Auch bei unserm dichter werden wir es noch einmal finden v. 7768.* 1125. alde ich verlore P. 1132. erst W. 1135. denne ouch vch P. 1138. wes] wa P. *wes ist in wessen besitz ist, wer hat.* 1139. warc, wolf, bösewicht Mythol. 948. 1140. junc *fehlt* W. 1142. wolt do W. 1143.] der sweher nam des war P. 1145. drat W. 1146. er sprach swer W. P. *nimpt fehlt und steht dafür im folgenden vers* vor der W. 1148. vor teilen P. 1149. uwere P. 1150. dirr W. 1152. wale P. 1153. daz iwer] uwer ere W. und] oder W. daz min] di min W. 1154. erer W. 1155. des sin gewin W. dz ist gew. P. 1157. ohne absatz P. 1158.] sit mir der zweier wale stet P. *dieser vers scheint mir auf 1153 zu gehen und ich nehme ihn so: sit daz spil mir alsus geteilet ist da ihr unser spiel und verlust und gewinn bei demselben so fest gesetzt habt, aber was heifst wörtlich ze wer stât? Die lesart in P. als grund für Lanzelets billigkeit ist kaum statthafft.* 1159. daz *fehlt* P. 1163. obe P.

1166. den *fehlt* W. 1167. notlich W. notliche P. 1171. dem P. 1172. den] einen P. 1176. gedaht W. 1179. hin] wider P. 1180. er im W. P. 1181. vreislichen W. 1182. ûf den] an das P. 1184. liten si W. P. 1186. ture P. 1187. di frechen W. 1193. hin *fehlt* W. 1195. bisante P. 1196. helf W. 1197. *vgl. Lachm. zu Nib. 34, 4. weltlichste P.* 1198. ir sint P.
1200. in *fehlt* P. 1201. und] ir P. 1202. ich *fehlt* P. wane P. 1204. behielt P. 1207. ze eime] fvr einen W. 1208. han *fehlt* P. ze tode han W. erslahen P. 1209. manigeme P. 1210. lenger P. bestan P. 1211. ritter] reche P. durch] die P. 1214. gern W.] es mag harte wol komyn P. 1215. scheint P. 1217. *ohne absatz* P. ein *fehlt* P. einer W. 1220. engeschach P. keiner *fehlt* P. 1222. triege danne aller min W. 1225. 26.] er endarf vns niht entsitzen vmb ein har daz sult ir wizen fur war W. 1228. *lies* andern. 1229. swaz] dz P. 1232.] so zuo stunt wart er begraben P. 1242.] man horte den wurt lutzil clagen P. 1243. do] doch P. *dafs der dichter unter dem folgenden pronomen in den herrn des hauses verstehe, wird dem aufmerksamen leser sogleich einleuchten. Der schreiber von P. scheint diefs aber nicht erwartet zu haben, was ich wenigstens aus seinen ânderungen schliesse. Besser aber kühner wäre sein eingriff gewesen, wenn er v. 1233—42 weggelassen und dann mit seinem doch fortgefahren hätte.* 1245. bevalch P. im *fehlt* P. 1246. lute P. 1247. erbete P. 1249. *ohne absatz* P. was er vil milte wirt P. 1250. als meniger den dz guot nicht swirt P. 1251. sparte W. P. 1252. er es (daz W.) zarte P. W. *die verbesserung dieses reimpaars ist von Lachmann.* 1253. ers W. er es P. 1254. ampt man W. 1256. warb W. 1259. sin W. sinen P. 1260. *so fehlt* P. 1263. lobete P. in P. 1264. in des P. 1265. und] zuo P. die] der P. 1266. und sagete P. 1268. guntschaft? P. *Aus der indirecten rede mitten im satz in die directe überzugehen ist besonders Wolfram eigen. In einer undichten strophe kommt es auch Nib. 1084, 2. vor. In unserm dichter findet sich dieser gebrauch noch 4356 und 4975.* 1269. erwurbent P. 1272. eine P. 1275. gesehen P. 1276. werlich P. 1277. chvoniginne W. 1278. zwei] zehen P. 1279. ein W. 1280. ouch *fehlt* P. 1282. enwerent P. 1283. ein W. 1286. daz ist P. 1289. geflige P. 1290. entweder P. 1293. zromscheffe W. *die aufgenommene lesart von P. kenne ich auch aus Fundgr. 2, 222, 33. deu in des tievels zroumheffe wære (vgl. Litau. ed. Mafsm. v. 368.)*

- ferner aus *Gehügd.* v. 740. du sitzest in grôzen wirt-  
scheften, ich leider in des tîvels zoumheften. 1297.  
geuordert P.
1301. wil *fehlt* W. gern P. 1304. geweren W. 1307. belibe]  
were P. 1310. idoch W. vil *fehlt* W. 1311. ohne absatz P.  
1312. mit] by P. 1314. wolten] rittint P. 1315. ez *fehlt* W.  
1316. gabet W. gebete P. 1317. hab W. hebde P. ruohtin P.  
1320. lobynis P. lobens W. im *fehlt* P. 1323. do *fehlt* P.  
1326. nu *fehlt*, dafür in fragete P. vraget W. 1329. absatz  
in W. ich vch P. 1336. luste P. 1337. vordereste W.  
1338. chvonde ie W. 1339. seildicheit W. selikeit P. 1340.]  
das ist ein hubischlicher s. P. 1343. daz] do W. 1346.  
wol *fehlt* P. 1348. er enwil P. 1349. oder] alde P. 1353.  
sime P. 1354. wunste P. 1356. alle sine P. 1357. ohne  
absatz W. P. 1359. der von dem W. ohne not, denn das in  
einem demonstrativ bestehende subject kann vor dem relativ,  
auch wenn dieß oblique steht und von einer praeposition ab-  
hängt, fehlen z. b. Parz 163, 21. dô sprach an dem was  
tumpheit schîn. ebend. 165, 4. nu suln wir sehn an des  
wæte ein wunder ist geschehn. 1360. tegelich P. 1362.  
sich] sy P. 1365. eines W. 1366. sin W. 1367. ge-  
swaslich W. gywefliche P. 1368. enwisse weder P. 1371.  
sich *fehlt* W. 1372. uz engegen W. einem] dem P. 1375.  
letwederr W. 1376. mitelen W. 1377. ein W. vaste: gaste W.  
1378. dar in kam in keiner slachte g. P. 1384. er *fehlt* W.  
1385. vintellen W. ventalle P. 1387. an W. 1389. lant  
*fehlt* W. 1390. vbel W. 1392. oder swie] und P. 1393.  
dirr] der P. sit W. 1394. (vor 1393.) ez kam ime zvo allen  
s. P. 1397. sich] si W.
1402. burc tor W. 1407. geweffent W. geweffenet. P. 1408. ringes  
gespan, ein ausdrück, den wir schon aus Nib. 2009, 2 kennen.  
1409. helm W. 1411. eim W. buochenin h. P. 1416. ma-  
nigem man P. 1417. absatz W. 1424. cheiner W. dem P.  
1425. der der] die der P. gab: vrhab W. 1428. ir] wol P.  
1432. gegen P. 1433. stridende W. 1448. möhte] dorfte P.  
1452. pferit W. 1453. rittene P. riten W. 1455—1470.  
*fehlen* W. 1457. tokzelende] thozilande P. 1464. gebrüchte]  
gewurchte P. 1466. hartes lacht P. Lachmann verwies mich  
in bezug auf diese lesart, die mir unverständlich war, auf  
Adelung, hartschlächtig s. herzschlächtig. Von bei-  
den formen, welche engrüstig bedeuten, scheint die letz-  
tere eine umbildung der erstern sein zu sollen. Die erstere,  
die Lachmann aus jener verderbten lesart glücklich heraus

*fand, weifs ich nicht sicher zu deuten. Ist der erste teil der composition auf das adjectiv hart zurück zu führen, oder auf das substantiv hart? Graff 4, 1026? In letzterm falle sollte man im mhd. freilich consequenter herteslaht erwarten. — spat ist ebenfalls eine krankheit der pferde; sie besteht in knoten an der kniebeuge, wodurch sie einen steifen gang bekommen. 1471.] vil schone vnd edel es waz W. 1473. ane W. P. vingerzeige P. 1474. snevare: gare P. 1476. absatz P. Nuo were enkein not. P. 1481. da fehlt W. dente] ilte P. 1484. geboz: Man sehe darüber Lachm. zu Nib. 1823, 2. 1494. hvt. W. 1498. ich fehlt W. günste] gvonst W. liebe P.*

1500. wan daz mich daz herze twinget daz zvo W. 1503. des sin W. 1504. geren W. in fehlt W. 1505. möchte W. 1508. sunder iren P. 1512. nam W. 1514. den] beiden P. 1515. chert W. in gegen P. 1516. manigen man P. 1518. erriet: *der infinitiv dieses wortes scheint Klage 484 vorzukommen. Auf keinen fall darf man mit W. Grimm zu Ruol. 155, 15. bei diesem präteritum an den infinitiv erriden denken, eher an einen infinitiv erräten, wofür sich die analogie von geraten, in der bedeutung von treffen (vgl. Ben. wörterb. zu Iw. s. 144) anführen liefse. Mit unserer stelle mag man noch Erec 9201 vergleichen.* 1519. hin] in P. 1520. gein in] uf den arm sin P. 1521. und durch P. halsperge wenden W. 1522. 23. si schriten alle dem ellenden alle vast vf daz leben W. 1529. genibelt W. 1531. zerhiebe P. 1534. nicht lenger P. 1535. absatz P. 1543. vleiz W. 1544. witan W. witin P. bekant W. 1546. on W. one P. 1547. suse fehlt W. 1548. vmb W. 1552. treip W. 1555. dise W. 1556. Limors, *weiter unten v. 1842 im reim stehend, erinnert an eine gleichlautende localität im Erec. v. 7269.* 1564. het W. hette P. 1569. so] swenne W. 1571. des] es W. 1572. tugent vnd ere funde P. 1573. ohne absatz P. 1578. ir fehlt P. 1579. liezzen es W. P. 1583. zvo eime P. 1586. dar nach] nuo P. 1588. ein fehlt P. schoneste W. 1590. wart W. wartete P. 1593. sines genesens W. 1594. zorn vnd dro W. 1595. helde] wurte P. 1596. gezalt] verschult (= versalt?) P. 1598.] auch was daz ein W. 1599. er P. do heim W.

1600. guoten] rechten P. 1601. Lachm.] *Diese ebenso ansprechende als scharfsinnige conjectur enthält folgenden gedanken: wo es guten leuten wohl ergëht, da ist die einmischung einer freundlichen gotttheit. Über Wilsælde sieh Fundgr.*

- I, 398. *Mythol.* 817, 822. daz gefuget sich wol also W. das gefügit sy wol da zuo P. 1602. vor morgen] ee morne P. 1603. hin] da P. 1605. was] wart W. 1607. zorn W. 1609. sim W. 1610. gevangen P. 1611. erslagen hân *Lachm.*] han erslan W. P. 1613. *flgg.* Über den hier wie in vielen andern gedichten ausgesprochenen fatalismus sieh *Mythol.* 820. *flgg.* 1614. kumt] chvont W. 1615. brest W. 1616. stet W. 1617. absatz W. en fehlt P. 1623. 24. umgekehrt in W. 1626. dirre] der W. P. *Die verbesserung von Lachmann.* 1630. on W. P. 1631. wuft: ruoft P. 1632. ir werden ein ruof, ihr kommt ins geschrei. 1634. am W. an dem P. 1635. von din] wanne die P. do von W. miner lere W. 1644. in fehlt P. noch vor kumet P. 1648. ich] vnd P. 1650. enweder leit P. 1651. dekeime weltlichen P. 1654. min-sint P. 1655. im] in W. bi stât] bestat W. by bestât P. 1656. dar an W. 1657. seldom P. 1658. hie] da P. 1662. tobeclichen P. 1668. vreget W. 1674. vrowen *Lachm.* in einer anmerkung zu *Iw. oder Nib.*] vreude W. freuden P. hie vor nach bin P. 1678. wonde dz sin getüschere were P. 1680. ein W. 1684. der fehlt W. P. 1686. fehlt W. 1690. eim W. kerckere P. 1692. enhor wol W. 1694. geschaffit P. 1695. unde fehlt W. 1696. gesmache W. 1697. nahe W. 1698. erbarmklich P.
1700. erlose P. 1701. gut W. 1706. diche sich W. 1707. fragete P. 1712. vettere P. 1713. vrageter W. 1714. da mitte P. 1717. vettere P. 1719. lendelich W. lendiglic P. 1721. sterch W. 1722. deheiner W. dekeiner P. 1724. sine P. 1726. biem W. zuo dem P. 1727. risenischen P. 1728. 29.] des sterche nieman wizen chan er treit eine stange W. 1731. erheben W. 1734. iso W. 1735. zwen W. 1739. me W. sin] ein W. 1741. ein guot fehlt W. 1742. und] daz W. 1746.] nach ritters rehten W. 1747. zallen W. zuo allen P. *Das substantiv gerecht (vgl. Graff 2, 398.) gebraucht unser dichter noch zweimal, so viel ich bemerkt habe.* 6586 er was in den gerechen, swaz im ze tuonne gezam, daz er daz allez vernam mit einer hande getuete. 8069 tûsent helde wol gemuot, zallen gerechen wol bereit. *Dazu kann ich aus Flore noch fügen:* als er kam zuo den gerechen, daz er mohte sprechen. *vgl. auch Grimm zu Reinart v. 1201. Fromm. zu Herb. 1872. Ein adjectiv gerecht steht 3328:* der het gerecht ze allen staten zweihundert ritter wol gemuot; *endlich ein adverbium gereche* 6252 si heten gereche bejaget

- etesliche werdikeit 5967 daz sin gereche tæte swes  
man si gebæte vgl. Erec 4664. Schmetter 3, 15. 1751.  
nie fehlt W. 1755. den fehlt P. haltet P. 1756. swelich  
W. P. 1759. hovbt W. 1761. dèst] do enist P. 1762.  
ertzogen P. 1764.] durch din selbes ere W. 1765. adelich  
W. edeliche P. 1766. geëre] gewer W. 1768. anders nlt  
P. 1771. bet W. 1774. lange P. wehten *findet sich zwar  
auch im Passional 66d, aber die stelle ist nicht sicher: der  
eine strich des w ist blüfser und soll vielleicht vaht heissen.*  
1775. dirr W. 1776. enswiu] en wi W. ich enweifs wie P.  
1777. 78. umgekehrt in P. 1780. unde siht] insiht W. siht,  
*das sehen, siht hân, sehen können.* 1782. è fehlt W.  
ritter W. P. 1783. des tôdes ähte *wie im Passional 70c.*  
*123d.* 1784. verdolte P. 1785. ohne absatz P. horte P.  
1786. vgl. Lanz: 7898 von vreude er sich erbôrte. sich  
erbæren nach gr 1<sup>2</sup>, 346 von bôr (superbia) Wilt. 308, 6.  
*sich erheben, brâsten.* 1791. innen P. 1794. hime-  
lischen W. 1796. err] er P. er ir W. 1797. ohne ab-  
satz P. diu] des W. der P. 1799. fre P.
- 1800] siv sprach swaz etc. W. P. 1805. chonoste? W. 1806.  
verluoste W. P. 1808. mer W. 1811. hort W. 1812.  
din W. 1813. wölte P. 1814. dîm W. dîn P. 1816.  
dissis P. 1818. du] dvo nvo W. 1819. wætlich] wêrlîch  
W. P. 1821. nam: gescham W. 1824. sim W. 1825.  
giselheit W. 1826. minnehaft] gemeit W. 1827. dir] vns P.  
1830. mirs W. mir es P. 1831. getriuwe W. 1832. uz her  
P. 1833. gewinne wider W. 1834. *im text ist dieser vers  
leider schlecht ausgefallen: man kan etwa so ändern von  
morn übr vierzehen naht.* 1838. wrm W. 1839. absatz  
W. 1840. daz] den P. 1842. de] die P. von W. 1844.  
muote P. 1845. reche P. 1846. er es P. 1849. ohne  
absatz P. her W. 1851. vancsamen] wîfsagenin P. *womit  
nach Lachmanns vermutung wizenunge gemeint sein wird*  
1852. ein bat W. 1853. 54.] vnd schvof daz man im genvoc  
guter spise fur truc W. 1856. bekam] wider cham W. 1857.  
koverte P. 1865. vber mvetic W. 1866. als ichz ver-  
nomen han W. 1867. absatz W. 1869. *das zweite nach  
fehlt W.* 1880. manne los W. 1882. zeim W. zuo elme  
P. 1885. aventivr solt W. 1888. *das zweite der fehlt*  
W. ouch fehlt P. 1893. er] vnd P. 1894. aventiur W.  
1896. morne P. 1897. gelaub W. 1898. zörn geschelle P.  
1899. 1900. *stehen nach 1896. in W.*
1904. namen W. P. wart P. 1905. Mornen P. 1907. dêr] daz er

- W. P. got ergab (:vrhab) W. 1912. gewefenes P. 1915. sim W. sinnen P. 1916. manlichen P. 1917. in *fehlt* W. geben W. 1919. einer grofsen stange lanc P. 1921. kampfende P. 1923. *absatz* W. nu] do P. 1924. ez] dz P. 1926. mite] inne P. mit W. 1927. in vil gebvste W. 1927. biuste *statt* biuschte *wie* wunste *statt* wunschte, wuste *statt* wuschte, vleiste *statt* vleischte. 1928. lengern P. 1929. werte W. aber *fehlt* W. 1930. degen *fehlt* W. 1935. snelleclichen P. 1936. diu *fehlt* P. 1938. vnder hart W. 1941. in] im W. lideschart *Lachm.*] in dem (den P.) schart W. P. 1946. sich *fehlt* P. 1947. im daz W. P. hovbt W. 1948. zvo W. P. 1953. hin *fehlt* W. 1959. der] den P. 1960. enfrvmet W.] do müste er balde striten P. 1964. frech] schrech P. 1965. ein W. 1968. was] die was P. 1970. engegegen P. 1971. hovpt W. 1972. in *fehlt* W. 1974. do *fehlt* P. 1975. slages] swanches W. 1976. vmb W. 1978. erste P. 1981. ersigen: *vgl. Ausw. s. 274 u. d. w. ersihen, Reinh. s. 305 v. 395 Erec 5719.* 1983. de] die P. von W. 1988. zorneclichen P. 1989. herzen sere W herzelelt P. 1991. gekovertivret W. 1993. dem *fehlt* P. wart P. 1994. des] doch W. vil *fehlt* P. 1996. *vgl. Lachm. zu lw. 1996.* selde W. 1999. ûz] von P.
2000. verbunden P. 2001. erbarmte P. 2003. an W. 2006. warn si W. 2008. dentweder W. gebrast P. 2009. swes *statt* swaz *ist* *altrahiert von dem vorhergehenden* nihtes. eim W. guoten *fehlt* P. 2011. Erbermde P. 2014. vnder W. vnder den P. arm *fehlt* W. 2019. vil ebene P. 2022. liezzen si W. P. 2026. in almiten] den miten W. 2027. stachen si W. P. 2029. hoh W. 2030. si do P. 2033. freischlichen W. 2036. arm P. 2042. nitlich P. 2043. eine P. 2045. sinnelose W. 2046. ritter *fehlt* P. 2048. erbeifsete Linier P. de] von W. 2051. lesterlichen P. 2052. erbeifsete P. junge *vor* degen *hinzugefügt* P. 2054. ouch *fehlt* P. 2055. *kein absatz* P. erden P. 2056. schilte P. 2057. balde] beide P. 2060. zwen W. 2063. zorn W. 2067. die] des W. flamen W. 2068. chapfere W. kemphere P. 2070. ligen P. 2071. har P. 2076. er *fehlt* W. 2078. â *fehlt* P. 2079. wundete P. wundet W. *Lachm. vermutet* sluoc im. 2080. halspergen P. 2082. erholte er sich in kurzer z. P. 2085. hinder] vff den P. 2086. gehiefs P. 2094. sus P. 2096. waz W. was es P. 2098. mit W. 2099. hatte P.
2100. schlug im durch sin h. P. 2103. unz] vnd P. widerwant P.



2105. *ohne absatz* P. 2108. wirt] schlag P. 2109. ver-  
bizzem W. verbißenen P. 2111. ze den *zweimal* W. 2114.  
guot W. 2116. verlorn W. P. 2119. sô] alle (= also?) P.  
2119. *ohne absatz* P. Dâ] hie P. erschrachten si W. P. 2120.  
disem W. 2121. her *fehlt* W. 2123. obe P. 2124. div W.  
2125. tune P. tvon W. 2128. eine P. 2134. aten W. 2137.  
im daz W. P. 2138. snelleclichen P. 2140. machte P. 2141.  
leit W. 2142. harte *fehlt* W. 2145. meist W. 2146. ein  
W. 2147. gar (= dar?) *vor* vil *hinzugefügt* P. 2149.  
vneben W. 2153. *ohne absatz* P. siv es W. P. 2154. des  
W. P. 2155. vil *nach* aber *hinzugefügt* P. 2157. dirr  
W. 2158. ginerte P. 2160. meneclich W. mengelich P.  
2162. schier W. 2167. moht W. 2172. gern W. 2174.  
het W. sy hatte P. 2175. siu in W. P. 2176. alles sam-  
ent P. 2177. dirr W. 2179. wir teilen W. 2181. spra-  
chen P. 2182. gezem W. zeme P. 2186. mvst W. müsse  
P. siv in W. P. 2187. *absatz* W. P. 2188. herte P. 2190.  
siech W. 2192. denne *fehlt* W. sprach P. enwort W. 2193.  
warint P. 2197. den *fehlt* P. 2198. blvtige W.  
2200. tugende P. 2202. meisterlichen P. 2205. ein W. 2207.  
libes W. 2208. wuste *statt* wiste *und dießs für* wischte;  
wüschene *verhält sich* zu wischen *wie* wûrken zu wirken *und*  
*wie noch heutiges tags würdig zu wirdig. Ebenso muß*  
*auch wohl weiter unten v. 4548 wünnen als nebenform von*  
*winnen angesehen werden.* 2209. er schiere P. 2210. zwî-  
feliche W. 2213. mirs W. mir es P. 2215. behielt P. 2217.  
fur namens W. 2219. in *vor* bot *hinzugefügt* P. 2220.  
und] es W. 2222. ie *vor* ritters P. 2224. ist] waz W.  
2225. sin *fehlt* W. 2227. geteilet W. 2228. daz enhabe P.  
2229. dir liebes icht P. 2231—32. do mit dv mir lonest ob  
dv din selbes schonest W. 2234. nu *fehlt* P. 2235 oder  
W. alde P. aber W. P. 2238. hant P. 2239. Do P. 2245.  
guotem P. erscheinde W. 2247. fromen: gomen W. P. 2249.  
herliche W. 2252. pris] vechten P. 2253. in allenthalben  
in P. 2257. warn W. 2258. sahen W. P. in *fehlt* P. Lyniern  
W. P. 2259. gemeiner W. gemeine P. 2260. wurde W.  
enwere nicht befsirs P. 2261. sin lob *fehlt* P. 2265 er]  
der P. 2269. niht *fehlt, dafür* niene *vor* weiz P. sines W.  
2272. nu *fehlt* P. lyniern W. P. 2273. vermesenlich P. uns  
*vor* seit *hinzugefügt* P. 2274. was] ist P. 2275. es also  
*vor* wol *hinzugefügt* P. geturt W. 2276. wunschte] gelvste P.  
2277. siv in W. sy en P. 2278. do] ime P. 2279—80. *feh-*  
*len* W. 2281. enkeinen] es enwere dehein W. 2283. kein

- absatz* P. 2284. sim W. 2287. weder P. alde] vnder W.  
 noch alle die P. 2288. lone P. 2290. oberestiv W. ober-  
 ste P. 2292. horte P. 2293. nennet W. P. anders niht W.  
 2294. von neme P. von dem W. 2297. wallewein P.  
 2305. wil es W. P. 2308. enkein P. 2309. ze W. do zuo stunt P.  
 2310. si wunschten W. 2311. *ohne absatz* P. leitte P. sinen P.  
 2312. hübsche] wol gezogene P. 2313. vorschende W. vor-  
 schen P. *vgl. Parz. 559, 18.* 2316. *fehlt* P. 2319. ich iw  
 W. P. 2325. an P. 2326. ein ellich] alles W. 2327. man  
 W. 2330. pflegent W. vrowen deheine W. 2337. gein] in-  
 gegen P. 2338. (*dô fehlt*) der degen wunscht W. 2339.  
 sande W. 2341. selbe W. 2342. getorste W. P. 2343.  
 swes sun] swer W. 2345. Dest W. 2347. niht] nie P.  
 2349. ich es P. 2350. beschach P. 2353. solten alliv  
 dinc W. 2354. ichz han] ir es hant P. 2355. ûf] fur W.  
 2356. fürbaß vān, *weiter greifen. Lamprecht sagt v. 65.* an  
 eine andere rede wil ich nu vān. 2357. *kein absatz* P.  
 2358. aller müeje] vnfreude W. 2359. freude W. 2361.  
 gedihetliche *Lachm.*] glichecllich P. gelich W. 2362. was]  
 wart W. 2363. ein] jene W. eine P. heide W. 2364. wec-  
 scheide W. 2365. al-sprach] div welt des besten jach W.  
 2366. friunt] ritter W. ersach W. 2369. plangen W. plange P.  
 2370. brittangen W. pritange P. 2371. wartete P. 2373.  
 abe P. 2374. gedahte W. 2375. das P. 2377. *ohne ab-*  
*satz* P. 2381. hart W. 2384. mit W. 2385. ab W. 2386.  
 an] in P. 2390. dester-sehe W. 2393. niene P. 2395.  
 der *fehlt* W. 2397. gewerp] sit W. herre *fehlt* W. 2398.  
 doch] do P.  
 2400. walwein P. 2402. vraget W. fragete P. 2406. einen W. P.  
 2409. loben] sagen W. 2410. ir sit P. Lyniern. W. 2411.  
 ir *fehlt* P. *steht nach* begiengent W. 2413. *absatz* W. 2414.  
 der *fehlt* P. 2416. vorderust W. 2417. ruchent gesehen P.  
 2418. gewerlich W. 2420. *lies* werden mit W. 2423. ver-  
 driefsen P. 2426. bot W. 2427. *kein absatz* P. *lies* riter  
 mit W. 2428. es en W. were P. 2431. mit iu vor alsus W.  
 2433. deich] das ich P. wold ich W. gevangene W. 2437.  
 sult W. sullent P. also vbeler P. 2440. dëst] defs P. ensol-  
 ten P. 2443. leid W. 2444. stolze] hubische P. 2447.  
 geruwe: truwe W. P. 2453. gute W. 2454. werent W. P.  
 2456. e dan W. 2462 ein *fehlt* P. iegelich W. P. 2467.  
 vie P. 3469. ensieht W. gesiet P. 2470. en *fehlt* P. 2472.  
 weset?] wis W. enwiss P. 2474. jo] idoch W. 2475. von  
 dem W. 2476. enbit W. unde *fehlt* W. 3479. zuo ware

- vor ich *hinzugefügt* P. 2480. gelovbent W. P. 2481. brit-  
 tanie W. pritane P. 2482. anderiv W. ander P. 2483. dō]  
 so P. e vor in *hinzugefügt* W. 2484. vor 3483 P. 2486.  
 ein wil W. 2494. sō *fehlt* P. 3495. artuses W. 2497.  
*nach dem folgenden vers* P. 2498 missegriffen P.
2500. dan] den W. denne P. minen W. 2502. hand es lihte W. P.  
 ein *nach* für *hinzugefügt* W. 3503. ohne absatz W. 2504.  
 gedaht W. 2505. erist P. 2506. eime P. biderbe P. 2507.  
 gehorte W. 2508.] nvo wer es auch an mir ein toben W.  
 2509. enversucht ich niht W. 2513. aber W. er mir aber P.  
 2514 mich] mir W. P. ist *nach Lachm. gegen die regel. der  
 gleiche fehler kommt noch einmal in unserm gedicht v. 7782  
 und Bart. 14, 25 lesarten vor.* 2520. so *fehlt* P. 2522.  
 so *fehlt* P. ir mugent es P. 2526. disses] des W. 2531.  
 einen W. P. 2533. möchte P. wol] balde P. 2534. zuo  
 gegenwerte P. 2535. helle] rechter W. 2537. lasterliche W.  
 lasterlichen P. vor entwiche *hinzugefügt.* 2538. ersterben P.  
 2542. vint W. vigan P. 2545. begvnden si (sich? P.) W. P.  
 buschen W. bruschen P. *Das praet. biuste, welches wir 1927  
 hatten, rechtfertigt die schreibung biuschen: riuschen, die sich  
 in keiner der beiden hss. findet. Wenn die lesart biuschen ächt  
 ist, sollte man im vorher gehenden vers eher mit statt von er-  
 warten. Nach P. wäre wohl begunden d'ors sich briuschen (sich  
 bäumen?) zu lesen, mir ist aber diefs wort völlig unbekannt.*  
 2546. lien si P. liezen si W. ruschen W. P. 2547. erbolgene  
 W. erbolgenlichem P. 2550. schilt W. zerbrachen W. 2551.  
 zersprizzen] vgl. gr. 2, 216. zersprvongen W. ze *fehlt* vnmaze W.  
 2554. waren si W. P. 2555. ir herren si in leiten P. 2556.  
 niena W. 2562. niht W. 2563. absatz. W. 2564. die]  
 sy P. 2565. hingen P. 2568. von müede] von den mun-  
 den W. 2569. weren W. P. gewan: der van P. 2572. wal-  
 win W. 2575—76. wan sis vertraten gar beidiv hin slahende  
 vnd har W. 2575. hert, st. m. *der boden, die erde.*  
*vgl. Graff 4, 1026 troj. kr. 89a.* 2578. entliben, mit dem  
*dativ, schonen, ein seltneres wort, wofür ich nur, aufser  
 dem was Graff 4, 1110 angiebt, folgende ältere beispiele habe:*  
*Kaiserchr. 8a. 50a. Wackern. Les. 247, 37. Ruol. 207, 18.*  
 2583. der] in (= en?) P. 2585. teil] wil W. 2587. iteniu-  
 wete *Lachm.*] wider niwete W. P. 2588. degenhaft W. 2590.  
 furine P. 2593. ganeister W. geneistern P. 2594. alle P.  
 2597. al P. aller W. 2598. uns vor seit *hinzugefügt* P. 2599.  
 weiz W. wissin P.
2600. also *fehlt* P. 2601. absatz W. entwedern W. 2603. fro-

wen fehlt W. vgl. 2655—56. sit ich sô tiure bin besworn  
 bi allen vrowen wol geborn. 2605. dis P. 2608. ei-  
 ner] vntier P. 2609. dirr W. 2615—20. fehlen P. 2622.  
 beidiv vor ritter hinzugefügt W. 2623. absatz in W. 2628.  
 hant W. 2629. von] vnd P. lohenis P. Lot's land heisst sonst  
 (z. b. Parz. 66, 11.) Norwæge, worauf mich Lachmann auf-  
 merksam macht, wie auch darauf, dafs der dichter 8066  
 Wälweins heimat Garnanz nennt. Sollten Johenis und Garnanz  
 vielleicht als teile eines ganzen anzusehen sein? oder zeugen  
 sie für ein gewisses schwanken und abweichen der quellen?  
 So ist aus Tristan bekannt, dafs sein vater Riwalin bei vielen  
 für einen Lohnôisære galt, während er nach Gottfrieds quelle  
 von Parmenie war. Aehnlich könnte es sich mit Norwæge und  
 Lohenis verhalten und Garnanz vielleicht eine zu letzterm  
 gehörige besitzung sein. Nach der lesart von P. wäre Lohenis  
 gar kein ländername, sondern man müste aufser Lôt und  
 Gurnemanz noch einen teilnehmer am turnier darunter ver-  
 stehen. Dagegen spricht aber, dafs später nur jene beiden  
 genannt werden. 2630. dem W. 2634. tweder W. 2637.  
 vf nach und wiederholt W. hoch gemüt P. 2642. turney ge-  
 pflegen P. 2644. vnmeczlich W. minneclichen P. 2646. gut  
 lut W. 2647. selhen] seiligen W. sollichen P. 2648. ich  
 vch W. P. 2654. und] ich W. 2655. tvor W. gesworn P.  
 2658. sprach-daz fehlen W. 2662. vragenten W. 2663.  
 liez W. 2665. vch noch ich hinzugefügt P. 2666. men-  
 tage P. 2670. ioiffe und so immer P. 2671. absatz W.  
 2672. manlich P. gate, verwanter, freund, gespiet, findet  
 sich nicht bei Graff und wird wohl auch in den meisten mhd.  
 glossarien vergeblich gesucht. Ausser den beispielen Fundgr.  
 1, 370. weifs ich nur Ruol. 39, 12. Weiter unten, 5213, kommt  
 es noch einmal vor. 2680. aller welt W. aller der P. 2681.  
 dis vindet P. tegelichen P. über tegeliches sieh W. Grimm zu  
 Ruod. s. 15 zweite ausgabe. 2682. dan] wan W. 2691.  
 mir] min W. 2692. es enw. W. P. 2694. gern-tete W.  
 2695. kein absatz P. Dirr W. 2698. nante P. 2699. was]  
 wart P.  
 2705. chindisch W. 2706. mir P. 2707. en fehlt P. 2711. be-  
 reit statt bereitet, wie 2617 und vorhin 2696. 2712. groz W.  
 2714. min W. P. 2717. geselleclichen P. 2720. nyeman also  
 wol P. 2721—22. fehlen P. 2721. geschehen fehlt und  
 steht im vorhergehenden vers nach nimmer W. 2723.] was  
 ir gebuttint muoten P. 2724. wurben] werdent P. wurden W.  
 auch Parz. 47, 26. ist wurben und wurden (vgl. lesart) ver-

*wechselt. si W. P.* 2725. *gepflüht ist auch Lachmann nicht bekannt. Er vermutet, dafs es gegenseitige sorgfalt bedeute, wofür deutlicher gegenpflüht gesagt worden wäre.* 2726. walweine W. 2728. hubschlich W. 2731. bot P. er im W. er P. 2732. ouch *fehlt* P. 2734. seit W. sagete P. 2735. vil *fehlt* P. löblich W. löbelichen P. 2738. yenden leben P. 2739. *ohne absatz* P. wundert W. 2742. *des fehlt* W. küniges P. 2743. daz er] der mit *übergesetztem* az W. 2744. beidiv W. beide P. *zu anfang beigefügt.* 2745. hohesten W. waren W. P. 2746. sin W. 2747. gereit P. 2748. do W. schein] sehent P. sine P. 2750. mynneclichen P. 2751 ] vnd liez in do michels b. W. 2752. al] allen W. P. 2753. durch] uf durch W. uf P. 2754. vnd vor gnot P. 2755. des] dz P. der W. leibete P. lebt W. ,des leibt der gast An argen zorn, *davon liefs er ohne böse kargheit etwas übrig* Lachm. 2757. *absatz in* P. 2759. *do fehlt, dafür* den marchte er P. 2764. durch des heren P. 2768. stolziu] stüffy P. 2769. *dem fehlt* P. sinen P. 2770. becleit P. 2771. mocht er ouch P. 2772. gevarweten W. geulerten P. 2774. ein eifswie P. neizwie, *ich weifs nicht wie, vgl. Erec 9688. ebenso neizwaz, ich weifs nicht was, vgl. Erec 7989.* 2776. gewan W. P. 2779. spet W. 2781. tybalt und so immer W. 2783. ime P. 2784. hubisch P. 2786. êrhaft, *vgl. Ben. zu Amis v. 1857.* 2787. brithanye W. pritange P. 2791. herzoge W. P. 2792. künste] zuchte P. 2797. swester W. swestern P. 2798. im P. habene W. P.

2800. ernste P. 2801. *ohne absatz* P. nahent W. 2803. gastunge. *vgl. Schmell. 2, 78.* 2805. ze W. 2806. den W. 2807. mime P. wan hart W. 2808. bereit] gezoumit P. 2811. wir han zit W. 2813. fur W. 2815. si W. P. 2816. do W. P. 2819. sahen si W. P. 2821. *der fehlt* W. hat W. 2822. het-des] was sin herze P. 2823. moht W. wolte P. 2824. ich iu W. P. 2825. geseit] *fehlt und steht im vorhergehenden vers nach è* W. joifte P. *Die verbesserung dieses und des vorher gehenden verses ist von Lachmann.* 2827. gome, *das lat. homo, haben wir schon 2248. gehabt und werden es wieder 3000. antreffen. Es gehört zu den wörtern, die im 13. jahrh. veratten.* 2829. muotwillære sind wohl freiwillige, die sich aus eignem antrieb an die gesellschaften anschlofsen, welche zum turnier zogen. 2830. kunige P. artus W. 2832. buhele P. 2833. ein site P. 2834. ez schein] vnd sehen P. 2838. *der fehlt* P. 2839. nie *fehlt* P. enkein

Lauzelet.

- besser P. 2841. *ohne absatz* P. 2843. *sime* P. 2845. inme] in *eime* P. vnd einen W. 2846. *div* vor in der burc was W. 2848. *do* W. *erbeitzte* W. *erbeifsete* P. 2851. *en fehlt* W. 2854. *es ouch nach none* P. 2855. *vespereide, eine andere form für vesperie, die unserm dichter vielleicht aus Erec 2453. eingefallen sein könnte.* 2856. *do vor riten hinzu gefügt* W. P. *die verbefserung von Lachm.* 2858. *etslicher* W. P. *tore fehlt* W. P. *die verbefserung ebenfalls von Lachm.* 2867. *belangte die z.* P. 2868. *einen* W. P. 2871. *ouch fehlt und steht im vorher gehenden vers nach was* W. P. v. *Lachm. verbefsert.* 2872. *einen* W. 2873. *unkünde]* *unerkene* P. 2877.] *und wolte ouch etswaz bejahren* P. 2878. *der knappe]* *daz kint* P. 2880. *ir* P. 2881. *irs* W. *ir es* P. 2884. *das ist* P. 2886. *do fehlt* W. 2888. *losent]* *horent* W. 2889. *ohne absatz* P. 2890. *key* W. *gutelichen* W. 2891. *alle fehlt* P. *wollent* W. 2895. *buzzent* W. P. 2896. *die]* *fehlt* W. *den* P. 2898. *lat* P. *uz fehlt* P. 2899. *abe]* *an* P: *abe gewinnen stimmt mit unserm heutigen sprachgebrauch überein, ist mir aber aufser hier und v. 67, endlich weiter hinten v. 3843 meines wissens noch nicht vorgekommen; gewöhnlich kiefs es an gewinnen.*
2900. *danne* W. P. 2901. *sinen* P. 2903. *gerne]* *liht* W. 2904. *ein unere]* *ubele* P. 2906. *steten* W. *manne* P. 2907. *ohne absatz* P. 2908. *ie fehlt* P. 2911. *er]* *und* P. *keyen* W. 2914. *schalchaften* W. *zalehaft wird die ächte lesart sein und hier wohl geschwätzig, prahlerisch bedeuten.* 2915. *erden* P. 2916. *horiges* W. 2919. *da]* *fehlt* W. P. *verbefserung von Lachm. nemenlichen* P. 2921. *im daz* W; *in P lautet der vers folgendermassen* die gulle ime durch die ringe dranc. 2923. *nahe* W. 2928. *ouch und da fehlen* P. 2929-30. *lauten in W. der sines herren wol chunde gewarn daz ros nam er an den arm.* 2931. *arspreche* P. 2933. *entschuompfen-tiure* W: P. 2934. *dietdegen, ein dem ganzen volke bekanter held, gehört wieder zu denjenigen wörtern, die mehr der volkspoesie und dem XII. jahrhundert eigen sind.* 2936. *de]* *von* W. *Nönel]* *lonel* P. *denonel* W. *vgl. Parz 234, 12.* *lwân von Nönel. In P. heisst seine heimat wie Erec 1642.* 2945. *niht]* *iht* W. 2947. *riche* W. 2948. *dirre* P. 2949. *grozem* W. 2951. *wis]* *von herrn v. d. Hagen in der berliner abschrift verbefsert, mitgeteilt von Lachmann.* *vliz* W. P. 2952. *wis]* *wiz* W. P. 2954. *hiut fehlt* P. *diefs oder hiut und alle wile ist vielleicht dem text vorzuziehen.* 2956. *hant* W. 2958. *sin]* *dz* P. 2964. *niene]* *fehlt* P. *nie*

- W. 2968. geschach W. P. 2972. eines W. yenis P. 2973. enpye W. 2976. menegelic W. mengelic P. 2978. dirre] *verbessert von Lachm. der W. P., 2980. enthan] gestan P. die aus W. aufgenommene lesart kommt v. 3040 wieder vor, doch weiß ich sie nicht buchstäblich zu belegen; indess ziemlich ähnlich heißt es Ruot. 280, 5 imne mac niht lebentiges vor gehan. 2982. Kei[n] der herre kay W. 2983. ohne absatz P. 2984. champften W. 2988. zim W. behielt P. 2992. komen W. P. 2994. schilt W. 2995. doch vor beide beigefügt W. 2997. brachte P.*
3000. zwen W. turlichen P. 3001. so vor justieren beigefügt P. 3002. vallieren P. 3003. das sy die zehen P. 3009. dar] gar W. P. 3012. herre P. 3014.] *diesen vers verstehe ich so: er war weggegangen um die ritter zu sehen (die außer Artus und seiner mäsene zum turnier gekommen waren) und nehme ihn als eine art entschuldigung von v. 3012. verglichen mit v. 3009. Besser würde man vielleicht die gesprochenen worte in parenthese setzen. Über die ellipse von gegangen beim verbum auxiliare sieh gr. 4, 136. 3017. er ime P. 3018. difs P. 3020. manege manheit P. 3021.] - erde lebt sin geliche niht W. 3022.] diu welt im gar des besten giht W. 3023. ohne absatz P. 3025. belaget W. 3031. slaht hubscheit W. 3034. finden P. 3037. sprachen si W. P. 3038. nu nūwenlichen P. 3040. enmag P. enthan] bestan P. 3041. vreischlich W. freifslichen P. ban P. inban verstehe ich so wenig als z. b. perze, wehten und ähnliche andere wörter, die nur in unserm gedicht vorkommen. Soll es nur eine verstärkung von dem einfachen ban verderben sein, welches in P steht? Diefs kommt noch einmal 1416 vor und zwar, wenn man nicht ban als abgekürztes banen nehmen will, nach starker flexion. Im Alex. 1166. 1866. 2440 findet es sich schwach flectiert. Ungewiss ist die declination Ruot. 196, 17. Was das geschlecht des wortes betrifft, so läßt es sich aus den angeführten beispielen nicht ersehen; im ahd jedoch scheint es zwischen masculinum und femininum geschwankt zu haben. Vgl. Graff, 3, 125. 126. Wackern. Wörterb. XXXIV. 3046. die schilte P. 3048.] Nvo waz es also W. 3051. ein fehlt W. 3052.] vgl. Parz. 662, 19. mit den schönen schenkeln- Maurin. 3054.] fehlt in P. 3055. wol mere P. 3056. sän Lachmanns verbesserung] in allen gan W. P. 3057. vrvindinne W. 3063. dūrkel] turgele P. zerfuret W. 3065. [brach fehlt W. zerbrach P. 3068. manic W. manigen P. 3069.*

- ein michel W. 3072. nvo lant in für ritten P. 3073. herbergen P. 3074. *der übergang von der 1. pers. plur. conj. zum plur. des imperativs ist schon zu Strick. klein. ged. V. 154. besprochen worden. In unserer stelle läßt sich dieser gebrauch nicht ganz sicher annehmen, da in der handschrift W., ebenso auch in P. die erste person pluralis zuweilen auf - nt ausgeht. vgl. die lesart zu 2956. 3844.* getvo W. 3079. minen W. 3082. zuo] noch P. allem P. 3083. baniere P. 3084. solt W. 3085. alsan: nan P. 3086. einen W. P. 3087. machet W. machte P. 3091. er es P. S.
3101. iustieren W. S. an justen vnd vff str. P. 3103. sin W. 3107. wartete P. wartet S. wart W. 3108. *nach wize ist ritter beigefügt W. P. S. dafs es fehlen könne, lehrt v. 3199 sogar der reim.* beit P. 3113. den sattel P. 3114. als er es P. 3117. niene P. 3122. ruohte S. 3123. ern] er en W. P. 3125. bekart W. P. S. *die verbesserung von Lachm.* 3129. ein W. plange W. P. S. 3130. tumange W. P. S. 3131. *Ein Ritschart wird im Parz. 665, 7. genannt.* 3134. in fehlt P. vfs erkorn P. 3135. baniere W. 3141. dest W. 3142. als die] do sy P. S. unsern] iren P. sahen S. 3143. hovpt W. 3144. luoden si W. P. S. 3145. sprungen si P. S. si fehlt W. 3146. schancten W. P. S. 3148. groz vor willechomen beigefügt W. 3152. wunschten W. S. 3153. sahen W. P. S. 3155. bereit W. 3160. iu W. 3161. uwer P. S. 3162. sele W. 3163. gern W. 3164. heil] guote S. gan P. S. 3165. ohne absatz P. S. waren (warn W.) si W. P. S. samet fehlt P. S. 3167. absatz in S. 3171. viande S. vigende P. 3172. die fiures W. 3174. sinen P. 3175. zoumden si P. S. si fehlt W. 3177. er nach was beigefügt W. *wir haben aber schon zu v. 1359 gesehen, dafs das pronomielle subject fehlen könne, wenn ein relativer satz darauf folgt.* 3183. anders] anders doch W. 3184. nitlichen P. S. 3185. si W. P. S. 3186. nieman vor im W. vor fehlt P. 3191. vorsche] froge P. 3192. mer fehlt P. 3193. absatz P. S. 3196. witen W. 3198. waleist. W. wallist S.
- 3200] er (ez?) waz nach imbize W. 3202. also P. scir S. 3205. gedahte: nahte S. 3206. abende W. P. S. 3210. an W. 3213. sins P. 3214. ennam W. ir fehlt W. P. 3215. als fehlt P. 3219. lihte] schiere W. 3221. sol] so W. 3228. ern selbe] von Lachm. verbessert. er sin selbes W. P. 3230. dannen] von in P. 3235. ze fehlt W. dyofloyde W. 3236. seit] saget W. gesagete P. 3242. schilt W. 3243. die sine] sy P. besser die sinen. 3249. irrochin P. 3252. difs P.



- 3254.] *fehlt* P. 3257. *puniez* W. P. 3262. *so vor ein wiederholt* P.] *man liez in niht vil ein seil* W. 3264. *liet*] *leit* P. *mer* W. 3265. *enhielt* P. *enhal* W. 3267. *gesterin* P. 3270. *ein*] *einen* P. 3271. *anders* W. 3273. *saven* W. *samyn* P. 3277. *er fehlt* P. 3278. *here: mere* P. 3279. *ê fehlt* W. P. *von Lachm. verbefsert.* 3280. *e er den graven vant* P. 3281. *clagite* P. 3283. *absatz* W. *versuche wir* W. 3285. *liezen (lien P.) si* W. P. 3287. *do* W. P. 3288. *do* W. P. 3289. *stande* P. 3297. *ohne absatz* P.
3300. *sagen getar* W. 3303. *hine* P. 3305. *cleiniv vogelin vor* W. 3306. *niender sich*] *sich nienan* W. 3307. *zuostieben* P. 3308. 9. *den vergleich eines helden mit einer ecke und einer guoten urlinges tür erinnere ich mich nicht sonst gelesen zu haben. Der dichter will wohl sagen: Er war dem feinde gefährlich, dem freunde eine sichere schutzwehr. Der andringende feind nahm schaden bei ihm wie wer gegen eckige und schneidende gegenstände rennt. Seinem anlauf war ein ziel gesetzt, wie wenn man vor eine gut verschlossene tür kommt. Solche vergleiche sind eben so wenig zu übersehen als die anwendung uns wildfremder wörter.* 3310. *gevazzet* W. *gevazite* P. 3315. *dolden* W. 3316. *si sich erholden* W. *gescholten: doltten* P. 3317. 18. *fehlen* W. *auf Lachmanns rat aus P. aufgenommen. läge*] *lange* P. *von Lachm. verbefsert.* 3320. *vnserm* W. 3326. *nu*] *do* P. 3335. 36. *daz-reit fehlen* P. 3337. *ze* W. 3340. *des Ritschart*] *der roter* W. *der rote ritter* P. 3342. *allich* W. *elich* P. 3343. *reten* W. *alle geliche daz* W. 3344.] *der fromde degen dete es* *baz* P. 3346. *vermartin* W. *vermarchten* P. *vermårt in ouch Melde Lachmanns verbefserung.* 3351. *ritet* P. 3252. *der dir (der P.)* W. P. 3354. *moht* W. 3355. *in beide*] *an beiden* W. 3357. *snellen*] *gesellen* W. 3358. *hort* W. 3366. *deiz*] *den (deu?) ez* P. *von deiz sleht wohl für von diu daz ez, von da an dafs es, seitdem es* 3368. *vie*] *wi* W. *ving* P. 3369. *als*] *geliche als* W. 3371. *geloubete* W. *gloubet* P. 3373. *küene*] *fromme* P. 3375. *gestachin* P. 3376. *in fehlt* P. 3381. *rot* W. 3382. *in fehlt* P. 3383. *erstach* P. 3385.] *daz er nicht in bestunt verg.* P. 3387. *in*] *an* P. 3388. *sol erist* P. 3393. *do* W. P. 3394. *do* P.
3403. *also* P. 3404. *ving* P. 3409. *vnserere* W. *vnsern* P. 3410. *wol*] *vil* W. 3411. *oftē*] *dicke* P. 3414. *alleine* P. 3416.] *das lach man wider vnd vort* P. *über gewort mit ausge-*

- stossenem h sich mhd gr. s. 41.* 3420. ûf setzen, *wenn es richtig ist, entspricht unserm aufgeben.* 3421. noch] noch do W. 3423. ûz] vf W. 3424. tovget W. mer W. 3425. *absatz* W. P. 3426. gehôrtent] frieschent P. 3429. guote P. 3433. è *fehlt* W. 3434. daʒ *fehlt* P. het W. hatte P. 3438. dennoch P. 3439. gesac W. 3440. hü- bischeit P. riten si W. P. alle *fehlt* W. 3443. ern *fehlt* W. 3445. sim W. 3449. singen] kunden P. 3450. ich] ich vch P. 3451. einer W. P. 3452. vnserm W. 3453. groz W. 3454. walwein W. 3457. zeig in W. dirr W. 3459.] nvo waren si beide W. 3461. en heim P. 3463. nider W. *statt sô niender hütten wir eher die umgekehrte stellung erwartet. Ähnlich heisst es Trist. 3424.* nein, herre, ez mac sô niht ergân. 3465. sine W. moht W. 3467. so *vor* riche *bei- gefügt* W. 3468. so *nach* gebarte *hinzugefügt* W. 3470. niene *fehlt* W. P. enkunden W. P. 3473. valslichen W. 3475. Mine] Sine W. frivnde W. verhile: wile P. 3476. helt] vrunt S. riten *fehlt* W. 3478. in gebetten S. 3479. alle P. 3480. er] so P. S. gezogenliche S. 3481. im *fehlt* W. 3482. walwein P. S. 3483. des *fehlt* W. P. 3485. kemenâden und 5086 wârheide sind etwas auffallend durch ihre lingual media. Man darf damit wohl die obliquen casus von Kuonrât, z. b. gold. schm. 120 Silv. 82 Wack. Les. 743, 15. vergleichen. 3486. myne vrowen S. P. 3487. *das zweite* und *fehlt* W. P. 3491. *absatz* S. niht sagen W. 3492. wan *vor* siu *zugesetzt* W. 3494. in S. schenche W.
3501. nie vrowe] nieman P. S. 3504. offenbare W. 3507. mines W. 3508. svech W. 3510. wol *fehlt* W. 3512. en *fehlt* W. S. 3513. truweclichen P. trvriglich S. 3515. reten W. 3516. friunt] man P. 3519. nienan. W. 3520. lesterliche P. leitliche S. 3521. vil *fehlt* P. S. 3522 — 3531. *fehlen* P. 3522. andern W. S. 3523. sagen W. ze lanc] niht gvot S. 3524.] der vrömede ritter wol gemvot S. 3527.] den er ze pluris wande gan S. 3533. *absatz* S. chomen si W. P. S. 3534. hant] want W. P. 3536. wurden si W. P. si wurden S. 3537. ebenem S. ebenen P. 3538. ein wazʒer] vnd ein weir S. 3539. der kal W. P. S. 3540. ufsenan P. 3541. seltsænlich] mit ziegele P. S. 3544. niene bat P. S. 3546. und *fehlt* P. S. 3548. aber W. P. S. hvze W. 3549. vertrvge W. 3550. schadilimort W. schatlemort P. schach- teile mort S. 3551. hiez *nach* wirt *hinzu gefügt* W. 3555. ein W. brisune W. 3556. zuo der P. 3557. unde] oder S. 3559. des *vor* todes *beigefügt* P. 3561. im *fehlt* W. 3563.

- absatz* W. S. erkvolt S. 3564. dirr W. 3566. an den sint  
*woht adverbiett weg, fort.* 3567. und *vor* in *eingefügt*  
P. S. 3568. *das zweite* da er *fehlt* P. 3570.] der mer-  
feyne waz daz geseit W. 3571. disen] den W. 3573. so  
*fehlt* P. 3574. dīz P. S. 3577. ir sun waz mabuz gen.  
W. 3578. der] er P. noch] ouch P. 3581. het] hielt S.  
3582. des landes P. S. 3581. warp gar ir leben ie P. S.  
3585. *über merminne, welches schon v. 193 vorkam, sieh my-  
thol. 404.* 3586 *steht vor* 3585 P. S. 3589. het W. S.  
3590. wist W. also P. S. 3592. reht W. S. 3593. tete  
danne W. dan *fehlt* P. 3595. zartlich W. P. 3596. het si]  
hat ir P. S.
3600. noch *fehlt* W. nicht dar noch P. 3601. zuo dem P. 3602.  
schadilimort W. schachte lemort P. 3603. welich W. 3605.  
*das zweite* und *fehlt* P. 3607. bvrchtor W. 3608. ūf die]  
vnd div W. 3609. dretich W. 3618. begegeng] bechom W.  
3621. dem *fehlt* W. 3628. enkein] nie chein W. ensprach P.  
3636. gebôt] hiez W. 3637. den harnesch P. 3638. *absatz*  
P. 3641. reht W. gesehen W. 3642. disem W. 3644.  
in *fehlt* W. 3647. Linler *fehlt* W. 3650. warheit W. P.  
3654. de] du W. P. 3655. sim W. 3556. dem schonen  
wibe P. 3660. beidiv *vor* lop *beigefügt* W. 3661. ê] ie  
W. 3662. bost W. 3665. ja we P. 3666. engetar P.  
3669. vmb solch W. 3670. den zouber P. 3671. noch] *d.*  
*i. nach)* *vor* den *eingefügt* P. 3675. twederm W. 3678.  
getecke P. 3679. mære als] mer so W. P. 3684. niene]  
nie W. pflag P. 3685. zuo enkelner zit P. 3686. weder  
*fehlt* P. âz, *speise; gilt wohl mehr von tieren vgl. gr. 3,*  
**461. Wie hier von menschen gebraucht steht es Nib. 1755,**  
**2 D cod. Kol. 192, 39 und cod. Pal. 333, fol. 133a unge-**  
*nuht wil übermâze an tranke und an âze.* 3689. sin  
W. 3691.] do kou er vnd nuog P. 3692. niene] nie W.  
3694.] *fehlt* P.
3702. erchanden W. 3706. brennent W. (die dörper brennent balde?)  
3707. sere: mere W. 3708. und *vor* lützel *hinzugesetzt* W.  
3712. harnschar W. P. 3713. hatte P. 3715. gedaht W.  
sim W. 3719. vil wol P. 3724. gevangene W. gevangenen P.  
3727. *absatz* in W. 3738. aber W. P. mē (so ist mit P. *statt*  
*mēr zu lesen)* *fehlt* W. 3729. harte] gar W. 3732. marht]  
marchte P. machet W. 3735. sô] do W. 3736. zage-  
lichen P. 3739. sin] sinen W. P. *das prädicat eines objects*  
*kann im deutschen auch im nominativ stehen, z. b. Passion.*  
**116<sup>b</sup> er weste in wesen der aller beste. Iw. 2136 er**

- lâze de naht ein tac sîn. *Im accusativ hat es unser dichter 5161* sô lânt mich iwern gesellen sîn. **5211** daz er in den kempfen lieze sîn. 3740. ich encher W. dran W. P. 3741. ungenge *heift wohl der nicht leicht, ohne mühe geht.* 3743. ieze für] niht wan in W. 3744. mich es W. P. 3749. *ohne absatz* P. 3752. am W. an dem P. 3754. geschute W. eim W. 3755. *verbefs. von Lachm.*] leite er an sich gar P. leit man im an sich sich gar W. 3756. *verbefs. von Lachm.*] *fehlt* W. sinen harnesch brachte er dar P. 3757. und regete sich P. 3762. lebende P. 3764. und *vor lâ zugesetzt* W. lâ dir zouwen, *eile dich. vgl. Wackern. wörterb. 624.* 3765. liebe P. 3766. mir *nach* ist *hinzu gefügt* W. 3767. getrubet W. getrubete P. 3768. riten W. 3769. vinde] mande = viande P. gelphe: helphe P. 3771. minen] den W. 3774. min W. 3778. do begunde der gast sp. P. 3779. 80. *fehlen* P. 3787. gern W. 3788. sines-nicht verzaget P. 3790. stolzen] stuofin P. 3793. er] und P. 2797. samit W. 3798. gellen W.
3802. einen] ein den P. 3803. daz sant] den sant W. 3807. geweffent P. 3808. uns] iv W. 3810. schilte P. 3811. reiniv W. wambesch W. 3813. schiere W. schierer P. 3815. erworht W. *vgl. Iw. 5382.* si alle W. P. 3817. entrinne W. 3823. blöden P. bet: tet W. 3824. sîn W. 3825. erschluog P. 3826. rittet P. 3831. mynche P. mvnse W. 3833. der] vnd P. 3835. und] er P. 3838. nahe W. 3842. cehindehaft P. 3844. bestattent wir P. bestatet man W. 3846. oder] alde P. 3847. benemmet W. 3848. selen P. 3851. ze gloube, *zuverlässig, genau.* 3852. rittere P. 3853. vougit P. 3855. misselvonge W. 3857. ir] vnsir P. 3859. eren niene] rede niht W. 3867. ê] e dz P. zellen P. 3877. die im gesezzen sint, *die ihm stand gehalten haben, nicht vor ihm geflohen sind.* 3878. en *fehlt* W. 3881. gehorte W. des *fehlt* W. 3882. hatte P. 3885. sîn W. P. 3895. brunne] rvns P. 3897. in W. 3898. daz] alles das P. 3899. zuber W. dran W.
3900. gehenket *fehlt und steht in der vorhergehenden zeile nach* ist W. gemacht P. 3901. eim W. dar an P. 3907. geweffint P. 3915. dèster] dz ist P. 3917. min *fehlt* W. 3922. umb W. mich] die sele P. 3924. des *fehlt* P. 3928. er] es W. P. *die verbesserung ist von Lachmann.* ald ich] oder aber W. 3936. nahet W. nohete P. 3937. hohesten W. 3938. wiset W. wisete P. 3939. in gegen P. 3951. smathe W. smehete P. 3952. ez] dz P. 3954. buozet W. 3955.

- suhtelich W. suteclich P. 3956. regen P. 3958. chein W. 3959. dran W. 3960. heilet W. 3961. eht P. 3964. sim W. 3964. sim W. 3965. wurzel P. 3967. dran W. 3969. küene] gennoc P. 3971. absatz W. bürge] burg do P. 3972. ist] dz ist P. 3973. lanc] spitz P. 3974. chein edel blome W. 3977. sus] so W. 3978. 79.] als reht wol getan an wandel an ir st. W. 3982. allez fehlt P. 3988. nannt W. 3990.] fehlt P. 3992. rôt] vnd W. 3994. mere P. 3995. dagalte W.
4006. enwidere P. 4007. tweders W. 4009. hande] slachte P. 4011. moht W. 4015. Irdrvzze W. verdrvfse P. 4019. mer P. 4027. enwere W. P. 4040. lobennes] lebenes P. lebens W. 4041. wol] schiere P. 4045. mer: her W. 4047. hohe geborn. W. 4056. gernern P. 4058. junc fehlt W. 4063. an] mit P. 4069. drin P. 4070. warn. 4075. schappel P. 4077. niht en] iene (niene?) P. 4078. blume W. 4079.] *vgl. Lachm. zu Iw. s. 505.\** 4080. si ein W. 4082. eren. 4083. het W. 4086. vallis. W. P. *die verbesserung ist von Lachm.* vbele P. 4088. vil-siu] als diche als siu do W. 4089. und fehlt W. senite P. 4090. ez] er? *vergl. v. 8972.* 4091. ohne absatz P. 4096. burc nach riche zugesetzt W. 4097.] als hiez siu ist mir geseit W. 4098. an si waz michel vliz geseit W.
4102. beïdiv vzen vnd W. 4105. msrmelstein P. steine fehlt W. 4108. beïdiv vor wiz zugesetzt W. 4109. gezieret W. P. *verbessert von Lachm.* 4110. gemvosieret W. P. *verbessert von Lachm.* 4112. wolte P. 4113. si W. 4114. richer P. 4119. muren W. waren W. P. 4120. *das zweite der fehlt P.* 4122. edelem P. 4124. aspidin P. 4125. groze W. P. an vor schin beigefügt P. 4126. warn W. 4127. en fehlt P. 4128. vil fehlt P. 4129. smaragde P. 4130. tapazzieu W. 4132. warn W. alle W. P. 4133. an fehlt P. 4134. swanne W. P. 4135. si enworht (er fehlt) W. 4136. was] swaz W. 4137. wol nach gesteine zugesetzt W. 4138. 39. fehlen W. 4139.] smaragde die weiz ich noch mere wol P. 4141. absatz W. vnd vor byrillus eingeschoben W. 4144. niener *Lachm.*] nieman W. niemer P. 4146. lies si mit W. 4149] des wirtes kint reine? 4151. roten W. roteme P. 4154. golter W. geleit P. 4155. semit P. grvn W. 4156. betwat W. 4158. die ziechen W. 4162. gemellichen (*Lachm. zu Iw.*) gewerlicher W. getrûwelichen P. 4163. trute] minnet W. 4166. den fehlt P. 4170. iu fehlt P. noch fehlt W. drabe W. 4171. iht fehlt P. 4174. swaz W. 4175.

- sin *fehlt* P. 4177. nicht P. 4180. höre P. 4182. warn  
 W. here W. 4185. *absatz* W. hort W. 4186. bürge P.  
 4187. an *fehlt* P. 4188. han ich P. *è fehlt* P. 4189. ir  
 es P. 4190. dar *vor* komen *eingeschoben* P. 4191. *ab-*  
*satz* P. 4192. 93. do begunde er binden sin ros zuo etc P.  
 4196. wirt] *figent* P. 4197. sant] *lant* P.  
 4200. an] in W. 4201. erschalt P. 4204. ab W. 4205. sinen P.  
 satzt in] *sofsen* P. 4206. hin] eine W. 4210. und *fehlt* W.  
 4211. under den W. P. 4213. er] der P. 4215. *nehsten* W. P.  
 4219. *üblide* P. 4222. *stân Lachm.*] wol getan W. P. 4226.  
 sin W. P. 4227. *holtschaft*] liebe W. *die lesart des textes*  
*kommt auch wieder v. 8915* *holtschaft* und *guot wort*  
*vor.* 4229. siu in W. P. 4233. satzt in] *satz* di W. 4234.  
*solt* W. 4235. *absatz* W. 4237.] in ir troum als er (*fehlt*  
 W.) in ir (*fehlt* P.) h. w. W. P. 4238. man es P. 4239.  
*ez fehlt* W. 4240. erwachte P. 4241. *kein absatz* W. Do  
*fehlt* W. 4242. und] *wan* W. 4244. *erscheinde*] *meinte* P.  
*inen auf Lahmanns rat*] in: *erschien* W. P. 4245. nu] im  
 W. P. *die verbesserung ist von Lackmann.* 4249. *gedenken* P.  
 4250. dā] do W. daz P. 4256. den zimbel] *die glocken* P.  
 4257. *chvrzlich* W. 4258. *endorft* W. 4259. *hêrer*] *herez*  
 W. *befser* P. *danne* W. 4270. en] *an* P. 4273. *iesa vor*  
*daz eingefügt* P. 4275. ir schône] di *schonen* W. 4278.  
*han*] *enphan* P. 4279. *gern* W. 4283. *enkeine* P. 4284.  
*binamen* W. 4286. *gevinnen* W. 4287. sō] *daz* P. 4289.  
*ald*] *also* P. oder W. 4292. *self mit der wiener hs. unseres*  
*gedichts und mit der alten münchner des Tristan 402, 36*  
*Mafsm.* *helfe* P. 4293. *absatz* (*Daz*) W. 4296. *swelich* W.  
*wele* P. 4299. *des war vor der zugesetzt* W.  
 4300. joch] *doch* W. *sælde*] *sinne* W. 4302. *jehen* P. 4304. *ge-*  
*duht* W. 4305. *absatz* W. 4309. *aventur* W. 4310. ir]  
 es P. 4312. er sprach] *zwar* P. in *enwil* W. 4322. *wan*  
*vor* ich *zugesetzt* W. 4323. *daz ine mac* P. 4324. nu  
*fehlt*, ich *gelebete* W. 4325. *wise* P. 4326. *ane* W. 4327.  
*dingte* P. 4332. *solch* W. 4333. *mvt* W. *nohe* P. 4334.  
*siu sprach dem verse vorgesetzt* W. P. 4337. *danne* (d. i.  
*dane)* kan ich wider P. 4340. *furent* W. P. 4341. *schone* P.  
 4342. *nenich* W. 4344. *wol fehlt* W. 4346. joch] *durch* W.  
 4348. *lip. und ouch min muot: die auslafung des possessiven*  
*pronomens beim ersten von zwei durch und verbundenen sub-*  
*stantiven. kommt einige mal bei Ulrich vor: 1984* *harnasch*  
 und sin ors 4380 *tugent* und sinen lip. 4349. ob]  
 und ob P. 4351. *getar*] *harte* P. 4352.] *getar geston* also

- ich sol P. waz W. 4355. vreislich W. 4356. gesiget] gesigte P. gelichet W. nie und an fehlen W. 4357. versuht: geruht W. 4364. vor P. 4367. absatz P. arn W. 4374. minne P. 4375. rehten W. nit: verzit W. ,verziht mit kurzem i, nach der bei Notker beständigen verwechslung vor h, vgl. Graff 5, 586. Lachm. 4380. sin P. 4385. nicht vor al P. 4386. tut W. selten P. 4387. dir] ir W. 4388. ôwê] we W. 4392. wûrze saf] sin chraf W. 4394. mohte W. solten P. 4395. schœne bluomen] edel boume P. 4396. sprich] rede P. 4397. ine W. wolt es W. ioh enwil ich ez P. 4398. mir lât] mich hat W. P. *die verbesserung von Lachmann: spuon, enspuon, wieder eins von den seltenen, im XIII. jahrhundert wohl veralteten wörtern. Die beispiele Wackern. wörterbuch s. 494. Fundgr. 1, 392 werden sich nicht groß vermehren lassen. Unser dichter gebraucht es noch einmal* 5885. ich lâze mir enspuon ich lasse mir angelegen sein. In unserer gegenwärtigen stelle sind subject und dativ verschiedene personen. 4399. enbir P.
4400. sūeziu fehlt P. 4401. den W. 4402. mines W. 4403. das verbieten mir die bande der natur. die vor nature zugesetzt P. 4404. dem der meinem herzen der nächste ist. 4407. ohne absatz P. 4409. eim W. stolzen] stüffe P. ors W. 4410. geweffet P. 4413. sundervar P. *ein zunderfarbiges ross kommt auch Erec 9015 vor.* 4415. waz es P. 4418. ane P. 4421. lies zinopel mit W. vgl. auch Erec 2295. sinopele P. *die kürze des vocals in der penultima hat mir Lachmann aus folgender stelle dargetan: Türh. With. 129b. si heten win und den met, den lütertranc und daz clâret, dar zuo den rôten sinopel. man gap ez in âne topel, si schieden dannen âne gelt. Darum brauchte ich aber das anlautende z der wiener hs. nicht in der eite mit dem circumflex wegzucorrigieren und die schreibweise der pfälzer hs. aufzunehmen.* 4422. einen W. guldin G. gûlden P. 4424. solt W. 4425. unz] wîz W. 4426. dem] den W. saben] nach Lachmanns vermutung. savin W. samit G. semit P. den] so W. G. 4427. lande W. P. 4429. guldin schellen hiengen dran G. P. 4430. erschein P. 4432. hofscheite G. 4433. sidine G. siden W. P. über mouwe vgl. gr. 1<sup>3</sup>, 193. 3, 547. Weiter hinten 6305 bekommen wir das wort noch einmal dar ûf ist ein mouwe von zobel gemacht womit Erec 2305 dar ûf ein mowe zobelîn zu vergleichen ist. 4434. gern W. 4436. scheinte G. 4437. gemuot] Lachmann meint, ob es vielleicht gezal heißen soll.

- Jenes wort ohne nähere bestimmung und in diesem zusammenhang fällt allerdings auf. Dem schreiber von P. scheint geuoc vorgelegen zu haben. 4440. ein-an] listliclichen wol G. grimel, ein unbekanntes wort. Auch das im folgenden vers stehende weißer kenne ich nicht. 4442. pflēgete P. 4444. im-gast] er furt vreislichen G. 4448. gewarnten G. gewar-net P. 4450. dā] do W. fehlt P. 4452] do sprach der wirt P. 4453. grimme G. 4461. ich-es] mocht irz G. 4459. ich en mac es iv mit etc. W. ich enmac mit eren üch etc. P. entsagen G. 4460. hie fehlt G. 4462. zurnde P. 4463. ohne absatz W. haltent P. die meinung, die ich mhd. gr. s. 77 aussprach, dafs hier ein fall vorkomme, wo die 3 pers. plur. praes. ind. ohne t gebraucht worden sei, nehme ich zurück. Es ist ohne zweifel das praeterium von halden, 'inclinare' Graff 4, 895. Auch Herb. 10558 (6647 ist mir nicht recht deutlich) wird auf das angeführte verbum be-zogen werden müssen. 4464. mvez W. muz G. müsse P. 4465. dā] do W. P. 4468.] do liezen si W. 4469 ver-hentem P. zoume W. P. 4470. der fehlt W. 4472. ritter-licher G. 4473. 74. fehlen W. 4477. schever] scheffern P. stucke G. 4479. daz] so W. 4481. ûf die hehsen] nider G. warn W. 4484.] do erschrac (irstrich P.) ein teil von I. G. P. 4486. dā vor fehlt G. 4487. dehein W. mit der] daz ist G. daz ist ein P. 4490. ze] in G. en P. beide P. 4491. ge-dachten W. 4492. binamen W. P. G. 4498. diu] ir P. 4499. an] in W.
4500. brünjen] halspere G. brünje, brünne, ein wort, welches wir seit dem XIII. jahrhundert fast nur in volksgedichten finden. zertranden P. zetranden G. 4501. zercluben G. 4502. fehlt P. zestuben W. 4503. wit W. wite P. umb W. 4504. sō] swen G. wanne P. 4505. hort W. 4506. doner P. 4507. hießen G. hiewent P. 4511. kein absatz P. beide P. G. 4514. ditz] daz P. 4516. tivr W. 4517. stande P. 4519. do W. P. mit W. G. 4522. underen Lachm.] andern W. P. G. 4529. sin] die W. sinen P. wörter auf el können, wie Lachm. mir bemerkt, keine feminina sein, sondern es liegt ihnen die endung ellum zu grund: daher hatte ich nur die wahl zwischen dem plur. diu barbel und der aufgenommenen lesart. 4530. degen] helt P. 4532. ze-ze G. 4533. vintallen W. fentelle P. fantalien G. 4536. helt] gast W. 4537. so ror schiere zugesetzt P. 4538. den blutigen P. G. 4539. die] fehlt G. 4540. ein P. G. tief W. P. (vgl. zu Nib. 2203, 3) fehlt G. 4542. der fehlt G. 4543. eines W. P. 4547.



- brünigen: wunien P. 4552. güten P. 4553. liez in nie wider W. 4556. irs] ir W. 4557. dër imz] daz er im daz W. P. 4558.] sin hende er frölichen trüg P. 4565. troste (trost W.) si P. W. 4573. gezimt W. 4575. vreut] fromete P. 4576. dar an P. 4583. soltent P. 4585. getorst W. den getorste P. 4586. ich es W. P. 4591 danne] den W.
4604. er] im W. 4605. im *fehlt* W. 4609. ab *fehlt* W. aber P. 4610. nu *fehlt* P. tet: bet W. 4611. helt] herren P. 4615. dähte] erfuor es P. gedaht W. siu es W. P. 4621. nie manne P. 4624. begegente P. 4626. bar W. 4630. er *fehlt* W. 4639. dem *fehlt* W. apite P. 4643. ir es P. 4645. holde für dienestman ist wohl auch kein wort der höfischen dichter. 4648. in] es P. im W. 4651. schönste P. 4652. ie nach der P. 4654. soltent es werden frö P. 4659. ritter] helt P. 4661. Nu *fehlt* P. Si riten P. riten si W. 4663. eine P. 4664. erbeizten si W. P. 4665. ein W. einer P. 4675. daz] des W. 4676. ein W. 4678. müligin P. 4680. si] siv W. 4681. der] den W. 4682. auch nach vor zugesetzt W. 4685. megte P. 4687. 88. *fehlen* W. 4689. in P. 6490. ich es P. 4692. ime P. 4699. gabt W.
4704. iv W. 4705. min W. myure frowen bete P. bet W. 4706. Lantzilet W. P. 4708.] *fehlt* P. 4711. reht W. P. 4715. eines W. P. 4716. ichz W. ich es P. 4721. ir *fehlt* W. 4725. kein nach nie zugefügt P. 4731. minneclich P. 4732. ein wort nach niht zugefügt P. 4734. 37. dirr W. 4743. reht W. 4744. ilte W. 4745. si] sis? *Lachm.* 4746. wunderlich W. 4753. tusen wech W. tusin werch P. über den ersten teil des compositums gibt Graff 5, 460 einigen aufschluß: tusin ‚gilvus sicut equus, tusingemo gilvo.‘ Ob ich den zweiten teil richtig getroffen habe, weiß ich nicht. 4755. sitval W. 4757. schœne *fehlt* P. 4761. Salmôn? *Lachm.* 4763. den] den zwein W. 4764. sim] ir W. 4765. enbor wol P. 4767. so *fehlt* P. 4770. selben] rechten P. 4771. der im W. P. 4772. ober] erb W. oberste P. 4777. oben W. P. 4783. meisterlichem werke P. 4784. ân] âne W. wanne P. eine W. 4789. für] nach P. 4790. sach P. durch] über P. 4793. wol nach er zugesetzt P. 4794. ein W. P. 4797. ton W. 4798. ammetyston W. 4799. und ein P.
4801. für-einest] wan der erst W. 4803. behebet W. sine P. 4805. absatz in W. P. 4807. gewieret P. 4808. gefieret W. gemieret P. 4809. hohe W. 4810. semit P. 4814. ez] er? 4815. kriech kein P. pfellol W. pfeller P. 4817. tryhulat W. ciclat P. 4820. gelich W. P. vogellinen W. vögelin P. 4821.

- meysterlich W. 4822. unerworcht P. 4823. von P. 4824.  
 daz] der P. 4825. zesamene was] sie woren zûsammen P.  
 4826. trybvlat W. 4828. baragrane W. P. *hierher gehört  
 wohl eine stelle in Beneckes beitr. s. 399* Lanze eine treien  
 treit, diu ist von barkâne. *In Cervantes edelmütigem  
 liebhaber kommt berrikan vor, wozu der übersetzer (Cer-  
 vantes musternovellen, aus dem spanischen von Duttonhofer,  
 Pforzheim 1840.) den zusatz macht: eine art wollener  
 zeuge. Lachmann macht mich auf parragagan bei Rainouard  
 lexique 4, 431 aufmerksam.* 4830. sin] die P. 4831.  
 grünenesten Lachm.] grvnen W. grüneten P. 4832. enkunde P.  
 4833. inteil P. einem ein d. in teile (enteile, enteil) tuon *einem  
 etwas zuteilen, bestimmen. Hartm. büchl. 1, 761. Parz.  
 75, 20. Eracl. 2783. vgl. Fromm. zu Herb. 18418.* 4834.  
 dar in solte g. P. 4843. gelich W. 4844. spæher] scharpfer  
 W. farran W. ferrân: *ferrandine heist noch ein zeug  
 von seide und wolles Lachm. zu Nib. 535, 3.* 4846.] *fehlt P.*  
 was vor der zugesetzt W. 4847. eim-vater] niht ein chint  
 sinem vater W. 4849. absatz W. 4850. niena W. niht en P.  
 4851. dâ *fehlt P.* vor W. 4853. daz spricht vor waz zuge-  
 setzt W. P. 4855. wernder] süfser P. 4856. zellende] ze  
 (*fehlt P.*) ellende W. P. 4859. samit W. 4862. gezelt  
 stange P. 4870. sper scheffte W. sperschaft P. 4872.  
 waren W. 4874. diu] und die P. 4877. min W. 4878.  
 di ander W. P. 4883. absatz W. 4885. kunder] wonder  
 (o *übersetzt*) W. 4886. vische und m. P. 4887. ge-  
 fûgel] vögelin P. 4888. dran W. 4891. dar in kam P.  
 4893. an] in P. 4894. igeliches W. 4895. half? Lachm.]  
 hulfen W. P. oben] Lachm. mit P. ob in W. 4896. gezelte P.  
 4897. einer W. P. ein nâtûr? Lachm. 4898. man es P.  
 4902. si] siv W. geanden P. 4904. getusche (: zeltgeriusche) W.  
 4906.] also es zû samen wart gebogen P. 4911. hohe W.  
 4912. besuochte zû der zit P. 4914. dar in W. 4915.  
 sach W. 4926. ensehe W. P. 4930. hein P. 4931.  
 megte P. 4934. ûf legen *hier erdenken, aussinnen,  
 was sonst durch denken, erdenken ausgedrückt wird. vgl.  
 Lachm. zu Iw. 1190.* 4936. wan *fehlt P.* das vor er P.  
 4937. gerlete P. 4940. selden P. 4942. megte P. diu im  
 W. P. 4943. sins P. 4946. het in] heten W. an slahen,  
*was wir durch anstammen ausdrücken. Jenes slahen hat  
 sich noch in unserm in die art schlagen erhalten.*  
 4949. 50. *fehlen W.* 4949. dem? 4951. absatz W. P.  
 4956. dankete P. 4957. fuor] der W. do (= zô? *vgl. 4794*

- zô: hō. 4541 gezô: dō) P.** 4958. hat W. artus W. 4960. gedaht W. 4965. schierste] erst W. 4967. er] er do P. 4968. fründinne P. 4969. vahelet P. 4971. umb W. P. 4972. knab P. 4974. het er W. hatte er P. ein *fehlt* P. 4976. sich *im vorhergehenden vers nach* von P. 4979—82. waz betut es oder waz mac es sin. des gedaget mir ich tvn iv es schin. Er (*absatz*) sprach chvnic valerin. von dem verworren tan. der ist mitalle etc. W. 4979. vil minnicliche *vor* schin *zugesetzt*. 4984.] den chvnic begvnd er biten W. 4987. rete W. 4988. dō] dez P. 4983. Genoveren W. 4994. âne] das was sin wan P.
5002. champf W. 5003. striten] sten W. 5005. er] er ein P. 5007. harte] rechte P. 5009. mit] sant P. 5012. verluse W. P. 5018. der *fehlt* W. daz sol] wan daz mvez W. 5019. *absatz* W. 5020. sin] wesen P. 5022. geluch W. 5024. morn W. 5025. den *fehlt* W. 5026. imer *vor* dar P. 5031. *kein absatz* W. P. 5033. fragete P. 5034. wil] wil üch P. pflegen W. 5036. het W. 5037. biettende P. 5038. allen P. 5041. leit W. 5043. ungezibele: *vgl. mythol. 36. 1200. Reinh. LIV.* 5044. dā] do W. das P. allez ein] allez an? 5045.] niedenen anderthalben P. 5048. wrmgarte W. 5049. dā] dar P. 5051. dar an P. mēr enhan] meres han W. mit vihe (wiu?) daz habe P. 5056. obenen P. 5058. vest W. 5059. luhtet W. 5062. dā zem Verworrenen *Lachm. zu lw. 6575.*] daz verworrene W. P. 5063. heifset der berg P. 5067. mages W. 5074. wol *fehlt* W. *Nach diesem vers folgen noch zwei in W: und tet aber sinen milten schin. dem knappen gaber ein vingerlin, welche wohl v. 4940 flgg ihre entstehung verdanken und Lanzelets freigebigkeit vermehren sollen, aber indem Lanzelet v. 5074 den knappen schon wesen wol gesunt heifst und im folgenden vers seine unausgesetzte eile beschrieben wird, so können jene beiden verse einen störenden eindruck nicht verfehlen.* 5079. ze] von P. hūs] burg P. vom] von dem W. P. 5082. begunde W. P. 5088. ir] ie (ir?) do P. 5089. wie es P. 5090. sie in W. P. 5092. du] de (*nirgends* du) W. 5093. der *vor* was *fehlt* W. 5098. hie *fehlt* P. geruochest lazen P.
5100. gehte W. 5103. *absatz* (ldoch) W. 5106. einen *fehlt* W. 5112. deme W. 5113. kom du P. wider *fehlt* P. min W. 5114. lantzelet: bet P. 5115. *absatz* W. er es P. 5116. mit W. 5118. ich es P. 5119 doch] doch wol P. 5124. wazzender W. 5127. wie es P. vmbe P. die wart W. 5130. veltenden] unkunden P. 5132. wuohs] waz (*darnach ist noch*

- ovch. zugefügt) W. 5133. hundert] dusedt P. 5134. vor-  
 derunge P. 5136. er] man P. wol] vil wol P. 5139. an-  
 der P. 5142. sprach ich] do P. 5143. 44. *fehlen* P. 5143.  
 diziv W. 5145] do er kom dar gedrabet P. 5147. der  
 furte W. P. *das richtige geschlecht dieses worts haben beide*  
*hss. v. 7139 wornach ich mir hier zu ändern ertaubt habe,*  
*da ich das femininum nicht beweisen kann.* deme gevilde W.  
 5148. gevastem P. gewafentem W. 5151. komen W. P. *sieh*  
*Lachm. zu v. 830.* 5153. deme W. 5154. ein P. sarff P.  
 5155. sêre *fehlt* P. 5156. den] der P. 5158. du] den P.  
 de W. 5162. ze] gen P. 5163. fruowe W. 5165. eim]  
 einen W. eime P. 5168. reht W. ritterlichen P. 5169. niht  
 enbrast P. 5171. grofsem P. ding W. 5177. *kein absatz* P.  
 5178. ere P. 5179. von dem ist iu gesaget gnuoc] *wo? im*  
*Erec 1198 steht wenig.* Lachm. *Ich weifs sonst keine stelle*  
*über diesen Ehrenstein, denn was der gleichzeitige Wirnt von*  
*Gravenberg im Wigal. 1478 flyg. davon berichtet, wage ich*  
*nicht als quelle auf die er sich beziehe anzuführen.* 5180.  
 den] dem W. (vgl. v. 5194) entruoc P. 5181. dem] swem W.  
 5184. eine P. hosun W. 5185. an *fehlt* W. geschuoht W. P.  
 5186. menic W. 5188. in *fehlt* P. 5192. diu] sie P. 5193.  
 duht (duchte P.) si W. P. 5194. entruoc P. 5195. guote P.  
 5196. beidiu] beide P. *fehlt* W. 5197. sine P. 5198. bi  
 namen W. 5199. *kein absatz* P.
5202. bekandan W. 5204. si] sie sich P. 5207. er daz] er es  
 P. lie W. 5208. wart] wirt W. was P. 5209. lantzelet  
 W. P. 5210. bet P. 5213. 14. *fehlen* P. 5217. sine P.  
 5224. *ohne absatz* W. das beuant P. 5225. daz es P. 5229.  
 frowete P. 5230. beraite sich dar W. dar] gar P. 5233.  
 veht W. 5237. wolte P. 5238. dâ *fehlt* P. solte P. 5239.  
 was *fehlt* W. 5240. wart] waz W. 5241. lieze W. 5243.  
 kande W. 5244. turneie W. 5245. frâide W. sach P. 5248.  
 ein] ainer W. ir ein P. 5249.] und was ime das ein w. P.  
 5251. da *fehlt* W. 5253. eime W. 5254. chaînez W. 5256.  
 mvoze W. triwe W. 5257. dizen tegedingen W. 5258. rin-  
 gen W. 5261. biter W. bittere P. 5264. unweiles: *ohne*  
*aufwand, umsonst?* diu unweiles um êre nie kein guot  
 gewan *die in bezug auf ihre ehre, ihr ansehen, nie*  
*ein gut erlangte, ohne sich es etwas kosten zu*  
*lassen?* 5263. wunschten si W. P. 5267. willig P. 5268.  
*absatz* P. nu] Hie P. rennet W. P. vgl. *Lachmann zu v. 830.*  
 5271. muozen gezimmeret W. 5272. cristan W. kristener P.  
 5273. niht *fehlt* W. 5274. bald W. 5275. ritterscheft W.

5276. sachun W. 5278. triwen G. enpfilg W. pfilg P. mich fehlt P. 5280. nu] vnd G. griffen si W. P. 5281. enwol- tens W. 5282. in fehlt G. ûz fehlt P. 5285. zwen G. 5287. fuorten si W. P. G. 5288. da G. must G. 5289. 90. fehlen P. 5289. ungeliches W. 5290. dem nagel G. 5291. stachen si W. P. G. 5292. den] die G. degene W. degen P. G. 5294. die spelteren *dasselbe was der dichter oben 4477 die schever nannte oder was sonst auch sprize, trunzûn heisst.* 5295. irn tweder G. 5296. si nâmen *Lackm.*] namen si W. P. G. sider] wider W. 5298. da W.
5301. an vor ein beigefügt W. G. 5303. zerbrechin W. 5307. ohne absatz P. zalt] saget G. aventivr W. awentiwer G. 5308. vachten G. zwene P. 5312. entranden P. G. 5316. sluogen W. 5317. die vor helme beigefügt W. P. 5319. wadelende] blekende G. wadelende ist wohl gleicher bedeutung mit Mar. 29 *enwedele wogend, schwankend.* 5320. den fehlt W. 5323. gewonlicher P. G. slegen W. 5325. in fehlt G. 5326. also W. P. 5328. ersigen] so ersigen W. harte erwegen (erwigen?) P. 5329. alsô fehlt W. 5333. absatz W. gegichtig P. wart gihtic *gestand es zu; man kann aus dem vorhergehenden supplieren* sicherheite, daz er sin gevangen wære. 5334. gnaden W. 5335. er ergab P. deme W. 5336. haut W. het G. hatte P. 5339. 40. nicht mehr vorhanden in G. 5341. ern rucht G. er enruochte P. 5342. steht vor dem vorher gehenden vers in G. P. 5343. und] wan P. G. 5344. dūhtes] ducht si W. P. G. alle P. G. 5346. lies ouch W. 5347. sin W. siner P. 5349. lantzelet dar an P. 5351. 52. fehlen P. 5352. geruowe W. gerow G. 5354. dem vor künec beigefügt P. artuse W. 5357. do fehlt P. G. 5358. wan fehlt P. 5359. habe fehlt W. 5361. kein absatz P. 5363. sine W. 5367. di] si P. 5370. ouch vor gesant beigefügt P. 5372. her W. 5375. von dem W. P. 5376.] nu frieschent ir P. 5378. were W. P. sagen W. 5380. 81. in umgekehrter ordnung P. 5380. des] und P. 5381. gezierde W. zlierden P. slachte P. 5383. und fehlt P. 5384. do vorgesetzt P. begunden W. P. salevieren W. 5385. min herre] mit her W. 5386. in] an W. sime] sin? 5387. enkein P. 5388. Genover W. Genure (so immer) P. lie P. knvpfelz W. 5391. gelich W. 5392.] geil vnd schoner vrevden rich W. 5395. an tugenden fehlt W. 5396. sich] da W. *Es ist ein merkwürdiger und gewiss seltner fall, dass ein reflexives verbum ins passiv gesetzt werde, und dass das reflexive pronomen*

- doch dabei stehen bleibt. In unserm gedicht werden wir ihn noch einmal 8881 antreffen. 5397. en vreise W. enfreise P. 5406. alle W. P. 5410. do] da W. ouch P. 5411. sins P. 5417. vorder] werder W. 5418. sin wirt W. 5419. stuol] ein sedel P. 5421. sageter W. 5424. walwin W. sinen W. 5426. im] in W. 5427. mit fehlt W. 5429. kein absatz P. ist] ist aber P. 5430. geseit] das geseit P. 5431. si] were P. 5432. erbuwen fehlt W. nihtes enbrast W. 5434. heide] breite P. wol fehlt P. 5436. gezelte W. P. 5437. wol nach wise beigefügt W. 5438. gebolieret P. 5440. niht] und niht P. 5444. ein künegin nach burc P. 5447. gehügede] froude W. 5455. ê] ieze W. 5456. einen fehlt W. 5457. er si W. 5459. aventiure W. P. 5460. swelhem W. 5461. gebe W. P. 5462. baide vor lip zugesetzt W. 5464. gerüret P. 5465. mvoze W. müste P. 5466. in] im W. gestemen mit dem dativ einhalt tun vgl. gr. 1<sup>a</sup>, 136. 5467. sin] vns si W. sie P. 5469. ê] da W. 5470. scluoc W. 5475. har P. 5479—5625. fehlen P. 5484. riten. 5489. menigin abermals ein wort, das den höfischen dichtern nicht geläufig war. vgl. Haupt zu Erec XV. 5493. dheiner. 5500. schilte. 5504. iu. 5508. diseme] dinem. 5512. sie. 5518. het. 5519. von siner. 5520. wan der. 5521. so. 5522. ane. 5524. kure] fehlt. Der zusatz ist von Lachm. vorgeschlagen. 5527. alse. über biuten vgl. Lachm. zu Iw. 415. 5528. briuten hochzeit feiern W. Grimm zu Frid. 177, 20. Erec 1886. 5529. wip selig. 5531. die. 5533. halber tot. Ist statt man wäre vielleicht tötriuwesære zu lesen? 5536. degene Lachm.] degen. 5539. zwainzigosten. 5543. clain. 5545. delac. 5548. schlinne. 5556. heten. 5564. dagen. Gewöhnlich heißt es betagen, den tag, die zeit zubringen. Das einfache verbum gebraucht unser dichter nochmals 6618. 5567.] zem ersten-zem lesten. 5570. si] sin. 5571. dlu. 5572. wan der. 5573. ohemmes. 5578. delac. 3582. phinsttage. 5590. allas. swelfen hier neutral, gewöhnlich activ, auch bei unserm dichter 5907. vgl. Erac. 179. es scheint in bogen (auf und ab oder nach beiden seiten hin) bewegen zu bedeuten. Als neutrum wird es unserm wogen entsprechen. Vgl. mit unserer stelle Erec 7330. 7586. 5597. tresekamere. 5599. wolt. 5600. scholt. 5602. menglich. 5605. also-gluste. 5607. gwan 5609. zwolf. 5612. bougen. 5615. daz] ez. 5620. och. 5627. herzen sender W. 5630. niemer] nie W. 5631. delac W. do lac P. 5633. ane W. 5635. da] daz W. 5636.]

- fehlt P. 5627. minnæren] minneten W. minen man P. *Die verbesserung ist von Lachmann. Die lesart von P. scheint ihm auf minnesamen zu deuten.* 5638. waz wære] weder vbel noch W. 5639. jehen] sagen P. 5641. ohne absatz P. wol *fehlt* W. daz] baz W. 5642. saz] was P. 5647. vertreibe W. 5648. beleip W. 5649. sin W. 5652. och W. *fehlt* P. 5654. sin W. 5656. hæte] was P. 5663. schonete P. 5666. durch] durc W. druc P. 5667. mit] mit in P. 5668. des] es P. 5669. dirre] der P. väre *bestreben Lachm. zu Nib. 102, 6.* 5670. rom W. 5674.] im wart nie niht P. 5676. wir in W. 5677. wie es P. 5678. absatz in P. 5679. kein absatz. W. P. Ez *fehlt* W. 5681. pfinxstlichen W. 5684. es] ez W. üch P. 5687. vmbē W. 5689. mange W. P. huot] guot W. P. *vgl. v. 2818.* 5690. pfellol W. pfeller P. und *fehlt* P. hūte W. 5691. kunic W. 5696. reht W. 5699. gnuoc W.
5700. ensache W.] vnd geschach do nie kein vngefuog P. 5701. dā von] die W. 5702. des morgens] morne P. 5703. pinen] an pinen P. 5704. erschinen P. 5705. luter P. und *fehlt* W. 5706. hort W. 5707. menige W. 5708. noch] nu W. noch daz P. 5710. daz] da W. 5712.] *fehlt* P. wolte] solt W. *Mit dem inhalt dieses und der folgenden verse vgl. Parz 648, 18. fgg.* 5715. dien] den W. P. 6716. zien] den W. *dann ist nach Lachmann denen: jenen zu lesen.* 5719. buhort W. 5723. tresekameren W. triskamern P. 5724. und gebete] er begunde geben W. 5729. 30. *fehlt* P. 5731. nie *fehlt* und *steht im folgenden vers vor* gegeben W. 5733. ohne absatz P. 5736. vil *fehlt* P. 5738/ den] der W. dachen] decke W. diu] so W. P. mans W. 5740.] minen willen riche W. mit federn harte r. P. inville *das pelzfutter, der innerliche pelz; unter* gezobelt wol unz an die hant *wird die äußere pelzbesetzung verstanden sein. Mit unserer stelle vergleiche man übrigens Erec 1565 fgg.* der roc was bevangen mit eime mantellangen, derim zemaße mohte sin, daz geville hārmin, daz dach ein richer sigelāt. disiu künecliche wāt was gezobelt uf die hant. *Unser dichter bedient sich dieses wortes noch einmal 8865, ebenso steht es Roth. 1853. Im Erec, wie wir aus der angezogenen stelle und aus den beiden andern ersehen, die Haupt in der anmerkung dazu citiert, ist die form geville gebraucht.* 5742. beherte P. 5745. harte] balde P. 5746. gesahent P. 5750. diu-alsamen] der herre (daz her?) alzüsamē P. 5751. jener P. 5752. lies mit W. gēhen *vgl.*

- zu v. 139. 5755. sine W. 5756. fuorte W. 5758.]  
 fehlt W. 5761. allan W. 5764. *steht nach v. 5792 in W.*  
 5766. dir] dir ouch P. 5769. nieman P. lebet W. 5771.  
 enmac] enkan wol P. 5772. dhein W. 5773. niemene W.  
 5779. huse: artuse W. 5781. wan der W. zewifelz W. 5782.  
 fuoge vor wan W. 5783. was *fehlt* W. 5786. selbun W.  
 5788. diu] da W. 5789. enhet W. 5796. das megete (erde  
*fehlt*) P. ernde, *auftrag, botschaft. Man hat es bisher*  
*mit langem e im anlaut geschrieben, ernde, aber das in der*  
*hs fehlende zweite e und der vers sprechen für die kürze:*  
*auch hat Grimm gr. 2, 344 sich nicht entschieden für die*  
*länge ausgesprochen. vgl. auch das goth. asneis, taglöhner.*  
 5797. sit irz] oder si daz irz? *Lachm.* 5798. *Auch im Erec*  
*1557 wird eines rieme von Iberné erwähnung getan.*
5800. iu] W. 5804. franschovse W. 5807. gvrtele W. 5808.  
 mefseclich P. 5809. was] wart W. hart W. 5811. da W.  
 5812. einen W. 5814. sie es alle s. P. 5817. alle W.  
 5818. menschen] manne P. dhein W. 5823. vogelin P. 5825.  
 himel] himmel vnd erde W. 5826. ehte W. 5827. ez *fehlt* W.  
 5829. ruccit (*die silbe it sehr blafs*) W. hinbaz P. 5831. 32-  
*fehlen* P. 5832. die W. 5833. und] das der P. 5834.  
 aber *fehlt* W. 5835. *absatz* W. P. 5836. zemen W. 5837.  
 den] dinen P. 5840. sie *Lachm.*] ste W. P. dheine W. enkeln  
 P. swā er sie dehein frome *wörtlich wo er kein nutzen sei,*  
*d. h. wo man ihn nicht benützen, sich seiner bedie-*  
*nen könne. Das substantiv frome (vrume) in ganz gleicher*  
*anwendung, statt des adjectives, Wackern. Leseb. 187, 33. 200,*  
*16.* 5841. du in W. P. 5842. und ich baz *Lachm.*] und  
 wil (*fehlt* W.) ich daz W. P. 5847. gienc] gen W. frowe P.  
 schar *Lachm.*] dar W. gar P. 5848. dar *Lachm.*] schar W. P.  
 5849. die steteclich do mustent sin P. 5850. wirtin] kunigin P.  
 5851. wie es P. 5852. versuchent W. P. iu *fehlt* P. 5854.  
 sin iu W. 5856. kein W. 5857. *absatz* W. 5858. siu.  
 W. P. ein teil *fehlt* W. 5860. anckeln P. enchelin W. 5861.  
 ez *fehlt* W. 5863. ez] er W. daz P. 5867. und enschadete  
 (schadet W.) ir (*fehlt* P.) P. W. ein hār] enhar W. 5871.  
 niewan wol] niht vbels P. 5872. ist siu *steht im folgenden*  
*vers vor an W. P. zwifels] wibes zwifels W. P. die verbefse-*  
*rung dieser zeile von Lachmann.* 5876. minre] vnreht W.  
 5877. daz] daz dinc W. 5878. ere] ir ere W. 5879. starck  
 P. *Dafs die bewachung der weiber keinen guten erfolg habe*  
*sagt auch Freidank 101, 11. 12.* 5882. chvonigin W. P. 5885.  
 suochen P. 5886. und *fehlt* P. 5888. dester W. 1889. ichz] ich



- ez W. P. han P. 5890. des] ez P. ertobet] hat ertobet P. 5892.  
 bedenken si W. P. 5897. die] sin W. 5898. orphilet]  
 torflaret P. 5899. der] ein P.
5902. erst W. 5904. fürder mäle] hinnen hin W. 5905. verlorn  
 P. 5906. der frowen was der rede zorn P. 5907. ane P.  
 5908. ir *fehlt* P. 5909. ir *fehlt* P. 5912. daz *fehlt* P. es  
 enmöhte nit P. 5913. lützel] wenic P. 5914. ez W. 5916.  
 allem W. P. 5918. der] dirre P. ir] der P. 5923. senlich  
 W. 5926. stät] kumet P. 5927. *ohne absatz* P. 5928.  
 walwin W. 5935. der] dirre P. niemanne W. 5938. aber  
 W. P. 5939. arcspreche] nidere P. Kayn W. 5941. mim W.  
 5942. ouch *fehlt* P. 5943.] die zū fründinne yme zam P.  
 5944. er ir W. P. 5946. Kay W. 5949. iht] als P. 5950.  
 waz vor hinden W. P. 5951. gervmpfen vf an etc. W. 5952.  
 nider] hin nider P. 5956. chay gesach W. 5960. wert]  
 vurit (= vürer?) P. solte W. 5961. ir] ir daz W. 5962.  
 slner frowen] der chvnigin W. 5966. were W. P. 5967.  
 gerechte P. 5970. *auf diese zeile folgen noch: des hvop*  
*div massenie vber al. im hove grozen schal W. die Lachmann*  
*für unächt hält.* 5971. chayns W. 5975. geborn vor  
 wurde P. 5978. wonde W. 5981. enbor vil W. 5991.  
 wol *fehlt* P. 5995. *absatz* W. div ez W. P. 5999. dienst W.
6001. dicke *fehlt* P. 6003. iemannes W. niemans P. 6005. ie]  
 iemer P. 6006.] durch iemannes rete W. 6009. ouch *fehlt*  
 W. 6012.] div sich wurden wenet W. 6015. swelich W. P.  
 6016. doch *fehlt* P. 6017. Gyferreiz W. geureis P. *vgl. Erec*  
*4476. 6953.* 6020. und umbe *fehlt* W. 6021. dar in  
 W. P. 6022. solte] solt doch W. 6023. vosezzele W. ir-  
 sessede P. uosezzele *nach Lachmann, der auf Graff 1, 69.*  
*Grimm gr. 2, 784 verweist, lehnseffel, rückseffel, re-*  
*clinatorium.* 6025. betut W. 6026. diu] dise P. 6028.  
 vils W. 6029. mæzlich] merket P. 6030. grozer manne]  
 grofse tene P. 6032. herre] chvne W. Kaillet] *lies Gaillet*  
*nach W. und vgl. Erec 1671.* oruilet P. 6033. sine P. 6037.  
 vmbe W. P. 6039. ein *fehlt* P. 6040. tæte leit] di stat  
 let W. 6043. niht gerne] ungerne P. 6044. gange W. 6048.  
 wib W. 6049. sweif P. 6051. einen P. 6052. *ohne ab-*  
*satz* P. Maldûz *ist wohl derselbe ritler, der im Erec 1635*  
*genannt wird. In beiden gedichten ist auch die ihm beige-*  
*legte eigenschaft dieselbe.* 6054. enbere P. 6055. in *fehlt*  
 W. 6058. sült ir] sol man W. 6060. gebet: getet W. P.  
 6061. mit *fehlt* W. wibe luppe P. 6062. er] er ir W. 6063.  
 ir *nach furnamens* W. 6064. gegie P. 6065. minniste W.

6071. alle] alle die P. 6072. *Lachm.*] in den beiden hss bilden 6071. 73 eine zeile. Ein anderer vorschlag *Lachmanns* statt des aufgenommenen ist: viende unde triute (triute im reim *MS. 2, 217b.*). 6073. gan W. P. 6075. ohne absatz P. 6076. sin W. 6077. erschein P. 6080. dehein W. 6081. trang P. 6082. ir fehlt W. 6084. hande] elen W. 6086. namen si W. P. 6089. ze alwære] ze einveltlic vnd ze alw. W. P. *die verbesserung ist von Lachmann.* 6090. wez W. 6091. enliez W. verlieze P. 6092. der] swer W. entwichen fehlt W. enchan W. 6093.] entwichen an sin str. W. 6097. ein] vil W.
6100. moht W.] noch müste der frowen menige sin P. 6101. vil wol fehlt P. 6105. solt enbizzen W. 6109. versuohtent] versüchtent P. versuchten den mantel W. 6114. hat W. 6115. getruwe: ruwe W. 6116. senellich W. 6118. hin fehlt W. 6123. selbe P. 6127. 28. fehlen P. 6130. enbeite *Lachm.*] beite W. P. 6133. der fehlt P. 6134. aller beste] baz W. (*wie Tristan 17184 der baz gemälete wase. Auch die hs des Erec hat 2479 diese eigenheit*) stēde fehlt P. 6136. nide] im W. 6141. walwin und so öfter W. 6143. dem] an dem W. P. en fehlt W. P. 6146. er] es W. Keinen] cheinen W. kun? P. 6147. er] und P. 6150. meren W. P. 6152. gwerbes *Lachm.*] gevertes W. P. imer mer W. 6154. lobten si W. P. 6157. vbel W. P. 6158. hat W. 6159. sagete P. 6162. ez] es ime P. 6164. und] das er P. 6169. aventur W. vmb W. 6171. sich bejagen, sich beschäftigen, sein leben hinbringen *Beneck. zu Iw. 7179. vgl. Parz. 517, 1. Bart. 252, 29.* 6173. an] one P. 6174. beidiv zu anfang zugesetzt W. 6175. erern W. eren P. 6179. unde] und er P. 6181. bot: got W. 6182. obersten P. 6185. richen fehlt W. 6186. liep ald anders fehlt W. dafür stehen nach hete folgende zwei verse: fuor ubel oder fur gnot. dar vmb truoc siv ringen mvot. 6187. daz] do P.] siv vorht ir harte cleine W. 6189. chust W. 6191. genadet W. gnodite P. 6199. senendes P.
6200. wol in] ouch wol zuo P. 6202. meyt W. 5205. got zvo gefuogete: genuogete W. 6207. wunderte W. P. 6208. gevanchenisse W. 6212. han fehlt W. 6214. nach der] mit rechter P. 6215. dirr W. 6219. als vil fehlt W. 6220. so ist vns niender vor gez. P. 6222. iemer mere P. 6224. hie dā] das P. 6228. sis] ez sie P. 6229. ohne absatz P. 6230. die vernāmn] sie gehortent P. 6232. herze lag P. 6235. zewenne W. tegen P. 6236. engegen P. 6239. erwerben]

- biderben P. 6241. si W. 6242. daz P. 6243. her] der herre P. 6245. niemans P. 6246. geswiglichen P. 6252. gerechen W. 6253. eteslichen W. 6254. haten si W. P. al] alle W. allen P. 6255. mere P. 6257. wolten si W. P. 6259. 60. *fehlen* P. 6261. dheiner W.] daz ir keiner in er- kante P. 6262. daz *fehlt* W. 6268. ûf] an P. 6270. ouch *fehlt* W. 6272. chom W. 6277. rossen W. P. 6284. hat (hatte P.) si W. P. 6289. rüegen *hier allgemeiner an- zeigen*. 6290. wâfens] waffenroche W. si W. 6296. ich] ich iv W.
- 6301.] ich enkan nit wol von ime gesagen P. 6302. tritten W. Ich] man P. 6303. harmen W. 6305. zobile P. 6306. der ist] waz W. 6308. erchant (bekante P.) si W. P. 6310. beidiv *vorn zugesetzt* W. 6312. warn W. 6313. sin W. 6314. wart] was P. 6315. ab *fehlt* W. aber P. dem] den W. dir oder diu? P. 6316. und] er W. 6318. mit *vor* vrouwen *wiederholt* P. 6321. 22. *fehlen* P. 6325. ich es W. ich P. 6326. fuorn W. 6328. doch enwusten si niht daz er *etc.* P. doch wisse nieman daz er helles b. W. *nach Lachmanns Vermutung sagte der dichter daz ers bat und die abschreiber erklärten* heiles. 6330. wan *fehlt* P. 6331. wunschens W. 6334. kanten P. 6335. *ohne absatz* P. 6337. beidiv (beide P.) *vorn zugefügt* W. P. 6338. mohten si] moht man W. 6339.] daz die viere waren starc P. 6344. doch P. 6348. sinen W. sim P. 6350. schilt W. 6352. empfang P. 6354. rant W. 6357. vil *fehlt* P. 6359. erst W. 6360. *fehlt* P. 6364. daz ros ime uf g. P. 6365. schupf P. nam P. 6370. dirre P. 6371. ivst W. der] die P. 6372.] ich wil ime mins dankes jehen P. 6373. daz *fehlt* er hat vil wol g. P. 6374. enhat P. 6375. mine P. aventure W. P. sine P. 6376. ir *fehlt* P. 6378. si gent also nicht P. 6379. ich wil versüchen P. diu] der W. 6382. Erec] erc W. *deutet W. auf erst der tugentriche? so dafs dies eine allgemeine betrachtung über Erec wäre. Für bevillt als praeteritum wird sich nicht viel sagen lassen. Lachm.* 6383. ritterscheft W. 6384. stach] traff P. ir *fehlt* P. 6385. geschelle W. 6389. in W. 6390. tedingen W. P. 6391. walwin W. 6393. daz es enbor vil ieman marcte W. 6394. Tristrant W. 6395. enwolt W. 6396. und] er W. balde] sere P. 6397. gegen] wider P. 6399. *und folgender vers fehlen* P. von *Lachm.*] under W.
6401. *lies mit* W. wi ez. 6407. sines W. 6408. doch] e P. 6409. Tristrant W. 6410. verfelt W. 6411. *ohne absatz* P. der

- herre P. 6413. unheil P. 6414. musten si W. P. 6417. moht W. 6419. sines W. ouch *fehlt* W. 6423. keiner P. 6426. zehenzigest] hunderste P. zehenzec *auch Erec 1916.* 6427—31. *fehlen* P. 6433. daz batewat P. *über* batwät *sieh J. Grimm in Haupts zeitschrift I, 136.* 6437. daz] do P. 6439. nahe W. 6441. enhilft W. waz W. 6442. versuochen] bistüm (besuochen?) P. 6445. nu niuwes *fehlt* W. 6446. doch waz es in baz chomen W. 6448. horent W. P. 6451. iemer truric P. 6454. justlieren P. 6455. iht] hie P. 6457. vervelt W. verwalt P. 6458. dihein W. 6461. ich es W. P. 6464. selig müfsest P. 6465. daz *vor* wir in W. P. *zugesetzt, mit Lachmann weglassen.* 6466. nit rechte P. 6467. dins gefüeres] diner eren W. 6475. inneclich P. 6467. wolt nemeliche W. 6478. müese] wolte P. haben] tragen P. 6480. zorn W. 6481. beret er si daz W. 6483. ‚mit siner manne sicherheit: *seine casallen versprochen, er schwur.*‘ *Lachm.* 6484. ir *fehlt* P. 6485. wider *fehlt* P. 6486. ein W. einen P. 6488. siner P. 6489. 90. *fehlen* P. 6491. den] daz P. 6492. schuohte] zohe W. süchte P. 6493. wepente P. in sin] sinen P. inz? *Lachm.* *Es ist dann im folgenden verse daz statt der zu lesen.* 6495. endorft wizer niht W. 6498. bezzer W.
6503. ers W. er P. 6504. doch] so P. dar ane P. 6505. wizzent W. P. 6506. maneger] manic man P. vreude W. 6509. wider] wir W. P. *die verbesserung ist von Lachm.* 6511. siun] siu W. sine P. 6513. des *fehlt* W. 6514. doch]jo P. 6515. har P. 6517. grozem W. 6518. ich] ich sie P. doch] noch W. mide P. 6519.] mit der rede gieng er hin baz P. 6520 er] lanzelet W. 6525. lenger P. 6527. sprancte W. 6528. Tristrant W. hin wider P. 6529. in *fehlt* W. 6530. also P. 6532. missewellen: *Lachm. führt für diese form folgende beispiele an: Türh. Wilh. 121c.* gebet dar swie iu gevelle: schuld lösen ich iuch zelle. 208<sup>a</sup>. und unser ieglicher var mit zehn siner gesellen, die im dar zuo gevellen. 6533. gesinde W. P. 6534. erwinde W. 6536. grofsen rüwen P. 6538. tot vinstere P. 6543. kan] cham W. also ir der müt kam wider dan (*ohne absatz*) P. 6544. warn W. fivnf W. 6545. vertritten P. 6546. begvnde W. P. 6550. alsô] so wol P. 6552. gebe W. P. guot W. 6555. moht W. 6556. manigeme P. 6557. lip] lobe W. 6559. fünf ritter P. 6562. mē] sere P. 6563. chvme chomen si W. 6564. ich] ich es P. 6565. riten si W. P. 6566. die rihte] ir rechte (enrihte?) P. 6567. enmohten si W. P. gevarn: warn W. 6569. des *fehlt* W. 6570. alle P. 6572. chomen si W. P. 6575. burg P. 6579.

- dingen] tugenden P. 6580. het W. 6583. *ie fehlt* P. 6584. daz vor er zugesetzt W. P. 6587. tvonn W. tünde P. 6589. hande] slahte P. 6590.] nu enwurden P. 6591. dan *fehlt* W. fivnf W. 6593. an] in P. allen W. P. geberen: weren P. *unser dichter sagt* gebären 3732. 7191. 6593 *und* gebære 3322. 7553. 6595. in *fehlt* P. 6597. wise] riche W. Gymar W.
6600. gie W. 6601. urleugete W. 6602. wan er] und P. 6603.] das (des?) was ime P. 6604. sine unverdrofsenheit P. 6605. sin lantliut] doch lanzelet W. 6607. *absatz* W. 6609. siner geste wol] steter tvgende W. 6611. viers in W. P. 6612. gilmare P. 6614. ir *fehlt* P. 6618. wil W. dageten W. 6620—23. *fehlen* W. 6624. wolten W. 6625. do nit beliben P. 6628. chondewierte W. condawierete P. 6629. 30. knecht: recht P. 6631. bekennigen] bekanten W. 6634. er *fehlt* P. W. *dafür folgt aber in letzterer hs. nach* aber noch der wirt. 6636. bærden *Lachm.*] geberden W. P. 6638. sines W. 6640. churz W. 6642. irz] es P. 6643. wær] ist P. were W. sagenne] redende P. 6646. daz si deheiner mæze pfliget: *vgl. 4858. minne hat mæze vertriben.* 6649. clâr] daz ist war W. P. *die verbesserung ist von Lachm.* 6650. steten trûwen P. 6655. alz] alles W. P. jene *Lachm.* eine W. P. 6656.] div beidiv hubsch ist vnd guot W. 6658. verligen P. 6661. siv im W. P. 6662. chein W. 6664. hubsche W. 6665.] das ime es alles wol etc P. 6668. sich es W. P. 6669. oder W. P. 6672. gilmaris P. ersach P. 6673. ohne *absatz* P. gehörten W. gehortent P. 6678. swie vil] was P. muwe W. 6682. daz kumt] es chvmet W. 6683. sol geschehen] geschicht W. 6684. des -jehen] des sin herze vergiht W. 6686. ich han] vns ist W. 6688. gruote von grûejen, *grün sein, welches aber selten vorkommt. vgl. Hartm. I. bücht. 1792.* 6690. kleinen vogel balde P. 6692. sit her lantzelet da lag P. 6693. *hierzu führt Lachmann Walth. 106, 35 an.* sin] wesen W. 6695. hein: ôhein P.
6701. vil *fehlt* W. triten W. 6702. dage W. 6704—10. *dafür folgende variante in W:* do begvonde walwein in van. vnd begvnde Lantzelete inbarn. wi es vmb den mantel waz gevorn. von erst vnd (vnz?) an daz ende gar. Nvo sehent si wa laufet har. ein garvvn vf der straze. der ilt ane mæze. zehant si in nanden. wan si in wol bechanden. 6711. vrageten W. vmb W. 6713—16. *wieder folgende variante in W:* vnd waz nvowes sagete. der chnappe nicht gedagete. 6716. versuochter *Lachm.*] versuchten P. 6718. dehein W.

6719. gehört] gehortent P. vernement W. 6720. græste] gröste mere W. 6721. ie *fehlt* P. 6723. sprach si wisten W. 6724. cheiner W. geschit W. 6725.] Der knappe sagete ime alsus P. 6726. min herre *fehlt* P. 6727. alder] aller W. aller der P. 6730. und den wizen hîrz van P. *das abenteuer vom weissen hirsch findet man auch Erec 1749 fgg. die gewohnheit, daß der könig bei dieser gelegenheit einen kuss von der schönsten dame erhielt, wird in beiden gedichten als eine einsetzung seines vaters Utpandragôn angegeben. Lanz. 6734. 35. Erec. 1785. 86.* 6731. dâ Lachm.] danne W. P. 6732. da nach es ime gezeme P. 6733. daz *fehlt* P. 6734. vprandagon W. vpandagron P. 6737.] die behielt sin sun P. 6740. 41. minem herren ist sin wip genomen dem kunig arture P. 6743. der *fehlt* W. 6744. ich verstan] ir verstant W. 6748. chvnic W. 6753. husgenofsen P. 6754. sô] also W. *fehlt* P. grofsen P. 6756. kunde P. niht *fehlt* W. 6757. niht nach mæze zugefügt W. 6762. mvsten sie W. P. 6763. daz] ob W. 6764. daz er] und P. 6765. degen W. 6771. ouch *fehlt* W. 6775. helde *fehlt* W. 6776. sazen si W. P. 6778. gerihte] in richte P. von] gein W. 6779. unz] vnd W. 6782. helflich W. hubschlich P. 6785. anderm vngerichte W. 6786. dô] ouch P. 6787. kunie artus P. 6788. den *fehlt* sinen rittern P. 6789. verworne W. virworrine P. 6790. alles des W. als das werg P. 6793. dohte W. 6794. sprach] jach P. swie] vntz W. 6796. der-geben] die burg nit ergeben P. 6797. sin wip] div chv-nigin W.
6800. alle W. P. 6801.] ervorhtent enbor vil P. 6802. buhort W. P. 6804—6. wie doch ir mût breste. die künigin selten verlies. vntze das ir fallerin gehiefs P. 6805. chvnigin W. 6809. ir vndanckes P. 6813. lepte P. 6816. sint] sint si P. 6817. sin W. 6820. moht W. 6821.] und er zvo der schvmpfentivre mvose sin W. und er zû der schurte were gesin P. 6824. samen *fehlt* W. 6825. vier W. Wâlwein] gawin W. gawen P. 6929. engegen P. 6832. der *fehlt* P. 6833.] das wart in alles kunt get. P. 6836. trûren] truwen W. 6839. schiere W. P. 6840. der] den W. sach]. sahen W. 6841. *absatz* W. ûf] do P. 6842.] *steht vor dem vorher gehenden vers* P. 6843.] uf und kuste si zû hant P. 6844. in *fehlt* W. 6845. wie es W. P. 6846. im] in W. 6847. zehet] trehen P. 6848. dô *fehlt* P. enliezen W. 6849. si W. 6854. trurekeit P. 6855. *absatz* W. geschal P. 6856. ez] er P. schal P. 6862. wer W. 6864. daz] das do P. 6865. von] in P. 6867. wüefe Lachm.] wof (*das o über w*) W. wüfte: wüfte (*so*) P. 6868. dâ] daz W. schvof

- W. 6871. fröide] vrowe W. 6872. so] do P. 5873. si W. P. 6874. iso W. 6875. riten P. 6876. zornlichem P. 6877. braht: gedaht W. 6878. getriuwelich W. 6879. wolt W. 6881. trubete W. 6882. absatz P. dirr W. 6886. kein P. 6888. der vor künec beigefügt W. 6890. dirr W. 6891. Lôût] Lont W. lant P., Loholz le fils de roi Artu, also wird Lôût oder Lôout zu schreiben sein. Lachmann. vgl. auch Er. 1663. 6893—98. gibt W. durch folgende beide verse: vmb siner muter swere. im waz so leit daz mere. 6893. nôtzüge] das einfache *femininum* züge weist mir Lachmann aus Otach. 53b. nach. 6898. fuozvellen Lachm.] die form ist wie oben missevellen zu beurteilen. zu füßen uallen P. 6899.] daz er innecliche schre W. 6901. werlich W. 6902. fürst P. 6903. nie kein] enchein P. 6904. kürlobes] lobes P. kürlop, welches ich sonst nirgends gelesen habe, ist wohl ausgewähltes, vorzügliches lob. mere P. 6905. reit P. 6907. artuse W. P. sinen W. syme P. 9908. das ir beider P. 6909. brytanien W. pritange P. 6910. vmb W. 6912. dise mere ir dicke haut P. 6913] von die lasen es an sie P. 6914. nu] vnd P. 6915. sezze: vergezze W. 6917. doch] doch wol P. 6918. maneger, der comparativ, wie er bei diesem wort auch sonst noch vorkommt, With. 151, 7. Frid. 67, 24. Renn. 18838. vgl. Lachm. zu lw. 4026. (Im Herbort meine ich ebenfalls ein beispiel dieses comparativs gelesen zu haben.) 6921. Lont W. P. 6922. het W. hatte P. 6925. ein teil] harte vil P. 6927. fehlt P. er sprach vorgesetzt W. 6931. genadeliche W. 6933. sol - not] müfs note P. 6935. gedenchent W. P. 6936. nieman P. 6939. gekeret P. 6941. siner wurde P. 6942. dar an W. 6945—48. wie sie ritter hielt in ir hufs. lieber vatter artus. sol dich die milte etc die du hast began P. 6946. sim W. 6947. wilt W. 6951. tü P. 6955. geschiht] enwurt P. 6956. lut W. 6956. hielte P. engegen] gein W. 6959. breite P. 6960. sin] si W. sie vns P. 6961. als Falerin] faleryne W. 6962. sie fehlt W. wir P. getorsten si W. P. 6964. lebend W. lebet P. ist fehlt P. 6970. vmb W. 6971. wir] wir alle P. 6972. si W. 6975. ohne absatz P. 6977. salsent wise man P. 6979. Tristrant W. 6982. uns] üch P. 6983. 84. fehlen P. 6986.] das sie da von behaltet P. 6990. zouberrere] gougeler und so öfters P. 6991. genibelten W. P. 6992. michel W. 6995. fallerin P. 6997. got vns P. 6998. in P. 7002. er sprach vorgesetzt W. P. min herre] nieman W. 7003. den] des P. niht fehlt W. 7004. im] im in W. P. 7005. dicke] dicke in P. ist im dicke und im vorhergehenden vers in ma-

- nigen enden zu lesen? 7010. vome] von eime (eim W.) P. W.  
 7011. sim W. gelastere P. galster ist mir meines wissens im  
 mhd. quellen noch nicht vorgekommen. Nach Graff 4, 179 ist  
 es neutrum und gleicher bedeutung mit dem wort zouber.  
 7012. uns fehlt P. 7013. iht fehlt P. 7017. bereitent P. si W.  
 7020.] also koment si dar an P. 7024. here P. 7025. befulhe P.  
 7030. trystrant W. 7031. si] di W. 7032. di vor nam beigefügt  
 W. von] vz W. 7033. ze] zvo W. P. 7034. forech: gerech  
 W. 7035. nahe W. P. karedol P. 7041. schriendem W.  
 7044. moht W. 7045. borwol oder fehlt P. nimer me P.  
 7046. 47. wir han von manigem man vernomen fur war der  
 nuo niht lebet W. 7049. rinnet W. P. 7050. tir W. 7052.  
 sint] wären W. all vor ebenlanc beigefügt P. 7053. dinne P.  
 7054. Engellende ein hâkchen über dem letzten e (d. i. er oder  
 ere?) W. engellen das P. hânt] vant P. 7057. ich enwelz  
 von waz nature W. 7058. alle P. 7060. vliehen mit vor-  
 gesetztem di W. 7062. schriet W. schryget P. 7063. al  
 diu] alle P. 7064. torlich W. 7065. stunde] styme P.  
 7073. schriget P. 7074. vogelin W. 7076. nimer ein jar  
 W. 7078.] do von ist ez ze miden guot W. der fluot] der  
 dichter braucht anderwärts diefs wort, wenn ich mich recht  
 erinnere, als femininum. 7079. der kânece fehlt W. 7086.  
 sin] das (des?) P. 7087. erspehen P. 7991. him vertreip]  
 her treip W. 7093. artus P. 7095. die hiez P. sin fehlt P.  
 groz vor willkomen beigefügt W. P. 7097. tief W. 7098.  
 Dodines der wilde. Diefs beiwort hat der ritter auch sowohl  
 im Erec 1636 als im Iwein 4696.  
 7102. er] vnd P. 7105. sôlhen] so lichten P. 7106. niene swang P.  
 7108. daz kes ist mir auferdem in mhd. denkmälern nicht  
 aufgestossen. Bei Graff wird 4, 500 gelu durch duft, ches  
 glosiert. Es scheint aber hier eher die sumpfige erde zu  
 bedeuten und von tiefe gevilde 7097 mos 7109 tiefe 7111  
 nicht viel verschieden zu sein. Ohne zweifel gehört es zu  
 goth. kas gefäfs altn. ker sowohl gefäfs als auch kot, zu  
 ahd. kisl, zu mhd. käse und einigen ähnlichen wörtern, die  
 man gr. 2, 52 zusammen gestellt findet. 7110. dâ] das P.  
 7111. swanken Lachmann.] senchen W. wencken P. 7112.  
 wanken Lachmann.] wenchen W. P. 7113. geweren P.  
 7117. eime steine: keine P. 7119. noch] vnd P. 7121. in P.  
 7124. dar vf vor ein zugesetzt W. 7125. dehein bezzerr W.  
 7126. fehlt P. so vor hart beigefügt W. 7127. fluo, fets,  
 scheint abgekürzt aus fluoch, nach den beispielen bei Graff 3,  
 769. Ob diese volle form im mhd. noch vorkomme, weifs ich



nicht. Ich kenne nur die stellen die sich im wörterbuch zum Boner finden. 7128. die zuo] dirzvo W. beides unverständlich. 7129. gemacht P. gesezze: vergezze W. 7131. artus P. 7134. das zweite von fehlt W. 7138. sins P. 7139. den W. 7140. Se W. 7141. das woc (der wac?) P. 7142.] wan daz wafser also drate lief P. 7143. dar an P. 7145. brücke] bürge P. 7146. stiebendem W. 7147. dá] hie P. 7149. diu] das P. verbinden P. 7152. arturen P. dem W. 7155. göglers P. 7157. sinen P. 7158. genibelten W. P. 7159. ize fehlt P. 7161. dá] daz P. 7162. dar inne P. 7170. die] jene P. brügge] burc W. 7171. früge P. 7172. tochter W. P. 7173. div hubsch waz vnd e. W. 7174. einen W. P. 7179. banichen W. P. 7183. allen listen W. P. 7185. femurganen W. femurgane P. 7186. enchvonde W. P. 7187. dehein W. 7193. 94. fehlen W. 7195. 96. dar nach bechante div maget. als ir do vor waz gesaget W. 7198. iv ist W. P. 7199. ich-hân] ich iv bechomen-han W. 7200. und fehlt P. het fehlt W. 7204. baz] furbaz P. 7207. das ist P. 7208. genadet W. gnodete P. 7212. ir. (nicht ihr) es P. 7213. ê fehlt P. 7215. er ir W. P. rich W. 7216. her W. 7217—26. folgende mit einem absatz beginnende variante in W: Div maget sprach ich were vro. moht ich iv gedienen so. daz es iv were guot. dvrch iweren huobschen mvot. wil ich iwer bot sin. mit triuwen zvo dem vater min. svs fur siv zehant. da siv iren vater vant. siv begvnde in allen gahen. gvtlich vmbe vahren. 7228. verre] sere P. 7229. 30. umgekehrt in W. 7231—33. vnd gewer mich. des ich bitte dich. der vatter sprach das tun ich. nuo sage an waz es si P. 7231. bet W. 7234. nahe. ritter W. 7238. sweig P. 7241. dar vf genade chomen W. 7242. er fehlt W. 7245. sinen nach mit beigefügt W. 7250. wil. P. aber W. P. 7251.] daz man mir di bringe W. 7253. gelende] verende W. gelenden ans land bringen, zu einem erwünschten ziel führen. 7254. ald] vnd W. 7255. ob] so W. 7256. als] dez P. 7258. si mir] mir di W. 7259. daz ist] der küne P. 7260.] nū rit du tochter enweg P. 7262. mvoz W. 7264.] vnd anders niht bin ich dñ wer W. 7265. ohne absatz P. Der inhalt dieses und der folgenden verse scheint zu sein: Hierauf ritt das mädlein zu der stelle, wo ihr vom künige das leid und das unrecht geklagt worden war (das ihm Vaterin zugefügt hatte). Beide hs. haben zwar do, nicht da, aber diese eigenheit ist, wie ich zu 151 bemerkte, nichts seltnes. Wollte man auf dō bestehen,

- so müste man wohl die wiener lesart vorziehen und den satz so verstehen: *Hierauf ritt das mädlein, als ihr dieses leid (von ihrem vater) geklagt worden war, und gab ihnen (dem könig und seinem gefolge) nachricht, wie etc.* 7266. do W. P. beclaget W. claget P. 7267. 68. vnd seit in daz mere. wi der lon were W. 7272. enwoltent es lichte P. 7273. bet: Lantzelet W. P. 7274. des nach im beigefügt W. 7275. Ir endurfent W. P. 7282. ist enkein P. 7283. gern W. 7285. kumber] chvemer W. müge P. 7288. bezahlt P. 7289. tristrant W. 7290. wort wise P. 7296. und fehlt W.
7300. vberreten (vberreden P.) si W. P. 7302. Maleducken P. 7304. weren W. worent P. 7305. tünde P. tuonn W. zvo vor gewuoc beigefügt W. 7306. zesamen W. P. 7309. daz] vntze P. 7312. der fehlt W. 7313. zerbreche P. 7317. fürte P. 7319. hein P. 7320. diu] sin P. 7322. erscheinend] sehent (scheinden?) P. frölde] vrowen W. 7324. sinen P. 7325. ohne absatz P. sezze W. 7327. widere P. 7331. sprachen si W. P. 7337. gerne] antwrten W. 7338. antwürten] gern W. 7339. swenne-in] dar noch so P. 7340. si fehlt W. 7341. oder W. P. swie man si] vnschone P. 7343. des fehlt P. 7349. massenie W. P. ze] von P. 7352. nach fehlt P. nehsten P. 7353. maleduc P. 7354. falerynen W. sölhen fehlt W. 7357. an] mit P. 7363. verworren W. P. 7364. maleduc P. 7365. 66. der verzovberte gar swaz da solte nemen war. beidiv vf der bvrc vnder nider. da en ist niht wider. W. 7366. beide vor uf zugesetzt P. 7368. da W. 7369. viel W. 7370. im W. 7371. Artüs] der chunic W. P. trüric - gewesen] müste trurig wesen P. 7378. mvs W. müste P. iemer fehlt W. 7380—94. swer sich in triuwen an nimet. wirt auch im danne sin teil. daz sol man lazen an ein heil. wau swer wibe lasters gert. der wirt selde vnd ere entwert W. *Die fassung in P. mag zum teil entstellt sein (z. b. 7383 und sprächen zu dem gougelære?), im ganzen scheint sie mir aber ächter als die in W.* 7380. nôtēs ist auffallend, doch kann man damit das ebenfalls adverbial gebrauchte nahtes vergleichen. Bei Otfried kommen noch mehrere stellen vor, wo das wort nôt männliches geschlecht hat. vgl. Graff 2, 1039. 7394. vgl. v. 1897. des geloube swerder welle. 7395. ohne absatz P. 7399—7403. der erengernde artus. vf der bvrc in ein hus. do vant er ligende inne. drizic megede vnd die chvnginne W.
7406. keine P. 7413. daz] der P. 7414. enwere W. P. male-

- duckes P. 7421. 22. *fehlen* P. 7423. schaden W. 7425.  
 milte *fehlt* W. 7426. er *fehlt* W. 7427. scholt W. P. 7428.  
 maladuc P. 7431. gögelere P. 7432. siu ime] ime ie man P.  
 7435. sinen P. 7438. 39. *fehlen* P. 7440. stvnt W. P. 7443.  
 siz] es P. 7445. daz scheiden] die scheidunge P. 7446.  
 daz *fehlt* W. 7447. alle W. P. 7451. sölher] solicher W.  
 gezogenlicher liebe P. 7452. dem] ir P. 7453. were W.  
 7454. ansehende W. 7455. was] das waz P. 7456. furte  
 W. die herren] si W. *Nach diesem vers noch folgende zwei*  
*in W, welche Lachmann neben 7462 für überflüssig hält:*  
 wider sin gewarheit. es wer in allen liep oder leit. 7457.  
 si W. 7461. arthus P. 7462. ze] vntz zū P. siner W. P.  
 7466. ouch] ouch das P. 7467. were W. enwere P. 7471.  
*fehlt* P. merer W. 7474—77. enwil ūch nit betragen. so ist  
 ūch das gūt veruomen. daz ouch schier waz komen. Genure  
 hein zū karedigan P. 7478. der] die P. mohte W. 7479.  
 begvnde W. 7481. ander *fehlt* W. 7484. walwein P. 7485.  
 Erecken P. sim W. 7486. wolt W. kellen P. 7488. leit-  
 lich si do W. 7490. im W. 7491. angestliche W. engst-  
 liche P. 7493. er die *fehlt* W. 7494. geniez, *der ertrag*  
*das woraus man nutzen zieht. vgl. Erec 7175. Parz.*  
*475, 28. Barl. 370, 29. Pfeiffer.* 7495. ern] er in P. er ir  
 W. 7496. herre P. 7497. wol genuot] also gūt P.  
 7505. en *fehlt* W. 7506.] minne zorn und hertzeleit P. 7507.  
*fehlt* P. 7510. bereite P. 7511. in] den andern W. nihtes  
 biten W. 7515. 16. vntz si also chemen ē es die lantlut ver-  
 nemen W. *Nach vers 7518 folgende zwei in P:* ich sage ūch  
 ouch der herren rat. sit vil dinges an gelücke stat. 7520.  
 si] sie ime P. 7521. wagen W. sasten: gelasten W. 7524.  
*fehlt* P. 7525—7716. *fehlen* P. 7525. tristrant. 7543.  
 ein. *Auffallend ist spange für spanne, was doch der sinn ver-*  
*langt. Ich erinnere mich zwar ungenauer reime, wo ng mit*  
*nn gebunden wird, z. b. Kudr. 1508, 3. 4. mannen: ergangen,*  
*aber einen wirklichen übergang des nn in ng kenne ich nicht.*  
 7550. türne dehein: *den genitiv bei dehein weiß ich nur mit*  
*dem ahd. beispiele bei Graff 1, 322 zu belegen.* 7551. geriet:  
 behendichiet. 7552. lange. 7564. der *fehlt.* 7587. wa-  
 ren si. 7591. chvsen: *diese auffallende form hat auch die*  
*eine handschrift im arm. Heinr. 1394.* 7599. tristrande.  
 7601. sprancten *Lachm.*] swanden. 7605. behut. 7606. siv. 7609.  
 guot. 7610. lies eim mit der hs. 7612. ern. 7627. ūf  
*Lachm.] fehlt.* 7636. wærn. 7637. ē *fehlt.* 7656. 57.  
 vreude gevie die ritterschaft. *Der gewöhnliche gebrauch war*

- ich gevâhe vreude, schaden etc. zu sagen, hier aber steht *dies*  
*verbum impersonell, wofür ich nur die ahd. beispiele bei Graff*  
 3, 390. Grimm gr. 4, 249 anführen kann. 7659. swam-  
 den. 7662. mvogen si. 7664 her. 7666. allen. 7667.  
 lonent. 7669. siv in. 7674. gert. 7684. gern vor let  
*beigefügt.* 7688. hein Lachm.] *fehlt.*  
 7708. scholdes. 7710. di andern. 7714. anderr. 7716. lut.  
 7719. solt W. 7721. dan] do W. do erz] das er P. 7724.  
 Artûs] er W. 7725—28. dc er si sohte enpfahen. nach eren  
 do ilt er vz gahen. mit tusent banieren. begvnder si Salewie-  
 ren. W. 7727. begunde si salwieren P. 7731. sin W.  
 7740. maneger] manig man P. 7741. dens] den es W. den P.  
 7742. künig arthurs P. lies se alle. 7744. sin W. selde: hel-  
 den P. 7745. frunt P. 7747. die engelepte P. vroliche W.  
 7748. wan *fehlt* W. 7749. se] si W. sie P. aller *fehlt* P.  
 7751. wurden ie Lachm.] ez enwurden (wurden P.) nie W. P.  
 7752. mändeltrehene, *freudentränen*; mende, *freude hat-*  
*ten wir oben 7699. Aus der Kaiserchronik ist mythol. 154*  
*mendelberc als übersetzung von mons gaudiū angeführt.* mal-  
 deltrehenen W. manigem trehen P. 7757. Was solte nū der  
 etc. P. 7758. der] der ie P. rûm P. 7759. hatte P. 7760.  
 wolte P. 7763. do begunde P. 7766. swacheme P. bruch,  
*mangel* Lachm. 7767. derme] der dem P. dienet W. P.  
 7771. dā diu] daz P. 7772. diu] das P. 7775. buhort W. P.  
 7777.] des ich alles nicht gesagen kan P. 7778. wan *fehlt* P.  
 7779. die gewunnen P. 7780. erre W. eren P. 7781. von]  
 mit P. 7782. joh P. 7783. wanne dem bösen man alleine P.  
 7784. die] den W. P. 7785. vor] do vor P. 7790. den  
 frumen] fromen lûten P. 7791—98. *dafür lesen wir in P.*  
*ohne absatz:* dirre hof was rîche daz lat ūch sagen. dem kû-  
 nige arthuse müste ouch wol behagen. die maget die men da  
 brochte. dar nach man ouch gedachte. die geste etc. 7791.  
 horent W.  
 7801. were P. 7804. verdruchte P. 7806. bösen] falschen P.  
 vgl. v. 7 den frumen hazzent ie die zagen. 7807. dar]  
 har P. 7808.] sich schiet nieman do van W. entwarf Lachm.]  
 endarff P. sich entwarf des nieman *scheint zu bedeuten nie-*  
*mand ward darüber unschlüssig. Zur weitem prü-*  
*fung verweise ich auf Graff 1, 1030. Grimm gr. 2, 813, 815.*  
 817. 7812.] wan es waz ein gengez mere W. 7814.  
 wellent ez W. P. frume] frum W. gûte P. 7815. sô volle-  
 brāht] wol erzogen P. 7816.] das saget man vns fûr vnge-  
 logen P. 7817. diu] das P. zerging P. 7818. menlich]

mengelich W. mûgelich P. ane P. 7823. wiplichen P. 7830.  
 manic W. 7834. meres sie P. *Nach diesem vers stehen noch  
 folgende beide in P:* stille vnd offenbor. daz do zû hoffe were.  
 7835. vremeste W. frömdeste P. 7839. de] dvo W. *fehlt*  
 P. uns wære entriten] vz were geriten W. 7840. der künig  
*nach herre zugesetzt* P. 7843. riten si W. P. 7844. roidv  
 Rant P. *vgl. auch Er. 2692.* 7846. gut W. 7848. nie] nie  
 ein kein P. 7849.] er redete also er were ein mæn P. reht W.  
 7850.] den hellt den rûfte er dicke an P. 7851. er in W. P.  
 7854. ez *fehlt* P. 7855. heim W. heimen P. 7856.] sit hant  
 den selben wurm gesehen P. wrn (*mit überschriebenem o*) W.  
 7859. sin] in die helde W. sie in P. 7860.] si begvnden sich  
 dannen rvosten W. 7861. zvo im W. P. 7864. dir] er (ez?)  
 dir P. 7865. swaz] so P. 7868.] jo en weistu was etc. P.  
*nach dieser lesart wären es wohl noch Iblis wortē; im folgen-*  
*den vers wäre dann aber do sprach zu lesen. So wie die wien-*  
*ner hs. list, bedeuten die worte wohl ich weifs nicht was*  
*dir fehlt.* 7870. michts] mich es W. es mich P. nimer W.  
 7871—76. sind in P. so *variirt:* so were es gerechte mir verbern.  
 sus begunde er frowen spotten (*reimt nicht mit dem vorher-*  
*gehenden*). Lantzelet wart do gach. dez meres vntze er dar  
 noh. gevörste vnd er es wart bereit. dis wart ime ouch dar  
 zû geseit. 7878. wanne er den lüten noch zuge P. 7881.  
 harneschare P. 7882—84. *lauten in* P: herre wisent mich  
 dare. als bat er sinen gesellen. do enwolte er sin nit twellen P.  
 7882. mæres gar *fehlt* W. 7886. wunderlich] forderlich P.  
 7888.] also in lantzelet ersach P. schlier W. 7890.] ein söl-  
 liche fröide enstorte P. 7891. das er frömdeclichen schrey  
 P. vremdeclich W. 7897. menslich W. menschen P. 7899.  
 eigenlich (egeslich?) P.  
 7900. aldes ich ervarn hân *unter all dem, was ich auf meinen  
 fahrten kennen gelernt habe.* gevarn W. *Nach diesem  
 vers noch folgende in P:* das mich nie nictes verdrofs. ich  
 gesach nie kunder also grofs. mit also witeme munde. wanne  
 er wol verlünde. grofse helfande. hette ich es nicht iemer  
 schande. 7904. helt] herre P. 7906. lüte P. 7907. von  
 manegem] vnd manig P. 7910. lebete W. P. kein P. 7911.  
 kust W. 7913. enmoht (enmöchte P.) es aber W. P. nie *fehlt* P.  
 7914. fluhent P. 7915. ie *fehlt* P. 7920. argen P. 7923.  
 etswer] neiswer P. 7926. es ist W. es enist P. 7927.] wan  
 ich dich mane sere W. 7932.] do erbeifste er vff die erden P.  
 7933.] vnd kuste den wurm an sinen munt P. den wirs getan-  
 esten munt W. 7934. 35. ie sa zû der selben stvont do floch  
 Lanzelet.

etc. P. 7937. bate P. 7988. schönste P. 7939. 40. die  
 ieman dorfte gesehen. do dis wunder waz geschehen P. 7941.  
 sohent P. 7942. begvonden si W. P. 7943. ze W. Lant-  
 zelet: stet W. P. 7944. frvmelichen W. 7949. daz vor  
 hestan beigefügt W. 7946. daz dinc fehlt W. 7947. Lan-  
 zelet W. P. 7948. gar] dar W. fehlt P. 7952. siv es W. P.  
 daz ist P. 7961. entweren P. 7962. du] den du P. 7968.  
 begund in] begynden W. 7970. niht fehlt P. 7971. von  
 fehlt W. 7973. diu magt] der gast P. alsò do wol P. 7976.  
 behabete W. allen fehlt W. 7978. iu fehlt W. 7979. ma-  
 nic W. 7980. frvo W. 7982. du] dæ W. 7984. entouc]  
 endocht P. 7985. ze fehlt W. 7989. iv W. 7990. Elidia]  
 clidra P. 7991. thylen W. P. eins P. 7993. di div W. 7994.  
 daz fehlt P. thylen W. P. 7995. insvla W. mere W. P. 7996.  
 here P. 7998. wihehaften W.  
 8000. rømere W. rümere P. buch W. 8002. lovfere W. gegat P.  
 8005. ze sumer] yman (innan?) sumers P. 8006. envreischent  
 W. erforschent P. 8007. dan] danne die P. 8008. swelich  
 W. P. 8009. verwrchet W. P. gedenchet W. P. 8010. ver-  
 schrenchet W. beschrencket P. 8013. unwirdet] enturret (un-  
 turre?) P. 8014. der lantsitte P. 8016. iu fehlt W. 8022.  
 sleich siv W. slveck? sie P. 8023. brithanie W. P. einen W.  
 einem P. 8024. drin W. 8025. reit] vs reit P. 8027.  
 der] ir P. 8032. ez] daz P. kumet] komet ime P. 8034.  
 mayt W. 8035. rihterin W. *diese form ist aber unnützig, da  
 feminina gar nicht selten ein männliches prädicat bei sich  
 haben, z. b. Iw. 1954. nu müezet ir (Laudine) mîn rihtære  
 sin. Wackern. Leseb. 564, 12 diu ist der miuse meister  
 gar. Trist. 4187. wie er die ze friunt gewan. Krone  
 270a sines geverten (der königin) was er gemeit. vgl.  
 Nib. 1048, 2. Kudr. 556, 3. Reinh. 1488.* 8039. 40. fehlen P.  
 8039. groze W. 8041. ohne absatz P. 8042. herre P. 8044.  
 liepste P. 8045. der kunig P. 8046. enkein P. 8048.  
 selber gerne P. 8049. bet: Lantzelet W. 8053. an] in P.  
 8056. vil fehlt W. 8058. schonesten W. 8061. bräht]  
 brochte ime P. ein W. P. 8063. mit] vnd P. 8064. fürste]  
 ritter P. 8065. dez ist P. 8066. herre P. 8069. gerich-  
 ten P. 8070. dô] ouch P. ein W. 8071. Corfilaret P. wal-  
 dest P. 8072. hettent enkeinen P. 8073. bereiten] ge-  
 rüsten P. 8074. ouch] ouch vil wol P. 8076. destregalys  
 W. destragalys P. 8077. justiere] zestivre W. justuren P.  
 8078.] mit yseninen kovertiure W. iserin koverture. P. 8081. 82.  
 fehlen P. 8082. koneval W. 8085. frvst W. 8086. was]

- wart P. 8088. werent P. 8089. Tristrant braht W. 8090.  
 lohens? P. 8091. möchte niht gesin P. 8094. man in W. P.  
 8097. frümer] so fromir P. 8098. es *fehlt* P.  
 8100. absatz P. 8101. sine P. 8102. dar] vnd balt (bat?) W.  
 8103. wol kunden] daz si W. von] vor W. 8107. einen W.  
 P. schoenen] speken P. 8108. danne über ein P. 8112.  
 imer W. P. 8113. darwert] nohen W. 8114. dvynchet  
 W. P. 8116. er] es W. komet aber P. 8125. chvgel W.  
 kügelin P. 8126. nie nieman P. 8127. 28. *umgekehrt* in P:  
 noch mit keiner slachte dingen von der stat bringen. 8130.  
 har P. 8132. wolte P. 8133. daz] do P. 8135. *ohne*  
*absatz* P. 8136. mere W. 8139. brast W. 8146.  
 gewifsen P. 8149. alle P. 8151. Lantzelet W. lantze-  
 leten P. 8152. besehent P. 8155. yotten W. 8157. re-  
 den] sprechen P. 8158. in] do] die P. 8160. tedinc W. P.  
 8161. vnwißende P. 8165. und *fehlt* W. von dem P. vom W.  
 8166. vil *fehlt* P. 8167. et] ouch P. 8171. diu] ein P.  
 8173. *was heist* einen uf setzen? *entspricht es unserm ein-*  
*setzen?* er in niht vf gesatzte W. 8175. laster W. 8183.  
 zuoname] über nam P. 8189. vrageten P. 8192. oberster]  
 recht P. 8193. in] in vz P. 8196. hie en W. hie P.  
 8200. Lantzelet: bet W. P. 8205. bewart P. 8206. ritter besser P.  
 8207. bi] zü P. 8208. wellens *Lachn.*] wellen sin W. P.  
 8211. denne W. danne P. 8213. halden W. 8214. ez] es  
 ime P. gern walden W. 8216. *fehlt* P. 8217. hant W.  
 8220. verdienen W. 8221. *ohne absatz* P. 8223. soliche  
 W. P. 8224. imam W. le ieman P. 8226. ein müteliche P.  
 8233. nach ywan ist vnd, *darüber von beigelegt* W. 8241.  
 vmb W. 8243. die] si W. wol *fehlt* P. 8245. dar an W. P.  
 8246. sint] ist W. deheine] dehein W. kein P. 8248. si] er  
 W. 8249. nement] nimet W. er] ich P. 8252. der vor künig  
*zugesetzt* P. 8255. erborn P. 8259. *ohne absatz:* do vorch-  
 tent si den nach clack P. 8261. *fehlt* P. 8262. einen mac  
*fehlt* P. 8264. sprechen] sin rede W. 8265. hette P. 8267.  
 der Eren sinnen P. 8268. edel clarine P. 8274. ist ez vns  
 W. 8277. des landes] vnsern rechten W. 8278. aber W. P.  
 8279. da *fehlt* P. 8281. der ist] das were P. 8283. vrvinde  
 W. 8288. antwrten si W. P. 8290. hân] hant P. *fehlt* W.  
 gnüge P. 8298. daz *fehlt* P.  
 8302. si] sin (si den?) P. 8303. an P. 8305. lanzelet W. lantzi-  
 leten P. 8306. sô] das P. 8307. were W. P. 8308. reten  
 W. P. 8309. *Beide hs. haben daz lantdiet, doch weifs ich*  
*nicht, ob sonst in mhd. schriften das wort diet als neutrum*

- vorkomme. Im *ahd.* ist dieser gebrauch nicht gar selten. Vgl. *gr.* 3, 472. *Graff* 5, 126. 8310. were W. P. 8313. Timant] jwant P. 8316. iu fehlt W. 8319. ergabent P. 8321. gervht W. 8322. daz si W. P. 8327. buten (erbuten P.) si W. P. 8328. erbere W. 8333. kein absatz P. 8335. diu fehlt P. 8337. sehiera sich P. 8340. vreude W. 8343. und fehlt P. 8345. manigen W. 8346. die] ir P. 8348. buherdierten W. buhierten P. 8352. eime P. 8353. ane W. P. vorht W. 8354. dem fehlt P. 8355. fvt W. 8359. waren W. P. 8365. richerm W. 8367. herre P. 8469. künic] der kunig P. 8370. sich] sie P. ouch fehlt W. 8371. vnd auch di W. 8373. 74. die salsen vff die crone lantzelet schone P. 8374. lantzeleten W. 8375. gewonheit W. P. 8376. si] vnd P. im] in W. fehlt P. einen] ir P. 8377. daz si W. P. 8383. slahen hier neutral wie unser treffen, stoßen. Ein ähnliches beispiel ist im *Erec* 5140 kein übel nie dar zuo gesluoc. 8384. zesamen W. zū samen P. 8389. geborn P. 8390. pfeller] scharlat P. 8393. ouch fehlt P. 8396. hie behielt] in der vorhergehenden zeile zu ende, aber ausgestrichen, in dieser zeile dafür behielt er P. 8896. sins] eines W. fehlt P.
8400. heim W. 8401. lop] den lob W. von] von den W. 8402. sol] das sol P. verkiuten so viel als versprechen, ausschlagen; dagegen sprechen. 8403. Diz] das P. 8406. danchte W. 8407. sinem P. 8408. sine W. 8410. ir ietwede W. 8412. manet ouch] begunde ouch manen P. 8414. die] sine P. 8415. ez] echt P. 8418. claryne W. P. 8419. des] sines P. 8420. unz] wisse P. 8421. sine P. 8423. von Lachm.] van W. P. 8429. sinen P. 8432. reise hier statt reisegesellen. 8438. swie-gevie] was er ane gie P. manz] man es W. 8439. ohne absatz P. 8440. van P. 8443. stæte] staten P. 8443. beharte P. 8445. swaz er gereites] die habe die er P. 8448. oder W. P. 8451. geliche] eben riche P. 8453. irn W. 8455. loptent P. 8457. sine W. P. 8459.] fehlt P. 8461. menelich. W. menglich P. 8463. fürte P. 8464. huse W. 8467. das es alle die lüte wunder n. P. 8468. sô fehlt P. 8469. ohne absatz P. 8472. Lantzelet W. P. 8474. in des W. innan dez P. 8475. vil fehlt P. 8477. die] vnd P. prisant] gebe P. 8478. dri- zic] starcke P. 8483. besten] türsten P. 8484. beidiu vorgesezt W. 8489. oder W. P. 8492. edelm W. P. 8495. der was fehlt P. 8496. er doch P. 8498. daz] ein P. 8501. ie strites W. striten ohne ie P. 8502. daz fehlt P. 8503.



- der von W. 8505. *absatz* W. P. *sahs fehlt* P. 8507. dem  
 ez] das ime P. 8512. meschen W. 8513. guldin W. guldine  
 kasten *goldne einfassungen vgl. Graff 4, 530 castun  
 foramina, ubi mittunt gemmas. Unsere stelle erinnert  
 übrigens an Erec 7718 fgg. wo von einem netze ähnliche  
 ausdrücke angewant sind.* 8514. in W. 8515.] von der  
 welte das aller b. P. 8524. ein *fehlt* W. 8525. gelasia P.  
 8528. in] vns P. 8529. al] alle W. als P. 8530. beidiv  
*vorgesetzt* P. 8532. gelazia P. 8534. inne] in eime (eim  
 W.) P. W. 8535. nimer] doch nit P. warm *fehlt* W. 8541.]  
 sine nature vnd sin kelte W. sine *auch* P. 8542. zelte W.  
 8543. mer W. 8551. daz] ob P. 8553. ywereten W. P.  
 8555.] wan nūwes was in k. g. P. 8556. were W. P. 8558.  
 siv-wolte W. 8559. *absatz* W. waren si W. 8561. nicht  
 gebrast P. 8564. dem zite P. nahete W. 8569. was] wart  
 W. 8575. iemer sehe P. 8577. gezieret W. P. 8578.  
 dā] di W. *fehlt* P. 8579. furte W. P. 8585. *absatz* W.  
 sint] daz sin W. *vgl. Parz. 351, 13. unkünde dicke unminne  
 sint.* 8586. do] dohh W. 8589. bethforet W. 8593. er-  
 buten P. der] die P. 8597. vnd die geste W. 8598. trach-  
 ten P. beste W.
8604. kvonde W. P. ein *fehlt* W. 8605. *ohne absatz* P. 8614.  
 si *nur einmal* W. P. 8625. nieman P. 8627. iv W. 8628.  
 beidiv *vorgesetzt* W. 8629. lant *fehlt* P. 8631. gerne vor  
 ze W. 8632. vridelich W. fridelichen P. 8634. sagen wir]  
 sage ich ūch P. 8637. ir niht tuont] wir tvon P. 8640.  
 daz] das er P. vreude W. 8644. behtforet W. 8646. zouc-  
 ten sie W. P. 8647. prisant] kram P. praht W. 8649. er]  
 es W. 8650. lāts] lant sin W. lat es P. 8652. als] so W.  
 8659. siun] siv W. sine P. 8661. ez möhte] als es mvse W.  
 8662. daz W. P. 8668. nam W. 8669. ane W. one P. 8671.  
 niht eingenôte-wan, *nicht allein-sondern, vgl. Fundgr.  
 385 u. d. w. nôt.* 8674. wan] sunder P. 8675. brvoueten  
 W. 8677. tvgentlichem W. 8678. befserte P. 8680. daz  
 lop P. 8681. *absatz* W. P. 8682. in] mit P. 8688. ge-  
 dāhte] gedachte ouch P. 8689. durch] mit P. 8690. rich  
 W. 8692. sô min *fehlt* P. herre P. 8696. nie mannes P.  
 8697.] nicht wan das aller beste sprach P.
8702. reht W. 8703. sprach W. min *fehlt* P. 8707—10. daz er  
 die boten liefse mit eren vnd mit geniefse wider farn zū Do-  
 done P. 8512. und] das P. zvo eren W. P. 8715. brytange:  
 parange W. P. ,sind parâne *parrains, toten?*‘ Lachmann.  
 8719. hübsliche] hubslich W. willenclichen P. 8720. boten]

- gesten W. 8724. tagalt W. 8725. beidiv *vorgesetzt* W. anbrvst W. 8727. matrellen P. *vgl. Enäd 6854 vil dikke dā vlugen schefte unde phile unde matrelle. Zu matertellen ist matrat bei Raynouard lexique roman 4, 168 zu halten, worauf mich Lachmann verweist.* 8739. gerten] gegert haben W. 8740.] wan daz sis niht taten W. 8742. waren W. P. 8747. weren P. 8748. vāren] neren (vāren?) P. 8753. meiste W. 8754. volleiste W. 8756. nu] ouch P. 8758. Lantzelet W. lantzeleten P. 8760. [kranc] danc W. 8764. sich] got W. 8765. von] ze W. 8770. diu *fehlt* W. 8772. er] er chvnic W. 8773. 74. *fehlen* W. 8774. niht *fehlt* P. 8775.] idoch erwrben si etswaz W. erwurben *auch* P. 8777. schvofen mit W. 8778. herre P. lantzelet: bet P. 8779.] einen hof den fürsten allen sprach P. 8780. die] den W. *vgl. sgall. psalmenübersetzung 27, 9 in Graffs windberg. psalm. pag. 104: unde an in fersah ih mih.* 8782. Iblē] yblise W. ibeline P. 8783. absatz W. dir] der P. 8784. lut W. 8785. lieben *fehlt* W. 8787. ze ūz gādem] in dem P. 8788. iu *fehlt* P. 8790. her] min her W. 8795. mit] mit grofsem P. 8796. vrlvnde W. 8797. die *vorgesetzt* P. 8798. er seite ez nem P. 8799. *dieser und der folgende vers fehlen* P. 8802. pfingesten W. mim W. 8803. Irz diu baz] es destē baz P. ir daz W. 8805. gedahte: brahte W. brachte *auch* P. verwizzene W. gewiſsene P. 8816. brytanie W. P. 8818. künec] des küniges P. 8819. warn W. 8823. gelūbede W. si W. P. 8825. diu] daz P. 8826. si brāhten] vnd lātten P. 8827. 28. vnd fürste grofse. alle ir husgenofse P. 8829. dodone W. P. 8835. die] daz P. 8842. ez *fehlt* P. schilthēre W. 8844. ze den stunden] willent hatte funden P. 8845. zū achers in der gūten habe P. schiltāre von Ackers *sind mir, glaube ich, schon sonstwo vorgekommen. Auch die von Köln und Mästricht sind zu jener zeit berühmt gewesen. vgl. Parz. 158, 15.* 8846. ich iv zeln W. drabe W. 8847. iu] daz P. 8852. wisen für gedanc] werden gedanc W. 8854. sō] do W. 8864. herme P. 8866. Cāmis *Lachm.*] kvnis W. P. zobel von Connelant *wird Erec 2002 genannt. Einige verse später wird das land Conne geheissen.* 8867. wissage] wissagin W: *die aufgenommene form stimmt mit dem ahd. wizaga Graff 1, 1124.* 8868. was der] danne trügen sie P. 8870. waren W. P. 8871. 72. *fehlen* P. 8876. ir vor pferit *fehlt* P. 8877. warn W. 8879.] ze spangen noch ze tenelant P. *pferde von Spanien sind auch im Erec 2326 erwähnt.* 8882. waren W. P. 8891. si heten] des heten si W.

8900. cleinoter P. 8906. solt W. 8910. bi alten] der W. 8925. 26. *fehlen in* P. 8929. wol ir] die P. 8930. riche W. 8933. sô] wol W. 8934. nieman vor si P. 8935. hove W. 8936. daz] do P. 8941. keiner P. 8942. 43.] der einen erbern frunt hette P. 8943—9087. *fehlen* W. 8944. *fehlt*. 8948. solte. 8959. redende. 8961. sagen; tagen. 8963. done. 8964. möchte. 8966. ir] ime. 8967. ir] das ir. 8968. nieman duchte. 8974. wenet sin. 8979. ritter. 8981. ê *Lachm.*] *fehlt*. 8983. als] des. 8986. er erlie *Lachm.*] er lie. 8987. dem er. 8991. sich vor guote. 8998. fromte nach eren. 8999. mაც] mag das was.
- 9016.] der hies ramueret. 9022. *Lachm.*] anderthalben; reit *steht im folgenden vers vor* als. 9023. getühtic vgl. *Lachm. zu Iw. s. 455 Fundgr. 1, 394<sup>b</sup>*. 9030. *vielleicht fehlt mehr als ein vers?* 9036. *Lachm.*] ob es endochte. 9051. gute. 9054. urdruz, verdrufs, überdrufs vgl. gr. 2, 789 *flg. troj. kr. 117<sup>b</sup>*. 9058. frowete. 9061. enfrieschen etlich] erforschent etliche. 9082. andern. 9083. brinnender zunder. 9085. worent sie. 9087. gebuhieret 9089—91 *fehlen* P. 9089. nie] ie W. 9092. *ohne absatz* P. 9099. nu] do P.
9101. irs vater P. 9102. zwei W. 9104. sydinen W. siden P. 9106. daz si W. P. 9107. zuo] ze W. 9108. richen] ir P. 9109. begvonden si W. P. salvieren W. salvieren P. 9110. alle W. P. 9111. wene W. ich wæn] das P. 9112. enpfanc W. P. 9114. herberge P. 9115. do W. P. 9116. 17 *fehlen* P. 9118. sô ist reht *fehlt* P. 9120. daz] der frowen P. 9122. beide P. 9126. sô *fehlt* P. 9129. gegenwertige P. 9131. kam in] bekam ime P. 9132. tegelich] div gelich W. 9133. die] dc si W. 9135. daz] dez daz P. 9136. voller P. 9138. zuo] gegen P. 9139. ê] dort vor W. 9143. guot W. 9144. und jâhen] sie gesahen P. berc] tal P. 9145. ze-baz] zû gûter fröide P. 9146. waren si W. P. 9148. riten si W. P. 9152. vil *fehlt* P. 9160 nu *fehlt* P. ir] in P. 9166. ûf buhurt *fehlt* W. was vor dâ P. 9169. sie] das sie P. 9173. ûf] vfen W. und *fehlt* P. 9174. 75. *fehlen* P. 9175. ein W. 9176. dâ] dar P. sô *fehlt* P. 9177. daz nie ze Brâbant ein ritter sich geschichte baz vgl. *Greg. 1404* swelch rîter ze Henegou ze Brâbant und ze Haspengou ze orse ie aller beste gesaz, sô kan ichz mit gedanken baz. 9178. sich *fehlt* P. 9179. ûffem] zû P. 9180. einen pungiers P. 9181. geveleiz] geliefs P. 9182. welsch W. 9187. an] zû der P. enpfange W. enpfangen P. 9189. gut W. 9191. des] das P. 9198. 99 *fehlen* P.

9201. erkouerte P. 9202] den ime armüt mit ir schame tet P.  
 9203. lantzelet: getet (tet P.) W. P. 9210. truoc *im vorher  
 gehenden vers vor* siu W. P. 9212. geworhte W. gewürcke  
 P. lebelliche] lieblich W. lebeluch (*oder lobeluch, denn e und  
 o sind in dieser hs oft nicht verschieden*) P. lebelliche tuon  
*sich ausnehmen, bewegen wie etwas lebendiges?*  
 9213. enpfeng] nam P. 9214. ze] alle ze W. 9215. schier  
 P. 9218. vor] do vor P. 9222. dā *fehlt*. P. gut stat W.  
 9220.] *fehlt* P. 9222. die] sine P. ichz] ich P. ich daz W.  
 9226. lāz-hie] lat mich swigen hie P. 9231. oder von] vnd  
 van P. 9237. und] und manig P. 9239. gesage W. 9240.  
 dodone W. P. 9241. wile P. 9243. hübscheit] gesuntheit  
 P. 9246. danne W. P. 9249. sin] des P. geberden W.  
 9251. *ohne absatz* P. 9252. manade W. monet P. unde] vnd  
 dannocht P. 9253. der] siner P. 9254. der] dez P. 9255.  
 in] vnd in P. 9256. im W. 9259. des *fehlt* P. 9260.  
 erbut W. 9262. sin P. 9264. daz] sin P. 9265. dō] vnd  
 P. 9266. kayns W. koinis? P. 9268.] do ir forchte die  
 das etc. P. 9269. ē] e wol W. 9273. vrlovbe W. wolt  
 W. 9278. in *fehlt* W. muotsenen] senen P. 9280. gelān]  
 verlon P. 9283. 84. *fehlen* P. 9285. dā *fehlt* P. 9286.  
 von] von den P. warn W. 9287—89.] si wunschten al ge-  
 meine . daz yblis vnd lantzelet der reine . mit heile lange mv-  
 sen leben W. 9290. sin] div W. 9293. rittern] gesindes  
 W. 9294. guote volleist] kvompanie W. 9296. ietz W.  
 ietzent P.
9301. mvsen si W. P. 9302—4. mit liebe vnd mit leide . also in  
 in beiden wol gezam . der künig arthus schier hein kam P.  
 9302. vnder W. 9303. dar an W. 9304. chom *mit e über*  
 o W. 9305. und] do W. 9310. 11. daz ich an ein ende  
 schiere chomen. bin des meres etc. W. 9312. bet: lantzelet W. P.  
 9315. erst W. gehöret *vor* habe P. 9316. stätelicher] her-  
 licher P. 9318. schone *vor* bereit *zugesetzt* P. 9331. gisel  
 W. gesellen P. 9333. 34 *fehlen* P. 9334. genoz W. 9335.  
 aber W. P. 9338. morille P. 9341. lantzelet: bet P. 9344.  
 zatzichoven W. zezichouen P. 9345. daz] vnd P. 9351. 52.  
 mere: here W. 9353. selhe] sellich W. soliche P. 9354.  
*ties wolt mit* W. 9356. wider *fehlt* P. 9358. geschüff P.  
 9360. ergatzte si W. P. aller W. 9361. geschehen P. 9362—65.  
 nvo mohte siv erst an ir chinde sehen: wne vnd groz wer-  
 dicheit W. 9370. algernde] alle gerne W. P. 9372. volle-  
 ziehent W. volle ziehen mügent P. die mit dem guote volzie-  
 hent dem muote *erinnert an Hartmanns Gregor 447. 48 lw.*

2907. 8. 9376. erbeten W. 9379. fvget W. 9388. fvr-  
wert nach endurfent zugesetzt W. 9389. gesamet P. 9390.  
der] cristene W. 9391. zesammen W. P. 9392. und] mit P.  
9394. niht fehlt hier W. P. und steht im folgenden vers vor an  
P. 9396. witspure: fure P.  
9400. swelch] welich selig P. 9401. guot] milten muot W. P. 9403.  
absatz P. vbel W. ibele P. 9409. sim W. 9414. unz] vnd  
W. 9421. im W. 9426. ieman anders P. 9434. ich es  
P. 9435. lone P. mir W. 9439. si] vnd si P. 9441.  
hæren] hörent sagen P. 9444. derz] der es W. der dis P.

## BERICHTIGUNGEN UND ZUSÄTZE.

*Vers* 8. daz. 118. comma nach heimuot. 140. (lesart) datin.  
208. wünneclich. — invanc: vgl. Erec 7133. 7844. 378. wünnec-  
lichez. 440. (anmerkung) des. 507. sô. 522. verpflegen.  
566. pflegen. 576. und. 643. der. 703. sus. 905. die worte  
herre got, gesegene scheinen in dieser verbindung wie eine  
interjection der verwundrung zu stehen. Im Trist. 13694  
findet man sie ebenso gebraucht. 925. unruoch: vgl. Parz.  
316, 12. 1092. vgl. Hart. Greg. 1952 des ietwederre missenôz.  
1147. borvil und borwol 4765 und ähnliche composita mit bor  
z. b. borsère Erec 8568 sind bei den meisten höfischen  
dichtern gar nicht anzutreffen. 1251. comma nach besparte.  
1419. punct nach entriten. 1446. bekande. 1726. man 1857.  
siner. 1946. sollte im Erec 784 nicht vervälte zu lesen sein?  
2012. justiore. 2014. daz sper undern arm slahen ist eine redens-  
art, die wir schon aus dem Auer kennen. Vrgl. Er. 808.  
2791. Greg. 1425 Iw. 5025. 2023—25. einer sehr ähnli-  
chen art des ausdrucks begegnen wir im Er. 813. 814 sô  
si meiste von ir sinnen ûz den rossen mohten gwinen.  
3262. sô vil ein seil: vgl. 5563 sô vil sô ein mezzzer. 2537.  
(anm.) der zusatz lasterliche, wodurch der vers gestört wird  
und ein innerlicher reim entsteht, ist auf Lachmanns rat  
gestrichen worden. 2561 flg. vgl. Er. 708. 6678. 8471.  
2877. (les.) bejagen. 3135. se under. 3151. se alle. 3308.  
unser. 3436. punct nach sande zu tilgen. 3603. 3611. punct  
nach geschach und nach überzogen zu setzen. 3810. comma nach  
18\*\*

isenhuot. 4098. (*les.*) geleit. 4105. (*les.*) marmelstein. 4130. (*les.*) tappazien. 4300. zürnen mit an ist auch im Erec 5773 gebraucht. 4463. (*anm.*) praeteritum. 4645. (*anm.*) vgl. Erec 9962 der Eren holde Lachm. zu Iw. 4449. 4695. und. 4705. (*les.*) mynre. 4733. min. 4817. (*les.*) trybulat. 4885. ein. 4978—82 (*les.*) es ist zu bemerken vergessen worden, dass die herstellung des richtigen von Lachmann ist. Nach der lesart vil minnicliche fehlt das zeichen der hiesigen handschrift. 5056. diu. 5330 ist die verszahl zu berichtigen. 5340. dōhtes. 5366. diu. 5466. (*anm.*) vgl. Haupt zu Engelh. 441. 5478. erbeizte. 5939. Kein: diese form des namens von Artus truckseffen hat unser dichter mit Hartmanns Erec gemein. Vgl. Lachm. zu Iw. v. 74. 5958. gienge. 5967. daz. 6268. erbeizten. 6272 dō. 6298. lāsûre in beiden hss. mit s, sonst aber mit z geschrieben, vgl. die wörterbücher zu Wigalois und Tristan. In fremden wörtern mag der gebrauch zwischen s und z oder z geschwankt haben; denn es kommen auch noch andere beispiele von solchen doppelformen vor z. b. sigelât neben ziclât und in unserm dichter sinopel in P. neben zinopel in W. In bezug auf das letztgenante wort scheint der doppelten form auch eine doppelte bedeutung meist entsprochen und sinopel roten wein zinopel rote farbe bedeutet zu haben, aber im Lanzelet zeigt sich die formverschiedenheit bei einer und derselben stelle. 6804. muotveste; vgl. Greg. 1923. Erec 8118. 7011. (*anm.*) in mhd. quellen etc. 7064. tærliche. 7212. ir. 7277. Wälwân. — Ueber diesen namen sehe man Lachm. zu Iw. v. 73. 7454. herzesêr. 7730. ist die verszahl zu berichtigen. 7742. se. 7758. ruon st. ruom: vgl. Haupt zu Erec XV. 8009. 10. die herstellung der conjunctive ist von Lachmann. 8109. ist die verszahl zu berichtigen. 8301. dâ. 8486. vederen. 8500. dâ. 8570. dō. 8575. 8580. verszahl zu berichtigen. 8755. 56. von ir lantliuten — nu wären etc. 8918. liet auch Alex. 1 Wackern. Leseb. 242, 14 von dem erzählenden gedicht, welches weder in strophen abgeteilt noch zum gesang bestimmt war. 9169. vlugen unumgelauteter conjunctiv wie Erec 7676. Vgl. Lachm. zu Iw. 1615. 9356. sine. — In der zählung der wiener hs ist von vers 7718 (s. 181) — 8450 (s. 199) die zahl allemal um 2 (z. b. 7716. 8448) zu vermindern.



In demselben Verlage sind erschienen:

**MITTELHOCHDEUTSCHE**

**GRAMMATIK**

VON

**E. A. HAHN.**

**Erste Abtheilung: Laut- und Flexionslehre.**

geh. 15 ggr. — fl. 1. rhein. — 57 kr. C. M.

**UEBUNGEN**

ZUR

**MITTELHOCHDEUTSCHEN GRAMMATIK.**

**Mit Anmerkungen und einem Glossarium,**

VON

**K. A. HAHN.**

gr. 8. Rthlr. 1. — fl. 1. 48 kr. rhein. — fl. 1. 30 kr. C. M.

**DAS ALTE PASSIONAL.**

**EIN MITTELHOCHDEUTSCHES GEDICHT**

**HERAUSGEGEBEN**

VON

**K. A. HAHN.**

gr. 8. geh. Rthlr. 2. — oder fl. 3. 36 kr.

**ANTIBARBARUS**

DER

**LATEINISCHEN SPRACHE.**

**Nebst Vorbemerkungen über reine Latinität.**

VON

**Dr. J. P. KREBS.**

3. sehr vermehrte Aufl. gr. 8. Rthlr. 3. — fl. 4. 30 kr. C. M. — fl. 5. 12 kr. rh.

**Dr. FERD. WOLF,**

UEBER DIE

**LAIS, SEQUENZEN UND LEICHE.**

Ein Beitrag zur Geschichte der rhythm. Formen u. Singweisen der  
Volkslieder u. der volksmäss. Kirchen- u. Kunstlieder i. Mittelalter.

Mit 8 Facsimiles und 9 Musikbeilagen.

gr. 8. geh. Rthlr. 3. 16 ggr. od. fl. 6. 24 kr.

# CORPUS POETARUM LATINORUM

UNO VOLUMINE ABSOLUTUM.

CUM SELECTA VARIETATE LECTIONIS ET EXPLICATIONE BREVISSIMA

EDIDIT

G. E. WEBER.

Gross Royal Octav. 95 Bogen. carton.

Preis Rthl. 6. 18 ggr. od. fl. 12. — Ausg. auf Velinp. Rthl. 8. 12 ggr. od. fl. 15.

## I n h a l t.

T. LUCRETII CARI de rerum natura libri VI. — C. VALERII CATULLI carminum liber. — P. VIRGILII MARONIS bucolicon liber. Georgicon libri IV. Aeneidos libri XII. — Q. HORATHI FLACCI carminum libri IV. Epodon liber. Carmina saeculare. Satirarum libri II. Epistolarum libri II. Epistola ad Pisones sive de arte poetica. — ALBII TIBULLI carminum libri IV. — S. AURELIJ PROPERTII elegiarum libri V. — P. OVIDII NASONIS heroides: I. Penelope Ulixi. II. Phyllis Demophoonti. III. Briseis Achilli. IV. Phaedra Hippolyto. V. Oenone Paridi. VI. Hypsipyle Iasoni. VII. Dido Aeneae. VIII. Hermione Orestae. IX. Deianira Herculi. X. Ariadne Theseo. XI. Canace Macareo. XII. Medea Iasoni. XIII. Laodamia Protesilao. XIV. Hypermnestra Lynceo. XV. Sappho Phaoni. XVI. Paris Helenae. XVII. Helena Paridi. XVIII. Leander Heroni. XIX. Ibero Leandro. XX. Acontius Cydippeae. XXI. Cydippe Acontio. Amorum libri III. De arte amandi libri III. Remedia amoris. Medicamina faciei. Halieuticon. Metamorphoseon libri XV. Fastorum libri VI. Tristium libri V. Epistolarum ex Ponto libri IV. Ibis. — GRATHI FALISCI cynegeticon. — M. MANILII astronomicon libri V. — PHAEDRI fabularum libri V. — T. CALPURNII bucolicon. — A. PERSII FLACCI satirae. — M. ANNAEI LUCANI Pharsaliae libri X. — C. VALERII FLACCI Argonauticon libri VIII. — C. SILII ITALICI Punicorum libri XVII. — P. PAPINII STATII silvarum libri V. Thebaidos libri XII. Achilleidos libri II. — M. VALERII MARTIALIS de spectaculis libellus. Epigrammatum libri XIV. — SULPICIAE satira. — D. IUNII IUVENALIS satirae. — Q. SERENI SAMONICI de medicina praecipua saluberrima. — M. AURELIJ OLYMPII NEMESIANI cynegeticon. — DIONYSII CATONIS distichorum de moribus ad filium libri IV. — FLAVII AVIANI fabulae. — D. MAGNI AUSONII epigrammata. Ephemeris. Parentalia. Commemoratio professorum. Epitaphia. De XII caesaribus. Tetrasticha. Ordo nobilium urbium. Ludus septem sapientum. Septem sapientum sententiae. Idyllia: I. Versus paschales procodicti. II. Epicedion in patrem Iulium Ansonium. III. Ausonii villula. IV. Ad nepotem Ansonium Protrepticon. V. Genethliacon ad Ansonium nepotem. VI. Cupido cruci affluxus. VII. Bissula. VIII. Precatio Ausonii Consulis designati. IX. Precatio calendis iannariis. X. Mosella. XI. Grifhus ternarii numeri. XII. Technopaegnon. XIII. Cento nuptialis. XIV. Rosae. XV. Ex graeco Pythagoricum. XVI. De viro bono *Ἡδυγορικὴ ἀρχαία*. XVII. *Ναὶ καὶ Οὐ Πυθαγορικόν*. XVIII. De aetatis animalium. XIX. Monosticha de acuminis Hercules. XX. Musarum inventa et munera. Eclogarium. Epistolarum liber. — CLAUDII CLAUDIANI panegyris in Probini et Olybrii consulatum. In rufinum libri II. De tertio consulatu Honorii panegyris. De quarto consulatu Honorii panegyris. De nuptiis Honorii et Mariae. In eadem Fescennina. De bello Gildonico liber. De consulatu Mallii Theodori panegyris. In Eutropium libri II. De landibus Stilichonis libri III. De bello Getico liber. De sexto consulatu Honorii panegyris. Laus serenae reginae. Epithalamium Palladii et Celerinae. De raptu Proserpinae libri III. Gigantomachia. Epistolae. Quae vocantur idyllia. I. Phoenix. II. Hystrix. III. Torpedo. IV. Nilus. V. Magnes. VI. Aponus. VII. De piis fratribus. Epigrammata. — CLAUDII RUTILII NUMATIANI de redditu suo libri II. — FLAVII MERCOBAUDIS carmina. — PRISCIANI carmen de ponderibus et mensuris.

## A n h a n g.

VALERII CATONIS dirae. Lydia. — P. VIRGILII MARONIS, quae vulgo habentur, carmina minora: I. Culex. II. Ciris. III. Catalecta. IV. Copa. V. Moretum. — P. OVIDII NASONIS vel C. PEDONIS ALBINOVANI consolatio ad Liviam de morte Drusi. — P. OVIDII NASONIS nux elegia. — A. SABINI epistolae tres: I. Ulixes Penelopae. II. Demophoon Phyllidi. III. Paris Oenonae. Priapeia, sive diversorum poetarum in Priapum lusus. — LUCILII IUNIORIS Aetna. — SALEII BASSI panegyricus in C. Calpurnium Pisonem. Incerti auctoris pervigilium veneris. — L. COELII LACTANTII carmen de Phoenice. — CLAUDII CLAUDIANI, vel potius incerti poetae laudes Herculis.





FRANKFURT A. M.

DRUCK UND VERLAG VON HEINR. LUDWIG BRONNER.

1 29H

59

**B.M. 1959**



